Zire™ 21

Handbuch

Copyright

© 1998–2003 Palm, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Graffiti, HotSync, das Palm-Logo, Palm OS sowie Palm Powered sind eingetragene Marken. Palm und Zire sind Marken von Palm, Inc. Andere Produkt- und Markennamen können Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer sein.

Haftungsausschluss und Haftungsbeschränkung

Palm, Inc. übernimmt keine Haftung für Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieses Handbuchs resultieren.

Palm übernimmt keine Haftung für Verluste oder Ansprüche Dritter, die aus der Verwendung dieser Software entstehen. Ferner übernimmt Palm, Inc. keine Haftung für Schäden oder Verluste, die durch Löschen von Daten als Folge von Fehlfunktionen, leeren Batterien oder Reparaturen verursacht werden. Erstellen Sie stets Sicherungskopien aller wichtigen Daten auf anderen Medien, um Datenverlusten vorzubeugen.

WICHTIG Lesen Sie die in diesem Handbuch enthaltene Lizenzvereinbarung für Endbenutzer, bevor Sie die Arbeit mit dem/den begleitenden Softwareprogramm(en) aufnehmen. Durch die Verwendung eines beliebigen Bestandteils der Software erklären Sie sich mit den Bedingungen der Lizenzvereinbarung für Endbenutzer einverstanden.

TN: 407-5.816A-DE

Inhalt

Informationen zum Handbuch 1

Kapitel 1: Einrichten des Palm™ Zire™ 21-Handhelds 3

Mindestanforderungen: Windows-Computer 3
Mindestanforderungen: Macintosh-Computer 4
Informationen über Software-Upgrades 4
Schritt 1: Handheld laden 4
Schritt 2: Handheld einrichten 5
Schritt 3: Software installieren 5
Schritt 4: HotSync®-Kabel an den Computer anschließen 6
Schritt 5: HotSync-Vorgang durchführen 6
Herzlichen Glückwunsch! 7

Kapitel 2: Kennenlernen des Handhelds 9

Die Komponenten des Handhelds 10
Bedienelemente auf der Vorderseite 10
Komponenten an der Oberseite 11
Komponenten auf den Seiten und der Rückseite 12
Tippen und Eingeben 12
Elemente der Handheld-Benutzeroberfläche 13

Kapitel 3: Dateneingabe auf dem Handheld 17

Bildschirmtastatur verwenden 17
Daten mit der Graffiti 2-Schreibfunktion eingeben 18
Tipps zu Graffiti 2 20
Graffiti 2-Alphabet 21
Großbuchstaben 22
Graffiti 2-Zahlen 22
Satzzeichen 23
Umlaut- oder Akzentbuchstaben 24
Symbole und andere Sonderzeichen 25
Graffiti 2-Gesten 26
Graffiti 2-ShortCuts 27
Vollbild-Schreibbereich 27

Mit der Computertastatur arbeiten 28
Daten importieren 29
Daten von einem Computer mit Windows-Betriebssystem importieren 29
Daten von einem Computer mit Macintosh-Betriebssystem importieren 31
Daten übertragen 32
Tipps zum Übertragen von Informationen 34
Arbeiten mit der Anwendung „Notizen“ 34

Kapitel 4: Arbeiten mit Handheld-Anwendungen 35

Anwendungen öffnen 35
Zwischen Anwendungen wechseln 36
Anwendungen kategorisieren 36
Erscheinungsbild des Bildschirms „Privat“ ändern 37
Kopiereinstellungen auswählen 38
Mit Menüs arbeiten 38
Ein Menü auswählen 39
Anwendungseinstellungen auswählen 40
Typische Arbeiten durchführen 40
Einträge erstellen 41
Einträge bearbeiten 41
Einträge löschen 43
Einträge entfernen 43
Einträge kategorisieren 44
Informationen suchen 47
Listen mit Einträgen sortieren 50
Notizen anhängen 51
Schrift wählen 52
Alarme erhalten 53
Private Einträge ausblenden oder maskieren 54
Anwendungen installieren und entfernen 54
Dateien und Add-On-Anwendungen installieren 54
Anwendungen und Dateien auf einem Windows-Computer installieren 55
Tipps für die Verwendung von „Palm Quick Install“ 59
Anwendungen und Dateien auf einem Macintosh-Computer installieren 59
Anwendungen entfernen 60
Palm Desktop-Software entfernen 61

Kapitel 5: Arbeiten mit der Anwendung „Adressen“ 63
Einen Adresseneintrag erstellen 63
Unterschiedliche Arten von Telefonnummern auswählen 64
Adresseneintragsdetails ändern 65
Mit den Menüs der Anwendung „Adressen“ arbeiten 66

Kapitel 6: Arbeiten mit der Anwendung „Rechner“ 69
Berechnungen durchführen 69
Die letzten Berechnungen anzeigen 70

Kapitel 7: Arbeiten mit der Anwendung „Kalender“ 71
Ereignisse planen 71
Alarmsignal für ein Ereignis einstellen 75
Wiederkehrende oder andauernde Ereignisse planen 77
Ansicht für den Kalender ändern 79
In der Wochenansicht arbeiten 79
In der Monatsansicht arbeiten 80
In der Zeitplanansicht arbeiten 81
Ereigniskonflikte feststellen 82
Mit den Menüs der Anwendung „Kalender“ arbeiten 82
Menü „Optionen“ 83

Kapitel 8: Arbeiten mit der Anwendung „Kosten“ 85
Kosteneinträge hinzufügen 85
Datum eines Kosteneintrags ändern 86
Belegdetails eingeben 86
Die Währungsliste anpassen 87
Standardwährung ändern 88
Symbol für eine benutzerdefinierte Währung definieren 88
Anzeigeoptionen einstellen 89
Mit Kostendaten auf Ihrem Computer arbeiten 89
Mit den Menüs der Anwendung „Kosten“ arbeiten 90
Menü „Optionen“ 90

Kapitel 9: Arbeiten mit der Anwendung „Merkzettel“ 91
Memos erstellen 91
Memos lesen 92
Mit den Menüs der Anwendung „Merkzettel“ arbeiten 92
Menü „Optionen“ 92

Kapitel 10: Arbeiten mit der Anwendung „Notizen“ 93
Eine Notiz erstellen 93
Notizen lesen 94
Alarm für eine Notiz einrichten 94
Mit den Menüs der Anwendung „Notizen“ arbeiten 95
Menü „Eintrag“ 95
Menü „Optionen“ 96

Kapitel 11: Arbeiten mit der Anwendung „Aufgaben“ 97
Aufgabeneinträge erstellen 97
Priorität festlegen 98
Aufgabeneintrag abhaken 98
Details zu Aufgabeneinträgen ändern 99
Fälligkeitsdatum festlegen 99
Aufgabeneinstellungen festlegen 100

Kapitel 12: Arbeiten mit der Anwendung „Weltzeituhr“ 101
Uhrzeit anzeigen 101
Primärstandort einstellen 101
Primärstandort wechseln 103
Sekundärstandorte einstellen 104
Standort hinzufügen 104
Standort ändern 106
Standort entfernen 106
Alarm einrichten 107
Anwendung „Weltzeituhr“ verwenden 108

Kapitel 13: Durchführen von HotSync®-Vorgängen 109
Optionen für HotSync einrichten 109
Anwendungseinstellungen für HotSync-Vorgänge anpassen 111
HotSync-Vorgänge über Kabel durchführen 113
HotSync-Vorgang über Kabel durchführen: Windows-Computer 113
HotSync-Vorgang über Kabel durchführen: Macintosh-Computer 116
IR-HotSync-Vorgänge durchführen 118
Computer auf die Infrarotübertragung vorbereiten 118
IR-HotSync-Vorgang durchführen 120
Kabel für HotSync-Vorgänge wieder aktivieren 121

Netzwerk-HotSync-Vorgänge durchführen 121
Verbindung mit dem DFÜ-Server der Firma herstellen 121
Conduits für einen HotSync-Vorgang über das Netzwerk auswählen 124
Einen HotSync-Vorgang über das Netzwerk durchführen 125
Option „Datei verknüpfen“ verwenden 125
Benutzerprofil erstellen 126
Ersten HotSync-Vorgang mit einem Benutzerprofil durchführen 128

Kapitel 14: Einstellungen für den Handheld 129
Allgemeine Einstellungen festlegen 130
Datum- und Uhrzeiteinstellungen 131
Digitizer-Einstellungen 132
Formateinstellungen 133
Graffiti 2-Einstellungen 134
Energieeinstellungen 134
Sicherheitseinstellungen 136
Signalton- und Alarmeinstellungen 143
Schreibbereich-Einstellungen 144
Kommunikationseinstellungen festlegen 145
Verbindungseinstellungen 146
Netzwerkeinstellungen 146
Private Einstellungen festlegen 160
Tasteneinstellungen 160
Tastensperre 163
Benutzereinstellungen 163
ShortCut-Einstellungen 164

Anhang A: Wartung des Handhelds 167
Pflege des Handhelds 167
Lebensdauer der Batterie verlängern 168
Zurücksetzen des Handhelds 168
Soft Reset durchführen 168
Hard Reset durchführen 169

Anhang B: Häufig gestellte Fragen 173
Probleme bei der Softwareinstallation 174
Probleme bei der Bedienung 175
Probleme beim Tippen und Schreiben 177
Probleme mit Anwendungen 178
HotSync-Probleme 180
Probleme bei der Übertragung 184
Probleme beim Aufladen 184
Probleme mit Kennwörtern 185
Technische Unterstützung 186

Vorschriften und Richtlinien 187

Index 189

Informationen zum Handbuch

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des Palm™ Zire™ 21-Handhelds. Dieses Handbuch stellt den Handheld vor. Sie erhalten alle Informationen, die für die Verwendung des Handhelds und der dazugehörigen Anwendungen erforderlich sind. Sie erhalten Informationen zu folgenden Themen:

- Die einzelnen Bestandteile des Handhelds
- Eingeben und Anzeigen von Informationen
- Verwenden des Handhelds mit Ihrem Computer
- Individuelles Anpassen von Handheld-Einstellungen

Wenn Sie sich mit den Grundfunktionen des Handhelds vertraut gemacht haben, empfiehlt es sich, dieses Handbuch bei weiteren Fragen zur Funktionalität, zur Pflege des Handhelds oder zu Problemen bei der Bedienung des Handhelds als Nachschlagewerk zu verwenden.

KAPITEL 1

Einrichten des Palm™ Zire™ 21-Handhelds

Mit der Palm™ Desktop-Software auf einem Windows- oder Macintosh-Computer können Sie problemlos Daten für den Handheld eingeben und Daten zwischen dem Handheld und dem Computer übertragen, damit Sie jederzeit auf eine Sicherungskopie zurückgreifen können. Um die Palm™ Desktop-Software auf dem Computer installieren und ausführen zu können, müssen die nachfolgend beschriebenen Voraussetzungen erfüllt sein:

Mindestanforderungen: Windows-Computer

Für Windows-Computer gelten folgende Mindestanforderungen:

- PC der Pentium-Klasse mit einem der folgenden Betriebssysteme:
  - Windows 98
  - Windows Me
  - Windows 2000 Pro (Administratorrechte zur Installation der Palm Desktop-Software erforderlich)
  - Windows XP Home oder Pro (Administratorrechte zur Installation der Palm Desktop-Software erforderlich)
- Internet Explorer 4.01 mit SP2 oder höher
- 60 Megabyte (MB) freier Speicherplatz auf der Festplatte
- VGA-Monitor oder besser
- CD- oder DVD-ROM-Laufwerk (Sie können die Palm Desktop-Software aber auch von folgender Website herunterladen: www.palm.com)
- Maus
- Ein verfügbarer USB-Anschluss

Mindestanforderungen: Macintosh-Computer

Für Macintosh-Computer gelten folgende Mindestanforderungen:

- Apple Macintosh oder kompatibler Computer mit einem Power PC-Prozessor
- Mac OS 9.1 oder höher mit 12 MB verfügbarem Speicher oder Mac OS X, Version 10.1.2 bis 10.2.6 (Sie benötigen für die Installation der Palm Desktop-Software Administratorrechte)
- 25 MB verfügbarer Speicherplatz auf der Festplatte
- Monitor mit einer Bildschirmauflösung von mindestens 800 x 600
- CD- oder DVD-ROM-Laufwerk (Sie können die Palm Desktop-Software auch von folgender Website herunterladen: www.palm.com)
- Maus
- Ein verfügbarer USB-Anschluss

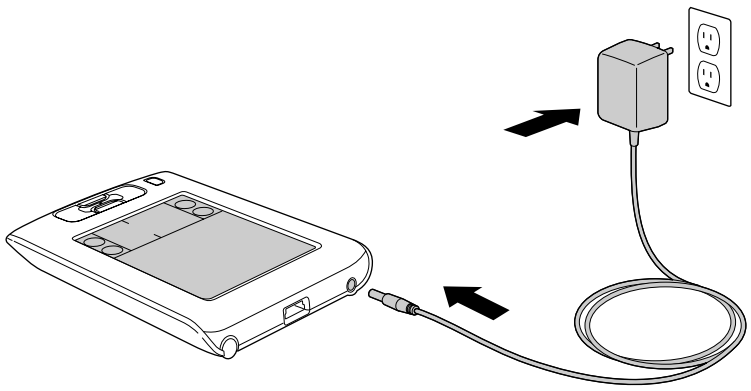
Informationen über Software-Upgrades

Besitzen Sie bereits einen Palm OS® Handheld, führen Sie einen HotSync®-Vorgang zwischen dem alten Handheld und der Palm Desktop-Software durch. Führen Sie anschließend die unten beschriebenen Schritte durch.

Schritt 1: Handheld laden

a. Verbinden Sie das Ladekabel mit dem Stromnetz.

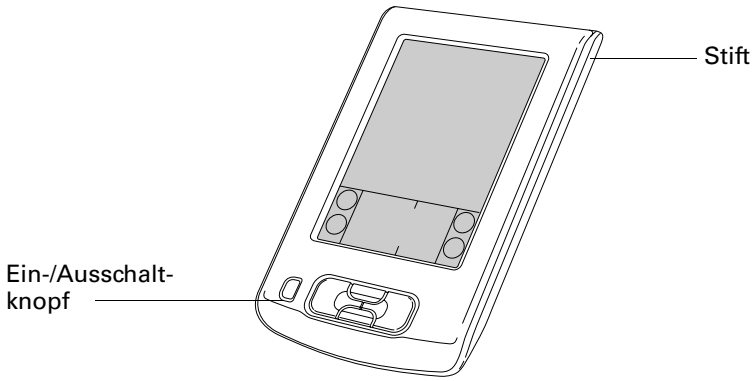
b. Verbinden Sie den Handheld drei Stunden mit dem Kabel, um die Erstladung vorzunehmen.



Damit Sie jederzeit über die volle Ladung verfügen, sollten Sie den Handheld immer mit dem Kabel verbinden, wenn Sie das Gerät nicht benutzen.

Schritt 2: Handheld einrichten

a. Trennen Sie den Handheld nach dem Laden vom Kabel.



b. Drücken Sie den Ein-/Ausschaltknopf, um den Handheld einzuschalten.

Wenn der Handheld nicht eingeschaltet werden kann, finden Sie unter „Probleme bei der Bedienung“ in Anhang B weitere Informationen.

c. Schieben Sie den Stift aus der Halterung.

d. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Schritt 3: Software installieren

Indem Sie die Palm™ Desktop-Software auf einem Windows- oder Macintosh-Computer installieren, können Sie problemlos Daten für den Handheld eingeben und Daten zwischen dem Handheld und dem Computer übertragen, damit Sie jederzeit auf eine Sicherungskopie zurückgreifen können.

a. Legen Sie nach dem Einrichten des Handhelds die Palm Desktop-Software-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers.

b. **Windows:** Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, die Sie durch den Prozess der Installation der Palm Desktop-Software führen.

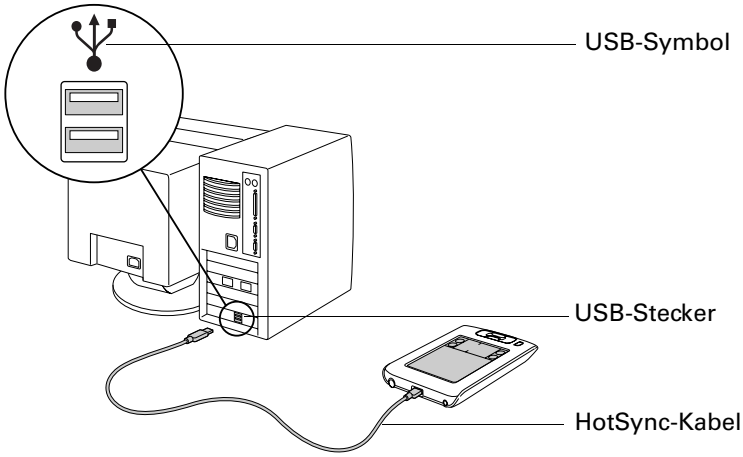
Macintosh: Doppelklicken Sie auf das Symbol für die Palm Desktop-CD auf dem Desktop. Doppelklicken Sie anschließend auf das Palm Desktop Installer-Symbol.

HINWEIS Für die Installation der Palm Desktop-Software auf einem Computer mit Windows 2000/XP oder Mac OS X sind Administratorrechte erforderlich.

Schritt 4: HotSync®-Kabel an den Computer anschließen

a. Verbinden Sie das HotSync-Kabel mit dem Handheld.

b. Stecken Sie den USB-Stecker am HotSync®-Kabel in eine USB-Buchse am Computer.

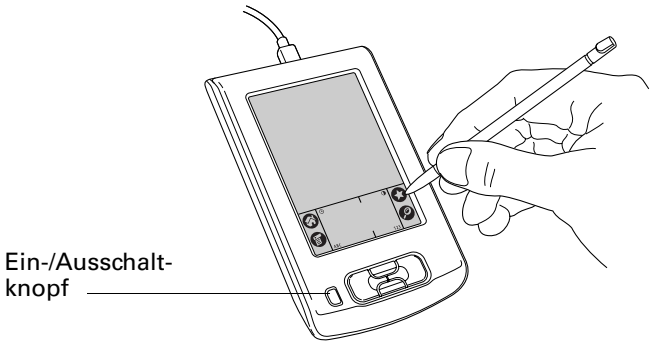


Schritt 5: HotSync-Vorgang durchführen

In HotSync-Vorgängen werden Daten zwischen dem Handheld und der Palm Desktop-Software auf dem Computer übertragen. Ein solcher Vorgang wird auch als Synchronisierung der Daten bezeichnet. Das Durchführen von HotSync-Vorgängen stellt sicher, dass Sie jederzeit über eine Sicherungskopie der Daten verfügen, die Sie in den Handheld eingeben. Sie können Daten auch mit der Palm Desktop-Software auf dem Desktop-Computer erfassen und dann mittels eines HotSync-Vorgangs zum Handheld übertragen.

So führen Sie einen HotSync-Vorgang durch:

1. Verbinden Sie Handheld und Computer mit dem HotSync-Kabel.
2. Schalten Sie den Handheld ein.
3. Tippen Sie auf das Sternsymbol ✪, um den HotSync-Vorgang zu starten.



Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben den Handheld eingerichtet, die Palm Desktop-Software installiert und den ersten HotSync-Vorgang durchgeführt. Die Desktop-Software-CD-ROM enthält weitere Software und nützliche Informationen. Legen Sie die CD-ROM in den Computer, wenn Sie auf diese Daten zugreifen wollen. Detaillierte Informationen zur Verwendung des Handhelds finden Sie in diesem Online-Handbuch.

Weitere Informationen zur Verwendung der Palm Desktop-Software finden Sie in folgenden Dokumenten und Anwendungen:

- In der Online-Hilfe für die Palm Desktop-Software. Um auf die Online-Hilfe zuzugreifen, öffnen Sie in der Palm Desktop-Software das Menü „Hilfe“.
- Die Desktop-Software-CD-ROM enthält ergänzende Informationen zum Handheld. Legen Sie nach der Installation der Palm Desktop-Software die CD-ROM in den Computer, wenn Sie auf diese Daten zugreifen möchten.
- **Macintosh:** Online-*Benutzerhandbuch für die Palm Desktop-Software für den Macintosh.* Um auf dieses Benutzerhandbuch zuzugreifen, öffnen Sie den Palm-Ordner und anschließend den Ordner „Documentation“. Doppelklicken Sie auf die Datei „Palm Desktop.pdf“.

KAPITEL 2

Kennenlernen des Handhelds

Der Palm™ Zire™ 21-Handheld hilft Ihnen, Daten übersichtlich zu verwalten, pünktlich zu Terminen zu erscheinen und alle Aufgaben rechtzeitig zu erledigen, auch wenn Sie nicht in Ihrem Büro sind. Mit Ihrem neuen Handheld können Sie folgende Aufgaben erledigen:

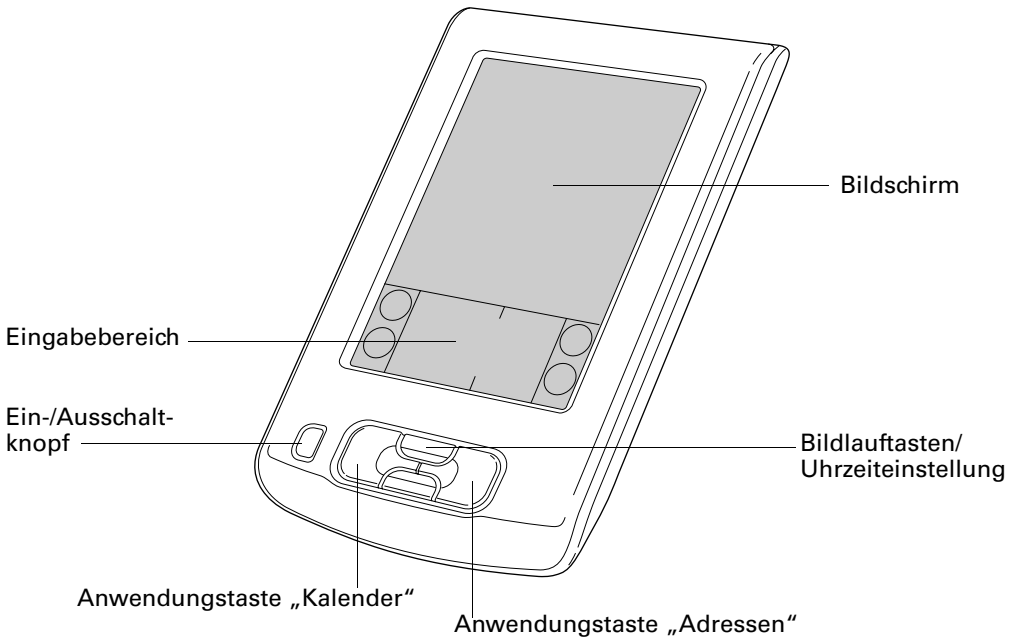
- Termine in der Anwendung „Kalender“ eintragen
- Namen, Adressen und Telefonnummern aller Kontakte in der Anwendung „Adressen“ verwalten
- In der Anwendung „Notizen“ handschriftliche Notizen direkt auf den Bildschirm schreiben
- Aufgaben in der Anwendung „Aufgaben“ eine Priorität sowie ein Fälligkeitsdatum zuweisen
- In der Anwendung „Merkzettel“ Memotexte erstellen und anzeigen
- Ausgaben in der Anwendung „Kosten“ Ihre Ausgaben erfassen und Spesenabrechnungen erstellen
- Alarmmeldungen in den Anwendungen „Weltzeituhr“, „Kalender“ und „Notizen“ einrichten, um Aufgaben pünktlich zu erledigen und sich an Termine und Notizen erinnern zu lassen
- Mit der Palm™ Desktop-Software auf einem Windows- oder Macintosh-Computer können Sie problemlos Daten eingeben sowie Daten mit dem Handheld synchronisieren, damit Sie jederzeit auf eine Sicherungskopie zurückgreifen können. Die Palm Desktop-Software-CD-ROM enthält Software zum Verwalten von Terminen, Kontakten, Aufgaben und Notizen in Microsoft Outlook.

Die Software auf der mit dem Handheld gelieferten Desktop-Software-CD-ROM umfasst Unterhaltungsanwendungen und Büroanwendungen.

Die Komponenten des Handhelds

Im Folgenden werden die Komponenten des Handhelds vorgestellt.

Bedienelemente auf der Vorderseite



Eingabebereich Der Bereich, in den Sie Buchstaben und Zahlen unter Verwendung des Graffiti® 2-Alphabets schreiben. Weitere Informationen über das Schreiben von Graffiti 2-Zeichen finden Sie unter „Daten mit der Graffiti 2-Schreibfunktion eingeben“ in Kapitel 3.

Ein-/ Ausschaltknopf Dient zum Ein- und Ausschalten des Handhelds. Ist der Handheld ausgeschaltet, schalten Sie ihn durch Drücken des Ein-/Ausschaltknopfs ein. Es erscheint dann die Bildschirmanzeige, die vor dem Ausschalten zuletzt auf dem Handheld zu sehen war.

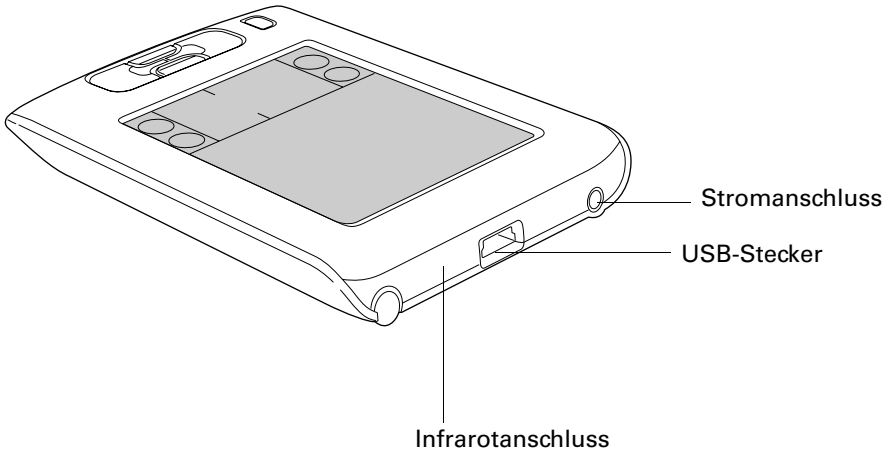
Anwendungstasten „Kalender“ und „Adressen“ Dienen dem Aufrufen der Anwendungen „Kalender“ und „Adressen“.

Bildlauftasten Dienen der Anzeige von Texten und anderen Daten, die sich aktuell nicht im sichtbaren Bildschirmbereich des Handhelds befinden.

Ist der Handheld eingeschaltet, führt das Drücken der unteren Taste zum Anzeigen der Daten unterhalb des Anzeigebereichs. Mit der oberen Taste werden die Daten oberhalb des aktuellen Anzeigebereichs eingeblendet.

Bildschirm Der Bildschirm zeigt die Anwendungen und Informationen an, die im Handheld gespeichert sind. Er ist berührungssensitiv und reagiert auf den Stift.

Komponenten an der Oberseite

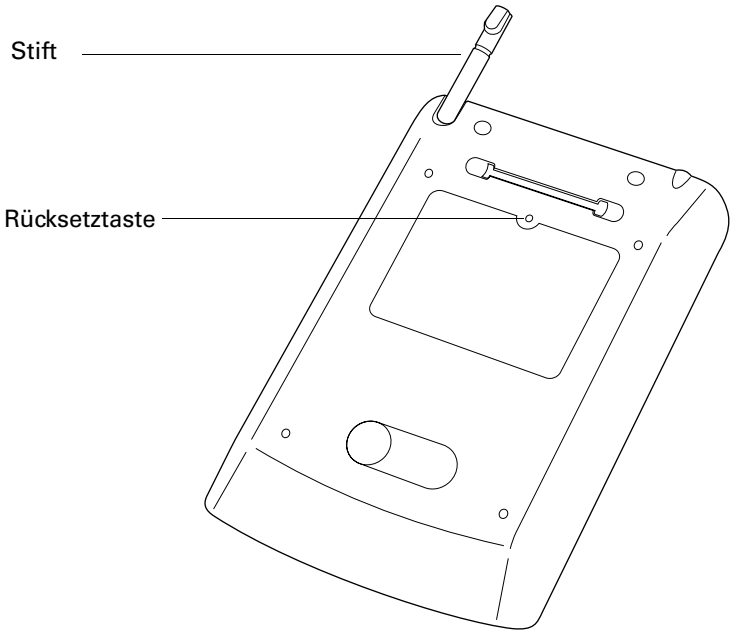


Infrarotanschluss Dieser Anschluss verwendet die Infrarottechnologie zum Übertragen von Daten, zum Empfangen von Daten von anderen infrarotfähigen Geräten sowie zum Durchführen von HotSync®-Vorgängen. Weitere Informationen finden Sie unter „Daten übertragen“ in Kapitel 3 und unter „IR-HotSync-Vorgänge durchführen“ in Kapitel 13.

USB-Stecker Schließen Sie den Handheld an das HotSync-Kabel an, das der Verbindung mit dem USB-Anschluss des Computers dient. So können Sie die Daten zwischen Handheld und Computer mithilfe der HotSync-Technologie aktualisieren.

Stromanschluss Dient der Verbindung des Handhelds mit dem Stromnetz, damit Sie den Handheld laden können.

Komponenten auf den Seiten und der Rückseite



Stift Der Stift kann aus der Halterung an der Oberseite des Handhelds entnommen und darin aufbewahrt werden. Schieben Sie den Stift aus der Halterung und halten Sie ihn wie einen Bleistift oder Kugelschreiber.

Rücksetztaste Diese Taste setzt den Handheld zurück. Unter normalen Umständen sollte es nicht erforderlich sein, die Rücksetztaste zu betätigen. Informationen zur Verwendung der Rücksetztaste finden Sie unter „Zurücksetzen des Handhelds“ in Anhang A.

Tippen und Eingeben

Auf dem Computerbildschirm können Sie mit der Maus auf Symbole und Optionen klicken, um bestimmte Funktionen auszuführen. Auf dem Handheld-Bildschirm verwenden Sie den Stift, um Handheld-Operationen auszuführen.

Beim ersten Starten des Handhelds werden auf dem Bildschirm die Setup-Anweisungen angezeigt. Dazu gehört auch ein Kalibrierungsbildschirm. Weitere Informationen zum Kalibrieren des Bildschirms finden Sie unter „Digitizer-Einstellungen“ in Kapitel 14.

WICHTIG Verwenden Sie immer die Spitze des Stiftes, um auf den Bildschirm des Handhelds zu tippen oder zu schreiben. Verwenden Sie zum Schreiben auf dem Handheld-Bildschirm nie einen Kugelschreiber, Bleistift oder einen anderen spitzen Gegenstand, da dies zu Kratzern auf dem Bildschirm führen kann.

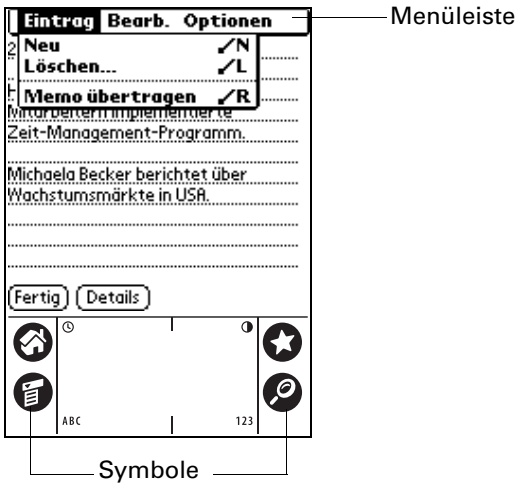
Bei eingeschaltetem Handheld können Sie durch Tippen auf den Handheld-Bildschirm zahlreiche Vorgänge durchführen, beispielsweise:

- Anwendungen öffnen
- Menübefehle auswählen
- Die auf dem Handheld installierten Anwendungen nach einer angegebenen Zeichenfolge durchsuchen
- Optionen in Dialogfeldern auswählen
- Die Bildschirmtastaturen öffnen

Sie können den Stift genau wie die Maus zum Auswählen von Text oder zum Verschieben von Objekten verwenden. Außerdem können Sie mit dem Stift den Schieberegler einer Bildlaufleiste ziehen.

Elemente der Handheld-Benutzeroberfläche

Die Handheld-Benutzeroberfläche weist zahlreiche Standardelemente auf. Diese Elemente werden im Folgenden beschrieben.



Menüleiste Tippen Sie auf die Menüleiste, um auf anwendungsspezifische Befehle zuzugreifen. Nicht alle Anwendungen verfügen über eine Menüleiste.

Symbole Tippen Sie auf die Symbole, um Anwendungen anzuzeigen, Menüs zu öffnen, einen HotSync-Vorgang durchzuführen sowie Text in den Daten zu suchen.

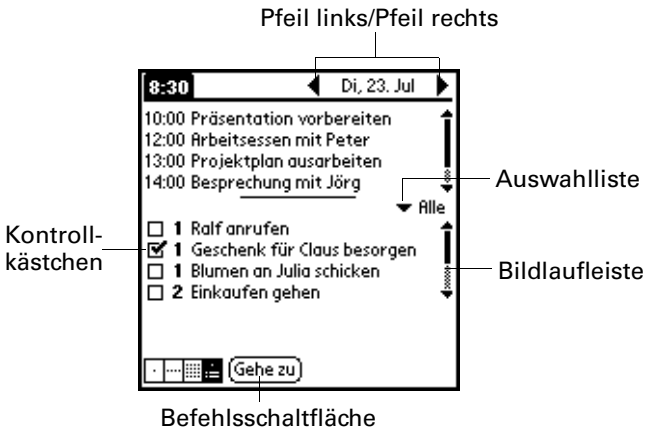
Weitere Informationen über die Verwendung der Symbole finden Sie unter „Anwendungen öffnen“, „Mit Menüs arbeiten“ und „Informationen suchen“ in Kapitel 4 sowie unter „Tasteneinstellungen“ in Kapitel 14.

Kontrastregler Tippen Sie auf das Kontrastsymbol ◑, um das Dialogfeld „Kontrast einstellen“ zu öffnen. Ziehen Sie den Schieberegler, um den Kontrast einzustellen.

Uhr Tippen Sie auf das Uhrsymbol ◷, um Datum und Uhrzeit anzuzeigen. Die Anzeige wird nach zwei Sekunden automatisch ausgeblendet.

ABC Tippen Sie auf „ABC“, wenn sich der Cursor in einem Eigabefeld befindet, um die alphabetische Tastatur zu aktivieren.

123 Tippen Sie auf „123“, wenn sich der Cursor in einem Eingabefeld befindet, um die numerische Tastatur zu aktivieren.



Kontrollkästchen Durch Tippen auf ein Kontrollkästchen aktivieren bzw. deaktivieren Sie dieses. Wenn ein Kontrollkästchen markiert ist, ist die entsprechende Option ausgewählt und aktiv. Ist ein Kontrollkästchen leer, ist die zugehörige Option nicht ausgewählt und inaktiv.

Befehlsschaltflächen Tippen Sie zum Ausführen eines Befehls auf die entsprechende Schaltfläche. Befehlsschaltflächen werden am unteren Rand von Dialogfeldern und Anwendungsbildschirmen angezeigt.

Pfeil links/Pfeil rechts Tippen Sie auf den Pfeil nach rechts oder links, um den vorherigen bzw. den nächsten Eintrag anzuzeigen. Tippen Sie auf den Pfeil nach oben oder unten, um die Informationen auf der vorherigen bzw. nächsten Seite anzuzeigen.

Auswahlliste Tippen Sie auf den Pfeil, um eine Liste der möglichen Optionen anzuzeigen. Tippen Sie dann auf ein Element in der Liste, um es auszuwählen.

Bildlaufleiste Ziehen Sie den Schieberegler oder tippen Sie auf den unteren Pfeil, um zeilenweise nach unten zu blättern. Um zur vorherigen Seite zu blättern, tippen Sie unmittelbar über dem Schieberegler auf die Bildlaufleiste. Um zur nächsten Seite zu blättern, tippen Sie unmittelbar unter dem Schieberegler auf die Bildlaufleiste.

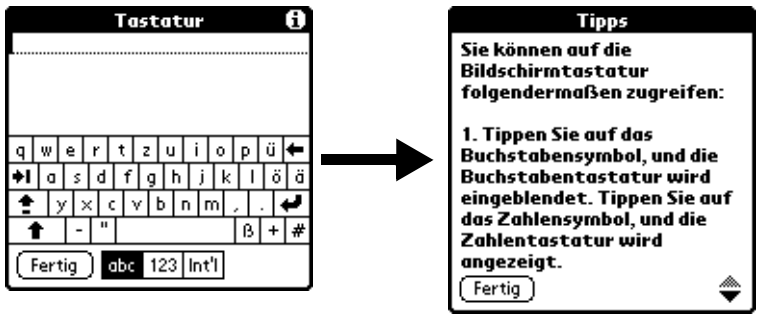
Sie können auch die untere bzw. obere Bildlauftaste auf der Vorderseite des Handhelds drücken, um zu den folgenden bzw. vorherigen Seiten zu gelangen.

Online-Tipps anzeigen

In vielen der auf dem Handheld angezeigten Dialogfelder befindet sich in der rechten oberen Ecke ein Symbol für Online-Tipps. Die Online-Tipps beantworten Fragen, die in einem Dialogfeld auftreten können, beschreiben den schnellen Zugriff auf die enthaltenen Elemente stellen nützliche Informationen zur Verfügung.

So zeigen Sie Online-Tipps an:

1. Tippen Sie auf das Symbol „Tipps“ ⓘ.
2. Nachdem Sie die Tipps gelesen haben, tippen Sie auf „Fertig“.



KAPITEL 3

Dateneingabe auf dem Handheld

Dieses Kapitel beschreibt die verschiedenen Möglichkeiten zur Eingabe von Daten auf dem Handheld:

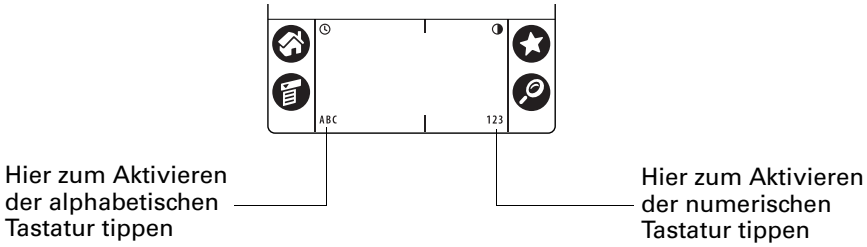
- Bildschirmtastatur verwenden
- Graffiti® 2-Handschrifterkennung verwenden
- Daten in die Palm™ Desktop-Software eingeben und importieren und anschließend mit dem Handheld synchronisieren
- Daten zwischen Geräten mit Infrarotanschluss übertragen
- Arbeiten mit der Anwendung „Notizen“

Bildschirmtastatur verwenden

Sie können die Bildschirmtastatur jederzeit öffnen, wenn Sie Text oder Zahlen in den Handheld eingeben müssen. Auch bei geöffneter Bildschirmtastatur können Sie im Graffiti 2-Schreibbereich in gewohnter Weise Graffiti-Zeichen eingeben. Damit können Sie problemlos zwischen diesen beiden Methoden zur Dateneingabe wechseln.

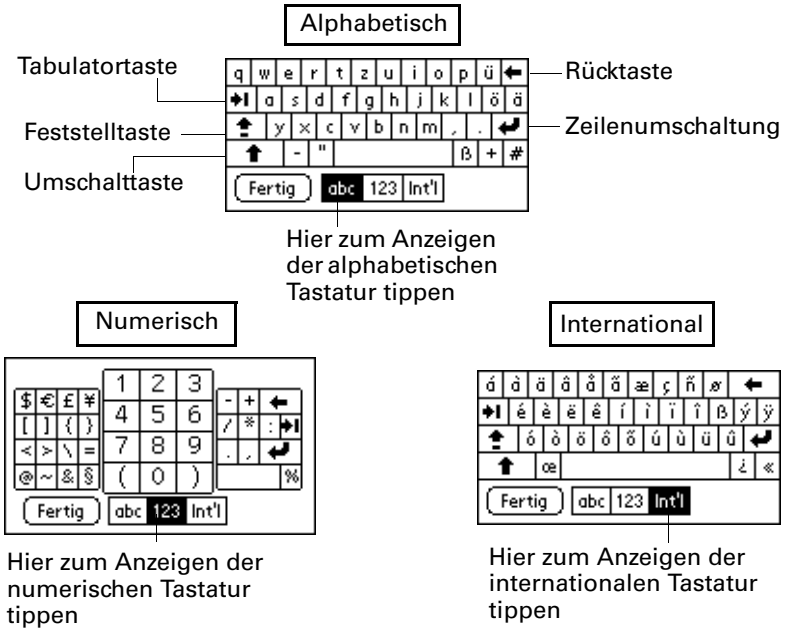
So arbeiten Sie mit der Bildschirmtastatur:

1. Öffnen Sie eine beliebige Anwendung (z. B. „Merkzettel“).
2. Tippen Sie auf einen Eintrag oder auf „Neu“.
3. Durch Tippen auf „ABC“ wird die alphabetische Tastatur, durch Tippen auf „123“ die numerische Tastatur geöffnet.



4. Tippen Sie zur Eingabe von Text und Zahlen auf die entsprechenden Zeichen.

   Wenn eine Tastatur geöffnet ist, können Sie durch Tippen auf die Felder „ABC“, „123“ oder „Int'l“ jede beliebige andere Tastatur öffnen, einschließlich der internationalen.



   Wenn Sie mit der Eingabe der Zeichen fertig sind, tippen Sie auf „Fertig“, um die Bildschirmtastatur zu schließen und den Text in den Eintrag zu übernehmen.

Daten mit der Graffiti 2-Schreibfunktion eingeben

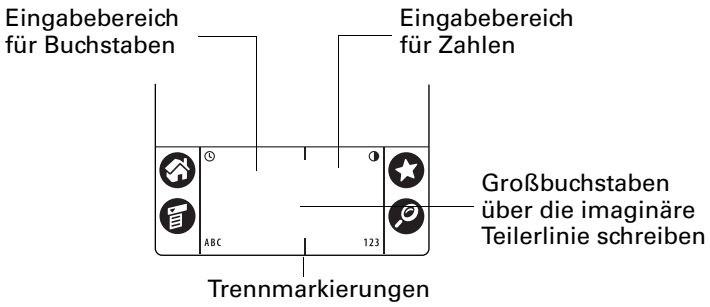
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Buchstaben, Zahlen, Satzzeichen und Symbole eingeben. Zudem finden Sie Tipps und Tricks zu Graffiti 2.

Die meisten Benutzer benötigen nur ein paar Minuten Übung, um Text mit Graffiti 2 rasch und präzise eingeben zu können. Graffiti 2 umfasst alle Zeichen, die Sie über eine Standardtastatur eingeben können. Die Graffiti 2-Zeichen sind den normalen Buchstaben des Alphabets sehr ähnlich und können daher leicht erlernt werden. Einige Zeichen werden aus einem einzelnen Strich gebildet, andere aus mehreren Strichen.

Beachten Sie die folgenden vier Grundkonzepte, um Graffiti 2 erfolgreich einsetzen zu können:

- Wenn Sie die Zeichenform genau so wie in den Tabellen weiter unten in diesem Kapitel eingeben, können Sie eine Genauigkeit von nahezu hundert Prozent erreichen.

- Der dicke Punkt in jeder Form zeigt an, wo Sie mit dem Strich beginnen. Manche Zeichen haben ähnliche Formen, jedoch unterschiedliche Anfangs- und Endpunkte. Beginnen Sie den Strich immer an dem dicken Punkt. (Der Punkt selbst soll nicht gezeichnet werden, er gibt lediglich die Stelle an, an der Sie den Stift ansetzen müssen.)
- Graffiti 2 enthält Symbole, die mit einem einzigen Strich gezogen werden, und Symbole, die mit mehreren Strichen gezogen werden. Bei einigen Symbolen, die sich aus mehreren Strichen zusammensetzen, ist der erste Strich identisch mit einem aus einem einzigen Strich bestehenden Symbol. Aus diesem Grund wird der abwärts gezogene Strich für den Buchstaben „i“ am Ende des Abwärtsstrichs nicht sofort als „i“ erkannt. Das „i“ wird erst dann als „i“ erkannt, wenn Sie ein weiteres Symbol eingeben, aus dessen Form oder Position ersichtlich ist, dass der zuvor eingegebene Abwärtsstrich nicht Teil eines aus zwei Strichen bestehenden Zeichens (z.B. eines „t“ oder „k“) ist, oder nachdem eine bestimmte Zeitspanne verstrichen ist. Entsprechend hängt die Erkennung eines Leerzeichens (ein horizontaler Strich von links nach rechts) oder eines Punktes nach einem Abwärtsstrich davon ab, wo der Abwärtsstrich gezeichnet wurde.
- Der Eingabebereich besteht aus zwei Teilen: einem Bereich für das Schreiben von Kleinbuchstaben und einem Bereich für das Schreiben von Zahlen. Als Großbuchstaben werden Buchstaben erkannt, die über eine zwischen den beiden Bereichen verlaufende imaginäre Linie gezeichnet werden. Die kleinen Markierungen oben und unten im Eingabebereich kennzeichnen die beiden Teilbereiche.

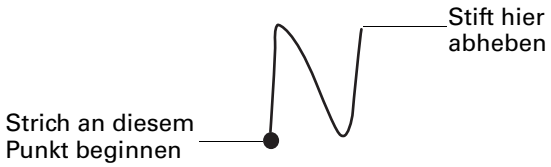


So schreiben Sie Graffiti 2-Zeichen:

1. Tippen Sie auf die Stelle auf dem Bildschirm, an der der Text angezeigt werden soll.

   Sie müssen oberhalb des Eingabebereichs tippen. Bevor Sie mit der Texteingabe beginnen, muss der blinkende Cursor angezeigt werden.

2. Suchen Sie in den Tabellen auf den folgenden Seiten die Strichform des Buchstabens, den Sie eingeben möchten. Mit dem unten abgebildeten Strich wird z. B. der Buchstabe *n* gezeichnet.



3. Positionieren Sie den Stift im linken Teil des Eingabebereichs.
4. Beginnen Sie den Strich an der mit dem Punkt markierten Stelle und zeichnen Sie ihn so, wie er in der Tabelle dargestellt ist.
5. Heben Sie den Stift vom Bildschirm ab, wenn Sie das Ende der Strichform erreicht haben.

Sobald Sie den Stift vom Bildschirm absetzen, wird die gezeichnete Form vom Handheld erkannt und der entsprechende Buchstabe an der Einfügemarke auf dem Bildschirm angezeigt.

Sobald Sie den Stift vom Bildschirm abgehoben haben, können Sie mit dem Strich für das nächste Zeichen beginnen, das Sie eingeben möchten.

So löschen Sie Graffiti 2-Zeichen:

- Setzen Sie die Einfügemarke rechts neben das Zeichen, das gelöscht werden soll. Zeichnen Sie dann den Strich für die Rücktaste im Eingabebereich.

Rücktaste	

Tipps zu Graffiti 2

Beachten Sie beim Schreiben mit Graffiti 2 Folgendes:

- Die Genauigkeit wird erhöht, wenn Sie große Zeichen schreiben. Zeichnen Sie die Striche so, dass sie den Eingabebereich nahezu ausfüllen.
- Schreiben Sie mit normaler Geschwindigkeit. Wenn Sie zu langsam schreiben, können Fehler bei der Zeichenerkennung auftreten.
- Drücken Sie den Stift fest auf und schreiben Sie nicht schräg. Senkrechte Striche sollten parallel zu den Rändern des Eingabebereichs verlaufen.
- Für einige Zeichen sind alternative Strichformen verfügbar. Sie können im Bildschirm „Einstellungen – Graffiti 2“ die Form auswählen, die Ihnen am leichtesten fällt. Details finden Sie unter „Graffiti 2-Einstellungen“ in Kapitel 14.

Graffiti 2-Alphabet

Das Graffiti 2-Alphabet umfasst die folgenden Buchstaben:

Buchstaben müssen auf der LINKEN Seite des Eingabebereichs gezeichnet werden			
Buchstabe	**Striche**	**Buchstabe**	**Striche**
A		**B**	
C		**D**	
E		**F**	
G		**H**	
I		**J**	
K		**L**	
M		**N**	
O		**P**	
Q		**R**	
S		**T**	
U		**V**	
W		**X**	
Y		**Z**	

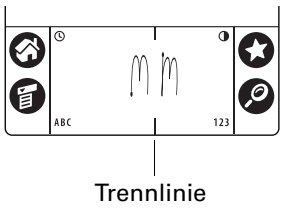
TIPP Durch einen Strich über den gesamten Bildschirm rufen Sie die Graffiti 2-Hilfe des Handhelds auf. Weitere Informationen finden Sie unter „Stifteinstellungen“ in Kapitel 14.

Großbuchstaben

Bei der Graffiti 2-Schrift wird automatisch der erste Buchstabe eines neuen Eintrags oder Satzes groß geschrieben. Sie können aber auch zusätzliche Großbuchstaben schreiben.

So schreiben Sie zusätzliche Großbuchstaben:

- Verwenden Sie dieselben Strichformen wie für Kleinbuchstaben, schreiben Sie jedoch über die imaginäre Trennlinie in der Mitte des Eingabebereichs.



Graffiti 2-Zahlen

Zahlen werden mit der Graffiti 2-Schrift auf ähnliche Weise wie Buchstaben eingegeben. Die Striche werden jedoch auf der rechten Seite (im Zahlenbereich) des Eingabebereichs geschrieben.

Zahlen müssen auf der RECHTEN Seite des Eingabebereichs gezeichnet werden				
Zahl	**Striche**		**Zahl**	**Striche**
0			**1**	
2			**3**	
4			**5**	
6			**7**	
8			**9**	

Satzzeichen

Mit Graffiti 2 können Sie jedes Satzzeichen schreiben, das über eine Standardtastatur eingegeben werden kann. Die Strichform für einen Punkt oder ein Komma kann auf jeder Seite des Eingabebereichs eingegeben werden. Andere Satzzeichen müssen jeweils auf einer bestimmten Seite des Eingabebereichs eingegeben werden. Die in der folgenden Tabelle dargestellten Satzzeichen müssen auf der linken Seite (im Buchstabenbereich) des Eingabebereichs eingegeben werden.

Diese Zeichen müssen auf der LINKEN Seite des Eingabebereichs gezeichnet werden			
Satzzeichen	**Strich**	**Satzzeichen**	**Strich**
Punkt .		**Et-Zeichen (kaufmännisches Und) &**	
Komma ,		**Zeilen-umschaltung**	
Apostroph '		**At-Zeichen** @	
Leerzeichen		**Gerade Anführungs-zeichen** "	
Diese Zeichen müssen auf der LINKEN Seite des Eingabebereichs gezeichnet werden			
Fragezeichen ?		**Tabulatortaste**	
Ausrufezeichen !			

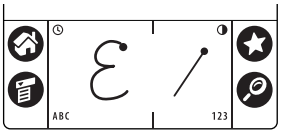
Die in der folgenden Tabelle dargestellten Satzzeichen müssen auf der rechten Seite (im Zahlenbereich) des Eingabebereichs eingegeben werden.

Diese Zeichen müssen auf der RECHTEN Seite des Eingabebereichs gezeichnet werden			
Satzzeichen	**Strich**	**Satzzeichen**	**Strich**
Punkt .		**Umgekehrter Schrägstrich** \	
Komma ,		**Schrägstrich** /	
Tilde ~		**Linke Klammer** (	
Gedankenstrich –		**Rechte Klammer**)	
Pluszeichen +		**Gleichheitszeichen** =	
Sternchen *			

Umlaut- oder Akzentbuchstaben

Um einen Umlaut- oder Akzentbuchstaben zu schreiben, geben Sie zuerst auf der linken Seite des Eingabebereichs (bei Großbuchstaben in der Mitte) den Strich für den Basisbuchstaben ein. Schreiben Sie anschließend sofort den Umlaut- oder Akzentstrich auf der rechten Seite des Eingabebereichs.

In der folgenden Abbildung sehen Sie, welche Striche für ein *é* mit Akzent erforderlich sind:



Sie können folgende Umlaut- und Akzentstriche in Verbindung mit Graffiti 2-Buchstaben verwenden:

Umlaut- und Akzentstriche müssen auf der RECHTEN Seite des Eingabebereichs gezeichnet werden			
Akzent	**Strich**	**Akzent**	**Strich**
Akut **á**		**Umlaut** **ä**	
Gravis **à**		**Zirkumflex** **â**	
Tilde **ã**		**Angström** **å**	

Mithilfe dieser Umlaut- und Akzentstriche können Sie die folgenden Umlaut- oder Akzentbuchstaben schreiben:

à á â ã ä å è é ê ë ì í î ï ò ó ô õ ö ù ú û ü ÿ ý ñ

Symbole und andere Sonderzeichen

Mithilfe des Strichs für die Umschaltung auf Symbole und Sonderzeichen können Sie Symbole und andere Sonderzeichen schreiben.

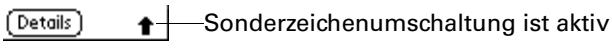
HINWEIS Mit dem Strich für die Sonderzeichenumschaltung können auch Satzzeichen geschrieben werden.

So schreiben Sie Symbole und andere Sonderzeichen:

1. Geben Sie den Strich für die Sonderzeichenumschaltung ein:

Sonderzeichen-umschaltung	

Wenn die Sonderzeichenumschaltung aktiviert ist, wird in der unteren rechten Ecke des Handheld-Bildschirms ein nach oben weisender Pfeil angezeigt. Aktivieren Sie die Sonderzeichenumschaltung versehentlich, können Sie den Strich wiederholen, um sie zu deaktivieren. Wenn Sie einige Augenblicke warten, wird das Zeichen für die Sonderzeichenumschaltung automatisch ausgeblendet.

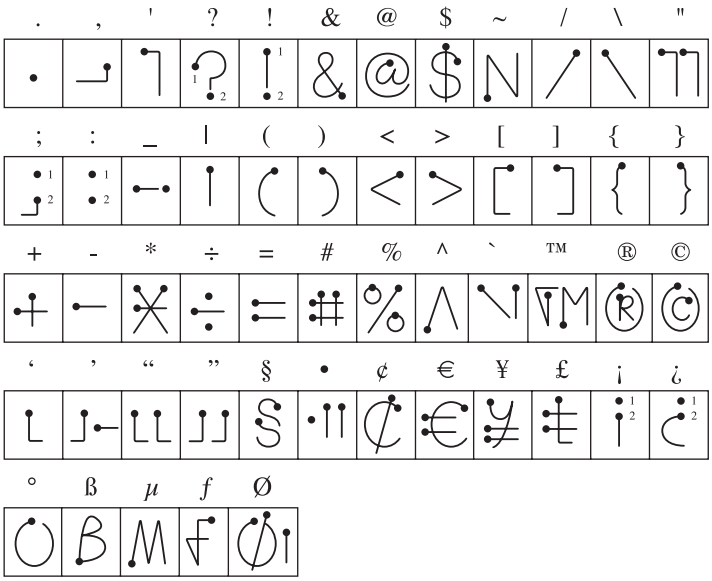


2. Schreiben Sie das Symbol oder Sonderzeichen so, wie es in der folgenden Tabelle gezeigt wird. Symbolstriche können an einer beliebigen Stelle im Eingabebereich gezeichnet werden.

3. (Optional) Geben Sie einen weiteren Strich für die Sonderzeichenumschaltung ein, um das Zeichen abzuschließen und auf dem Bildschirm anzeigen zu lassen.

   Das Symbol wird angezeigt, sobald der Pfeil ausgeblendet ist.

Symbole können auf BEIDEN Seiten des Eingabebereichs gezeichnet werden



Graffiti 2-Gesten

Gesten ermöglichen die Verwendung von Bearbeitungsbefehlen. Zeichnen Sie zur Verwendung von Bearbeitungsbefehlen die folgenden Striche auf der linken Seite (der Buchstabenseite) des Eingabebereichs:

Gesten müssen auf der LINKEN Seite des Eingabebereichs gezeichnet werden			
Geste	**Strich**	**Geste**	**Strich**
Ausschneiden		**Einfügen**	
Kopieren		**Rückgängig**	

Graffiti 2-ShortCuts

Graffiti 2-ShortCuts vereinfachen und beschleunigen die Eingabe häufig verwendeter Wörter oder Wortkombinationen. Diese ShortCuts entsprechen den Glossar- oder Autotextfunktionen von Textverarbeitungsprogrammen.

In Graffiti 2 sind bereits einige ShortCuts vordefiniert, die Sie durch eigene ShortCuts erweitern können. Jeder ShortCut kann bis zu 45 Zeichen repräsentieren. Sie können beispielsweise einen ShortCut für Ihren Namen oder für die Titelzeile eines Memos erstellen. Weitere Informationen zum Erstellen von ShortCuts finden Sie unter „ShortCut-Einstellungen“ in Kapitel 14.

Um einen ShortCut zu verwenden, zeichnen Sie den ShortCut-Strich, gefolgt von den ShortCut-Zeichen. Das ShortCut-Symbol wird an der Einfügemarke eingeblendet. Dadurch wird angezeigt, dass Sie sich im ShortCut-Modus befinden.

ShortCut	

Der Handheld enthält einige vordefinierte Graffiti 2-ShortCuts, die in der folgenden Tabelle aufgeführt sind.

Eingabe	ShortCut
Datumsstempel	ds
Zeitstempel	ts
Datums-/Zeitstempel	dts
Meeting	me
Frühstück	fr
Mittagessen	mi
Abendessen	ab

Vollbild-Schreibbereich

Sind die Schreibbereich-Einstellungen eingeschaltet und aktiviert, müssen Sie nicht im Eingabebereich zeichnen, sondern können Buchstaben überall auf der linken Bildschirmseite und Zahlen überall auf der rechten Bildschirmseite schreiben. Als Großbuchstaben werden Buchstaben erkannt, die in der Mitte des Bildschirms über die imaginäre Linie zwischen der linken und der rechten Bildschirmhälfte geschrieben werden.

Wenn die Schreibbereich-Einstellungen ausgeschaltet oder deaktiviert sind, müssen Sie Schriftzeichen im Eingabebereich schreiben, damit der Handheld sie erkennt.

So verwenden Sie den gesamten Bildschirm als Schreibbereich:

1. Aktivieren Sie die Schreibbereich-Einstellungen. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Schreibbereich-Einstellungen“ in Kapitel 14.
2. Öffnen Sie die Anwendung, in der Sie den gesamten Bildschirm als Schreibbereich nutzen möchten.

   In der unteren rechten Ecke des Bildschirms wird ein schattiertes Feld eingeblendet.
3. Positionieren Sie den Cursor an der Stelle, an der die Zeichen erscheinen sollen.
4. Sie haben folgende Möglichkeiten:
   - Schreiben Sie Graffiti 2-Kleinbuchstaben an einer beliebigen Stelle auf der linken Seite des Bildschirms.
   - Schreiben Sie Zahlen an einer beliebigen Stelle auf der rechten Seite des Bildschirms.
   - Schreiben Sie Großbuchstaben in der Mitte des Bildschirms.
   - Geben Sie den Strich für die Sonderzeichenumschaltung ein, bevor Sie Symbole und andere Sonderzeichen schreiben.
   - Falls Sie auf Schaltflächen und andere auf dem Bildschirm angezeigte Bedienelemente zugreifen müssen, tippen Sie darauf und halten Sie den Stift gedrückt, bis das Bedienelement aktiviert wird.

So deaktivieren Sie vorübergehend den Schreibbereich über den gesamten Bildschirm:

- Tippen Sie auf das schattierte Feld rechts unten.

  Das schattierte Feld wird zu einer Rahmenlinie und die Schreibbereich-Einstellungen werden deaktiviert.

Mit der Computertastatur arbeiten

Wenn Sie viele Daten einzugeben haben oder lieber mit der Computertastatur arbeiten, können Sie die Palm Desktop-Software oder einen anderen unterstützten PIM (Personal Information Manager) zur Dateneingabe verwenden. Anschließend müssen Sie einen HotSync®-Vorgang durchführen, um die Daten im Computer mit denen im Handheld zu synchronisieren. Viele der Anwendungen im Handheld sind auch in der Palm Desktop-Software und den meisten PIMs verfügbar, sodass Sie sich nicht in unterschiedliche Anwendungen einarbeiten müssen. Weitere Informationen zur Dateneingabe mit dem Computer finden Sie in der Online-Hilfe der Palm Desktop-Software und im Benutzerhandbuch zur *Palm Desktop-Software* für Macintosh auf der Desktop-Software-CD-ROM.

Daten importieren

Wenn Daten in Computeranwendungen wie Tabellenkalkulationen und Datenbanken gespeichert sind oder Sie Daten von einem anderen Handheld importieren möchten, können Sie diese Daten zum Handheld übertragen, ohne sie über die Tastatur eingeben zu müssen. Speichern Sie die Daten in einem der nachfolgend aufgeführten Dateiformate, importieren Sie sie in die Palm Desktop-Software und führen Sie anschließend einen HotSync-Vorgang durch, um die Daten zum Handheld zu übertragen.

Daten von einem Computer mit Windows-Betriebssystem importieren

Die Palm Desktop-Software kann Daten in folgenden Dateiformaten importieren:

- Dateien mit Kommas als Trennzeichen (.csv, .txt): nur in „Adressen“ und „Merkzettel“
- Dateien mit Tabulatoren als Trennzeichen (.tab, .tsv, .txt): nur in „Adressen“ und „Merkzettel“
- CSV (Lotus Organizer 2.x/97 Mapping): nur in „Adressen“
- vCal (.vcs): nur in „Kalender“
- vCard (.vcf): nur in „Adressen“
- Kalender-Archivdateien (.dba)
- Adressen-Archivdateien (.aba)
- Aufgaben-Archivdateien (.tda)
- Merkzettel-Archivdateien (.mpa)

Die Archivformate können nur mit der Palm Desktop-Software verwendet werden. Verwenden Sie die Archivdateiformate zur gemeinsamen Nutzung von Informationen mit anderen Benutzern von Handhelds mit Palm OS® oder zum Erstellen einer Kopie wichtiger Palm Desktop-Informationen.

So importieren Sie Daten von einem Computer mit Windows-Betriebssystem:

1. Öffnen Sie die Palm Desktop-Software.
2. Klicken Sie auf die Anwendung, in die Sie Daten importieren möchten.
3. Wenn Sie Einträge importieren, die ein Feld mit Kategorienamen enthalten, gehen Sie folgendermaßen vor:

   Wählen Sie „Alle“ im Feld „Kategorie“.

   Vergewissern Sie sich, dass die Kategorien, die in der importierten Datei erscheinen, auch in der Anwendung vorhanden sind. Ist dies nicht der Fall, erstellen Sie sie jetzt, da die Einträge anderenfalls in die Kategorie „Nicht abgelegt“ importiert werden.
4. Wählen Sie „Importieren“ im Menü „Datei“.

5. Wählen Sie die zu importierende Datei aus.
6. Klicken Sie auf „Öffnen“.

   Wenn Sie eine vCal- oder vCard-Datei importieren, können Sie mit Schritt 10 fortfahren. Sie müssen den zu importierenden Daten keine Felder zuweisen.
7. Damit die Daten in die richtigen Palm Desktop-Felder importiert werden, ziehen Sie die Felder in der linken Spalte an die Position, die dem entsprechenden importierten Feld auf der rechten Seite gegenüber liegt.
8. Wenn Sie ein Feld nicht importieren möchten, klicken Sie auf das Kontrollkästchen für dieses Feld, um es zu deaktivieren.
9. Klicken Sie auf „OK“.

   Die importierten Daten werden in der Anwendung hervorgehoben.
10. Um die importierten Daten zum Handheld zu übertragen, führen Sie einen HotSync-Vorgang aus.

Weitere Informationen zum Importieren und Exportieren von Daten finden Sie in der Palm Desktop-Online-Hilfe.

Option „Datei verknüpfen“ verwenden

Mit der Funktion „Datei verknüpfen“ können Sie Adressen- und Merkzetteldaten wie beispielsweise eine Firmentelefonliste aus einer separaten externen Datei auf Ihrem Windows-Computer in den Handheld importieren. Sie können die Dateiverknüpfungsfunktion so konfigurieren, dass bei einem HotSync-Vorgang nach Änderungen in der externen Datei gesucht wird. HotSync Manager speichert die Daten in einer eigenen Kategorie in der Palm Desktop-Software und auf dem Handheld.

Mit der Option „Datei verknüpfen“ können Sie Daten der folgenden Formate synchronisieren:

- Dateien mit Kommas als Trennzeichen (*.csv)
- Merkzettel-Archivdateien (*.mpa)
- Adressen-Archivdateien (*.aba)
- Textdateien (*.txt)

Informationen zum Einrichten einer Dateiverknüpfung finden Sie in der Palm Desktop-Online-Hilfe.

Daten von einem Computer mit Macintosh-Betriebssystem importieren

Die Palm Desktop-Software kann Daten aus jeder Anwendung importieren, die in der Lage ist, die Daten in eines der folgenden Dateiformate zu exportieren:

- Dateien mit Tabulatoren als Trennzeichen
- Text
- Palm Desktop-Software für Macintosh-Computer
- vCal (.vcs)
- vCard (.vcf)

Aus folgenden Anwendungen können beispielsweise Dateien mit Tabulatoren als Trennzeichen exportiert werden: FileMaker Pro, Meeting Maker, Now Contact und Now Up-to-Date.

So importieren Sie Daten aus einem Computer mit Macintosh-Betriebssystem:

1. Öffnen Sie die Palm Desktop-Software.
2. Wählen Sie „Importieren“ im Menü „Datei“.
3. Wählen Sie die zu importierende Datei aus.
4. Klicken Sie auf „Öffnen“.
5. Möchten Sie die Reihenfolge der importierten Felder ändern, zeigen Sie auf ein Feld, bis der Cursor als Doppelpfeil angezeigt wird. Ziehen Sie das Feld dann an die gewünschte Position.
6. Wenn Sie ein Feld nicht importieren möchten, klicken Sie auf den Pfeil zwischen den Feldnamen.
7. Wählen Sie im Popupmenü „Felder“ das gewünschte Feld.
8. Wählen Sie im Popupmenü „Trennzeichen“ das gewünschte Trennzeichen.
9. Klicken Sie auf „OK“.
10. Um die importierten Daten zum Handheld zu übertragen, führen Sie einen HotSync-Vorgang aus.

Weitere Informationen zum Importieren und Exportieren von Daten finden Sie in der Palm Desktop-Online-Hilfe.

Daten übertragen

Der Handheld ist mit einem Infrarotanschluss ausgestattet, der sich oben auf dem Handheld befindet und durch eine kleine, schwarze Abdeckung geschützt ist. Der IR-Anschluss entspricht den IrCOMM-Standards für die Infrarotübertragung, die von der Infrared Data Association (IrDA) entwickelt wurden. Sie können Daten also zu einem anderen, nicht zu weit entfernten Gerät übertragen, das die IrCOMM-Standards der IrDA unterstützt und die Art der übertragenen Daten lesen kann. Sie können beispielsweise einen Adresseneintrag an einen Palm OS-Handheld, ein Mobiltelefon oder einen Computer übertragen, wenn das empfangende Gerät über einen IR-Anschluss verfügt und vCard-Daten lesen kann.

Sie können folgende Informationen zwischen Geräten mit Infrarotanschluss übertragen:

- Den aktuellen Eintrag in „Kalender“, „Adressen“, „Notizen“, „Aufgaben“ oder „Merkzettel“
- Alle Einträge der Kategorie, die derzeit in „Adressen“, „Aufgaben“, „Notizen“ oder „Merkzettel“ angezeigt wird
- Einen speziellen Adresseneintrag, den Sie als Visitenkarte bestimmen und der Informationen enthält, die Sie mit Ihren Geschäftspartnern austauschen möchten
- Eine im RAM-Speicher installierte Anwendung

TIPP Sie können HotSync-Vorgänge auch mithilfe des Infrarotanschlusses durchführen. Weitere Informationen finden Sie unter „IR-HotSync-Vorgänge durchführen“ in Kapitel 13.

So wählen Sie eine Visitenkarte aus:

1. Erstellen Sie einen Adresseneintrag mit den Informationen, die auf der Visitenkarte erscheinen sollen.
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Tippen Sie im Menü „Eintrag“ auf „Visitenkarte auswählen“.
4. Tippen Sie auf „Ja“.

So übertragen Sie einen Eintrag, eine Visitenkarte oder eine Kategorie von Einträgen:

1. Suchen Sie den Eintrag, die Visitenkarte oder die Kategorie, den bzw. die Sie übertragen wollen.
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .

3. Tippen Sie auf eine der folgenden Optionen im Menü „Eintrag“:
   - Den Befehl „Übertragen“ für einen einzelnen Eintrag
   - Nur in „Adressen“: „Visitenkarte übertragen“
   - Nur in „Notizen“: Bei der Übertragung an ein Gerät, das eine ältere Version der Anwendung „Notizen“ verwendet, tippen Sie zuerst auf „Kompatibilität“ und dann auf „Übertragen“.
   - „Kategorie übertragen“

   TIPP Halten Sie die Anwendungstaste „Adressen“ gedrückt, um Ihre Visitenkarte sofort zu anderen Geräten mit Infrarotanschluss zu übertragen.

4. Wenn das Statusdialogfeld „Übertragen“ angezeigt wird, richten Sie den Infrarotanschluss direkt auf den Infrarotanschluss des empfangenden Geräts.

   Optimale Ergebnisse erzielen Sie, wenn der Abstand zwischen den Palm™-Handhelds zwischen zehn Zentimetern und einem Meter beträgt und sich zwischen den beiden Handhelds keine Hindernisse befinden. Bei der Übertragung zu anderen Geräten sind möglicherweise andere Abstände einzuhalten.

5. Warten Sie, bis im Statusdialogfeld „Übertragen“ angezeigt wird, dass die Übertragung abgeschlossen ist, bevor Sie mit der Arbeit auf dem Handheld fortfahren.

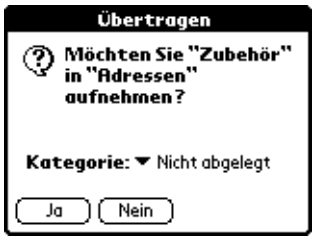
So übertragen Sie eine Anwendung:

1. Öffnen Sie den Startbildschirm.
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol.
3. Tippen Sie im Menü „Anw.“ auf „Übertragen“.
4. Tippen Sie auf die Anwendung, die Sie übertragen möchten.

   Einige Anwendungen sind kopiergeschützt und können deshalb nicht übertragen werden. Diese sind mit einem Sperrsymbol gekennzeichnet.
5. Tippen Sie auf „Übertragen“.
6. Wenn das Statusdialogfeld „Übertragen“ angezeigt wird, richten Sie den Infrarotanschluss direkt auf den Infrarotanschluss des empfangenden Geräts.
7. Warten Sie, bis im Statusdialogfeld „Übertragen“ angezeigt wird, dass die Übertragung abgeschlossen ist, bevor Sie mit der Arbeit auf dem Handheld fortfahren.

So empfangen Sie per Infrarot übertragene Informationen:

1. Schalten Sie den Handheld ein.
2. Richten Sie den Infrarotanschluss direkt auf den Infrarotanschluss des übertragenden Geräts. Sobald eine Verbindung hergestellt ist, wird das Dialogfeld „Übertragen“ angezeigt.
3. (Optional) Tippen Sie auf die Kategorie-Auswahlliste und wählen Sie eine Kategorie für die eingehenden Informationen. Sie können auch eine neue Kategorie erstellen oder die Informationen ohne Kategoriezuordnung ablegen.



4. Tippen Sie auf „Ja“.

Tipps zum Übertragen von Informationen

- Sie können die Stiftaktion „Strich über den gesamten Bildschirm“ so definieren, dass durch diese Stiftbewegung der aktuelle Eintrag übertragen wird. Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Stifteinstellungen“ in Kapitel 14.
- Mit dem Graffiti 2-Befehlsstrich können Sie die Befehlsleiste aktivieren und anschließend auf das Übertragungssymbol tippen.
- Ferner können Sie auch den Graffiti 2-Befehlsstrich „/R“ verwenden, um den aktuellen Eintrag per Infrarot zu übertragen.

Arbeiten mit der Anwendung „Notizen“

Sie können Daten nicht nur mithilfe der Graffiti 2-Zeichen oder der Bildschirmtastatur, sondern auch mit der Handheld-Anwendung „Notizen“ eingeben. Wenn Sie die Anwendung „Notizen“ verwenden, können Sie direkt auf dem Handheld-Bildschirm kurze Notizen in Ihrer eigenen Handschrift erstellen. Weitere Informationen und Anweisungen finden Sie in Kapitel 10.

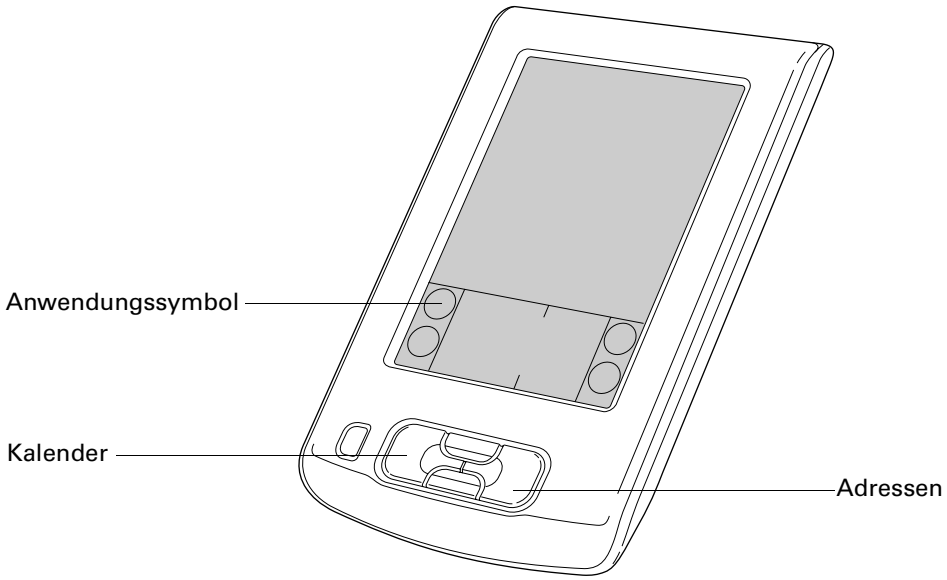
KAPITEL 445

Arbeiten mit Handheld-Anwendungen

In diesem Kapitel wird erklärt, wie Sie zwischen den Anwendungen auf dem Handheld wechseln, wie Sie die Anwendungseinstellungen so ändern, dass sie Ihren Arbeitsmethoden entsprechen, und wie Sie Anwendungen in übersichtlichen Gruppen kategorisieren.

Anwendungen öffnen

Sie können auf das Anwendungssymbol tippen, um die auf dem Handheld installierten Anwendungen anzuzeigen. Tippen Sie auf das zugehörige Symbol, um eine Anwendung zu öffnen. Sie können auch die Anwendungstasten „Kalender“ und „Adressen“ drücken, um den Handheld einzuschalten und die betreffenden Anwendungen zu öffnen.



Über den Startbildschirm können Sie nicht nur Anwendungen starten, sondern auch die aktuelle Uhrzeit, den Ladezustand der Batterie und die Anwendungskategorie ermitteln.

So öffnen Sie eine Anwendung auf dem Handheld:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .

2. Tippen Sie auf das Symbol für die Anwendung, die Sie starten möchten. Wenn auf dem Handheld sehr viele Anwendungen installiert sind, tippen Sie auf die Bildlaufleiste, um alle Anwendungssymbole anzuzeigen.

Sie können eine Anwendung im Startbildschirm öffnen, indem Sie das Graffiti® 2-Zeichen für den ersten Buchstaben des Anwendungsnamens schreiben. Der Startbildschirm zeigt dann die erste Anwendung mit einem Namen an, der mit diesem Buchstaben beginnt.

Zwischen Anwendungen wechseln

Um von einer Anwendung zu einer anderen zu wechseln, wählen Sie das Anwendungssymbol oder drücken eine Anwendungstaste am Handheld. Der Handheld speichert Ihre Arbeit in der aktuellen Anwendung automatisch und zeigt sie wieder an, wenn Sie zu dieser Anwendung zurückkehren.

Anwendungen kategorisieren

Die Kategoriefunktion ermöglicht es, die Anzahl der im Startbildschirm angezeigten Anwendungssymbole zu verwalten. Sie können die Anwendungen bestimmten Kategorien zuweisen und dann eine Kategorie mit den zugeordneten Anwendungen oder alle Anwendungen anzeigen.

Der Handheld enthält standardmäßig vom System definierte Kategorien, z. B. „Alle“ und „Nicht abgelegt“, sowie benutzerdefinierte Kategorien, z. B. „Spiele“, „Hauptgruppe“ und „System“.

Die vordefinierten Kategorien können Sie nicht ändern. Benutzerdefinierte Kategorien können Sie umbenennen und löschen. Außerdem können Sie eigene benutzerdefinierte Kategorien erstellen. Sie können maximal 15 benutzerdefinierte Kategorien erstellen.

So kategorisieren Sie eine Anwendung:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Wählen Sie im Menü „Anwendungen“ die Option „Kategorie...“.

4. Tippen Sie auf die Auswahlliste neben den einzelnen Anwendungen, um eine Kategorie auszuwählen.

   TIPP Eine neue Kategorie erstellen Sie, indem Sie in der Auswahlliste auf „Kat. bearbeiten...“ tippen. Tippen Sie auf „Neu“, geben Sie die Kategoriebezeichnung ein und tippen Sie dann auf „OK“, um die Kategorie hinzuzufügen. Tippen Sie erneut auf „OK“, um das Dialogfeld „Kat. bearbeiten“ zu schließen.

5. Tippen Sie auf „Fertig“.

So zeigen Sie Anwendungen nach Kategorien an:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Sie haben folgende Möglichkeiten:
   - Tippen Sie mehrmals auf das Anwendungssymbol , um alle Kategorien nacheinander anzuzeigen.
   - Tippen Sie auf die Auswahlliste in der oberen rechten Ecke des Bildschirms und wählen Sie die Kategorie aus, die angezeigt werden soll.

Erscheinungsbild des Bildschirms „Privat“ ändern

In der Standardeinstellung wird im Startbildschirm jede Anwendung als Symbol angezeigt. Statt der Symbole können Sie eine Liste der Anwendungen anzeigen. Sie können außerdem festlegen, dass bei jedem Öffnen des Bildschirms „Privat“ dieselbe Anwendungskategorie angezeigt werden soll.

So ändern Sie das Erscheinungsbild des Bildschirms „Privat“:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Wählen Sie „Optionen“ und anschließend „Einstellungen“.
4. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Ansicht nach“ und wählen Sie die Option „Liste“.
5. Tippen Sie auf „OK“.

So öffnen Sie den Startbildschirm mit der zuletzt geöffneten Kategorie:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Wählen Sie „Optionen“ und anschließend „Einstellungen“.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Letzte Kat. speichern“, indem Sie darauf tippen.
5. Tippen Sie auf „OK“.

Kopiereinstellungen auswählen

Wenn Sie die Funktion „Kopieren“ verwenden, stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Sie können festlegen, in welcher Reihenfolge die Anwendungen aufgeführt werden.
- Sie können auswählen, ob nur die Anwendung oder sowohl die Anwendung als auch die Datendateien kopiert werden sollen.

So wählen Sie die Kopiereinstellungen aus:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Wählen Sie im Menü „Anwendungen“ die Option „Kopieren...“.
4. Tippen Sie auf „Einstellungen...“.
5. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Sortieren nach“ und wählen Sie die Option „Name“ bzw. „Größe“.
6. Möchten Sie nur die Anwendungsdateien kopieren, tippen Sie auf das Kontrollkästchen „Nur Anwendungen kopieren“, um es zu aktivieren. Wenn sowohl die Anwendungsdatei als auch die zugehörigen Datendateien kopieren werden sollen, lassen Sie das Kontrollkästchen deaktiviert.
7. Tippen Sie auf „OK“.

HINWEIS Die Einstellung für die Sortierreihenfolge gilt für jeden Kopiervorgang. Jedes Mal, wenn Sie nur eine Anwendungsdatei kopieren möchten, müssen Sie das Kontrollkästchen „Nur Anwendungen kopieren“ erneut aktivieren.

Mit Menüs arbeiten

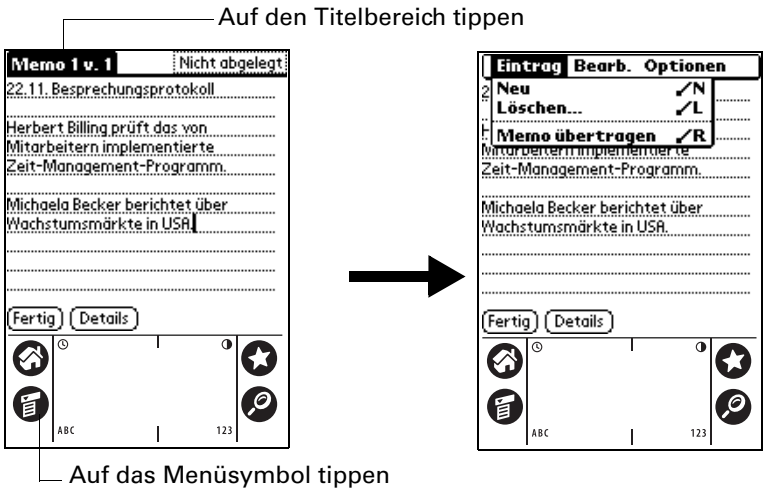
Die Menüs des Handhelds sind leicht verständlich. Wenn Sie sie in einer Anwendung bereits beherrschen, können Sie sie in allen anderen Anwendungen genauso verwenden.

Einige der Menüs in den verschiedenen Anwendungen sind in den Kapiteln abgebildet, in denen die jeweiligen Anwendungen beschrieben werden.

So öffnen Sie die Menüleiste:

1. Öffnen Sie eine beliebige Anwendung (z. B. „Merkzettel“).

2. Sie haben folgende Möglichkeiten:
   - Tippen Sie auf das Menüsymbol .
   - Tippen Sie auf den hervorgehobenen Titelbereich oben auf dem Bildschirm.



Ein Menü auswählen

Welche Menüs und Menübefehle verfügbar sind, hängt von der Anwendung ab, die gerade geöffnet ist. Die jeweiligen Menüs und Menüoptionen hängen außerdem davon ab, *welcher Teil* der Anwendung gerade verwendet wird. So unterscheiden sich beispielsweise für die Anwendung „Merkzettel“ die Menüs für den Listenbildschirm und den Eintragsbildschirm.

So wählen Sie mit dem Stift eine Menüoption aus:

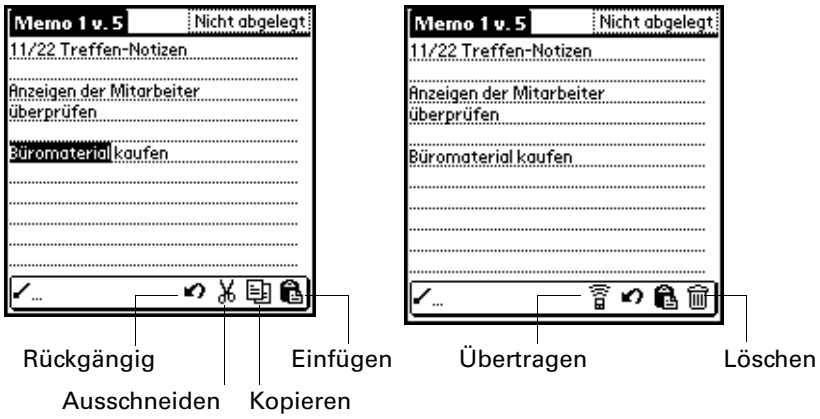
1. Öffnen Sie die Menüleiste einer Anwendung.
2. Tippen Sie auf das Menü, das den gewünschten Befehl enthält.
3. Tippen Sie auf den Befehl, den Sie verwenden möchten.

Graffiti 2-Menübefehle

Für die meisten Menübefehle gibt es einen Graffiti 2-Befehlsstrich, der den Tastenkombinationen entspricht, mit denen Befehle auf dem Computer ausgerufen werden. Die Befehlsbuchstaben werden rechts neben den Befehlsnamen angezeigt.

Beim Zeichnen des Befehlsstrichs im Eingabebereich wird die Befehlsleiste oberhalb des Eingabebereichs angezeigt. Dies zeigt an, dass Sie sich im Befehlsmodus befinden.

Befehl	



Die Befehlsleiste zeigt kontextsensitive Menübefehle für den aktiven Bildschirm an. Wenn z. B. Text ausgewählt ist, werden Menüsymbole wie „Rückgängig“, „Ausschneiden“, „Kopieren“ und „Einfügen“ angezeigt. Tippen Sie auf ein Symbol, um den Befehl auszuwählen, oder schreiben Sie den entsprechenden Befehlsbuchstaben direkt in den Eingabebereich.

Um beispielsweise den Befehl „Einfügen“ im Menü „Bearb.“ zu aktivieren, zeichnen Sie den Befehlsstrich, gefolgt vom Buchstaben *V*.

Da der Befehlsmodus nur für kurze Zeit aktiv ist, müssen Sie sofort auf das Symbol tippen oder den Befehlsbuchstaben schreiben, um den Menübefehl auszuwählen.

Anwendungseinstellungen auswählen

Im Dialogfeld „Einstellungen“ der jeweiligen Anwendung können Sie Optionen einrichten, die sich auf die gesamte Anwendung auswirken.

So ändern Sie die Einstellungen einer Anwendung:

1. Öffnen Sie eine Anwendung.
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Wählen Sie „Optionen“ und anschließend „Einstellungen“.

   HINWEIS Nicht alle Anwendungen verfügen über den Befehl „Einstellungen...“

4. Ändern Sie die Einstellungen.
5. Tippen Sie auf „OK“.

Typische Arbeiten durchführen

Für die in diesem Abschnitt beschriebenen Vorgehensweisen bei der Nutzung der gängigsten Handheld-Funktionen bezeichnet der Begriff *Eintrag* ein einzelnes Element in einer der Basisanwendungen: ein Kalendereereignis, einen Adressen-eintrag, eine Notiz, eine Aufgabe, ein Memo oder einen Kosteneintrag.

Einträge erstellen

Sie können neue Einträge in den Anwendungen „Kalender“, „Adressen“, „Aufgaben“, „Notizen“, „Merkzettel“ und „Kosten“ folgendermaßen erstellen:

So erstellen Sie einen Eintrag:

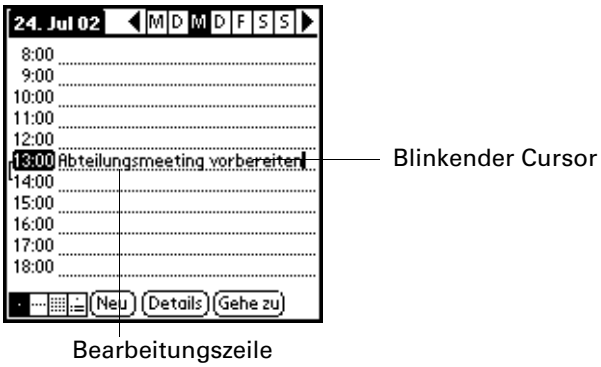
1. Wählen Sie die Anwendung, in der Sie einen Eintrag erstellen möchten.
2. Tippen Sie auf „Neu“.
3. Nur in „Kalender“: Wählen Sie die Start- und Endzeit des Termins und tippen Sie auf „OK“.
4. Geben Sie den Text zu diesem Eintrag ein.
5. (Optional) Wenn Sie Attribute zum Eintrag wählen möchten, tippen Sie auf „Details“. (In der Anwendung „Notizen“ befindet sich der Befehl „Details...“ im Menü „Optionen“.)
6. Nur in „Adressen“, „Notizen“ und „Merkzettel“: Tippen Sie auf „Fertig“.

Sie müssen den Eintrag nicht speichern, da der Handheld dies automatisch tut.

Einträge bearbeiten

Nachdem Sie einen Eintrag erstellt haben, können Sie den Text jederzeit ändern, löschen oder weiteren Text hinzufügen. Sie werden durch zwei Bildschirmfunktionen darüber informiert, dass sich der Handheld im Bearbeitungsmodus befindet:

- Ein blinkender Cursor
- Mindestens eine gestrichelte Bearbeitungszeile



HINWEIS In „Notizen“ können Sie auf jede Stelle des Bildschirms schreiben. Sie sehen die Bearbeitungszeile oder den blinkenden Cursor daher nur, wenn sich der Cursor in der Titelzeile befindet.

Texteingabe

Informationen zur Texteingabe mit der Graffiti 2-Schrift, der Bildschirmtastatur oder der Computertastatur finden Sie in Kapitel 3. Wie Sie Text in die Anwendung „Notizen“ eingeben, erfahren Sie in Kapitel 10.

Das Menü „Bearb." verwenden

Das Menü „Bearb." ist in allen Bildschirmen verfügbar, in denen Sie Text eingeben oder bearbeiten. Im Allgemeinen beziehen sich die Befehle im Menü „Bearb." auf Text, den Sie in einer Anwendung *markieren*.

So markieren Sie Text in einer Anwendung:

1. Tippen Sie auf den Anfang des Textes, der markiert werden soll.
2. Ziehen Sie den Stift über den Text, um ihn zu markieren (gelb hinterlegt).

HINWEIS Sie können auch zweimal auf ein Wort tippen, um es zu markieren. Durch dreimaliges Tippen wird die gesamte Zeile markiert. Wenn Sie den Stift *quer* über den Text ziehen, markieren Sie zusätzliche Wörter. Durch Ziehen nach *unten* dehnen Sie die Markierung auf mehrere Zeilen aus.

Die folgenden Befehle können im Menü „Bearb." angezeigt werden:

Rückgängig Macht die durch den *letzten Bearbeitungsbefehl* ausgeführte Aktion rückgängig. Wenn Sie beispielsweise mithilfe des Befehls „Ausschneiden" Text entfernt haben, wird der entfernte Text mit „Rückgängig" wieder eingefügt. Außerdem werden mit der Rücktaste gelöschte Elemente durch den Befehl „Rückgängig" wiederhergestellt.

Ausschneiden Entfernt den markierten Text und legt ihn vorübergehend im Speicher des Handhelds ab. Sie können den ausgeschnittenen Text in einen anderen Bereich der aktuellen Anwendung oder in eine andere Anwendung einfügen.

Kopieren Kopiert den markierten Text und legt ihn vorübergehend im Speicher des Handhelds ab. Sie können den kopierten Text in einen anderen Bereich der aktuellen Anwendung oder in eine andere Anwendung einfügen.

Einfügen Fügt den ausgeschnittenen oder kopierten Text an der markierten Stelle in einen Eintrag ein. Der eingefügte Text ersetzt den markierten Text. Wenn zuvor kein Text ausgeschnitten oder kopiert wurde, erfolgt bei der Auswahl des Befehls „Einfügen" keine Aktion.

Alles auswählen Wählt den gesamten Text im aktuellen Eintrag oder Bildschirm aus. Auf diese Weise können Sie den gesamten Text ausschneiden oder kopieren und ihn an anderer Stelle wieder einfügen.

Tastatur Öffnet die Bildschirmtastatur. Wenn Sie die Arbeit mit der Bildschirmtastatur beendet haben, tippen Sie auf „Fertig".

Graffiti 2-Hilfe Öffnet Bildschirme, die alle Graffiti 2-Zeichen darstellen. Sie können diesen Befehl jederzeit verwenden, wenn Sie vergessen haben, welches Zeichen einem bestimmten Buchstaben entspricht.

Einträge löschen

So löschen Sie einen Eintrag:

1. Wählen Sie den zu löschenden Eintrag aus.
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Wählen Sie den Befehl „Löschen“ im Menü „Eintrag“.
4. Tippen Sie auf „OK“.

Wenn Sie eine Kopie des gewählten Eintrags speichern möchten, überträgt der Handheld ihn beim nächsten HotSync®-Vorgang in die Archivdatei auf dem Desktop.

So löschen Sie einen Eintrag mit einer alternativen Methode:

- Löschen Sie den Text des Eintrags.
- Öffnen Sie in den Anwendungen „Kalender“, „Adressen“, „Aufgaben“ und „Merkzettel“ das Dialogfeld „Details“ für den entsprechenden Eintrag, tippen Sie auf „Löschen“ und anschließend auf „OK“.

  HINWEIS Wenn Sie in der Anwendung „Kalender“ ein wiederkehrendes Ereignis löschen, können Sie den aktuellen Termin, den aktuellen Termin und alle zukünftigen Termine oder alle Termine des betreffenden Ereignisses löschen.

- Öffnen Sie in der Anwendung „Notizen“ die zu löschende Notiz und tippen Sie auf „Löschen“.

Einträge entfernen

Mit der Zeit sammeln sich in den Anwendungen „Kalender“, „Aufgaben“ und „Kosten“ Einträge an, die veraltet sind. So bleiben beispielsweise Ereignisse, die vor Monaten stattgefunden haben, als erledigt markierte Aufgaben, alte Notizen und Kosteneinträge in den jeweiligen Anwendungen gespeichert.

Diese veralteten Einträge beanspruchen Speicherplatz im Handheld und sollten daher mithilfe des Befehls „Entfernen...“ gelöscht werden. Wenn Sie Einträge im Kalender oder in der Aufgabenliste möglicherweise später noch benötigen, können Sie sie aus dem Handheld löschen und in einer Archivdatei auf dem Computer speichern.

Der Befehl „Entfernen...“ steht in den Anwendungen „Adressen“, „Notizen“ und „Merkzettel“ nicht zur Verfügung. In diesen Anwendungen müssen veraltete Einträge manuell gelöscht werden.

So entfernen Sie Einträge:

1. Öffnen Sie die Anwendung.
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .

3. Wählen Sie den Befehl „Entfernen...“ im Menü „Eintrag“.

   Es wird ein Bestätigungsdialogfeld angezeigt.

   Kalender: Tippen Sie auf die Auswahlliste und wählen Sie aus, wie alt ein Eintrag sein soll, damit er entfernt wird. Mit dem Befehl „Entfernen“ werden wiederkehrende Ereignisse gelöscht, wenn der letzte Termin vor dem Datum liegt, ab dem Einträge entfernt werden.

   Kalender, Aufgaben: Wenn Sie eine Kopie der entfernten Einträge in einer Archivdatei auf dem Desktop speichern möchten, stellen Sie sicher, dass das entsprechende Kontrollkästchen aktiviert ist. Wollen Sie keine Kopie speichern, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, indem Sie darauf tippen.

   Kosten: Tippen Sie auf die zu entfernende Kategorie. Alle Daten werden dann aus der ausgewählten Kategorie entfernt. Es steht keine Archivierungsoption zur Verfügung.

4. Tippen Sie auf „OK“ bzw. in der Anwendung „Kosten“ auf „Entfernen“.

Wenn Sie angeben, dass eine Kopie der entfernten Einträge gespeichert werden soll, überträgt der Handheld sie beim nächsten HotSync-Vorgang in die Archivdatei auf dem Desktop.

HINWEIS Das Entfernen erfolgt nicht automatisch. Sie müssen dazu den Befehl auswählen.

Einträge kategorisieren

Sie können Einträge in den Anwendungen „Adressen“, „Notizen“, „Aufgaben“, „Merkzettel“ und „Kosten“ auf logische Weise in Kategorien gruppieren und übersichtlich anzeigen.

Wenn Sie einen neuen Eintrag erstellen, wird dieser vom Handheld automatisch in der aktuell angezeigten Kategorie abgelegt. Ist beim Erstellen des Eintrags die Kategorie „Alle“ ausgewählt, ordnet der Handheld den neuen Eintrag standardmäßig der Kategorie „Nicht abgelegt“ zu, weil keine bestimmte Kategorie definiert wurde. Sie können einen Eintrag in der Kategorie „Nicht abgelegt“ belassen oder ihn jederzeit einer anderen Kategorie zuordnen.

Der Handheld enthält standardmäßig vom System definierte Kategorien, beispielsweise „Alle“ und „Nicht abgelegt“, sowie benutzerdefinierte Kategorien, beispielsweise „Firma“ und „Privat“.

Die vordefinierten Kategorien können Sie nicht ändern. Benutzerdefinierte Kategorien können Sie umbenennen und löschen. Außerdem können Sie eigene benutzerdefinierte Kategorien erstellen. Pro Anwendung lassen sich maximal 15 benutzerdefinierte Kategorien erstellen.

Darüber hinaus enthält die Anwendung „Adressen“ die Kategorie „QuickList“, die als dem schnellen Zugriff auf häufig verwendete Namen, Adressen und Telefonnummern dient (z. B. Notfallnummern, Arzt, Rechtsanwalt usw.).

Die Anwendung „Kosten“ enthält zwei Beispielkategorien („New York“ und „Paris“), die illustrieren, wie Sie Kosten nach Geschäftsreisen sortieren können.

Die hier gezeigten Abbildungen beziehen sich auf die Anwendung „Adressen“. Sie können jedoch in allen Anwendungen so vorgehen, in denen Kategorien verfügbar sind.

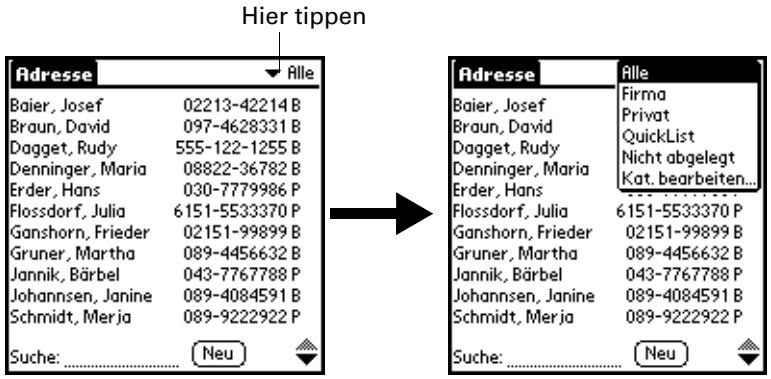
So verschieben Sie einen Eintrag in eine Kategorie:

1. Wählen Sie den Eintrag, der einer Kategorie zugeordnet werden soll.
2. Nur in „Adressen“: Tippen Sie auf „Bearb.“.
3. Tippen Sie auf „Details“.
4. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Kategorie“, um die Liste der verfügbaren Kategorien anzuzeigen.
5. Wählen Sie die Kategorie für den Eintrag.
6. Tippen Sie auf „OK“.

HINWEIS In den Anwendungen „Adressen“, „Notizen“ und „Merkzettel“ können Sie auf den Kategorienamen in der rechten oberen Ecke tippen und den Eintrag einer anderen Kategorie zuweisen.

So zeigen Sie eine Kategorie mit Einträgen an:

1. Tippen Sie auf die Kategorie-Auswahlliste oben rechts im Listenbildschirm.



HINWEIS In der Zeitplanansicht der Anwendung „Kalender“ befindet sich die Auswahlliste rechts oberhalb der Aufgabenliste.

2. Tippen Sie auf die anzuzeigende Kategorie.

   Im Listenbildschirm werden nun nur die Einträge angezeigt, die der jeweiligen Kategorie zugeordnet sind.

TIPP Durch Drücken einer Anwendungstaste des Handhelds blättern Sie durch alle Kategorien dieser Anwendung mit Ausnahme von „Nicht abgelegt“. (Diese Funktion steht in der Anwendung „Kalender“ nicht zur Verfügung.)

So definieren Sie eine neue Kategorie:

1. Tippen Sie auf die Kategorie-Auswahlliste rechts oben im Bildschirm oder in der Liste.
2. Tippen Sie auf „Kat. bearbeiten...“.
3. Tippen Sie auf „Neu“.

4. Geben Sie den Namen der neuen Kategorie ein und tippen Sie auf „OK“.
5. Tippen Sie auf „OK“.

Sie können der neuen Kategorie jeden beliebigen Eintrag zuordnen.

So benennen Sie eine Kategorie um:

1. Tippen Sie auf die Kategorie-Auswahlliste rechts oben im Bildschirm oder in der Liste.
2. Tippen Sie auf „Kat. bearbeiten...“.
3. Wählen Sie die gewünschte Kategorie aus und tippen Sie auf „Umbenennen“.
4. Geben Sie den neuen Namen der Kategorie ein und tippen Sie auf „OK“.
5. Tippen Sie auf „OK“.

TIPP Sie können die Einträge mehrerer Kategorien in einer Kategorie zusammenfassen, indem Sie den Kategorien denselben Namen zuweisen. Wenn Sie beispielsweise die Kategoriebezeichnung „Privat“ in „Firma“ ändern, erscheinen alle Einträge, die früher in der Kategorie „Privat“ abgelegt waren, nun in der Kategorie „Firma“.

Informationen suchen

Der Handheld bietet zahlreiche Möglichkeiten, schnell nach Informationen zu suchen:

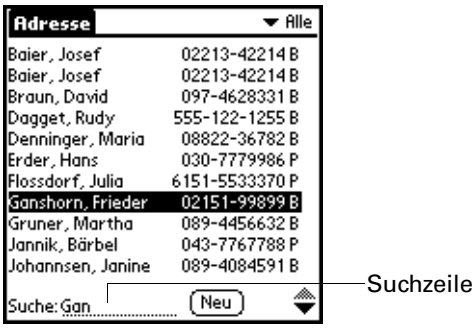
- **Alle Anwendungen auf dem Handheld:** Der Befehl „Suchen“ sucht nach angegebenem Text, wobei stets in der aktuellen Anwendung begonnen wird.
- **Kalender, Aufgaben, Merkzettel:** „Telefonbuch“ ruft den Bildschirm „Telefonbuch“ auf, damit Sie einem Eintrag die Daten hinzufügen können, die in dieser Liste angezeigt werden.
- **Adressen:** In der Suchzeile können Sie schnell zu einem Namen gelangen, indem Sie die Anfangsbuchstaben eingeben.
- **Kosten:** Mit „Suche“ werden die Namen in der Anwendung „Adressen“ angezeigt, die Daten im Feld „Firma“ enthalten. Sie können diese Namen einer Liste mit Teilnehmern hinzufügen, die für einen Kosteneintrag gilt.

Adresseneinträge nachschlagen

In der Anwendung „Adressen“ können Sie die Suchzeile in Verbindung mit dem Stift einsetzen, um Adresseneinträge zu suchen und anzuzeigen.

So schlagen Sie einen Adresseneintrag mit dem Stift nach:

1. Geben Sie im Bildschirm „Adresse“ den ersten Buchstaben des gesuchten Namens ein.



   Die Liste springt auf den ersten Eintrag, der mit diesem Buchstaben beginnt. Wenn Sie einen weiteren Buchstaben eingeben, wird der erste Eintrag in der Liste angezeigt, der mit diesen *beiden* Buchstaben beginnt. Wenn Sie ein *s* eingeben, wird in der Liste beispielsweise „Sander“ angezeigt. Geben Sie *sc* ein, bewegt sich die Listenanzeige etwas weiter zum Eintrag „Schmidt“. Wurde die Liste nach Firmennamen sortiert, wird auf entsprechende Weise nach Firmennamen gesucht.

2. Tippen Sie auf den Eintrag, um dessen Inhalt anzuzeigen.

„Suchen“ verwenden

Mit der Anwendung „Suchen“ können Sie in allen Anwendungen auf dem Handheld nach dem Text suchen, den Sie angegeben.

So verwenden Sie „Suchen“:

1. Tippen Sie auf das Suchsymbol .

   TIPP Wenn Sie in einer Anwendung Text markieren, bevor Sie auf „Suchen“ tippen, wird der markierte Text automatisch im Dialogfeld „Suchen“ angezeigt.

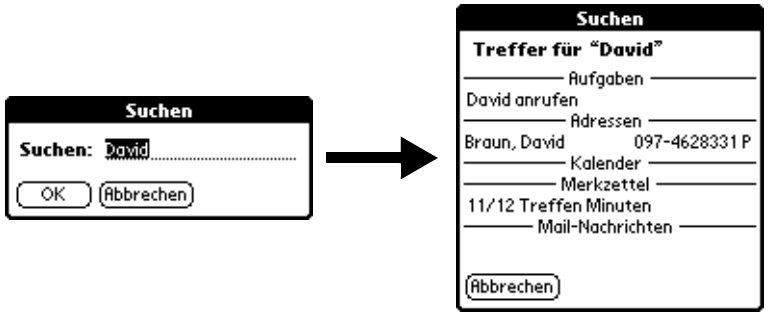
2. Geben Sie den Suchtext ein.

   Bei der Suche nach dem eingegebenen Text wird *nicht* zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden. Wenn beispielsweise als Suchkriterium „maier“ eingegeben wird, wird auch der Name „Maier“ gefunden.

   Mit „Suchen“ werden die Wörter gesucht, die mit dem eingegebenen Text beginnen. Wenn Sie beispielsweise nach „plan“ suchen, wird auch „Planet“ gefunden, nicht jedoch „Kaplan“.

3. Tippen Sie auf „OK“.

   „Suchen“ sucht in allen Einträgen und Notizen nach dem Text.



   Während der Handheld nach dem Text sucht, können Sie jederzeit auf „Abbrechen“ tippen. Dies ist beispielsweise dann nützlich, wenn der gesuchte Eintrag angezeigt wird, bevor der Handheld die Suche beendet hat. Um mit der Suche fortzufahren, nachdem Sie auf „Abbrechen“ getippt haben, tippen Sie auf die Schaltfläche „Weitersuchen“.

4. Tippen Sie auf den anzuzeigenden Text.

Telefonbuch verwenden

Die Funktion „Telefonbuch“ ruft den Bildschirm „Telefonbuch“ auf. Sie können die Daten aus einem Adresseneintrag in eine andere Anwendung (z. B. „Kalender“) einfügen.

So verwenden Sie die Funktion „Telefonbuch“:

1. Zeigen Sie den Eintrag an, in den Sie eine Telefonnummer einfügen möchten. Der Eintrag kann sich in der Anwendung „Kalender“, „Aufgaben“, „Merkzettel“ oder einer anderen Anwendung befinden, die diese Funktion unterstützt.

2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .

3. Tippen Sie auf „Optionen“ und anschließend auf „Telefonbuch“.
4. Geben Sie den ersten Buchstaben des Nachnamens der Person ein, die Sie suchen.

   Die Liste blättert zum ersten Eintrag in der Liste, der mit dem eingegebenen Buchstaben beginnt. Geben Sie die weiteren Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein oder tippen Sie auf den Namen, wenn er angezeigt wird.

5. Tippen Sie auf „Hinzuf.“.

Der ausgewählte Name wird zusammen mit den zugeordneten Informationen in den in Schritt 1 ausgewählten Eintrag eingefügt.

Graffiti 2-Befehle mit der Funktion „Telefonbuch“ verwenden

Die Telefonbuchfunktion kann über den Graffiti 2-Befehlsstrich „/B“ aktiviert werden. Sie können sie auch folgendermaßen aktivieren:

- **Während der Eingabe von Text:** Wenn Sie beispielsweise den vollständigen Namen sowie die Telefonnummer für eine Person mit dem Nachnamen „Winter“ anzeigen möchten, schreiben Sie die Graffiti 2-Zeichen für *Wi* und anschließend den Telefonbuch-Befehlsstrich „/B“.

  Sollte sich in der Anwendung „Adressen“ nur ein Eintrag mit den Anfangsbuchstaben *Wi* befinden, fügt der Handheld den vollständigen Namen „Fritz Winter“ sowie die dazugehörigen Informationen ein. Wenn mehrere Namen mit *Wi* beginnen, wird der Bildschirm „Telefonbuch“ angezeigt und der erste mit *Wi* beginnende Eintrag markiert.

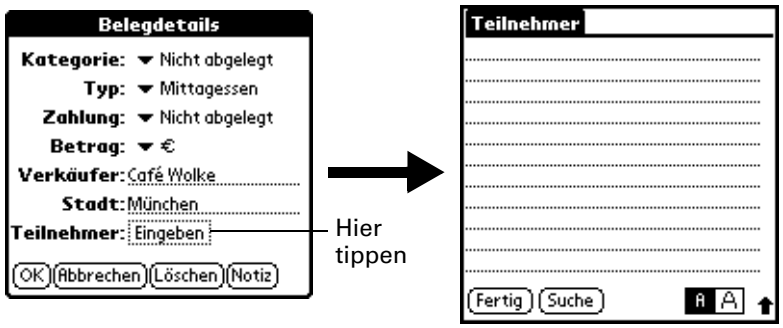
- **Für markierten Text:** Ziehen Sie den Stift über den Text, um ihn zu markieren. Schreiben Sie den Telefonbuch-Befehlsstrich „/B“. Der Handheld ersetzt den markierten Text und fügt den Namen und die zugehörigen Informationen ein.

Namen für Kosteneinträge nachschlagen

In der Anwendung „Kosten“ werden mit der Funktion „Suche“ die Namen in der Anwendung „Adressen“ angezeigt, die über Daten im Feld „Firma“ verfügen. Sie können diese Namen einer Liste mit Teilnehmern hinzufügen, die einem Kosteneintrag zugeordnet sind.

So fügen Sie Namen zu einem Kosteneintrag hinzu:

1. Tippen Sie auf den Kosteneintrag, zu dem Sie Namen hinzufügen möchten.
2. Tippen Sie auf „Details“.
3. Tippen Sie auf „Wer“.



4. Tippen Sie auf „Suchen“.

   Im Fenster „Teilnehmer“ werden alle Namen in „Adressen“ angezeigt, die Daten im Feld „Firma“ enthalten.

5. Wählen Sie den hinzuzufügenden Namen aus und tippen Sie auf „Hinzufügen“.

   Der Name wird im Fenster „Teilnehmer“ angezeigt.

6. Wenn Sie weitere Namen hinzufügen möchten, wiederholen Sie die Schritte 4 und 5.
7. Tippen Sie auf „Fertig“.
8. Tippen Sie auf „OK“.

Listen mit Einträgen sortieren

Sie können Listen mit Einträgen je nach Anwendung auf verschiedene Arten sortieren. Das Sortieren ist in Anwendungen möglich, die über Listenbildschirme verfügen: „Adressen“, „Notizen“, „Aufgaben“, „Merkzettel“ und „Kosten“.

HINWEIS Sie können Einträge auch bestimmten Kategorien zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter „Einträge kategorisieren“ weiter vorne in diesem Kapitel.

So sortieren Sie Einträge in den Anwendungen „Aufgaben“ und „Kosten“:

1. Öffnen Sie die Anwendung, um den Listenbildschirm aufzurufen.
2. Tippen Sie auf „Anzeigen...“.
3. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Sortieren“ und wählen Sie eine Option.
4. Tippen Sie auf „OK“.

So sortieren Sie Einträge in den Anwendungen „Adressen“, „Notizen“ und „Merkzettel“:

1. Öffnen Sie die Anwendung, um den Listenbildschirm aufzurufen.
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Wählen Sie „Optionen“ und anschließend „Einstellungen“.
4. Sie haben folgende Möglichkeiten:

   Adressen: Tippen Sie auf die gewünschte Einstellung.

   Notizen: Tippen Sie auf die Auswahlliste „Sortieren nach“ und wählen Sie „Datum“, „Manuell“ oder „Alphabetisch“.

   Merkzettel: Tippen Sie auf die Auswahlliste „Sortieren nach“ und wählen Sie „Manuell“ oder „Alphabetisch“.
5. Tippen Sie auf „OK“.

   Um die Notizen- oder Memo-Liste manuell zu sortieren, tippen Sie auf eine Notiz oder ein Memo und ziehen sie bzw. es in der Liste an eine andere Position.

   Damit die Liste in der Palm™ Desktop-Software so angezeigt wird, wie Sie sie auf dem Handheld manuell sortiert haben, öffnen Sie die Anwendung in der Palm Desktop-Software und klicken Sie in die Auswahlliste auf „Sort. nach:“. Wählen Sie dann die Option „Handheld-Reihenfolge“.

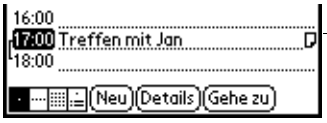
Notizen anhängen

In den Anwendungen „Adressen“, „Kalender“, „Aufgaben“ und „Kosten“ können Sie eine Notiz an einen Eintrag anhängen. Eine Notiz kann mehrere tausend Zeichen enthalten. So können Sie beispielsweise an einen Termin im Kalender eine Notiz mit der Wegbeschreibung zum Treffpunkt anfügen.

So hängen Sie eine Notiz an einen Eintrag an:

1. Zeigen Sie den Eintrag an, an den Sie eine Notiz anhängen möchten.
2. Nur in „Adressen“: Tippen Sie auf „Bearb.“.
3. Tippen Sie auf „Details“.
4. Tippen Sie auf „Notiz“.
5. Geben Sie die Notiz ein.
6. Tippen Sie auf „Fertig“.

Neben jedem Eintrag, zu dem Sie eine Notiz hinzugefügt haben, wird rechts ein kleines Notizsymbol angezeigt.



So lesen oder bearbeiten Sie eine Notiz:

- Tippen Sie auf das Notizsymbol .

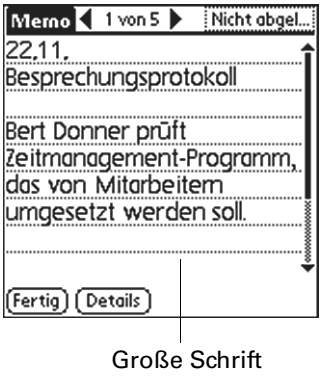
So löschen Sie eine Notiz:

1. Tippen Sie auf das Notizsymbol .
2. Tippen Sie auf „Löschen“.
3. Tippen Sie auf „Ja“.

Schrift wählen

In vielen Anwendungen können Sie zur Verbesserung der Lesbarkeit des Texts den Schriftstil ändern. Sie können in jeder Anwendung, in der sich der Schriftstil ändern lässt, kleine und große Schriftarten mit oder ohne Fettdruck wählen.

Kleine Schrift



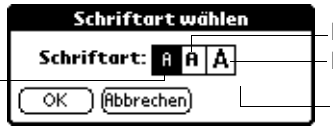
Große Schrift

Kleine Schrift in Fettdruck

Große Schrift in Fettdruck

So ändern Sie die Schrift:

1. Öffnen Sie eine Anwendung.
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Wählen Sie „Optionen“ und anschließend „Schrift...“.
4. Tippen Sie auf die Schrift, die Sie verwenden möchten.



Für kleine Schrift hier tippen

Für kleine Schrift in Fettdruck hier tippen

Für große Schrift in Fettdruck hier tippen

Für große Schrift hier tippen

5. Tippen Sie auf „OK“.

Alarme erhalten

Sie können Alarmmeldungen auf dem Handheld und in der Palm Desktop-Software empfangen.

Alarme auf dem Handheld erhalten

Wenn Sie bestimmte Anwendungseinstellungen festlegen, können Sie sich vom Handheld durch Alarme auf Folgendes hinweisen lassen:

- Termine in der Anwendung „Kalender“
- Notizen in der Anwendung „Notizen“
- Alarme in der Anwendung „Weltzeituhr“

Bei einem Alarm wird eine Erinnerungsmeldung auf dem Handheld-Bildschirm angezeigt. Wenn Sie in der Erinnerungsmeldung auf „Schlummern“ tippen, wird die Erinnerung nach fünf Minuten erneut auf dem Handheld angezeigt. Der Bildschirm „Erinnerungen“ zeigt ausstehende Alarmmeldungen an.

Führen Sie bei einer Erinnerungsmeldung einen der folgenden Schritte aus:

- Markieren Sie das Kontrollkästchen des Eintrags, um ihn zu löschen.
- Tippen Sie auf einen Eintrag (entweder das Symbol oder den Text), um die Anwendung zu öffnen, in der der Alarm eingerichtet wurde. Die Anwendung öffnet den Eintrag, für den der Alarm eingerichtet wurde.
- Tippen Sie auf „Fertig“, um die Erinnerungsliste zu schließen und zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren. Ein blinkendes Symbol wird links oben im Bildschirm angezeigt. Wenn Sie darauf tippen, erscheint die Alarmliste erneut.
- Tippen Sie auf „Schlummern“, um die Liste nach fünf Minuten erneut anzuzeigen.

  Wenn Sie auf „OK“ oder „Schlummern“ tippen und die Erinnerungsliste später erneut anzeigen, wird in der Titelleiste die aktuelle Uhrzeit angezeigt. Die Uhrzeit des Alarms erscheint neben den einzelnen Einträgen der Liste.
- Tippen Sie auf „Alle lösch.“, um alle Alarme in der Liste zu löschen.

Alarmmeldungen von der Palm Desktop-Software empfangen

In der Palm Desktop-Software können Sie anhand der Einstellungsoptionen festlegen, dass Sie an Ereignisse oder Termine erinnert werden. Diese Funktion ist standardmäßig deaktiviert. Sie muss also in der Palm Desktop-Software erst aktiviert werden.

So aktivieren Sie einen Ereignisalarm in der Palm Desktop-Software:

1. Doppelklicken Sie auf das Palm Desktop-Symbol.
2. Wählen Sie im Menü „Extras“ den Befehl „Optionen“ und dann „Alarm“.
3. Wählen Sie entweder „Immer verfügbar“ oder „Nur verfügbar, wenn Palm Desktop ausgeführt wird“.
4. (Optional) Um zu einer Alarmmeldung einen Signalton auszugeben, markieren Sie das Kontrollkästchen „Signalton bei Alarmmeldung wiedergeben“.
5. Klicken Sie auf „OK“.

Private Einträge ausblenden oder maskieren

In den Sicherheitseinstellungen können Sie ein Kennwort einrichten und festlegen, ob die privaten Einträge maskiert oder ganz ausgeblendet werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Sicherheitseinstellungen“ in Kapitel 14.

Anwendungen installieren und entfernen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie Anwendungen und andere Dateien auf dem Handheld installieren und wieder entfernen sowie die Palm Desktop-Software deinstallieren können.

Dateien und Add-On-Anwendungen installieren

Auf dem Handheld sind bereits viele Anwendungen installiert und einsatzbereit. In einem HotSync-Vorgang können Sie weitere Anwendungen wie Spiele und andere Software auf dem Handheld installieren. Anwendungen oder Spiele, die Sie auf dem Handheld installieren, verbleiben im RAM-Speicher. Sie können sie jederzeit löschen.

Dateien, die nicht zu einer auf dem Handheld vorhandenen Anwendung gehören, werden während eines HotSync-Vorgangs möglicherweise nicht installiert.

Sowohl Anwendungen als auch Dateien können problemlos während eines HotSync-Vorgangs installiert werden. Sie können folgende Dateitypen installieren:

- Palm OS®-Dateitypen, einschließlich PRC und PDB

Für den Handheld sind verschiedene Anwendungen andere Hersteller verfügbar. Weitere Informationen zu diesen Anwendungen finden Sie auf folgender Website: www.palm.com.

HINWEIS Palm arbeitet mit den Entwicklern von Add-On-Anwendungen zusammen, um die Kompatibilität dieser Anwendungen mit Ihrem neuen Palm™-Handheld sicherzustellen. Bei einigen Drittanbieter-Anwendungen wurde jedoch eventuell kein Upgrade durchgeführt, sodass sie nicht mit Ihrem neuen Palm-Handheld kompatibel sind. Wenn Sie vermuten, dass eine Anwendung eines Drittanbieters den Betrieb des Handhelds beeinträchtigt, wenden Sie sich an den Entwickler der Anwendung.

Anwendungen und Dateien auf einem Windows-Computer installieren

Mit der Anwendung „Palm™ Quick Install“ haben Sie die Möglichkeit, Anwendungen und Dateien im Rahmen des nächsten HotSync-Vorgangs zu installieren. Kompatible Dateien können sogar direkt aus einer Zip-Datei installiert werden.

Für die Installation von Anwendungen und Dateien mit „Palm Quick Install“ können Sie eine der folgenden Methoden verwenden:

- Ziehen Sie Dateien auf das Symbol Palm Quick Install auf dem Windows-Desktop und legen Sie sie dort ab.
- Ziehen Sie Dateien in das Fenster „Palm Quick Install“ und legen Sie sie dort ab.
- Verwenden Sie die Befehle oder Schaltflächen im Fenster „Palm Quick Install“.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Datei und senden Sie sie an „Palm Quick Install“.

Im Folgenden wird erklärt, wie Sie beim Installieren von Anwendungen und Dateien mithilfe der einzelnen Methoden vorgehen.

So ziehen Sie Anwendungen oder Dateien auf das Symbol „Palm Quick Install“ und legen sie dort ab:

1. Kopieren Sie die zu installierenden Anwendungen oder Dateien auf den Computer.
2. Wählen Sie im Arbeitsplatz oder im Windows Explorer die Dateien oder den Ordner aus, die bzw. den Sie installieren möchten.
3. Ziehen Sie die Dateien oder Ordner auf das Symbol „Palm Quick Install“ auf dem Windows-Desktop und legen Sie sie dort ab.

„Palm Quick Install“ zeigt ein Dialogfeld zur Bestätigung der Operation an. Sie können einen Benutzernamen angeben, für den die Dateien installiert werden sollen.

4. Klicken Sie auf „OK“.

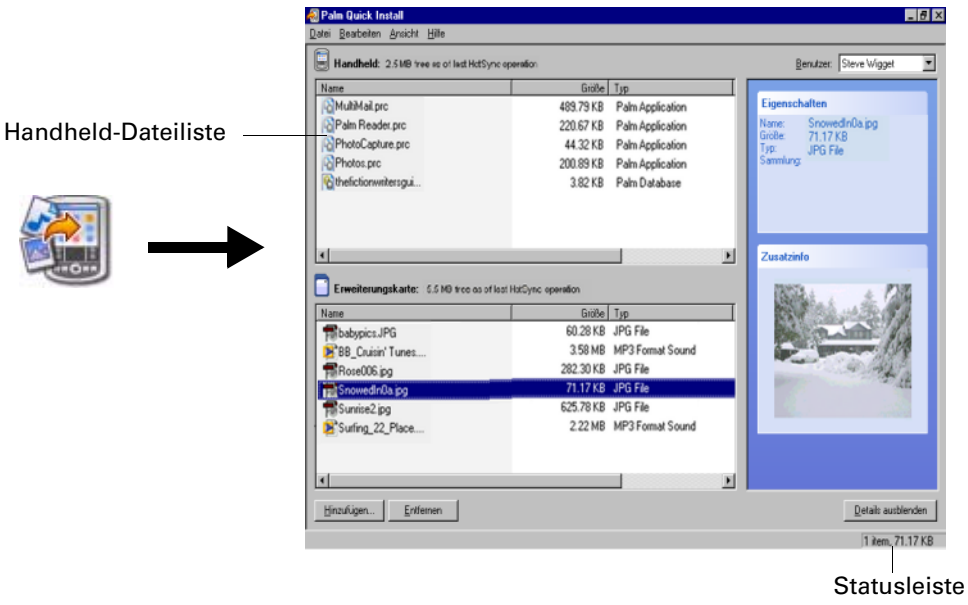
   Die gewählten Dateien werden in die Handheld-Dateiliste eingefügt.

5. Führen Sie einen HotSync-Vorgang durch, um die Dateien zu installieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Option „Datei verknüpfen“ verwenden“ in Kapitel 13.

   HINWEIS Dateien, die nach einem HotSync-Vorgang noch in der Liste angezeigt werden, wurden nicht installiert. Das kann geschehen, wenn der Handheld für die Installation der Datei nicht mehr genug Speicherplatz zur Verfügung stellen kann oder wenn der Dateityp während des HotSync-Vorgangs nicht erkannt wurde. Falls Dateien nicht erkannt werden, starten Sie die zugehörige Anwendung auf dem Handheld und führen Sie dann einen weiteren HotSync-Vorgang durch. Werden die Dateien dann immer noch in der Liste angezeigt, gehören sie zu keiner Anwendung auf dem Handheld und können nicht installiert werden.

So ziehen Sie Anwendungen oder Dateien auf das Fenster „Palm Quick Install“ und legen sie dort ab:

1. Kopieren Sie die zu installierenden Anwendungen oder Dateien auf den Computer.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol „Palm Quick Install“ auf dem Windows-Desktop.



3. Wählen Sie im Arbeitsplatz oder im Windows Explorer die Dateien oder den Ordner aus, die bzw. den Sie installieren möchten.
4. Ziehen Sie die Dateien oder Ordner auf die Handheld-Dateiliste und legen Sie sie ab.

   Wird beim Ziehen einer Datei auf eine Dateiliste ein Nein-Symbol eingeblendet, bedeutet dies, dass die Datei am Ziel nicht unterstützt wird.

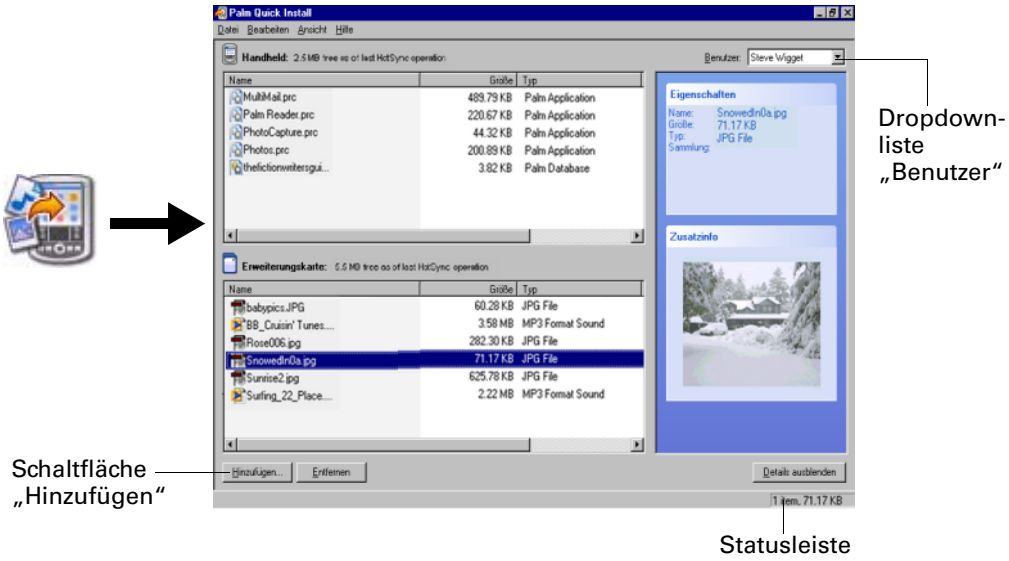
   In der Statusleiste wird die Anzahl der Dateien und ihre Gesamtgröße angezeigt. Da jedoch während der Synchronisierung einige Dateitypen komprimiert werden, belegen sie möglicherweise weniger Speicherplatz als in der Dateiliste oder in der Statusleiste angegeben wird.

5. Führen Sie einen HotSync-Vorgang durch, um die Dateien zu installieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „HotSync-Vorgänge über Kabel durchführen“ in Kapitel 13.

HINWEIS Dateien, die nach einem HotSync-Vorgang noch in der Liste angezeigt werden, wurden nicht installiert. Das kann geschehen, wenn der Handheld für die Installation der Datei nicht mehr genug Speicherplatz zur Verfügung stellen kann oder wenn der Dateityp während des HotSync-Vorgangs nicht erkannt wurde. Falls Dateien nicht erkannt werden, starten Sie die zugehörige Anwendung auf dem Handheld und führen Sie dann einen weiteren HotSync-Vorgang durch. Werden die Dateien dann immer noch in der Liste angezeigt, gehören sie zu keiner Anwendung auf dem Handheld und können nicht installiert werden.

So verwenden Sie die Befehlsschaltflächen im Fenster „Palm Quick Install“:

1. Kopieren Sie die zu installierenden Anwendungen oder Dateien auf den Computer.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol „Palm Quick Install“ auf dem Windows-Desktop.



3. Wählen Sie in der Dropdownliste „Benutzer” den Namen aus, der Ihrem Handheld entspricht.
4. Klicken Sie auf „Hinzufügen“.

TIPP Um einen Ordner zu installieren, öffnen Sie das Menü „Datei“ und wählen Sie „Ordner hinzufügen“.

5. Wählen Sie die zu installierenden Anwendungen oder Dateien.

   Werden die Anwendungen oder Dateien nicht im Standardordner angezeigt, wechseln Sie in den Ordner, der die zu installierenden Anwendungen oder Dateien enthält.

6. Klicken Sie auf „OK“.

   In der Statusleiste wird die Anzahl der Dateien und ihre Gesamtgröße angezeigt. Da jedoch während der Synchronisierung einige Dateitypen komprimiert werden, belegen sie möglicherweise weniger Speicherplatz als in der Dateiliste oder in der Statusleiste angegeben wird.

7. Führen Sie einen HotSync-Vorgang durch, um die gewählten Anwendungen zu installieren. Details finden Sie unter „HotSync-Vorgänge über Kabel durchführen“ in Kapitel 13.

   HINWEIS Dateien, die nach einem HotSync-Vorgang noch in der Liste angezeigt werden, wurden nicht installiert. Das kann geschehen, wenn der Handheld für die Installation der Datei nicht mehr genug Speicherplatz zur Verfügung stellen kann oder wenn der Dateityp während des HotSync-Vorgangs nicht erkannt wurde. Falls Dateien nicht erkannt werden, starten Sie die zugehörige Anwendung auf dem Handheld und führen Sie dann einen weiteren HotSync-Vorgang durch. Werden die Dateien dann immer noch in der Liste angezeigt, gehören sie zu keiner Anwendung auf dem Handheld und können nicht installiert werden.

So verwenden Sie das Kontextmenü, um die Datei an „Palm Quick Install“ zu senden:

1. Kopieren Sie die zu installierenden Anwendungen oder Dateien auf den Computer.
2. Klicken Sie im Arbeitsplatz oder im Windows Explorer mit der rechten Maustaste auf die Dateien oder den Ordner, die bzw. den Sie installieren möchten.
3. Wählen Sie „Senden an“ und dann „Palm Quick Install“ aus.

   „Palm Quick Install“ zeigt ein Bestätigungsdialogfeld mit den Dateien an, die auf dem Handheld installiert werden.

4. Klicken Sie auf „OK“.

   Die gewählten Dateien werden in die Handheld-Dateiliste eingefügt.

5. Führen Sie einen HotSync-Vorgang durch, um die Dateien zu installieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „HotSync-Vorgänge über Kabel durchführen“ in Kapitel 13.

   Alle Dateien, die nicht erkannt werden, werden nicht installiert.

Tipps für die Verwendung von „Palm Quick Install“

Die folgenden Tipps unterstützen Sie bei der effizienten Nutzung von „Palm Quick Install“:

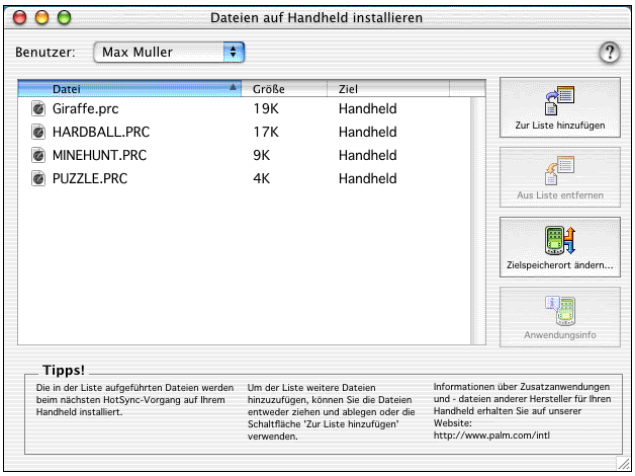
- Wenn Sie einen Ordner ziehen und ablegen, berücksichtigt „Palm Quick Install“ nur die Dateien in der ersten Ebene von Unterordnern. Dateien in Ordnern, die sich unterhalb dieser Ebene von Unterordnern befinden, werden nicht berücksichtigt.
- Um Dateien an einem anderen Ort zu installieren, starten Sie Palm Quick Install und ziehen Sie die Dateien in eine andere Dateiliste.
- Sie können auf das Fenster „Palm Quick Install“ auch zugreifen, indem Sie in der Palm Desktop-Startleiste auf „Quick Install“ klicken.

Anwendungen und Dateien auf einem Macintosh-Computer installieren

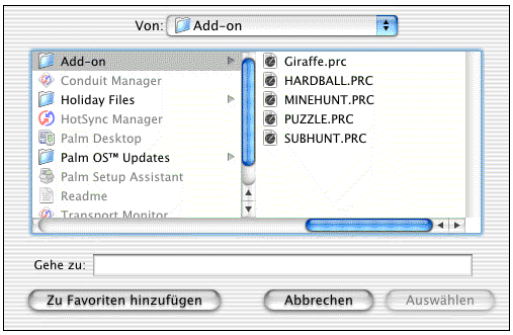
Mit der Anwendung „Install Tool“ haben Sie die Möglichkeit, Anwendungen und Dateien im Rahmen eines HotSync-Vorgangs auf dem Handheld zu installieren.

So installieren Sie mit einem Macintosh-Computer zusätzliche Software auf dem Handheld:

1. Kopieren Sie die zu installierende Anwendung in den Add-On-Ordner im Palm-Verzeichnis auf dem Macintosh-Computer oder laden Sie die Anwendung herunter.
2. Doppelklicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol im Palm-Ordner.
3. Wählen Sie im HotSync-Menü den Befehl „Dateien auf Handheld installieren“.
4. Wählen Sie im Popupmenü „Benutzer“ den Namen aus, der Ihrem Handheld entspricht.



5. Klicken Sie auf „Zur Liste hinzufügen“.



Wird die zu installierende Datei nicht im Dialogfeld aufgeführt, öffnen Sie den Ordner, in den die Datei kopiert wurde. Die meisten Handheld-Anwendungen weisen die Dateierweiterungen PRC oder PDB auf.

6. Wählen Sie die zu installierenden Anwendungen.
7. Klicken Sie auf „Datei hinzuf.“, um die ausgewählte Anwendung zur Liste „Dateien auf Handheld installieren“ hinzuzufügen.

TIPP Sie können die Dateien und Ordner auch in die Liste im Dialogfeld „Handheld-Dateien installieren“ ziehen. Die Dateien werden in den Ordner „Zu installierende Dateien“ kopiert.

8. Schließen Sie das Fenster „Dateien auf Handheld installieren“.
9. Führen Sie einen HotSync-Vorgang durch, um die gewählten Anwendungen auf dem Handheld zu installieren. Details finden Sie unter „HotSync-Vorgänge über Kabel durchführen“ in Kapitel 13.

HINWEIS Dateien, die nach einem HotSync-Vorgang noch in der Liste angezeigt werden, wurden nicht installiert. Das kann passieren, wenn der Dateityp während des HotSync-Vorgangs nicht erkannt wurde. Damit der Handheld diese Dateien erkennen kann, müssen Sie die zugehörige Anwendung mindestens einmal starten.

Anwendungen entfernen

Wird der Speicher knapp oder benötigen Sie installierte Anwendungen nicht mehr, können Sie Anwendungen aus dem Handheld löschen. Sie können nur zusätzlich installierte Anwendungen, Patches und Erweiterungen entfernen, nicht aber Anwendungen, die sich im ROM des Handhelds befinden.

So entfernen Sie eine Add-On-Anwendung:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol.
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol.
3. Wählen Sie im Menü „Anw.“ die Option „Löschen...“.
4. Tippen Sie auf die Anwendung, die Sie entfernen möchten.

5. Tippen Sie auf „Löschen“.
6. Tippen Sie auf „Ja“.
7. Tippen Sie auf „Fertig“.

Palm Desktop-Software entfernen

Wenn Sie nicht mehr mit der Palm Desktop-Software arbeiten möchten, können Sie sie vom Computer löschen.

Bei diesem Vorgang werden nur die Anwendungsdateien gelöscht. Die im Ordner „User“ enthaltenen Daten werden nicht verändert.

WICHTIG Wenn Sie die Palm Desktop-Software entfernen, entfernen Sie auch die Synchronisierungssoftware HotSync Manager. Es können dann keine Synchronisierungen mehr mit dem Computer durchgeführt werden. Setzen Sie einen anderen PIM (Personal Information Manager) wie Microsoft Outlook ein, muss die Palm Desktop-Software installiert sein, damit Sie den Handheld mit dieser Anwendung synchronisieren können.

HINWEIS Je nach Version des auf dem Computer installierten Betriebssystems müssen Sie ggf. die hier beschriebenen Schritte modifizieren.

So entfernen Sie die Palm Desktop-Software von einem Windows-Computer:

1. Wählen Sie im Windows-Menü „Start“ zunächst „Einstellungen“ und klicken Sie dann auf „Systemsteuerung“.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol „Software“.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Programme ändern oder entfernen“.
4. Wählen Sie die Palm Desktop-Software.
5. Klicken Sie auf „Ändern/Entfernen“.

   Bei diesem Vorgang werden nur die Anwendungsdateien gelöscht. Die im Ordner „User“ enthaltenen Daten werden nicht verändert.
6. Klicken Sie im Bestätigungsdialogfeld auf „Ja“.
7. Klicken Sie auf „OK“.
8. Klicken Sie abschließend auf „Schließen“.

So entfernen Sie die Palm Desktop-Software von einem Macintosh-Computer:

1. Legen Sie die Desktop-Software-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
2. Doppelklicken Sie auf das Desktop-Software-CD-ROM-Symbol auf dem Desktop.
3. Doppelklicken Sie auf das Palm Desktop-Installationssymbol.

4. Wählen Sie im Fenster „Einfache Installation“ im Popupmenü den Befehl „Deinstallieren“.
5. Wählen Sie die zu löschende Software aus.
6. Klicken Sie auf „Deinstallieren“.
7. Markieren Sie den Ordner, der die Palm Desktop-Software-Dateien enthält.
8. Klicken Sie auf „Entfernen“.
9. Starten Sie den Computer neu.

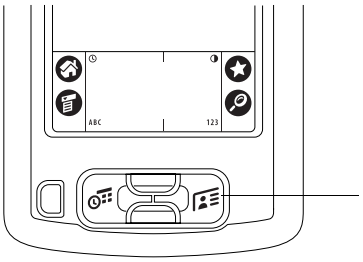
KAPITEL 5

Arbeiten mit der Anwendung „Adressen“

Mit der Anwendung „Adressen“ lassen sich Namen, Adressen, Telefonnummern und andere Daten zu Ihren privaten oder geschäftlichen Kontakten verwalten. Sie können einer Adresse (einem so genannten *Eintrag*) eine Notiz zuordnen, um ergänzende Informationen zu erfassen. Mit der Anwendung „Adressen“ können Sie eine digitale Visitenkarte erstellen, die Sie über den Infrarotanschluss an andere Geräte senden können, die mit geeigneter Software ausgestattet sind. Weitere Informationen finden Sie unter „Daten übertragen“ in Kapitel 3.

So öffnen Sie die Anwendung „Adressen“:

- Drücken Sie die Anwendungstaste „Adressen“ auf der Vorderseite des Handhelds. Die Anwendung „Adressen“ wird mit der Liste aller Einträge geöffnet.



TIPP Drücken Sie die Anwendungstaste „Adressen“ mehrmals, um zwischen den Kategorien zu wechseln, denen Sie Einträge zugeordnet haben.

Einen Adresseneintrag erstellen

Sie können Einträge für Adressen auf dem Handheld oder mithilfe der Palm™ Desktop-Software auf dem Computer erstellen, um Sie beim nächsten HotSync®-Vorgang zum Handheld zu übertragen.

Informationen zum Importieren von Daten in die Anwendung „Adressen“ auf dem Handheld finden Sie unter „Arbeiten mit der Anwendung „Notizen““ in Kapitel 3 sowie in der Onlinehilfe von Palm Desktop.

So erstellen Sie einen neuen Adresseneintrag:

1. Drücken Sie die Anwendungstaste „Adressen“ auf der Vorderseite des Handhelds, um die Adressenliste einzublenden.
2. Tippen Sie auf „Neu“.
3. Geben Sie den Nachnamen der Person ein, die Sie in der Anwendung „Adressen“ erfassen wollen.

   Im Handheld wird der erste Buchstabe in jedem Feld automatisch groß-geschrieben (ausgenommen sind Zahlen- und E-Mail-Felder). Um den ersten Buchstaben des Namens groß zu schreiben, müssen Sie also nicht den Graffiti®-Strich für Großbuchstaben verwenden.
4. Geben Sie alle weiteren Informationen ein, die dieser Eintrag enthalten soll.
5. Tippen Sie auf die Bildlaufpfeile, um zur nächsten Datenseite zu gelangen.
6. Wenn Sie die Eingabe der Informationen abgeschlossen haben, tippen Sie auf „Fertig“.

Auf „Fertig“ tippen

TIPP Wenn Sie einen Eintrag erstellen möchten, der stets oben in der Adressenliste angezeigt wird, beginnen Sie im Feld „Nachname“ oder „Firma“ mit einem Symbol, so wie in „*Falls gefunden, bitte melden bei*“. Dieser Eintrag kann Informationen für den Fall enthalten, dass Sie den Handheld verlieren sollten.

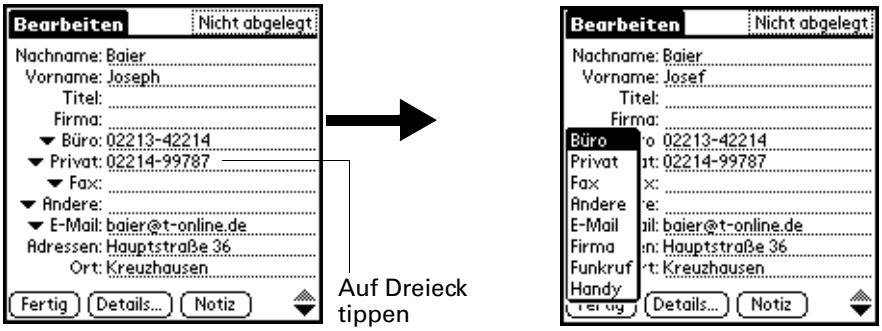
Unterschiedliche Arten von Telefonnummern auswählen

Sie können die Arten der Telefonnummern oder E-Mail-Adressen wählen, die Sie einem Adresseneintrag zuordnen. Alle von Ihnen vorgenommenen Änderungen gelten nur für den aktuell ausgewählten Eintrag.

So wählen Sie andere Arten von Telefonnummern in einem Eintrag aus:

1. Tippen Sie auf den zu ändernden Eintrag.
2. Tippen Sie auf „Bearb.“.

3. Tippen Sie auf die Auswahlliste neben der zu ändernden Telefonnummernbezeichnung.



4. Wählen Sie eine neue Bezeichnung.

Adresseneintragsdetails ändern

Im Dialogfeld „Adresseneintragsdetails“ finden Sie eine Reihe von Optionen, die Sie einem Eintrag zuordnen können.

So öffnen Sie das Dialogfeld „Adresseneintragsdetails“:

1. Tippen Sie auf den Eintrag, dessen Details Sie ändern möchten.
2. Tippen Sie auf „Bearb.“.
3. Tippen Sie auf „Details“.
4. Wählen Sie beliebige der folgenden Einstellungen aus:

In Liste anzeigen	Wählen Sie, welche Arten von Telefonnummern und welche anderen Informationen im Listenbildschirm „Adresse“ angezeigt werden sollen.
Kategorie	Weisen Sie den Eintrag einer Kategorie zu.
Privat	Blendet diesen Eintrag aus, wenn die Sicherheitsfunktion aktiviert ist.

Mit den Menüs der Anwendung „Adressen“ arbeiten

Die Menüs der Anwendung „Adressen“ werden im Folgenden zu Referenzzwecken aufgeführt. Außerdem werden hier die Funktionen dieser Anwendung beschrieben, die nicht an anderer Stelle in diesem Handbuch erläutert werden.

Informationen zur Auswahl von Menübefehlen finden Sie unter „Mit Menüs arbeiten“ in Kapitel 4.

Die Menüs „Eintrag“ und „Optionen“ enthalten für den Listenbildschirm „Adresse“ (mit allen Einträgen der Anwendung „Adressen“) bzw. den Bildschirm „Adresse“ (zur Anzeige eines einzelnen Eintrags der Anwendung „Adressen“) unterschiedliche Befehle.

Menüs unter „Eintrag“

Adressenliste

Adressenansicht

Adresse duplizieren Erstellt eine Kopie des aktuellen Eintrags und zeigt sie im Bildschirm „Bearbeiten“ an, sodass Sie den kopierten Eintrag ändern können. Die Kopie weist dieselbe Kategorie wie der ursprüngliche Eintrag auf. Außerdem sind ihr dieselben Notizen angehängt.

Menüs unter „Optionen“

Adressenliste

Ansicht „Bearbeiten“

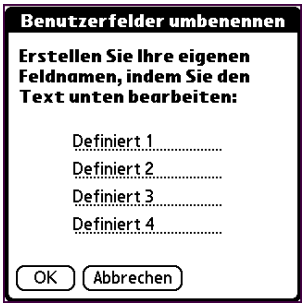
Einstellungen Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie Anzeigeoptionen für die Anwendung „Adressen“ festlegen können.

Letzte Kat. speichern: Legt fest, wie die Anwendung „Adressen“ angezeigt wird, wenn Sie aus einer anderen Anwendung zu dieser Anwendung zurückkehren. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird in der Anwendung „Adressen“ die zuletzt ausgewählte Kategorie angezeigt. Wenn Sie es deaktivieren, wird in der Anwendung „Adressen“ die Kategorie „Alle“ angezeigt.

Benutzerfelder

Diese benutzerdefinierten Felder werden am Ende des Bildschirms „Bearbeiten“ angezeigt. Benennen Sie sie um, um die Art der Informationen zu bezeichnen, die Sie in diese Felder eingeben. Die Namen, mit denen Sie die benutzerdefinierten Felder versehen, werden für alle Einträge angezeigt.

Mit diesen benutzerdefinierten Feldern können Sie Zusatzinformationen in den Adresseneinträgen erfassen, beispielsweise Namen der Ehepartner, Kinder usw.



KAPITEL 6

Arbeiten mit der Anwendung „Rechner“

Mit der Anwendung „Rechner“ können Sie Berechnungen unter Verwendung der Grundrechenarten durchführen. Sie können Werte speichern und abrufen und die letzte Folge von Berechnungen anzeigen.

So öffnen Sie die Anwendung „Rechner“:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Rechnersymbol .

Berechnungen durchführen

Die Anwendung „Rechner“ weist Schaltflächen auf, mit deren Hilfe Sie Berechnungen anstellen können.

Löscht die gesamte Berechnung, damit Sie eine neue Berechnung beginnen können.

Löscht die zuletzt eingegebene Zahl. Wenn Ihnen bei der Eingabe einer Zahl in einer Berechnung ein Fehler unterlaufen ist, können Sie mithilfe dieser Schaltfläche die Zahl korrigieren, ohne die Berechnung neu beginnen zu müssen.

Wandelt die aktuell angezeigte Zahl wechselweise in einen negativen oder einen positiven Wert um. Wenn Sie eine negative Zahl eingeben möchten, geben Sie zuerst die Zahl ein *und drücken dann* die Taste +/-.

Speichert die aktuell angezeigte Zahl. Jede neue Zahl, die Sie mit der Taste „M+“ eingeben, wird *zu der bereits gespeicherten* Summe addiert. Die zu addierende Zahl kann ein berechneter Wert oder eine Zahl sein, die Sie über die Zifferntasten eingegeben haben. Die Betätigung dieser Schaltfläche hat keinerlei Auswirkungen auf die aktuelle Rechenoperation (oder die Folge von Berechnungen). Der Wert wird lediglich gespeichert und kann wieder abgerufen werden.

Ruft den gespeicherten Wert ab und fügt ihn in die aktuelle Berechnung ein.

Löscht den im Speicher des Rechners abgelegten Wert.

Berechnet die Wurzel der eingegebenen Zahl. Geben Sie eine Zahl ein und tippen Sie auf diese Schaltfläche.

Die letzten Berechnungen anzeigen

Mit dem Befehl „Letzte Berechnungen“ können Sie die letzten Rechenoperationen überprüfen. Dieser Befehl ist besonders nützlich, um eine Reihe aufeinander folgender Berechnungen zu überprüfen.

So zeigen Sie die letzten Berechnungen an:

1. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
2. Tippen Sie auf „Optionen“ und anschließend auf „Letzte Berechnungen“.

3. Wenn Sie die Überprüfung der Berechnungen abgeschlossen haben, tippen Sie auf „OK“.

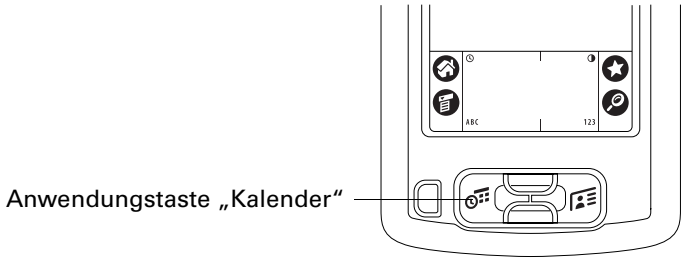
KAPITEL 7

Arbeiten mit der Anwendung „Kalender“

Mit der Anwendung „Kalender“ können Sie Termine oder Ereignisse schnell und einfach für einen bestimmten Tag und eine bestimmte Uhrzeit planen. An Kalendereinträge (so genannte *Ereignisse*) können Notizen angehängt werden. Außerdem können Sie Alarme definieren, die Sie an Ereignisse erinnern. Zur Anzeige des Terminplans stehen vier Ansichten zur Verfügung.

So öffnen Sie die Anwendung „Kalender“:

- Drücken Sie die Anwendungstaste „Kalender“ auf der Vorderseite des Handhelds. Der Kalender wird mit dem Terminplan des heutigen Tages geöffnet.



TIPP Drücken Sie die Anwendungstaste „Kalender“ mehrmals, um zwischen der Tages-, Wochen-, Monats- und Zeitplanansicht zu wechseln.

Wenn Sie die Anwendung „Kalender“ öffnen, zeigt der Bildschirm das aktuelle Datum und eine Stundenliste für einen normalen Arbeitstag.

Ereignisse planen

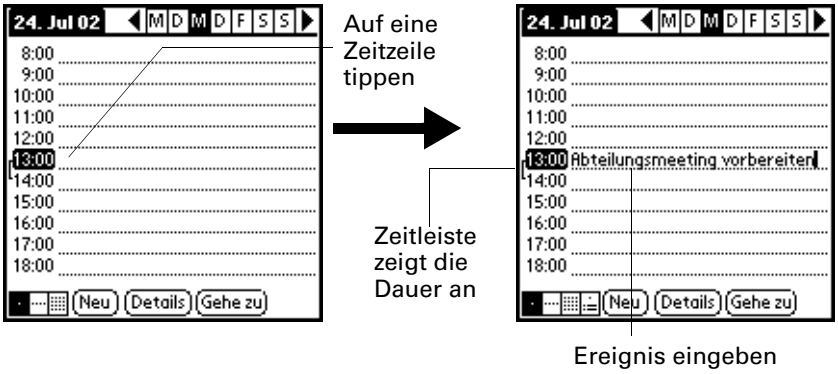
Als Kalendererereignis wird jede Aktivität bezeichnet, die Sie für einen bestimmten Tag vorsehen. Wenn Sie ein Ereignis erstellen, wird in der Zeitzeile eine entsprechende Beschreibung angezeigt und die Dauer des Ereignisses automatisch auf eine Stunde eingestellt. Sie können Anfangszeit und Dauer eines Ereignisses auf einfache Weise ändern.

Sie können auch Ereignisse in Ihren Kalender aufnehmen, die auf einen bestimmten Tag fallen, für die jedoch keine Start- oder Endzeiten gelten, wie beispielsweise Geburtstage, Feiertage und Jubiläen. Diese Ereignisse werden als *Ereignisse ohne Zeitangabe* bezeichnet. Ereignisse ohne Zeitangabe werden auf dem Bildschirm oben in der Zeitliste angezeigt und sind durch eine Raute gekennzeichnet.

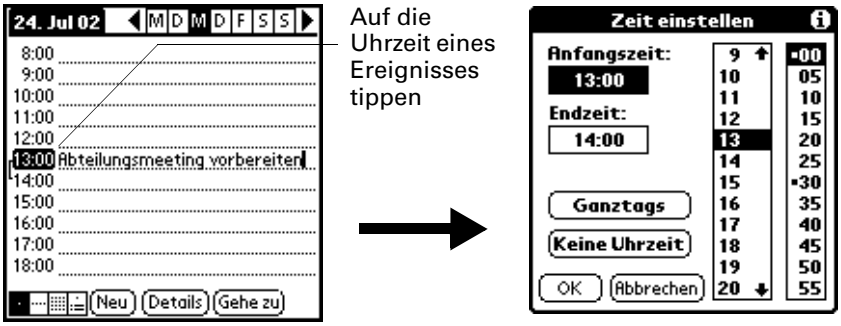
Sie können auch *wiederkehrende Ereignisse* planen, z. B. wöchentlich stattfindende Besprechungen oder längere Ereignisse wie mehrtägige Konferenzen oder Urlaube.

So planen Sie ein Ereignis für das aktuelle Datum:

1. Tippen Sie auf die Zeitzeile, die dem Beginn des Ereignisses entspricht.



2. Geben Sie eine Beschreibung für das Ereignis ein. Sie können bis zu 255 Zeichen eingeben.
3. Wenn das Ereignis eine Dauer von einer Stunde hat, fahren Sie mit Schritt 5 fort. Ist das Ereignis länger oder kürzer als eine Stunde, tippen Sie auf die Zeit des Ereignisses, um das Dialogfeld „Zeit einstellen“ zu öffnen.

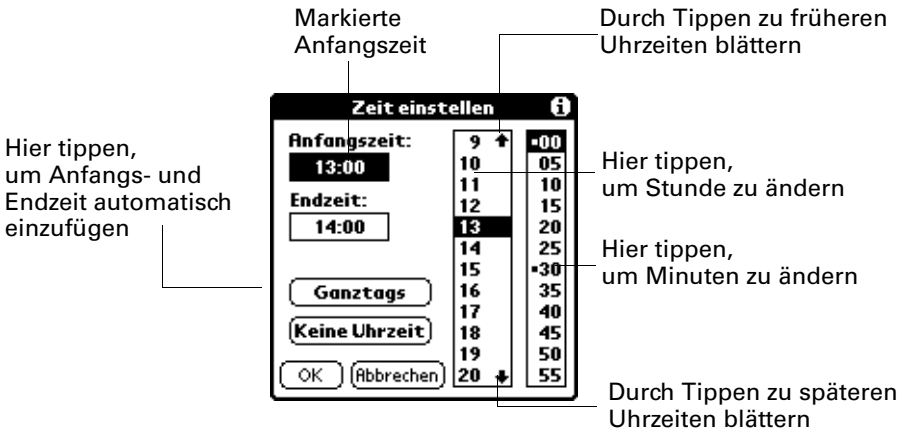


TIPP Sie können das Dialogfeld „Zeit einstellen“ auch über den Eingabebereich öffnen. Stellen Sie sicher, dass kein Ereignis ausgewählt ist. Schreiben Sie dann im Zahlenbereich des Eingabebereichs eine Zahl für die Anfangszeit des Ereignisses.

4. Sie haben folgende Möglichkeiten:

   – Tippen Sie auf die Zeitspalten auf der rechten Seite des Dialogfelds „Zeit einstellen“, um die Startzeit festzulegen. Tippen Sie dann auf das Feld „Endzeit“ und anschließend auf die Zeitspalten, um die Endzeit festzulegen.

   – Tippen Sie auf „Ganztags“, um die Start- und Endzeit des Ereignisses nach Maßgabe der Kalendereinstellungen automatisch einzufügen.



5. Tippen Sie auf „OK“.

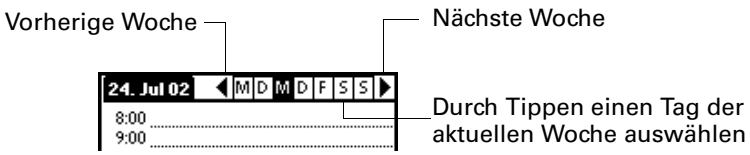
TIPP Informationen zum Anhängen einer Notiz an einen Eintrag und zum Arbeiten mit angehängten Notizen finden Sie unter „Notizen anhängen“ in Kapitel 4.

Eine vertikale Linie neben der Uhrzeit symbolisiert die Dauer des Ereignisses.

So planen Sie ein Ereignis für ein anderes Datum:

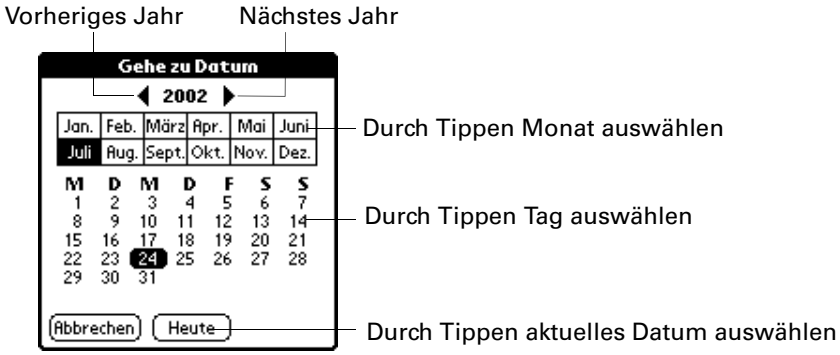
1. Wählen Sie auf eine der folgenden Arten das gewünschte Datum für das Ereignis aus:

   – Tippen Sie in der Datumsleiste oben im Bildschirm auf den gewünschten Wochentag. Tippen Sie gegebenenfalls auf die Bildlaufpfeile „Vorherige Woche“ oder „Nächste Woche“, um zu einer anderen Woche zu wechseln.



– Mit den Bildlauftasten gelangen Sie zum nächsten bzw. vorherigen Tag.

– Tippen Sie unten im Bildschirm auf „Gehe zu“, um das Dialogfeld „Gehe zu Datum“ zu öffnen. Wählen Sie ein Datum aus, indem Sie im Kalender auf ein Jahr, einen Monat und einen Tag tippen.


Vorheriges Jahr
Nächstes Jahr
Gehe zu Datum
2002
Jan. Feb. März Apr. Mai Juni
Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.
M D M D F S S
1 2 3 4 5 6 7
8 9 10 11 12 13 14
15 16 17 18 19 20 21
22 23 24 25 26 27 28
29 30 31
Abbrechen
Heute
Durch Tippen Monat auswählen
Durch Tippen Tag auswählen
Durch Tippen aktuelles Datum auswählen

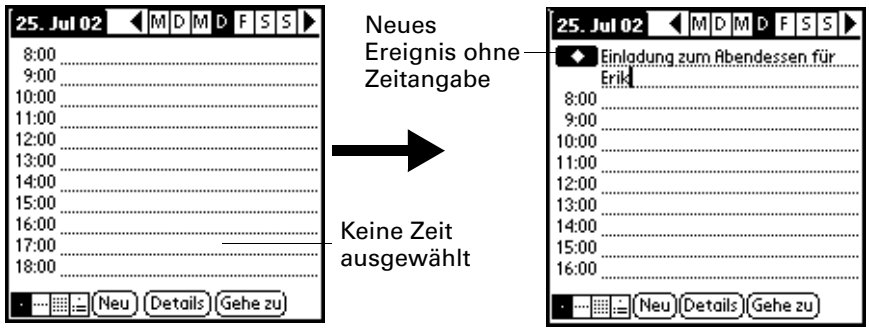
2. Wenn Sie das richtige Datum gefunden haben, befolgen Sie die Schritte zum Planen eines Ereignisses für den aktuellen Tag.

So planen Sie ein Ereignis ohne Zeitangabe:

1. Wählen Sie das gewünschte Datum für das Ereignis aus.
2. Tippen Sie auf „Neu“.
3. Tippen Sie auf „Keine Uhrzeit“.

TIPP Sie können ein neues Ereignis ohne Zeitangabe auch erstellen, indem Sie zunächst sicherstellen, dass kein Ereignis ausgewählt ist. Schreiben Sie anschließend Buchstaben in den Eingabebereich.

4. Geben Sie eine Beschreibung für das Ereignis ein.



Erstellte Ereignisse können Sie auswählen, um den Inhalt anzuzeigen bzw. zu ändern.

So wählen Sie ein Ereignis aus:

- Wechseln Sie zu dem Tag, an dem das Ereignis geplant ist. Tippen Sie dann auf das Ereignis.

So legen Sie einen neuen Termin für ein Ereignis fest:

1. Wählen Sie das Ereignis aus, für das ein neuer Termin festgelegt werden soll.
2. Tippen Sie auf „Details“.
3. Ändern Sie die Uhrzeit, indem Sie erst auf das Feld „Zeit“ und anschließend auf eine neue Uhrzeit tippen.
4. Ändern Sie das Datum, indem Sie erst auf das Feld „Datum“ und anschließend auf ein neues Datum tippen.
5. Tippen Sie auf „OK“.

Alarmsignal für ein Ereignis einstellen

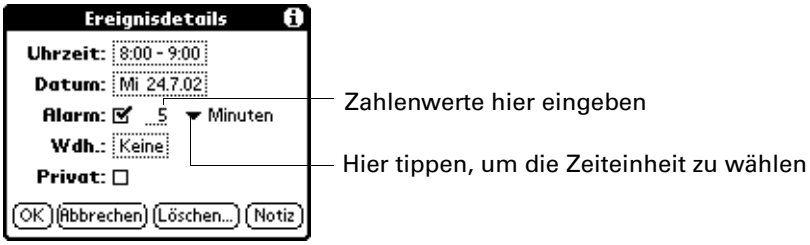
Wenn Sie einen Alarm einrichten, wird das Alarmsymbol ganz rechts neben dem Ereignis angezeigt. Nach dem Auslösen des Alarms wird eine Erinnerungsmeldung auf dem Bildschirm angezeigt.

So stellen Sie einen Alarm für ein Ereignis ein:

1. Wählen Sie das Ereignis aus, für das Sie den Alarm einrichten möchten.
2. Tippen Sie auf „Details“.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Alarm“, indem Sie darauf tippen.

   Die Standardeinstellung „5 Minuten“ wird angezeigt. In diesem Fall ertönt der Alarm 5 Minuten vor der geplanten Zeit.
4. (Optional) Tippen Sie auf die Auswahlliste, um Minuten, Stunden oder Tage auszuwählen.

5. (Optional) Wählen Sie „5“ und geben Sie als Anzahl der Zeiteinheiten eine beliebige Zahl zwischen 0 und 99 ein.



6. Tippen Sie auf „OK“.

7. Wenn die Erinnerung angezeigt wird, führen Sie einen der folgenden Schritte durch:

   – Tippen Sie auf „OK“, um die Erinnerung dauerhaft auszublenden und zum aktuellen Bildschirm zurückzukehren.

   – Tippen Sie auf „Schlummern“, um die Erinnerung auszublenden und zum aktuellen Bildschirm zurückzukehren. Die Erinnerung wird dann nach fünf Minuten erneut angezeigt. Bis dahin werden Sie durch die Anzeige eines blinkenden Symbols links oben im Bildschirm darauf hingewiesen, dass ein Alarm vorliegt.

   – Tippen Sie auf „Gehe zu“, um den Kalender zu öffnen. Die Kalenderansicht wird mit dem entsprechenden Ereignis angezeigt.

Alarm für Ereignisse ohne Zeitangabe: Für ein Ereignis ohne Zeitangabe können Sie einen stillen Alarm einrichten. In diesem Fall wird der Alarm zu dem Zeitpunkt ausgelöst, den Sie in Minuten, Stunden oder Tagen vor Mitternacht (dem Beginn) des Tages dieses Ereignisses festgelegt haben. Nach dem Auslösen des Alarms wird die Alarmmeldung so lange im Listenbildschirm „Erinnerung“ angezeigt, bis Sie sie löschen. Weitere Informationen finden Sie unter „Alarme erhalten“ in Kapitel 4.

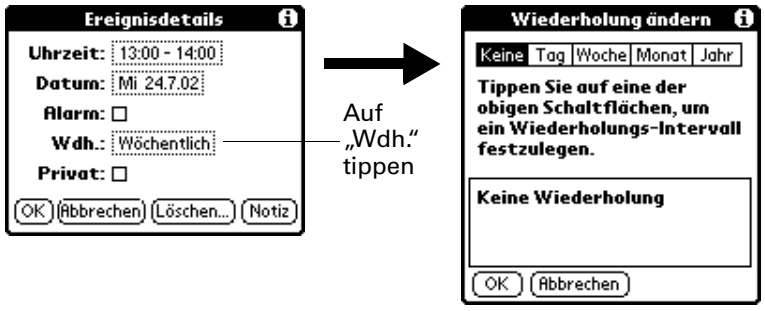
Sie können beispielsweise einen Alarm für ein Ereignis ohne Zeitangabe einrichten, das am 4. Februar eintritt. Lautet die Einstellung für den Alarm 5 Minuten, wird die Erinnerungsmeldung in der Nacht des 3. Februar um 23.55 Uhr angezeigt. Die Meldung verbleibt in der Erinnerungsliste, bis Sie den Handheld einschalten und die Meldung löschen.

Wiederkehrende oder andauernde Ereignisse planen

Mit der Wiederholungsfunktion können Sie Ereignisse planen, die regelmäßig zu bestimmten Zeiten stattfinden (z. B. Geburtstage oder Jahrestage) bzw. sich über mehrere Tage erstrecken (z. B. Urlaube oder Konferenzen).

So planen Sie ein wiederkehrendes oder andauerndes Ereignis:

1. Wählen Sie das Ereignis aus.
2. Tippen Sie auf „Details“.
3. Tippen Sie auf das Feld „Wdh.“, um das Dialogfeld „Wiederholung ändern“ zu öffnen.



4. Legen Sie durch Tippen auf „Tag“, „Woche“, „Monat“ oder „Jahr“ fest, wie häufig sich das Ereignis wiederholen soll.

   Tippen Sie für ein andauerndes Ereignis auf „Tag“.

5. Geben Sie in die Zeile „Alle“ eine Zahl ein, die angibt, wie häufig das Ereignis wiederholt werden soll.

   Wenn Sie beispielsweise „Monat“ wählen und die Zahl „2“ eingeben, wird das Ereignis alle zwei Monate wiederholt.

6. Wollen Sie ein Enddatum für das wiederkehrende oder andauernde Ereignis festlegen, tippen Sie auf die Auswahlliste „Endet am“ und anschließend auf „Datum wählen“. Wählen Sie mithilfe der Datumsauswahl ein Enddatum aus.
7. Tippen Sie auf „OK“.

Nach der Planung eines wiederkehrenden oder andauernden Ereignisses wird das Wiederholungssymbol ⧉ rechts neben dem Ereignis angezeigt.

Wiederkehrende oder andauernde Ereignisse ändern

Wenn Sie ein wiederkehrendes oder andauerndes Ereignis ändern, z. B. Notizen anfügen bzw. löschen oder die Uhrzeit eines Ereignisses ändern, können Sie entscheiden, welches Termine des Ereignisses Sie ändern wollen – alle Termine, nur den aktuellen Termin oder den aktuellen Termin und alle zukünftigen Termine des betreffenden Ereignisses.

So löschen Sie wiederkehrende Ereignisse:

1. Wählen Sie den zu löschenden Eintrag aus.
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Wählen Sie „Ereignis löschen“ im Menü „Eintrag“.

4. Sie haben folgende Möglichkeiten: Tippen Sie auf „Aktuell“, wenn nur der aktuelle Ereigniseintrag gelöscht werden soll. Mit „Zukünftige“ werden alle zukünftigen Termine, mit „Alle“ alle Termine des wiederkehrenden Ereignisses gelöscht.
5. Tippen Sie auf „OK“.

Anmerkungen zu wiederkehrenden oder andauernden Ereignissen

Beachten Sie folgende Punkte:

- Wenn Sie das Startdatum eines wiederkehrenden Ereignisses ändern, berechnet der Handheld, um wie viele Tage Sie das Ereignis verschoben haben. Anschließend ändert der Handheld automatisch das Enddatum, um die Dauer des wiederkehrenden Ereignisses beizubehalten.
- Wenn Sie das Wiederholungsintervall eines wiederkehrenden Ereignisses ändern (z. B. von wöchentlich in monatlich), werden vergangene Einträge nicht geändert und der Handheld erstellt ein neues wiederkehrendes Ereignis.
- Wenn Sie für ein wiederkehrendes Ereignis das Datum eines Eintrags ändern (z. B. vom 14. Januar auf den 15. Januar) und die Änderung auf alle Einträge anwenden, wird das neue Datum zum Anfangsdatum für das wiederkehrende Ereignis. Der Handheld passt das Enddatum automatisch an, um die Dauer des Ereignisses beizubehalten. Wenn Sie diese Änderung auf aktuelle und zukünftige Einträge anwenden, werden vergangene Einträge nicht geändert.
- Wenn Sie andere Wiederholungseinstellungen (z. B. Zeit, Alarm, Privat) für ein wiederkehrendes Ereignis ändern und die Änderung auf alle Einträge anwenden, erstellt der Handheld ein neues Ereignis. Das Startdatum dieses neuen Ereignisses ist der Tag, an dem die Einstellung geändert wird.
- Wenn Sie eine Änderung an einem einzelnen Termin eines wiederkehrenden Ereignisses vornehmen (z. B. die Uhrzeit ändern), wird für diesen Termin das Wiederholungssymbol nicht mehr angezeigt.

Ansicht für den Kalender ändern

Neben der Anzeige der Zeitliste für einen bestimmten Tag ist die Anzeige auch für ganze Wochen, einen Monat oder einen Zeitplan möglich.

So wechseln Sie zwischen der Tages-, Wochen-, Monats- und Zeitplanansicht:

Sie haben folgende Möglichkeiten:

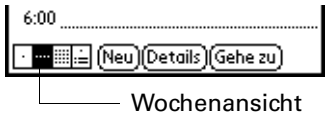
- Drücken Sie mehrmals die Anwendungstaste „Kalender“, um die nächste Ansicht aufzurufen.
- Tippen Sie in der Anwendung „Kalender“ links unten auf das entsprechende Ansichtssymbol.

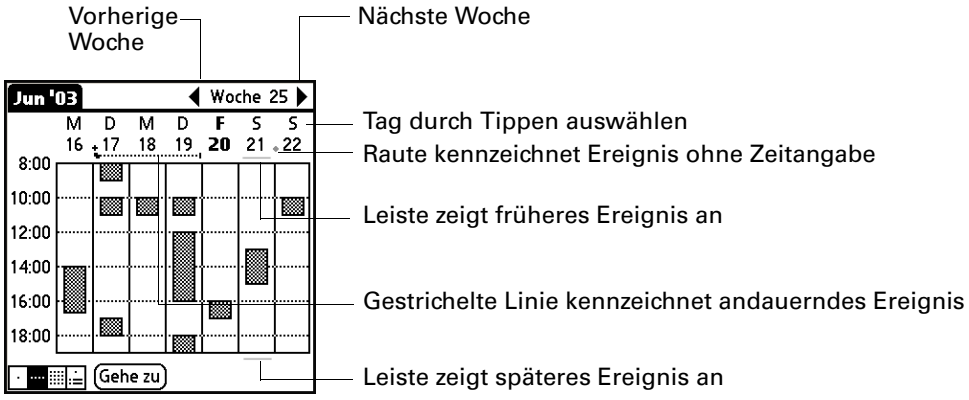
In der Wochenansicht arbeiten

In der Wochenansicht werden die Ereignisse für eine ganze Woche angezeigt. Mit dieser Ansicht können Sie Ihre Termine und die verfügbaren Zeiträume schnell überprüfen. Darüber hinaus verdeutlicht die grafische Darstellung Terminüberschneidungen und Konflikte in der Planung.

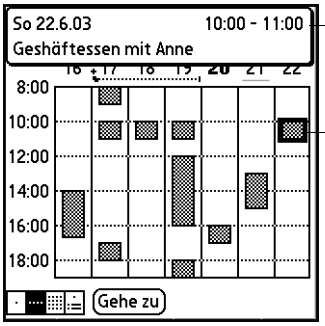
So zeigen Sie die Wochenansicht an:

1. Tippen Sie auf das Symbol „Wochenansicht“.





2. Tippen Sie auf ein Ereignis, um eine Beschreibung dazu anzuzeigen.

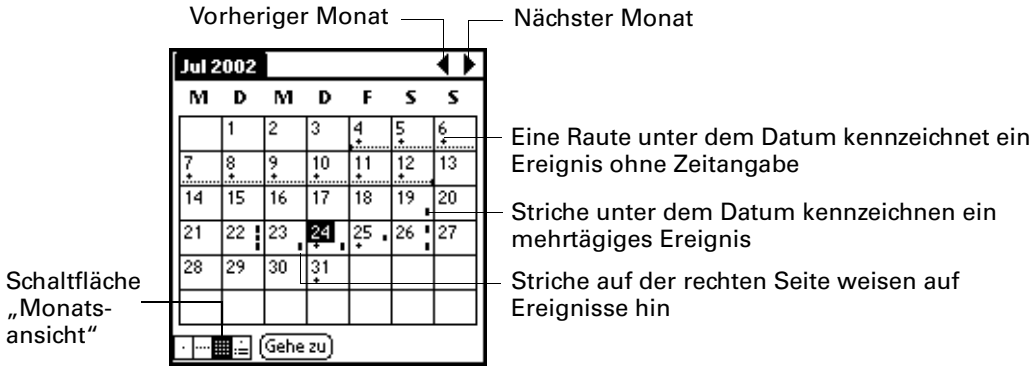


Beachten Sie folgende Punkte:

- Wenn Sie für ein Ereignis einen neuen Termin festlegen möchten, tippen Sie auf das Ereignis und ziehen es auf eine andere Uhrzeit bzw. ein anderes Datum.
- Tippen Sie auf eine freie Uhrzeit an einem bestimmten Tag, um zu diesem Tag zu wechseln und diese Uhrzeit für ein neues Ereignis festzulegen.
- Tippen Sie auf einen oben in der Wochenansicht angezeigten Tag, um ohne Auswahl eines Ereignisses direkt zu diesem Tag zu wechseln.
- Mit den Bildlauftasten gelangen Sie zur nächsten bzw. vorherigen Woche.
- In der Wochenansicht wird die Zeitspanne angezeigt, die durch die Start- und Endzeit in den Kalendereinstellungen festgelegt ist. Liegt ein Ereignis vor oder nach dieser Zeitspanne, wird oben oder unten in der Spalte für diesen Tag eine Leiste angezeigt. Mit den Pfeilschaltflächen auf dem Bildschirm ⬍ können Sie zu dem Ereignis blättern.

In der Monatsansicht arbeiten

Tippen Sie in der Monatsansicht auf einen Tag, um diesen Tag in der Tagesansicht einzublenden.


Vorheriger Monat
Nächster Monat
Jul 2002
M D M D F S S
Gehe zu
Eine Raute unter dem Datum kennzeichnet ein Ereignis ohne Zeitangabe
Striche unter dem Datum kennzeichnen ein mehrtägiges Ereignis
Striche auf der rechten Seite weisen auf Ereignisse hin
Schaltfläche „Monats-ansicht“

Sie können festlegen, welche Ereignisarten in der Monatsansicht angezeigt werden. Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Anzeigeoptionen“ weiter hinten in diesem Kapitel.

Sie können auch unten rechts auf die Pfeilschaltflächen tippen, um zum nächsten bzw. vorherigen Monat zu blättern.

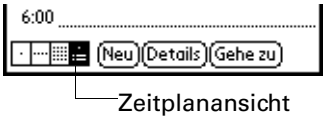
In der Zeitplanansicht arbeiten

In der Zeitplanansicht werden Ereignisse und Aufgaben in einem Bildschirm angezeigt. Tippen Sie in der Zeitplanansicht auf ein Ereignis, um die Tagesansicht zu öffnen und detaillierte Informationen zu einem Ereignis anzuzeigen. Tippen Sie auf eine Aufgabe, um die Anwendung „Aufgaben“ zu öffnen. Um zur Zeitplanansicht zurückzukehren, drücken Sie die Anwendungstaste „Kalender“.

HINWEIS In den Einstellungen für die Anwendung „Aufgaben“ wird festgelegt, welche Aufgabeneinträge angezeigt und wie diese geändert werden können. Weitere Informationen finden Sie unter „Aufgabeneinstellungen festlegen“ in Kapitel 11.

So zeigen Sie die Zeitplanansicht an:

1. Tippen Sie auf das Symbol „Zeitplanansicht“.



2. Tippen Sie auf die Bedienelemente zur Navigation, um jeweils um einen Tag vor- oder zurückzublättern oder um weitere Ereignisse und Aufgaben anzuzeigen.

   TIPP Mit den Bildlauftasten können Sie zum nächsten bzw. vorherigen Tag blättern.

Tag mit Terminen

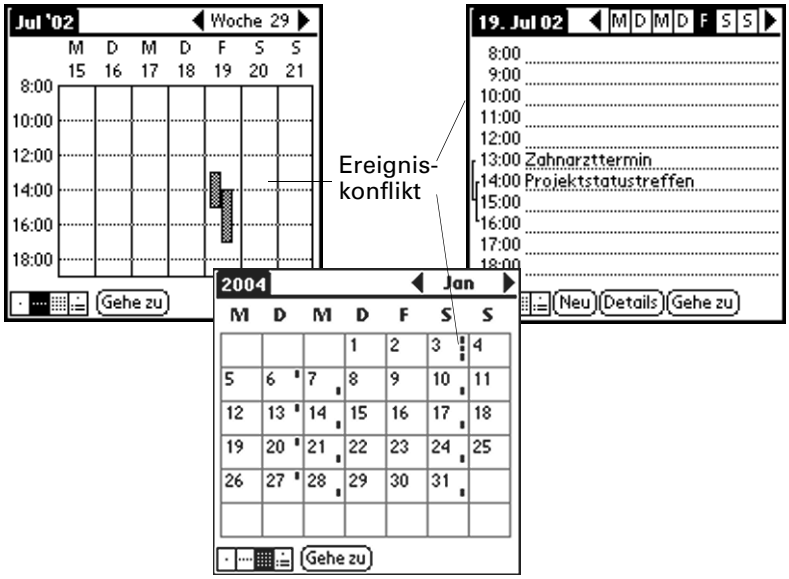
Gleicher Tag ohne Termine

HINWEIS Sie können auch die Kategorie der angezeigten Aufgaben ändern. Tippen Sie auf die Auswahlliste, um eine andere Kategorie zu wählen. Weitere Informationen zum Arbeiten mit Aufgaben finden Sie in Kapitel 11.

Ereigniskonflikte feststellen

Durch die Möglichkeit, bestimmte Anfangs- und Endzeiten für Ereignisse festzulegen, können Sie Ereignisse planen, die sich zeitlich überschneiden (ein Ereignis beginnt, bevor das vorherige Ereignis beendet ist).

Ein Ereigniskonflikt (eine zeitliche Überschneidung) wird in der Wochenansicht in Form von überlappenden Leisten angezeigt. In der Tagesansicht werden links neben den sich überschneidenden Zeiten überlappende Klammern angezeigt.



Mit den Menüs der Anwendung „Kalender“ arbeiten

In diesem Abschnitt werden die Funktionen der Anwendung „Kalender“ beschrieben, die in anderen Abschnitten dieses Handbuchs keine Berücksichtigung finden.

Informationen zur Auswahl von Menübefehlen finden Sie unter „Mit Menüs arbeiten“ in Kapitel 4.

Menü „Optionen“

Anzeigeoptionen

Ändert das Erscheinungsbild der Tagesansicht in der Anwendung „Kalender“ und legt den Typ der in der Monatsansicht dargestellten Ereignisse fest.

Zeitleisten anzeigen Aktiviert die Zeitleisten in der Tagesansicht. Die Zeitleisten zeigen die Dauer eines Ereignisses an und weisen auf Ereigniskonflikte hin.

Tagesansicht komp. Bestimmt, wie die Zeiten in der Tagesansicht angezeigt werden. Ist „Tagesansicht komp.“ deaktiviert, werden alle Zeiten angezeigt. Ist die Option aktiviert, wird für jedes Ereignis die Start- und Endzeit angezeigt. Freie Zeiten im unteren Bildschirmbereich werden jedoch ausgeblendet, um den Aufwand beim Blättern zu minimieren.

Einstellungen für die Monatsansicht Gilt für die Monatsansicht der Anwendung „Kalender“. Sie können einzelne oder alle Kontrollkästchen deaktivieren, um festzulegen, dass Ereignisse mit Zeitangabe, Ereignisse ohne Zeitangabe oder Ereignisse mit täglicher Wiederholung angezeigt werden sollen. Diese Einstellungen wirken sich *nur* auf die Monatsansicht aus.

Einstellungen

Passen Sie die Standardwerte für die Uhrzeitanzeige und Alarme in der Anwendung „Kalender“ an.

Start-/Endzeit: Definiert die Start- und Endzeiten für die Kalenderbildschirme. Passen die ausgewählten Zeilen nicht gleichzeitig in einen Bildschirm, können Sie auf die Bildlaufpfeile ⬍ tippen, um nach oben oder nach unten zu blättern.

Alarmeinst.: Richtet automatisch einen Alarm für jedes neue Ereignis ein. Der stille Alarm für Ereignisse ohne Zeitangabe wird in Minuten, Tagen oder Stunden vor Mitternacht in der Nacht vor dem Ereignistag definiert.

Alarmton: Dient zum Einstellen des Alarmtons.

Erinnern: Legt fest, wie oft der Alarmton nach der ersten Ausgabe wiederholt wird. Zur Auswahl stehen „Einmal“, „Zweimal“, „Dreimal“, „Fünfmal“ und „Zehnmal“.

Wiedergeben alle: Legt fest, wie oft das Alarmsignal ertönen soll. Das Signal kann jede Minute, alle fünf Minuten, alle zehn Minuten oder alle 30 Minuten ausgegeben werden.

KAPITEL 8

Arbeiten mit der Anwendung „Kosten“

Mit der Anwendung „Kosten“ können Sie Ihre Ausgaben aufzeichnen und die Daten anschließend an ein Tabellenkalkulationsprogramm auf dem Computer übertragen. Außerdem können Sie Reisekilometer protokollieren und Lieferanten verwalten. Die Kostendaten können mit der Palm™ Desktop-Software und der HotSync®-Technologie auf einem Windows-Computer in gängige Computeranwendungen wie Microsoft Excel oder Microsoft Word exportiert werden.

So öffnen Sie die Anwendung „Kosten“:

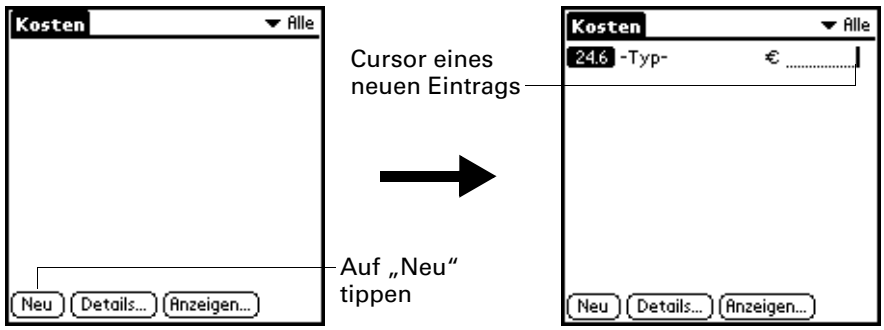
1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Symbol „Kosten“ .

Kosteneinträge hinzufügen

Ein Datensatz in „Kosten“ wird *Eintrag* genannt. Sie können Ihre Kosteneinträge in Kategorien einordnen oder weitere Informationen hinzufügen, die Sie dem jeweiligen Eintrag zuordnen wollen.

So fügen Sie einen Kosteneintrag hinzu:

1. Tippen Sie auf „Neu“.

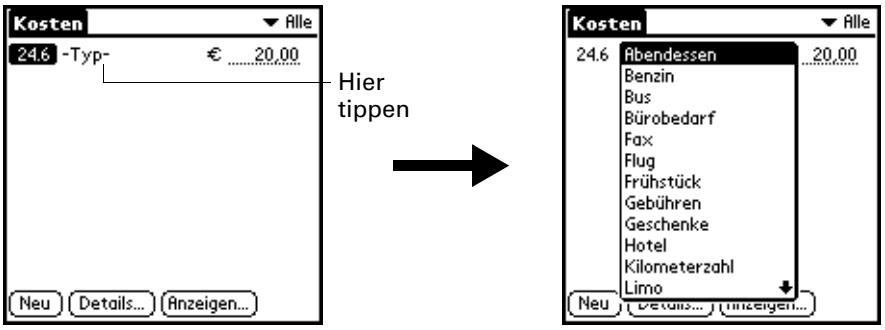


TIPP Sie haben auch die Möglichkeit, einen neuen Kosteneintrag zu erstellen, indem Sie in der Kostenliste in den Zahlenbereich schreiben. Der Betrag des neuen Kosteneintrags beginnt mit der ersten Zahl, die Sie eingeben.

2. Geben Sie den Betrag ein.

3. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Typ“ und wählen Sie eine Kostenart in der Liste aus.

   Sobald Sie eine Kostenart ausgewählt haben, speichert der Handheld den Eintrag. Wählen Sie keine Kostenart aus, wird der Eintrag nicht gespeichert.



TIPP Sie können schnell einen neuen Kosteneintrag erstellen, indem Sie sich zunächst vergewissern, dass kein Kosteneintrag in der Kostenliste ausgewählt ist, dann den bzw. die ersten Buchstaben der Kostenart schreiben und schließlich den Betrag des Kosteneintrags eingeben. Bei dieser Vorgehensweise werden die Vorteile der automatischen Füllfunktion genutzt. Weitere Informationen finden Sie unter „Menü „Optionen““ weiter hinten in diesem Kapitel.

Datum eines Kosteneintrags ändern

Zunächst werden Kosteneinträge mit dem Datum angezeigt, an dem Sie sie eingegeben haben. Sie können das Datum für jeden Kosteneintrag ändern.

So ändern Sie das Datum eines Kosteneintrags:

1. Tippen Sie auf den Kosteneintrag, den Sie ändern möchten.
2. Tippen Sie auf das Datum des ausgewählten Eintrags.
3. Tippen Sie auf das neue Datum.

Belegdetails eingeben

In der Anwendung „Kosten“ finden Sie eine Reihe von Optionen, die Sie einem Eintrag zuordnen können. Diese Optionen werden im Dialogfeld „Belegdetails“ angezeigt.

So öffnen Sie das Dialogfeld „Belegdetails“:

1. Tippen Sie auf den Kosteneintrag, dem Sie Details zuweisen möchten.
2. Tippen Sie auf „Details“.

3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Kategorie Öffnet eine Auswahlliste mit system- und benutzerdefinierten Kategorien. Weitere Informationen finden Sie unter „Einträge kategorisieren“ in Kapitel 4.

Typ Öffnet eine Auswahlliste mit Kostenarten.

Zahlung Ermöglicht Ihnen die Auswahl der zur Begleichung des Kosteneintrags angewandten Zahlungsart. Wurde der Eintrag bereits im Voraus beglichen (ein Beispiel wären von Ihrem Unternehmen zur Verfügung gestellte Flugtickets), können Sie die Option „Vorschuss“ auswählen, um die Kosten im Feld des gedruckten Kostenberichts für Unternehmenszahlungen zu platzieren.

Währung Ermöglicht Ihnen die Auswahl der zur Begleichung des Kosteneintrags verwendeten Währung. Die standardmäßige Währungseinheit wird im Dialogfeld „Einstellungen“ festgelegt. Zusätzlich können Sie bis zu vier weitere Währungen definieren.

Verkäufer und Ort Ermöglicht Ihnen die Erfassung des Namens des für den Kosteneintrag relevanten Anbieters (in der Regel ein Unternehmen) sowie der Stadt, in der die Kosten entstanden sind. Beispielsweise könnte ein Geschäftsessen in Rosies Cafe (Verkäufer) in München (Ort) stattfinden.

Teilnehmer Weitere Informationen finden Sie unter „Namen für Kosteneinträge nachschlagen“ in Kapitel 4.

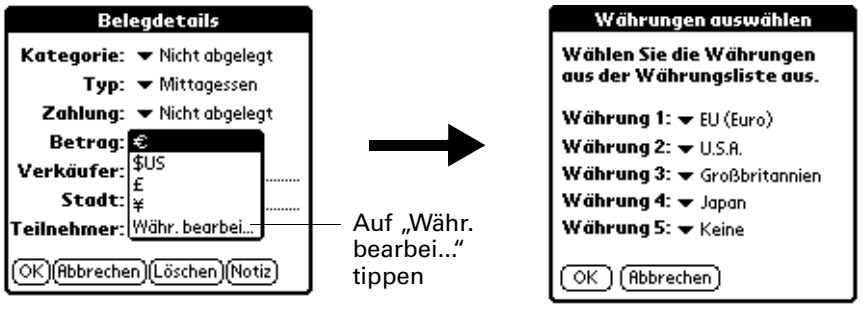
4. Tippen Sie auf „OK“.

Die Währungsliste anpassen

Sie können festlegen, welche Währungen und Symbole in der Währungsliste angezeigt werden.

So passen Sie die Währungsliste an:

1. Tippen Sie im Dialogfeld „Belegdetails“ auf die Währungsliste und wählen Sie „Währ. bearbei...“.



2. Tippen Sie auf jede Währungsliste und wählen Sie das Land aus, dessen Währung in der entsprechenden Zeile angezeigt werden soll.
3. Tippen Sie auf „OK“, um das Dialogfeld „Währungen auswählen“ zu schließen.
4. Tippen Sie auf „OK“.

Standardwährung ändern

Sie können die Standardwährung für die Eingabe von Kosteneinträgen festlegen. Bei der Eingabe einzelner Kosteneinträge können Sie diese Einstellung überschreiben.

So ändern Sie die Grundwährung:

1. Öffnen Sie die Anwendung „Kosten“.
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Wählen Sie „Optionen“ und anschließend „Einstellungen“.
4. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Grundwährung“.
5. Tippen Sie auf das Währungssymbol, das in der Anwendung „Kosten“ angezeigt werden soll.
6. Tippen Sie auf „OK“.

Symbol für eine benutzerdefinierte Währung definieren

Befindet sich die gewünschte Währung nicht in der Länderliste, können Sie ein benutzerdefiniertes Land und ein Währungssymbol erstellen.

So definieren Sie ein Symbol für eine benutzerdefinierte Währung:

1. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
2. Wählen Sie „Optionen“ und anschließend „Definierte Währungen“.
3. Tippen Sie auf eines der vier „Land“-Felder.
4. Geben Sie den Namen des Landes und das Symbol ein, das in „Kosten“ angezeigt werden soll.
5. Tippen Sie auf „OK“, um das Dialogfeld „Währungseigenschaften“ zu schließen.
6. Tippen Sie auf „OK“.

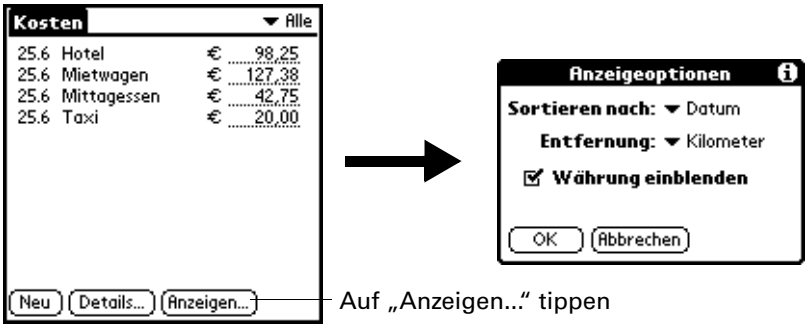
HINWEIS Wenn Sie das Symbol für die benutzerdefinierte Währung als Standard für alle Kosteneinträge verwenden möchten, wählen Sie das Symbol im Dialogfeld „Einstellungen“ aus. Wenn Sie das Symbol für die benutzerdefinierte Währung nur für bestimmte Kosteneinträge verwenden möchten, wählen Sie das Symbol im Dialogfeld „Belegdetails“ für diese Einträge aus.

Anzeigeoptionen einstellen

Mithilfe der Anzeigeoptionen werden die Sortierreihenfolge und weitere Einstellungen für die Kosteneinträge festgelegt.

So öffnen Sie das Dialogfeld „Anzeigeoptionen“:

1. Tippen Sie in der Kostenliste auf „Anzeigen...“.
2. Wählen Sie eine der Optionen aus.



Sortieren nach	Ermöglicht das Sortieren der Kosteneinträge nach Datum oder Kostenart.
Entfernung	Ermöglicht die Anzeige von Einträgen mit Entfernungsangaben in Kilometer oder Meilen.
Währung einblenden	Blendet das Währungssymbol in der Kostenliste ein oder aus.

3. Tippen Sie auf „OK“.

Mit Kostendaten auf Ihrem Computer arbeiten

Nachdem Sie die Kosten in die Anwendung „Kosten“ auf dem Handheld eingegeben und einen HotSync-Vorgang durchgeführt haben, können Sie die Daten in der Palm Desktop-Software auf dem Windows-Computer folgendermaßen bearbeiten. Detaillierte Informationen finden Sie in der Online-Hilfe der Palm Desktop-Software. (Auf Macintosh-Computern ist diese Funktion nicht verfügbar.)

- Kostendaten hinzufügen, bearbeiten oder löschen.
- Kostendaten nach Kategorie, Betrag, Datum, Kostenart oder Notizen sortieren.
- Kostendaten in unterschiedlichen Formaten anzeigen: Liste, große Symbole oder kleine Symbole
- Einzelne Ausgaben in unterschiedlichen Währungen eintragen und den Gesamtbetrag in einer Währung anzeigen
- Kostenberichte drucken.
- Kostendaten über den Befehl „Senden“ oder „Exportieren“ an andere Anwendungen wie Microsoft Excel übertragen oder Daten in gängigen Dateiformaten importieren

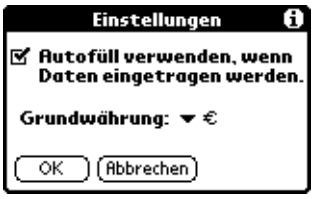
Mit den Menüs der Anwendung „Kosten“ arbeiten

Nachstehend sehen Sie ein Menü der Anwendung „Kosten“. Außerdem werden hier die Funktionen der Anwendung „Kosten“ beschrieben, die nicht an anderer Stelle in diesem Handbuch erläutert werden.

Informationen zur Auswahl von Menübefehlen finden Sie unter „Mit Menüs arbeiten“ in Kapitel 4.

Menü „Optionen“

Einstellungen Öffnet das Dialogfeld „Einstellungen“, in dem Sie Optionen für die Funktion zum automatischen Ausfüllen und zur Grundwährung auswählen können.



Autofüll verwenden...: Ermöglicht die Auswahl einer Kostenart durch Schreiben des ersten Buchstabens der jeweiligen Kostenart im Eingabebereich. Wenn Sie beispielsweise den Buchstaben *T* schreiben, gelangen Sie zur Kostenart „Taxi“. Durch Schreiben von *T* und *E* gelangen Sie zu „Telefon“, der ersten Kostenart, die mit den Buchstaben *TE* beginnt.

KAPITEL 9

Arbeiten mit der Anwendung „Merkzettel“

In der Anwendung „Merkzettel“ können Sie Notizen verfassen, die keinen Einträgen in der Anwendung „Kalender“, „Adressen“ oder „Aufgaben“ zugeordnet sind. Die Anzahl der Memos, die Sie speichern können, hängt lediglich vom verfügbaren Speicher des Handhelds ab. Beim Synchronisieren mithilfe der Palm™ Desktop-Software und der HotSync®-Technologie können Sie Memos an gebräuchliche Anwendungen (z. B. Microsoft Word) senden.

So öffnen Sie die Anwendung „Merkzettel“:

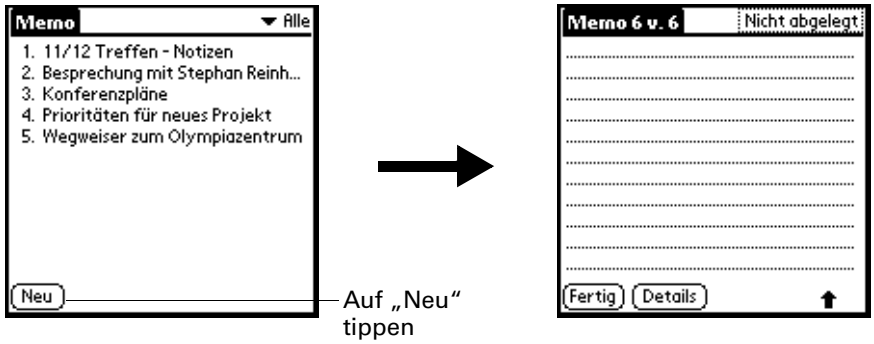
1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Symbol „Merkzettel“ .

Memos erstellen

Sie können Memos Kategorien zuweisen und als private Einträge kennzeichnen. Weitere Informationen dazu finden Sie in Kapitel 4. In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Memos erstellen.

So erstellen Sie ein neues Memo:

1. Öffnen Sie die Anwendung „Merkzettel“.
2. Tippen Sie auf „Neu“.



TIPP Im Listenbildschirm „Memo“ können Sie durch Schreiben im Eingabebereich ein neues Memo erstellen. Der erste Buchstabe wird dabei automatisch groß geschrieben und bildet den Anfang des neuen Memos.

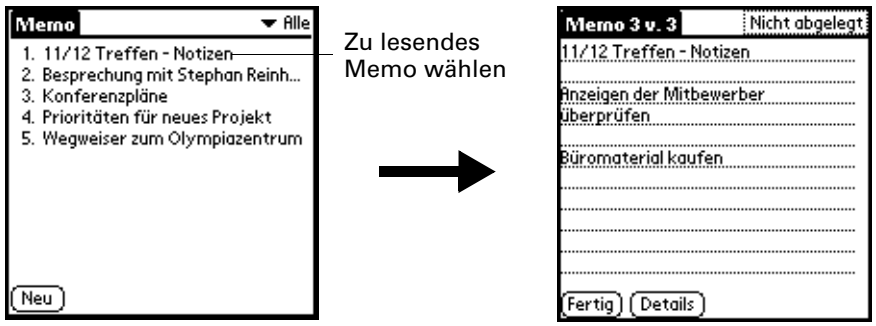
3. Geben Sie den Text ein, der im Memo angezeigt werden soll. Um in eine neue Zeile im Memo zu gelangen, verwenden Sie den Befehlsstrich für die Zeilenumschaltung.
4. Tippen Sie auf „Fertig“.

Memos lesen

Die erste Zeile eines Memos wird in der Memo-Liste angezeigt. Auf diese Weise können Sie Ihre Memos problemlos finden und lesen.

So lesen Sie ein Memo:

1. Wählen Sie in der Memo-Liste den Text des Memos aus.



2. Lesen bzw. bearbeiten Sie den Text des Memos.
3. Tippen Sie auf „Fertig“.

Mit den Menüs der Anwendung „Merkzettel“ arbeiten

Die Menüs der Anwendung „Merkzettel“ werden im Folgenden zu Referenzzwecken aufgeführt. Außerdem werden hier die Funktionen dieser Anwendung beschrieben, die nicht an anderer Stelle in diesem Handbuch erläutert werden.

Informationen zur Auswahl von Menübefehlen finden Sie unter „Mit Menüs arbeiten“ in Kapitel 4.

Die Menüs enthalten unterschiedliche Befehle, wenn Sie die Memo-Liste bzw. ein einzelnes Memo anzeigen.

Menü „Optionen“

Memo-Liste

Bildschirm „Memo“

Einstellungen Zeigt das Dialogfeld „Memo-Einstellungen“ an, in dem Sie eine Sortierreihenfolge für die Memos festlegen können.

KAPITEL 10

Arbeiten mit der Anwendung „Notizen“

In der Anwendung „Notizen“ können Sie Notizen in Ihrer eigenen Handschrift direkt auf den Bildschirm schreiben. Verwenden Sie die Anwendung „Notizen“, um wie mit Papier und Bleistift kurze handschriftliche Notizen zu verfassen. Sie können Notizen mit anderen Geräten austauschen, die über die Version 2.x der Anwendung „Notizen“ verfügen und Infrarotübertragungen unterstützen.

So öffnen Sie die Anwendung „Notizen“:

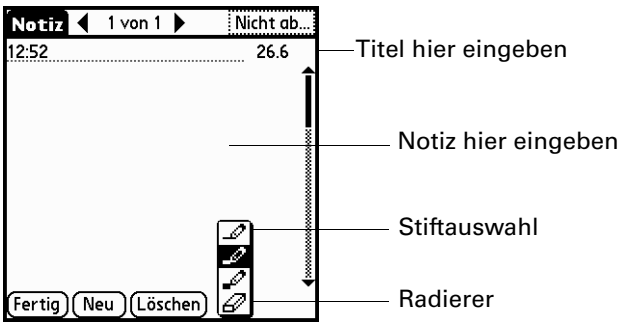
1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Wählen Sie das Symbol der Anwendung „Notizen“. .

Eine Notiz erstellen

Sie können Notizen Kategorien zuweisen und als private Einträge kennzeichnen. Weitere Informationen dazu finden Sie in Kapitel 4. In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Notizen erstellen.

So erstellen Sie eine neue Notiz:

1. Tippen Sie auf „Neu“.



2. Schreiben Sie die Notiz direkt auf den Bildschirm des Handhelds.

   Tippen Sie auf das Stiftauswahlsymbol, um eine andere Strichbreite auszuwählen. Wählen Sie den Radierer, um unerwünschte Striche zu entfernen.

3. (Optional) Wählen Sie oben im Bildschirm eine Zeit und geben Sie dann einen Titel in Graffiti® 2-Schrift ein.
4. Tippen Sie auf „Fertig“.

So löschen Sie den Bildschirm:

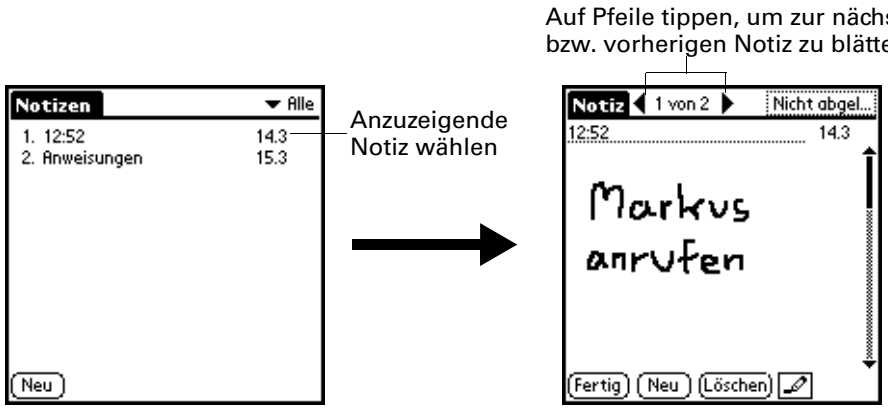
1. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
2. Wählen Sie „Bearb.“ und dann „Notiz löschen“.

Notizen lesen

Der Titel sowie das Erstellungsdatum der Notiz erscheinen in der Notizenliste. Wenn Sie der Notiz keinen Titel zugewiesen haben, erscheint das Erstellungsdatum der Notiz als Titel. Auf diese Weise können Sie Notizen problemlos finden und lesen.

So lesen Sie eine Notiz:

1. Wählen Sie in der Notizenliste den Titel der Notiz.



2. Lesen oder bearbeiten Sie den Inhalt der Notiz.
3. Tippen Sie auf „Fertig“.

Alarm für eine Notiz einrichten

Sie können einen Alarm zu einem bestimmten Datum und einer bestimmten Uhrzeit definieren, um sich an eine Notiz erinnern zu lassen.

So richten Sie einen Alarm für eine Notiz ein:

1. Tippen Sie auf die Notiz, für die Sie einen Alarm einrichten möchten.
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Wählen Sie „Optionen“ und anschließend „Alarm...“.
4. Tippen Sie auf das Feld „Datum“.
5. Tippen Sie auf das Jahr, den Monat und den Tag, um den Termin zu definieren, an dem der Alarm ausgegeben werden soll.

   Wenn Sie den Tag ausgewählt haben, wird wieder das Dialogfeld „Alarm einstellen“ angezeigt.

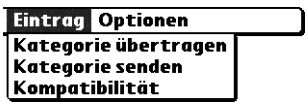
6. Tippen Sie auf das Feld „Zeit“.
7. Wählen Sie in den Spalten für Stunde und Minute die Zeit, zu der der Alarm ausgegeben werden soll.
8. Tippen Sie auf „OK“.
9. Wenn der Alram ertönt und die Erinnerung für das Alarmsignal angezeigt wird, führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
   - Tippen Sie auf „OK“, um die Erinnerung dauerhaft auszublenden und zum aktuellen Bildschirm zurückzukehren.
   - Tippen Sie auf „Schlummern“, um die Erinnerung auszublenden und zum aktuellen Bildschirm zurückzukehren. Die Erinnerung wird dann nach fünf Minuten erneut angezeigt. Bis dahin werden Sie durch die Anzeige eines blinkenden Symbols links oben im Bildschirm darauf hingewiesen, dass ein Alarm vorliegt. Wenn die Erinnerung erneut erscheint, wird die aktuelle Uhrzeit in der Erinnerungsleiste und der Titel der Notiz in der Titelleiste auf dem Bildschirm angezeigt.
   - Wenn Sie keinen Titel für die Notiz eingegeben haben, wird stattdessen das Erstellungsdatum angezeigt.
   - Tippen Sie auf „Gehe zu“, um die Anwendung „Notizen“ zu öffnen. Die entsprechende Notiz wird in der Anwendung „Notizen“ geöffnet.

Mit den Menüs der Anwendung „Notizen“ arbeiten

Die Menüs der Anwendung „Notizen“ werden im Folgenden zu Referenzzwecken aufgeführt. Außerdem werden hier die Funktionen dieser Anwendung beschrieben, die nicht an anderer Stelle in diesem Handbuch erläutert werden.

Das Menü „Eintrag” bleibt bei der Anzeige der Notizenliste bzw. einer einzelnen Notiz gleich. Das Menü „Optionen“ enthält unterschiedliche Befehle, je nachdem, ob die Notizenliste oder eine einzelne Notiz angezeigt wird.

Menü „Eintrag“



Notizenliste

Einzelne Notiz

Kompatibilität Öffnet das Dialogfeld „Kompatibilität“, in dem Sie festlegen können, dass Notizen an ältere Versionen der Anwendung „Notizen“ übertragen werden sollen.

Menü „Optionen“

Notizenliste

Einzelne Notiz

Einstellungen Zeigt das Dialogfeld „Notizen-Einstellungen“ an, in dem Sie eine Schrift- und Papierfarbe, die Sortierreihenfolge für die Notizen sowie einen Alarmton festlegen können.

Details Zeigt das Dialogfeld „Notizdetails“ an, in dem Sie einer Notiz eine Kategorie und eine Sicherheitsoption zuweisen können.

KAPITEL 11

Arbeiten mit der Anwendung „Aufgaben“

Die Anwendung „Aufgaben“ ist hervorragend geeignet, Erinnerungen für zu erledigende Aufgaben anzulegen und nach Priorität zu ordnen. Sie können einer Aufgabe auch eine Notiz mit einer Beschreibung der Arbeit bzw. mit ergänzenden Informationen zuordnen.

So öffnen Sie die Anwendung „Aufgaben“:

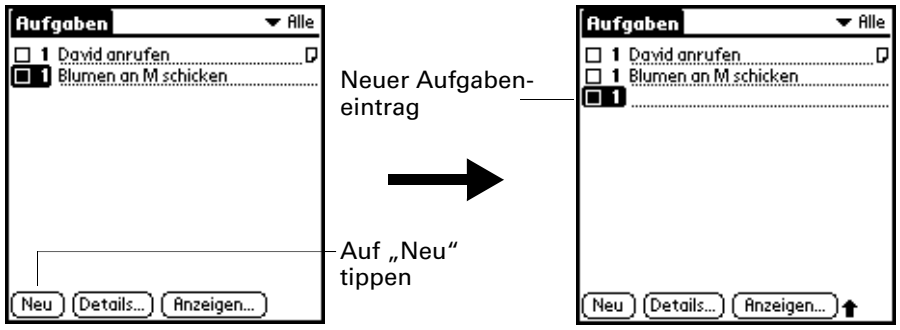
1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Wählen Sie das Symbol „Aufgaben“ .

Aufgabeneinträge erstellen

Eine Aufgabe (ein so genannter *Eintrag*) ist eine Erinnerung an eine zu erledigende Arbeit.

So erstellen Sie einen Aufgabeneintrag:

1. Tippen Sie auf „Neu“.



2. Geben Sie den Text des Aufgabeneintrags ein. Der Text kann länger als eine Zeile sein.
3. Tippen Sie an eine beliebige Stelle auf dem Bildschirm, um die Markierung des Aufgabeneintrags aufzuheben.

TIPP Wenn kein Aufgabeneintrag markiert ist, führt das Schreiben im Eingabebereich automatisch zur Erstellung eines neuen Eintrags.

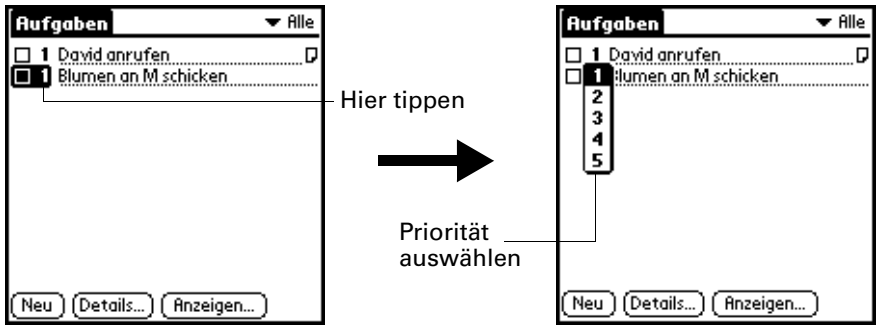
Priorität festlegen

Mit der Prioritätseinstellung für Einträge können Sie die Aufgaben in der Aufgabenliste nach Wichtigkeit oder Dringlichkeit ordnen. Die Standardsortierung der Aufgabenliste richtet sich nach der Priorität und dem Fälligkeitsdatum der Einträge, wobei sich Einträge mit Priorität 1 ganz oben in der Liste befinden. Enthält Ihre Liste eine Reihe von Einträgen, kann die Änderung der Priorität eines Eintrags dazu führen, dass er an eine andere Stelle in der Liste verschoben wird.

Wenn Sie einen neuen Aufgabeneintrag erstellen, wird automatisch Prioritätsstufe „1“ für höchste Dringlichkeit festgelegt. Wählen Sie jedoch zuerst einen anderen Eintrag, wird der erstellte Eintrag unter dem ausgewählten Eintrag angezeigt und erhält dieselbe Priorität wie dieser.

So stellen Sie die Priorität eines Aufgabeneintrags ein:

1. Tippen Sie auf die Zahl für die Priorität links neben dem Aufgabeneintrag.



2. Tippen Sie auf die Zahl für die Priorität, die Sie einstellen möchten (1 entspricht der höchsten Priorität).

Aufgabeneintrag abhaken

Sie können einen Aufgabeneintrag abhaken, um anzuzeigen, dass die entsprechende Arbeit erledigt wurde. Sie können in der Anwendung „Aufgaben“ festlegen, dass das Erledigungsdatum des Aufgabeneintrags protokolliert wird. Außerdem können Sie festlegen, ob erledigte Einträge angezeigt oder ausgeblendet werden sollen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Aufgabeneinstellungen festlegen“ weiter hinten in diesem Kapitel.

So haken Sie einen Aufgabeneintrag ab:

- Tippen Sie auf das Kontrollkästchen links neben dem Eintrag.

Details zu Aufgabeneinträgen ändern

Im Dialogfeld „Aufgabendetails“ können Sie die Einstellungen einzelner Aufgabeneinträge ändern.

So zeigen Sie das Dialogfeld „Aufgabendetails“ an:

1. Tippen Sie auf den Text des Eintrags, dessen Details Sie ändern möchten.
2. Tippen Sie auf „Details“.

Fälligkeitsdatum festlegen

Sie können jedem Eintrag der Anwendung „Aufgaben“ ein Fälligkeitsdatum zuweisen. Die Einträge können nach Fälligkeitsdatum sortiert werden.

So legen Sie für einen Aufgabeneintrag ein Fälligkeitsdatum fest:

1. Tippen Sie im Dialogfeld „Aufgabendetails“ auf „Kein Datum“, um die Auswahlliste „Fälligkeitsdatum“ zu öffnen.
2. Tippen Sie auf das Datum, das Sie dem jeweiligen Eintrag zuweisen möchten.

Heute	Weist das aktuelle Datum zu.
Morgen	Weist das Datum des nächsten Tages zu.
Eine Woche später	Weist das Datum zu, das genau eine Woche nach dem aktuellen Datum liegt.
Kein Datum	Entfernt das Fälligkeitsdatum des Eintrags.
Datum wähle	Öffnet die Datumsauswahl, in der Sie ein beliebiges Fälligkeitsdatum für den Eintrag festlegen können.

3. Tippen Sie auf „OK“.

TIPP Wenn Sie die Option „Fälligkeit anzeigen“ im Dialogfeld „Aufgabeneinstellungen“ aktivieren, können Sie direkt auf das Fälligkeitsdatum in der Aufgabenliste tippen, um die Auswahlliste (siehe Schritt 2) zu öffnen.

Aufgabeneinstellungen festlegen

Im Dialogfeld „Aufgabeneinstellungen“ können Sie das Aussehen der Anwendung „Aufgaben“ und der Aufgabeneinträge in der Zeitplanansicht im Kalender festlegen.

So ändern Sie die Aufgabeneinstellungen:

1. Tippen Sie in der Aufgabenliste auf „Anzeigen...“.
2. Wählen Sie beliebige der folgenden Einstellungen aus:

Erledigte anzeigen	Zeigt die erledigten Aufgaben in der Aufgabenliste an. Ist diese Einstellung deaktiviert, werden die erledigten (abgehakten) Aufgaben nicht mehr in der Liste angezeigt. Einträge, die nicht mehr in der Liste angezeigt werden, weil Sie diese Einstellung deaktiviert haben, wurden nicht gelöscht. Sie befinden sich nach wie vor im Speicher des Handhelds. Mit dem Befehl „Entfernen“ werden erledigte Einträge nicht nur aus der Aufgabenliste, sondern auch aus dem Speicher gelöscht.
Nur fällige anzeigen	Zeigt nur die aktuell fälligen, überfälligen oder nicht mit einem Fälligkeitsdatum versehenen Einträge an. Ist diese Einstellung aktiviert, werden noch nicht fällige Einträge nicht vor dem jeweiligen Fälligkeitsdatum in der Liste angezeigt.
Abschlussdatum markieren	Ersetzt das Fälligkeitsdatum durch das Datum des Tages, an dem Sie den Eintrag als erledigt abhaken. Das Abschlussdatum wird auch dann aufgezeichnet, wenn einem Eintrag kein Fälligkeitsdatum zugewiesen ist.
Fälligkeit anzeigen	Zeigt die für die einzelnen Aufgaben geltenden Fälligkeitsdaten in der Aufgabenliste an. Neben unerledigten Aufgabeneinträgen wird ein Ausrufezeichen angezeigt, wenn das Fälligkeitsdatum verstrichen ist.
Prioritäten anzeigen	Zeigt die Priorität aller Einträge an.
Kategorien anzeigen	Zeigt die Kategorie aller Einträge an.

3. Tippen Sie auf „OK“.

KAPITEL 12104

Arbeiten mit der Anwendung „Weltzeituhr“

Mit der Anwendung „Weltzeituhr“ können Sie die aktuelle Uhrzeit und das aktuelle Datum mehrerer Orte anzeigen sowie einen Alarm einrichten.

So öffnen Sie die Anwendung „Weltzeituhr“:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Wählen Sie das Symbol „Weltzeituhr“ .

TIPP Sie können die Anwendung „Weltzeituhr“ auch öffnen, indem Sie auf das Uhrsymbol oben links im Eingabebereich klicken.

Uhrzeit anzeigen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die aktuelle Uhrzeit und das Datum anzeigen zu lassen.

So zeigen Sie die Uhrzeit an:

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Wenn der Handheld eingeschaltet ist, tippen Sie auf das Uhrsymbol oben links im Eingabebereich.

  Der Handheld zeigt zwei Sekunden lang die Uhrzeit an und kehrt dann zur vorherigen Anwendung zurück.
- Tippen Sie auf das Anwendungssymbol und wählen Sie dann das Symbol „Weltzeituhr“ .

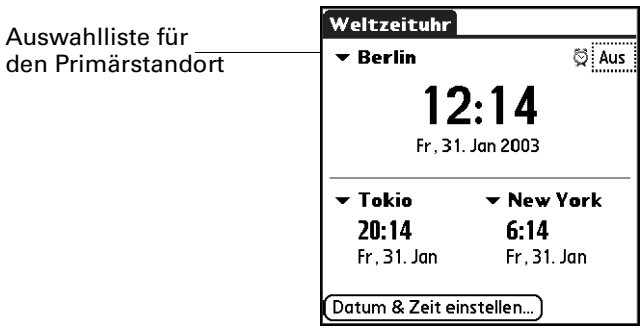
Primärstandort einstellen

Sie können in der Anwendung „Weltzeituhr“ den Ort, das Datum und die Uhrzeit für den Primärstandort einstellen. Beachten Sie, dass die Einstellungen für den Primärstandort gleichzeitig auch das Systemdatum und die Systemzeit bestimmen und von allen Anwendungen auf dem Handheld verwendet werden. Die Einstellungen für den primären Ort werden auch im Bildschirm „Einstellungen – Datum&Zeit“ angezeigt. Wenn Sie die Einstellungen in diesem Bildschirm ändern, werden nicht nur die Systemzeit und das Systemdatum geändert, sondern auch die Einstellungen für den Primärstandort in der Anwendung „Weltzeituhr“. Die Einstellungen für den Primärstandort dienen auch als Referenz für die Sekundärstandorte.

Im Folgenden wird erläutert, wie Sie Standort, Datum und Uhrzeit in der Anwendung „Weltzeituhr“ einstellen. Informationen zur Änderung dieser Einstellungen im Bildschirm „Einstellungen – Datum&Zeit“ finden Sie unter „Datum- und Uhrzeiteinstellungen“ in Kapitel 14

So stellen Sie den Primärstandort ein:

1. Tippen Sie auf die Auswahlliste für den Primärstandort.



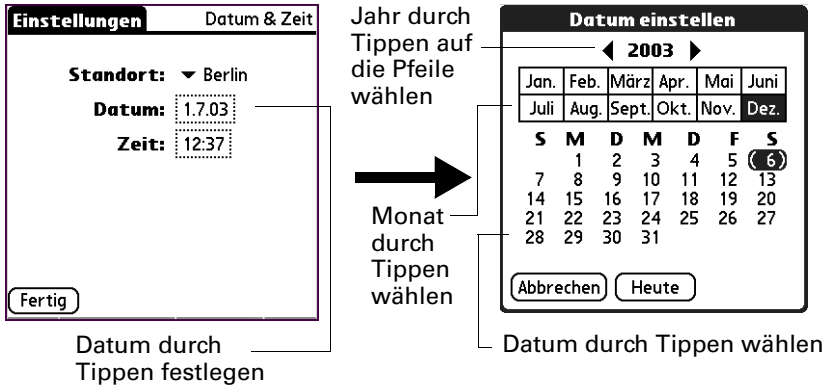
2. Tippen Sie auf den Ort, den Sie als Primärstandort festlegen möchten.

   Dabei handelt es sich normalerweise um eine große Stadt innerhalb der Zeitzone, in der Sie sich befinden. Falls die Liste keinen geeigneten Ort enthält, lesen Sie unter „Standort hinzufügen“ weiter unten in diesem Kapitel nach, wie ein neuer Ort erstellt wird.

3. Tippen Sie auf „OK“.

So stellen Sie das Datum ein:

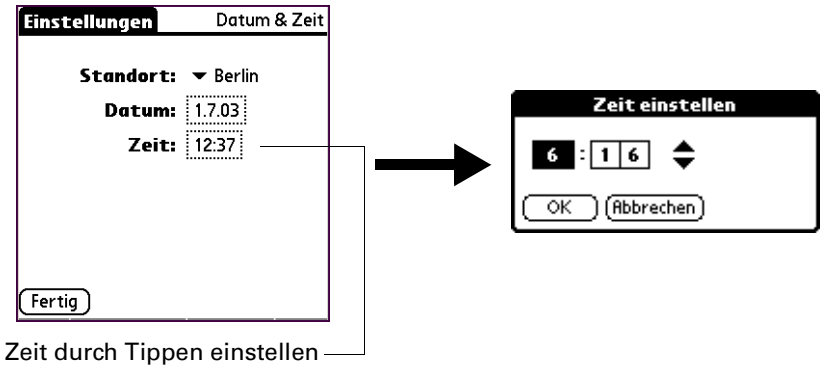
1. Tippen Sie auf „Datum&Zeit einstellen“.
2. Tippen Sie auf das Feld „Datum einstellen“.
3. Tippen Sie auf die Pfeile, um das aktuelle Jahr auszuwählen.



4. Tippen Sie auf den aktuellen Monat.
5. Tippen Sie auf das aktuelle Datum.
6. Tippen Sie auf „Fertig“.

So stellen Sie die Uhrzeit ein:

1. Tippen Sie auf „Datum & Zeit einstellen“.
2. Tippen Sie auf das Feld „Zeit einstellen“.



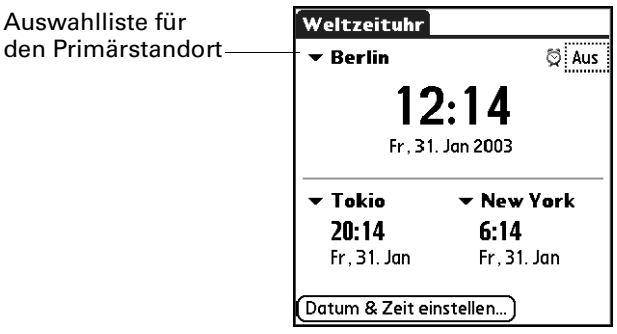
3. Tippen Sie auf den Auf- oder Abwärtspfeil, um die Stundeneinstellung zu ändern.
4. Tippen Sie auf die einzelnen Minutenziffern und anschließend auf die Pfeile, um die Minuteneinstellung zu ändern.
5. Tippen Sie auf „OK“.
6. Tippen Sie auf „Fertig“.

Primärstandort wechseln

Wenn Sie auf Reisen sind und Alarmtöne entsprechend der Ortszeit ausgelöst werden sollen, müssen Sie den Primärstandort ändern, um die Systemzeit zu aktualisieren. Sie können aber auch die Sekundärstandorte zur Anzeige der Ortszeit verwenden und den Primärstandort unverändert lassen.

So ändern Sie den Primärstandort:

1. Tippen Sie auf die Auswahlliste neben dem aktuellen Primärstandort.



2. Tippen Sie auf den Ort, den Sie als neuen Primärstandort festlegen möchten.

Wenn der neue Standort in einer anderen Zeitzone liegt, aktualisiert die Anwendung „Weltzeituhr“ automatisch das Datum und die Uhrzeit in allen Anwendungen auf dem Handheld.

Sekundärstandorte einstellen

Die Sekundärstandorte zeigen das Datum und die Uhrzeit an zwei weiteren Standorten neben dem Primärstandort an. Sie können mithilfe der Sekundärstandorte die Zeit von Orten anzeigen lassen, zu denen Sie reisen oder an denen sich Kontaktpersonen befinden.

Das Datum und die Uhrzeit der Sekundärstandorte basiert auf den entsprechenden Einstellungen für den Primärstandort.

So legen Sie die Sekundärstandorte fest:

1. Tippen Sie auf die Auswahlliste neben dem sekundären Ort.
2. Tippen Sie auf den Ort, den Sie als neuen Sekundärstandort festlegen möchten.

Wenn Sie in der Liste keinen geeigneten Ort finden, lesen Sie den folgenden Abschnitt: „Standort hinzufügen“.

Standort hinzufügen

Wenn in der Standortauswahlliste kein geeigneter Standort enthalten ist, können Sie einen neuen Standort hinzufügen. Die Standardeinstellungen für Zeitzone und Sommerzeit sind normalerweise korrekt, wenn Sie einen Standort hinzufügen. Sie können diese Einstellungen bei Bedarf jedoch anpassen. Wenn die Sommerzeitoptionen aktiv sind, erfolgt die Zeitumstellung automatisch um 1.00 Uhr an dem jeweils für Beginn und Ende eingestellten Datum.

So fügen Sie einen Standort hinzu:

1. Tippen Sie auf eine Standortauswahlliste.
2. Tippen Sie auf „Liste bearbeiten“.
3. Tippen Sie auf „Hinzuf.“.
4. Wählen Sie einen Standort aus, der sich in derselben Zeitzone befindet wie die Stadt, die Sie hinzufügen möchten.
5. Tippen Sie auf „OK“.
6. (Optional) Tippen Sie auf das Feld „Name:“ und ändern Sie den Standortnamen.
7. (Optional) Tippen Sie auf das Feld „Zeitzone:“ und wählen Sie eine Zeitzone aus.

8. Tippen Sie auf „OK“.
9. Tippen Sie auf „Fertig“.

So stellen Sie die Sommerzeitoptionen ein:

1. Tippen Sie im Dialogfeld „Standort bearbeiten“ auf das Feld „Für diesen Standort gilt die Sommerzeit“, um es auszuwählen.
2. Tippen Sie auf das Feld „Start:“.

3. Tippen Sie auf den Monat, in dem die Sommerzeit beginnt.
4. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Woche:“.
5. Wählen Sie die Woche innerhalb des ausgewählten Monats, in der die Sommerzeit beginnt.
6. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Tag:“.
7. Wählen Sie den Wochentag innerhalb der ausgewählten Woche, an dem die Sommerzeit beginnt.
8. Tippen Sie auf „OK“.
9. Tippen Sie auf das Feld „Ende:“ und wiederholen Sie die Schritte 3 bis 8, um das Ende der Sommerzeit festzulegen.
10. Tippen Sie auf „OK“.

Standort ändern

Wenn Sie einen Standort hinzugefügt haben und später feststellen, dass die Einstellungen nicht korrekt sind, können Sie den Standort ändern.

So ändern Sie einen Standort:

1. Tippen Sie auf eine Standortauswahlliste.
2. Tippen Sie auf „Liste bearbeiten“.
3. Wählen Sie den zu ändernden Standort aus.
4. Tippen Sie auf „Bearb.“.
5. Passen Sie die Einstellungen an. Weitere Informationen finden Sie unter „Standort hinzufügen“ weiter vorne in diesem Kapitel.
6. Tippen Sie auf „OK“.
7. Tippen Sie auf „Fertig“.

Standort entfernen

Wenn Sie einen Standort nicht mehr benötigen, können Sie ihn aus der Standortliste löschen. Sie können allerdings keinen Standort löschen, der gerade als Primärstandort verwendet wird.

So entfernen Sie einen Standort:

1. Tippen Sie auf eine Standortauswahlliste.
2. Tippen Sie auf „Liste bearbeiten“.
3. Wählen Sie den zu löschenden Standort aus.
4. Tippen Sie auf „Entfern.“.
5. Tippen Sie auf „OK“, um den Löschvorgang zu bestätigen.
6. Tippen Sie auf „Fertig“.

Alarm einrichten

Die Anwendung „Weltzeituhr“ ermöglicht nicht nur das Einstellen und Anzeigen des Datums und der Uhrzeit, sondern bietet auch eine Alarmfunktion für die Reise. Sie können einen Alarm einstellen, der innerhalb der nächsten 24 Stunden ertönen soll.

So richten Sie einen Alarm ein:

1. Tippen Sie auf das Feld „Alarm“ ⏰, um das Dialogfeld „Alarm einstellen“ zu öffnen.
2. Tippen Sie auf die Zeitspalten, um Stunde und Minute festzulegen.
3. Tippen Sie auf „OK“.
4. Wird der Alarm angezeigt, führen Sie einen der folgenden Schritte durch:

   Tippen Sie auf „OK“, um die Erinnerung dauerhaft auszublenden und zum aktuellen Bildschirm zurückzukehren.

   Tippen Sie auf „Schlummern“, um die Erinnerung auszublenden und zum aktuellen Bildschirm zurückzukehren. Die Erinnerung wird dann nach fünf Minuten erneut angezeigt. Sie werden währenddessen durch die Anzeige eines blinkenden Symbols oben links im Bildschirm darauf hingewiesen, dass ein Alarm vorliegt. Wenn die Erinnerung erneut erscheint, wird die aktuelle Uhrzeit in der Erinnerungsleiste und die Uhrzeit des Alarms in der Titelleiste auf dem Bildschirm angezeigt.

   Tippen Sie auf „Gehe zu“, um die Anwendung „Weltzeituhr“ zu öffnen.

Anwendung „Weltzeituhr“ verwenden

Die Menüs der Anwendung „Weltzeituhr“ werden im Folgenden zu Referenzzwecken aufgeführt. Außerdem werden hier die Funktionen dieser Anwendung erläutert, die nicht an anderer Stelle in diesem Handbuch beschrieben werden.

Informationen zur Auswahl von Menübefehlen finden Sie unter „Mit Menüs arbeiten“ in Kapitel 4.

Menü „Optionen“

Anzeigeoptionen Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie festlegen können, welche Optionen im Bildschirm der Anwendung „Weltzeituhr“ angezeigt werden.

Mehrere Standorte: Aktiviert die Anzeige der Sekundärstandorte. Wenn diese Option ausgewählt ist, werden die Sekundärstandorte unterhalb des Primärstandorts angezeigt.

Datum: Aktiviert die Datumsanzeige. Wenn diese Option aktiviert ist, wird das Datum für jeden Standort unter der Uhrzeit angezeigt.

Alarmeinstellungen

Signal: Dient zum Einstellen des Alarmtons. Sie können zwischen den Signaltönen „Alarm“, „Summen“, „Weckruf“, „Sonate“, „Wecken“ und „Singvogel“ wählen.

Lautstärke: Legt die Lautstärke des Alarmtons fest. Sie können zwischen den Lautstärken „Leise“, „Mittel“ und „Laut“ wählen.

KAPITEL 13

Durchführen von HotSync®-Vorgängen

Mit der HotSync®-Technologie können Sie Add-On-Anwendungen installieren und Daten zwischen Palm OS®-Handhelds und der Palm™ Desktop-Software bzw. einem anderen PIM wie Microsoft Outlook synchronisieren. Zum Durchführen von HotSync-Vorgängen mit dem Palm™ Zire™ 21 gibt es zwei Möglichkeiten:

- HotSync-Kabel
- Infrarotübertragung

Optionen für HotSync einrichten

Sie können festlegen, wann HotSync Manager ausgeführt werden soll.

So stellen Sie die HotSync-Optionen ein, wenn Sie mit einem Windows-Betriebssystem arbeiten:

1. Klicken Sie auf das HotSync-Symbol im Systembereich der Windows-Taskleiste (unten rechts).

   Wird das HotSync-Symbol nicht angezeigt, müssen Sie HotSync Manager starten: Klicken Sie auf dem Windows-Desktop auf „Start“ und wählen Sie „Programme“. Öffnen Sie die Programmgruppe „Palm Desktop-Software“ und wählen Sie „HotSync Manager“. Sie können auch die Palm Desktop-Software starten, damit HotSync Manager automatisch geöffnet wird.

2. Wählen Sie die Option „Einrichten“.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte „Allgemein“ und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Immer verfügbar	Fügt HotSync Manager dem Autostart-Ordner hinzu und überwacht den COM-Anschluss ständig auf Synchronisierungsanforderungen vom Handheld. Mit dieser Option führt HotSync Manager auch dann Synchronisierungen durch, wenn die Palm Desktop-Software nicht ausgeführt wird.
Nur verfügbar, wenn die Palm Desktop-Software ausgeführt wird	Startet HotSync Manager und überwacht nach dem Starten der Palm Desktop-Software automatisch alle Anforderungen.
Manuell	Überwacht Anforderungen nur dann, wenn Sie im Menü „Start“ die Option „HotSync Manager“ auswählen.

Wenn Sie nicht sicher sind, welche Option geeignet ist, behalten Sie die Standardeinstellung „Immer verfügbar“ bei.

HINWEIS Die Einstellungen auf der Registerkarte „Lokal“ gelten nicht für den Handheld Palm™ Zire™ 21.

4. Wenn eine Netzwerkverbindung vorliegt, klicken Sie auf die Registerkarte „Netzwerk“, um die Netzwerkeinstellungen einzublenden und die Optionen nach Bedarf einzustellen. Weitere Informationen finden Sie unter „Netzwerk-HotSync-Vorgänge durchführen“ weiter unten in diesem Kapitel.
5. Klicken Sie auf „OK“.

So stellen Sie die HotSync-Optionen für einen Macintosh-Computer ein:

1. Doppelklicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol im Palm-Ordner.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte „HotSync-Einstellungen“ und wählen Sie eine der folgenden Optionen:

HotSync aktiviert/ deaktiviert	Aktiviert den Übertragungsmonitor und bereitet den Macintosh-Computer auf die Synchronisierung mit dem Handheld vor. Standardmäßig überwacht der Monitor für die Übertragung den USB-Anschluss, sobald der Computer gestartet wurde.
HotSync-Software bei Systemstart aktivieren	Aktiviert beim Starten des Computers automatisch den Monitor für die Übertragung. Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, müssen Sie HotSync Manager öffnen und die Option „Aktiviert“ auswählen, damit Sie einen HotSync-Vorgang ausführen können.
Mehr Details in HotSync-Protokoll anzeigen	Zeichnet im Protokoll, das beim Ausführen eines HotSync-Vorgangs erstellt wird, ausführlichere Informationen zur Fehlerbehebung auf.

HINWEIS Die Einstellungen auf der Registerkarte „Verbindungseinstellungen“ müssen für den Handheld Zire 21 nicht geändert werden. Die Einrichtung erfolgt automatisch, wenn Sie den ersten HotSync-Vorgang ausführen.

3. Schließen Sie das Dialogfeld „HotSync-Software-Setup“.

Anwendungseinstellungen für HotSync-Vorgänge anpassen

Sie können für jede Anwendung eine Gruppe von Optionen festlegen, die bestimmen, wie während der Synchronisierung mit den Daten verfahren wird. Diese Optionen werden als *Conduit* bezeichnet. Standardmäßig werden bei einem HotSync-Vorgang alle Dateien zwischen dem Handheld und der Palm Desktop-Software synchronisiert.

In der Regel sollten Sie die Einstellungen so belassen, dass alle Dateien synchronisiert werden. Ein Grund zum Ändern dieser Einstellungen besteht nur, wenn Sie Daten auf dem Handheld oder in der Palm Desktop-Software überschreiben möchten oder ein bestimmter Dateityp nicht synchronisiert werden soll, weil er nicht verwendet wird.

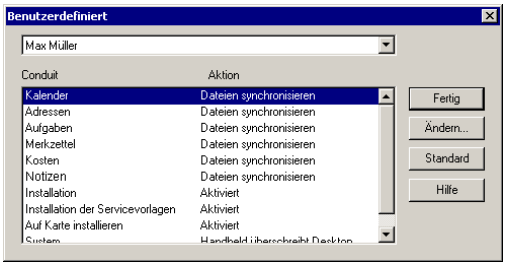
Außer den Conduits „Kalender“, „Adressen“, „Notizen“, „Aufgaben“ und „Merkzettel“ enthält die Palm Desktop-Software die Conduits „System“ und „Installation“. Mit dem Conduit „System“ werden die im Handheld gespeicherten Systeminformationen gesichert, einschließlich der Graffiti® 2 ShortCuts. Verwenden Sie das Conduit „Installation“ zum Installieren von Anwendungen auf dem Handheld.

So passen Sie die Anwendungseinstellungen für HotSync-Vorgänge unter Windows an:

1. Klicken Sie auf das HotSync-Symbol im Systembereich der Windows-Taskleiste (unten rechts).

   Sie können auch auf den HotSync-Befehl in der Menüleiste der Palm Desktop-Software klicken.

2. Wählen Sie im HotSync Manager-Menü die Option „Benutzerdefiniert“.
3. Wählen Sie den entsprechenden Benutzernamen in der Liste aus.
4. Wählen Sie in der Conduit-Liste eine Anwendung aus.
5. Klicken Sie auf „Ändern“.



6. Klicken Sie für jede Anwendung auf die Richtung, in der die Daten übertragen werden sollen. Klicken Sie auf „Keine Aktion“, wenn für eine Anwendung keine Daten übertragen werden sollen.

   Die Auswahl einer anderen HotSync-Einstellung wirkt sich nur auf den *nächsten* HotSync-Vorgang aus. Nach diesem Vorgang gelten für HotSync-Aktionen wieder die Standardeinstellungen. Um eine neue Einstellung auch weiterhin zu verwenden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Als Standard“. Wenn Sie dann auf die Schaltfläche „Standard“ im Dialogfeld „Benutzerdefiniert“ klicken, wird die von Ihnen gewählte Einstellung als Standardeinstellung verwendet.

7. Klicken Sie auf „OK“.
8. Aktivieren Sie die Einstellungen durch Klicken auf „Fertig“.

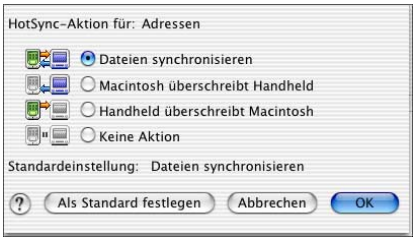
So passen Sie die Anwendungseinstellungen für HotSync-Vorgänge auf einem Macintosh-Computer an:

1. Doppelklicken Sie auf das Palm Desktop-Symbol im Palm-Ordner.
2. Wählen Sie im HotSync-Menü die Option „Conduit-Einstellungen“.
3. Wählen Sie im Popupmenü „Benutzer“ den gewünschten Benutzernamen aus.
4. Wählen Sie in der Conduit-Liste eine Anwendung aus.
5. Klicken Sie auf „Conduit-Einstellungen“.

Anzeige unter Mac OS X

6. Klicken Sie für jede Anwendung auf die Richtung, in der die Daten übertragen werden sollen. Klicken Sie auf „Keine Aktion“, wenn für eine Anwendung keine Daten übertragen werden sollen.

   Die Auswahl einer anderen HotSync-Einstellung wirkt sich nur auf den *nächsten* HotSync-Vorgang aus. Nach diesem Vorgang gelten für HotSync-Aktionen wieder die Standardeinstellungen. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Als Standard festlegen“, um die neue Einstellung für alle weiteren HotSync-Vorgänge zu verwenden. Anschließend werden die von Ihnen gewählten Einstellungen als Standard für HotSync-Vorgänge verwendet.



Anzeige unter Mac OS X

7. Klicken Sie auf „OK“.
8. Schließen Sie das Fenster „Conduit-Einstellungen“.

HotSync-Vorgänge über Kabel durchführen

Die einfachste Möglichkeit für die Synchronisierung von Daten stellt ein direkter HotSync-Vorgang dar. Dazu schließen Sie den Handheld an das Kabel an und tippen auf das Sternsymbol.

HotSync-Vorgang über Kabel durchführen: Windows-Computer

Wenn Sie Ihre Daten zum ersten Mal synchronisieren, müssen Sie in der Palm Desktop-Software Benutzerinformationen eingeben. Sobald Sie diese Informationen eingegeben haben und die Synchronisierung mit dem Handheld starten, erkennt HotSync Manager den Handheld und fordert nicht nochmals zur Eingabe dieser Daten auf.

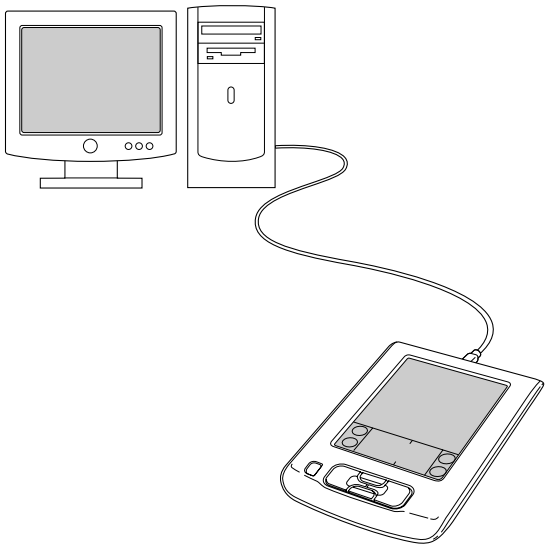
Wenn Sie als Systemadministrator mehrere Handhelds für eine Gruppe von Benutzern vorbereiten, können Sie ein Benutzerprofil erstellen. Lesen Sie den Abschnitt „Benutzerprofil erstellen“ weiter unten in diesem Kapitel, bevor Sie die folgenden Schritte durchführen.

WICHTIG Beim *ersten* HotSync-Vorgang müssen Sie eine lokale Direktverbindung oder die Infrarotübertragung anstelle einer Netzwerkverbindung einsetzen.

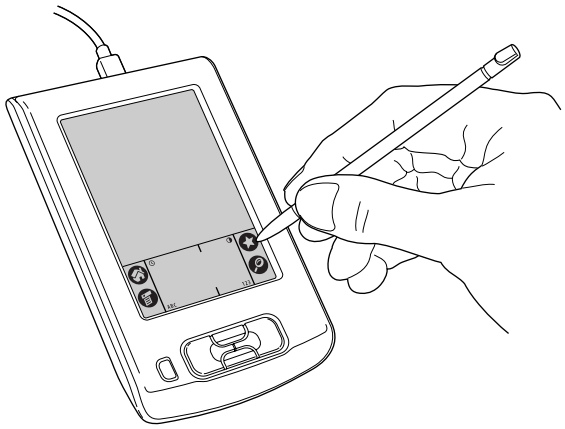
Bei den folgenden Schritten wird davon ausgegangen, dass die Palm Desktop-Software bereits installiert ist. Haben Sie diese Software nicht installiert, finden Sie unter „Schritt 3: Software installieren“ in Kapitel 1 entsprechende Anweisungen.

So führen Sie einen lokalen HotSync-Vorgang unter Windows durch:

1. Verbinden Sie den Handheld mit dem Kabel.

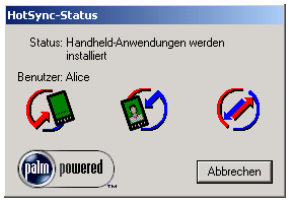


2. Falls HotSync Manager noch nicht ausgeführt wird, starten Sie ihn jetzt. Klicken Sie auf dem Windows-Desktop auf „Start“ und wählen Sie „Programme“. Öffnen Sie die Programmgruppe „Palm Desktop-Software“ und wählen Sie „HotSync Manager“. Sie können auch die Palm Desktop-Software starten, damit HotSync Manager automatisch geöffnet wird.
3. Schalten Sie den Handheld ein und tippen Sie auf das Sternsymbol ✪.



WICHTIG Wenn Sie zum ersten Mal einen HotSync-Vorgang durchführen, müssen Sie einen Benutzernamen im Dialogfeld „Neuer Benutzer“ eingeben und auf „OK“ klicken. Jedem Handheld sollte ein eindeutiger Name zugeordnet sein. Um zu verhindern, dass Einträge eines Benutzers verloren gehen, sollten Sie niemals versuchen, mehrere Handhelds unter Verwendung desselben Benutzernamens zu synchronisieren.

Das Dialogfeld „HotSync-Fortschritt“ wird angezeigt und die Synchronisierung beginnt.

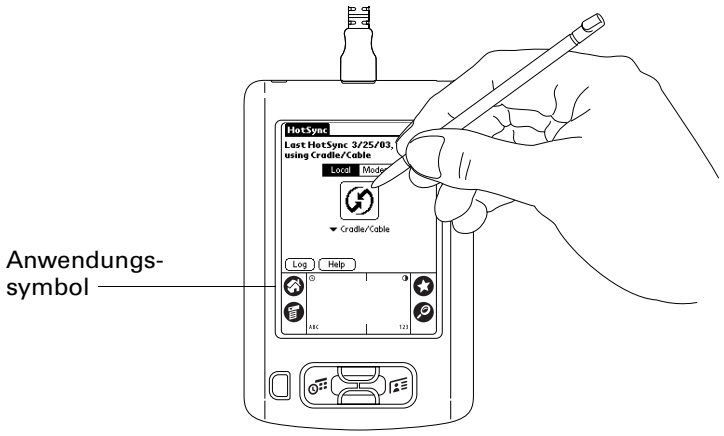


4. Warten Sie, bis auf dem Handheld eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass der Vorgang abgeschlossen ist.

   Wenn der HotSync-Vorgang abgeschlossen ist, können Sie den Handheld vom Kabel trennen.

So können Sie einen HotSync-Vorgang mit einer alternativen Methode durchführen:

1. Verbinden Sie das HotSync-Kabel mit dem Handheld und dem Computer.
2. Schalten Sie den Handheld ein.
3. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol , um den Startbildschirm anzuzeigen.
4. Tippen Sie im Startbildschirm auf das HotSync-Symbol .
5. Tippen Sie in der Mitte des Bildschirms auf das HotSync-Logo.

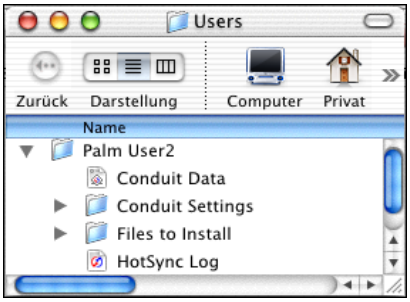


HotSync-Vorgang über Kabel durchführen: Macintosh-Computer

Beim Installieren der Palm Desktop-Software haben Sie einen Benutzernamen eingegeben. Dieser Benutzername wird als Kennung für die Verbindung zwischen dem Handheld und dem Computer benötigt.

Während des ersten HotSync-Vorgangs werden von der Palm Desktop-Software folgende Aktionen ausgeführt:

- Dem Handheld wird ein Benutzername hinzugefügt.
- Für den betreffenden Benutzer wird ein Ordner im Ordner „Users“ (unter Palm) angelegt. Wenn Sie beispielsweise „Gerd Meier“ als Benutzername eingegeben haben, wird im Ordner „Users“ ein Ordner mit dem Namen „Gerd Meier“ erstellt.



Anzeige unter Mac OS X

- Im Ordner mit dem Benutzernamen wird eine Datei mit dem Namen „User Data“ erstellt.

Der Benutzername wird im Popupmenü „Benutzer“ auf der rechten Seite der Symbolleiste angezeigt. Sie können den Benutzer wechseln, indem Sie im Popupmenü einen neuen Namen auswählen.

Bei den folgenden HotSync-Vorgängen liest HotSync Manager den Benutzernamen des Handhelds und synchronisiert die Daten im Ordner mit diesem Namen.

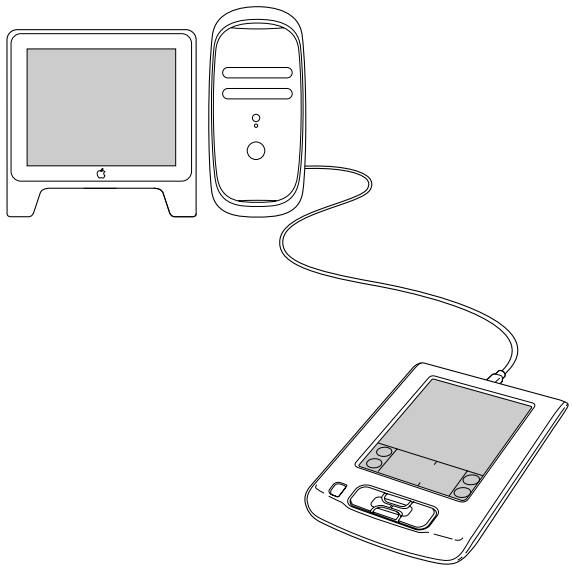
Stellen Sie sicher, dass im Popupmenü „Benutzer“ der richtige Benutzername ausgewählt ist, bevor Sie Daten in die Palm Desktop-Software eingeben oder einen HotSync-Vorgang durchführen.

Wenn Sie als Systemadministrator mehrere Handhelds für eine Gruppe von Benutzern vorbereiten, können Sie ein Benutzerprofil erstellen. Lesen Sie den Abschnitt „Benutzerprofil erstellen“ weiter unten in diesem Kapitel, bevor Sie die folgenden Schritte durchführen.

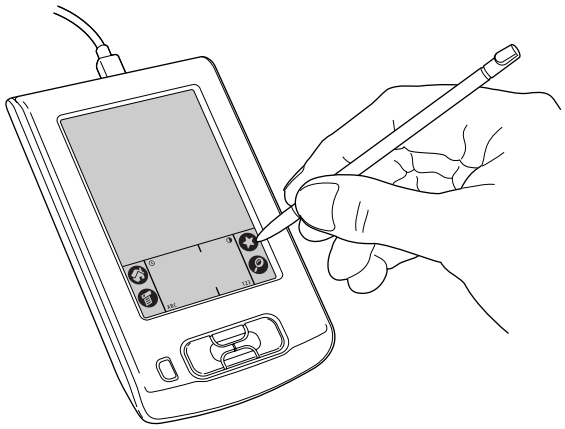
Die folgenden Schritte setzen voraus, dass Sie die Palm Desktop-Software bereits installiert haben. Haben Sie die Software noch nicht installiert, finden Sie unter „Schritt 3: Software installieren“ in Kapitel 1 weitere Informationen.

So führen Sie auf einem Macintosh-Computer einen lokalen HotSync-Vorgang durch:

1. Verbinden Sie den Handheld mit dem HotSync-Kabel.

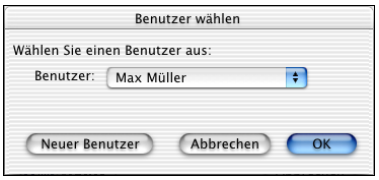


2. Vergewissern Sie sich, dass HotSync Manager aktiviert ist: Doppelklicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol im Palm-Ordner. Klicken Sie auf die Registerkarte „HotSync-Einstellungen“ und stellen Sie sicher, dass die Option „Aktiviert“ ausgewählt ist.
3. Schalten Sie den Handheld ein und tippen Sie auf das Sternsymbol ✪.



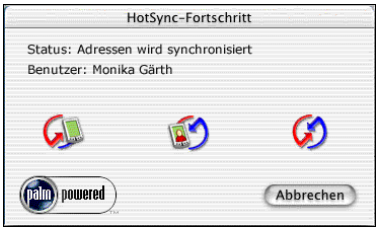
Das Dialogfeld „HotSync-Fortschritt“ und das Dialogfeld „Benutzer wählen“ werden angezeigt.

4. Wenn das Dialogfeld „Benutzer wählen“ erscheint, wählen Sie den Benutzernamen aus, den Sie beim Installieren der Palm Desktop-Software eingegeben haben. Klicken Sie anschließend auf „OK“.



Anzeige unter Mac OS X

Das Dialogfeld „HotSync-Fortschritt“ wird angezeigt und die Synchronisierung beginnt.



Anzeige unter Mac OS X

5. Warten Sie, bis auf dem Handheld eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass der Vorgang abgeschlossen ist.

   Wenn der HotSync-Vorgang abgeschlossen ist, können Sie den Handheld vom Kabel trennen.

HINWEIS Sie können einen HotSync-Vorgang auch mit einer alternativen Methode durchführen. Der letzte Abschnitt unter „HotSync-Vorgang über Kabel durchführen: Windows-Computer“ in diesem Kapitel enthält weitere Informationen.

IR-HotSync-Vorgänge durchführen

Sie können HotSync-Vorgänge auch über den Infrarotanschluss (IR) des Handhelds durchführen. Für IR-HotSync-Vorgänge benötigen Sie kein Kabel. Allerdings muss ein Computer mit einem IR-Anschluss vorhanden sein, der die IrCOMM-Implementierung der IrDA-Standards (Infrared Data Association) unterstützt. Dies ist besonders nützlich, wenn Sie mit einem infrarotfähigen Laptop reisen. Sie aktivieren einfach die Infrarotübertragung auf dem Laptop sowie dem Handheld und befolgen die unter „IR-HotSync-Vorgang durchführen“ weiter unten in diesem Kapitel beschriebenen Schritte.

Computer auf die Infrarotübertragung vorbereiten

Damit Sie einen HotSync-Vorgang über den IR-Anschluss durchführen können, muss der Computer, mit dem Sie Daten synchronisieren möchten, die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Der Computer unterstützt die IrCOMM-Implementierung der IrDA-Standards.
- Der Computer ist mit einem integrierten Infrarotanschluss ausgestattet oder an den Computer ist ein infrarotfähiges Gerät angeschlossen.

- Einige Desktop-Computer benötigen ein an einen physikalischen COM-Anschluss angeschlossenes Infrarotgerät. Laptops sind in den meisten Fällen mit einem integrierten IR-Anschluss ausgestattet, es ist also kein externes Gerät erforderlich.
- Auf dem Computer ist ein Infrarottreiber installiert.
- Wenn an Ihren Computer ein externes Infrarotgerät angeschlossen ist, wurde mit dem Gerät wahrscheinlich ein Treiber geliefert. Informationen zur Installation des erforderlichen Treibers finden Sie in der mit dem Gerät gelieferten Dokumentation.

Überprüfen Sie in der zum Computer gehörigen Dokumentation, ob der Computer die Infrarotübertragung unterstützt.

So konfigurieren Sie HotSync Manager für die Infrarotübertragung unter Windows:

- Klicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol in der Windows-Taskleiste. Die Option „Infrarot“ muss ausgewählt sein.
  - Fahren Sie mit „IR-HotSync-Vorgang durchführen“ fort, wenn im HotSync Manager-Menü die Option „Infrarot“ verfügbar und ausgewählt ist.
  - Führen Sie folgende Schritte aus, wenn das HotSync Manager-Menü die Option „Infrarot“ nicht enthält:
    a. Stellen Sie sicher, dass im Menü die Option „Lokal seriell“ markiert ist.
    b. Wählen Sie im HotSync Manager-Menü die Option „Einrichten“.
    c. Klicken Sie auf die Registerkarte „Lokal“.
    d. Wählen Sie in der Auswahlliste „Serieller Anschluss“ den simulierten Anschluss aus, den der Computer für die Infrarotübertragung verwendet.

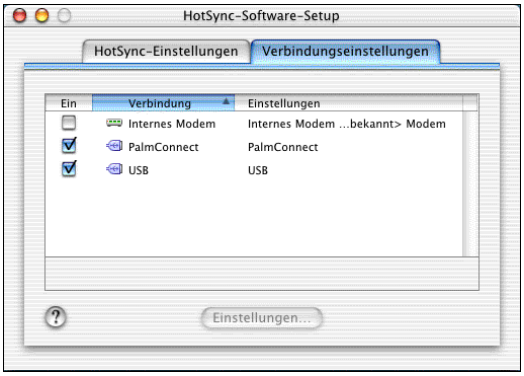
Weitere Hinweise zum Ermitteln des simulierten Anschlusses finden Sie in der Dokumentation zum Betriebssystem. Die entsprechenden Daten können normalerweise über die Systemsteuerung abgerufen werden.

e. Klicken Sie auf „OK“.

HINWEIS Sie können das Kabel auch nutzen, wenn HotSync Manager für die Infrarotübertragung konfiguriert ist.

So konfigurieren Sie HotSync Manager für die Infrarotübertragung auf einem Macintosh-Computer:

1. Doppelklicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol im Palm-Ordner.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte „HotSync-Einstellungen“ die Option „Aktiviert“.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte „Verbindungseinstellungen“.
4. Markieren Sie das Kontrollkästchen „Ein“ neben dem IR-Anschluss.



Anzeige unter Mac OS X

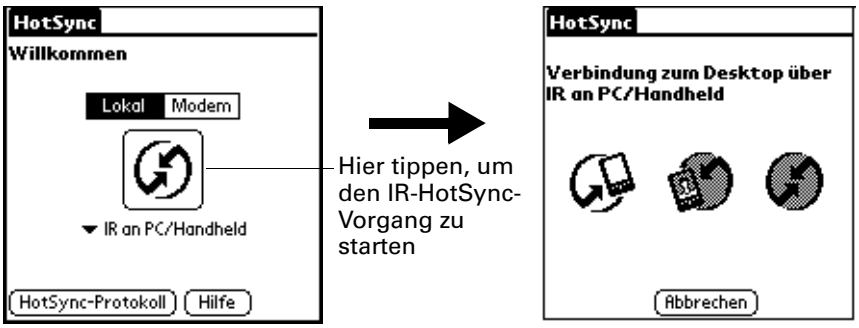
5. Schließen Sie das Dialogfeld „HotSync-Software-Setup“.

IR-HotSync-Vorgang durchführen

Nachdem Sie die Vorbereitungen für einen IR-HotSync-Vorgang abgeschlossen haben, können Sie den tatsächlichen Vorgang problemlos durchführen.

So führen Sie einen IR-HotSync-Vorgang mit dem Handheld durch:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Wählen Sie das HotSync-Symbol aus.
3. Tippen Sie auf „Lokal“.
4. Tippen Sie auf die Auswahlliste unter dem HotSync-Symbol und wählen Sie die Option „IR an PC/Handheld“.
5. Richten Sie den Infrarotanschluss des Handhelds in einer Entfernung von wenigen Zentimetern auf den Infrarotanschluss des Computers aus.
6. Tippen Sie auf das HotSync-Symbol, um den IR-HotSync-Vorgang zu starten.



Kabel für HotSync-Vorgänge wieder aktivieren

Sie können jederzeit wieder das Kabel für HotSync-Vorgänge einsetzen.

Sie können das Kabel auch nutzen, wenn HotSync Manager für die Infrarotübertragung konfiguriert ist. Führen Sie die folgenden Schritte durch, um wieder das lokale USB-Kabel für HotSync-Vorgänge zu verwenden. Dies ist beispielsweise erforderlich, nachdem Sie das Kabel vom USB-Anschluss getrennt haben.

So aktivieren Sie unter Windows HotSync-Vorgänge über das lokale Kabel:

1. Schließen Sie das Kabel an den USB-Anschluss des Computers an, über den die HotSync-Vorgänge erfolgen sollen.
2. Klicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol in der Windows-Taskleiste und markieren Sie die Option „USB lokal“, wenn sie noch nicht ausgewählt ist.

Auf einem Macintosh-Computer überwacht die Anwendung HotSync Manager immer alle Anschlüsse. Sie können ggf. den Infrarotanschluss ausschalten, wenn dieser nicht benutzt wird, um die Ausführungsgeschwindigkeit der HotSync-Vorgänge zu erhöhen.

Möchten Sie später erneut einen HotSync-Vorgang durchführen, tippen Sie einfach wie zuvor auf das Sternsymbol.

Netzwerk-HotSync-Vorgänge durchführen

Wenn Sie die Netzwerktechnologie für HotSync-Vorgänge einsetzen, können Sie die LAN- und WAN-Verbindungen nutzen, die in vielen Büros verfügbar sind. Die Netzwerktechnologie für HotSync-Vorgänge ermöglicht die Durchführung von HotSync-Vorgängen über ein Kabel, das an einen beliebigen Computer im LAN oder WAN angeschlossen ist (sofern auf dem betreffenden Computer die Netzwerktechnologie für HotSync-Vorgänge installiert ist, Ihr Computer eingeschaltet ist und HotSync Manager ausgeführt wird). Zum Aufbauen einer drahtlosen Verbindung und zum Einwählen in ein Netzwerk werden gegebenenfalls Software und Zubehörkomponenten anderer Anbieter benötigt, die separat erworben werden müssen.

WICHTIG Die Netzwerktechnolgie für HotSync-Vorgänge steht nur auf Windows-Computern zur Verfügung. Den ersten HotSync-Vorgang müssen Sie über eine lokale Direktverbindung oder den Infrarotanschluss durchführen. Anschließend können Sie HotSync-Vorgänge über das Netzwerk durchführen.

Verbindung mit dem DFÜ-Server der Firma herstellen

Für einen HotSync-Vorgang über ein Netzwerk müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein (bitten Sie Ihren Systemadministrator um Unterstützung):

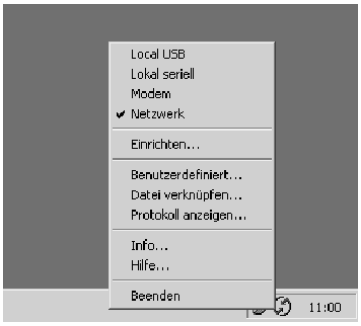
- Auf Ihrem Computer ist TCP/IP installiert.
- TCP/IP wird sowohl vom Netzwerk als auch vom DFÜ-Server der Firma unterstützt.

- Sie besitzen ein DFÜ-Konto.

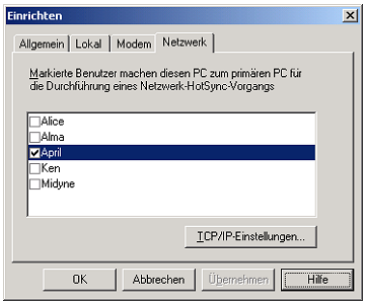
Um eine Verbindung zum DFÜ-Server (Netzwerkmodem) Ihrer Firma herzustellen, werden gegebenenfalls Software und Zubehörkomponenten von anderen Anbietern benötigt, die separat erworben werden müssen.

So bereiten Sie einen Windows-Computer auf einen HotSync-Vorgang über das Netzwerk vor:

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf das HotSync Manager-Symbol.
2. Wählen Sie im HotSync Manager-Menü die Option „Netzwerk“.



3. Wählen Sie im HotSync Manager-Menü die Option „Einrichten“.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte „Netzwerk“ und stellen Sie sicher, dass Ihr Benutzername ausgewählt ist. Klicken Sie andernfalls auf das Kontrollkästchen neben Ihrem Benutzernamen.



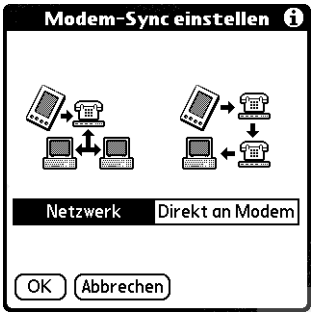
5. Klicken Sie auf „OK“.
6. Verbinden Sie den Handheld mit dem Kabel und führen Sie einen HotSync-Vorgang durch.

   Der HotSync-Vorgang zeichnet Netzwerkinformationen über Ihren Computer und den Handheld auf. Mit diesen Informationen kann der Handheld Ihren Computer finden, wenn Sie einen HotSync-Vorgang über das Netzwerk durchführen.

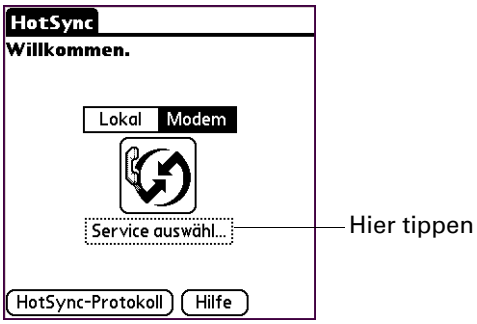
So bereiten Sie Ihren Handheld auf einen Netzwerk-HotSync-Vorgang vor:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol.
2. Wählen Sie das HotSync-Symbol aus.
3. Tippen Sie auf das Menüsymbol.

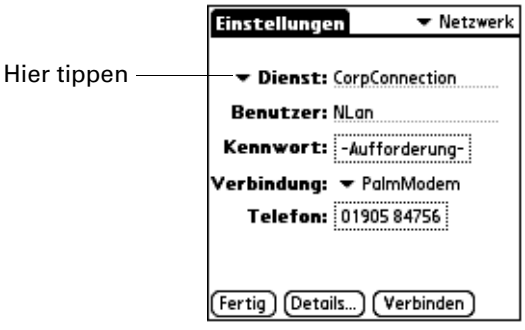
4. Wählen Sie im Menü „Optionen“ den Befehl „Modem-Sync-Einst.“.
5. Tippen Sie auf „Netz“.



6. Tippen Sie auf „OK“.
7. Tippen Sie auf „Modem“.
8. Tippen Sie auf „Service auswähl...“.



9. Tippen Sie auf „Dienst“ und wählen Sie einen Dienst aus.



10. Tippen Sie auf „Fertig“.
11. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
12. Wählen Sie im Menü „Optionen“ den Befehl „Conduit-Setup“.
13. Tippen Sie auf die Kontrollkästchen, um die Dateien und Anwendungen abzuwählen, die im Rahmen des HotSync-Vorgangs *nicht* synchronisiert werden sollen. Standardmäßig werden alle Dateien synchronisiert.
14. Tippen Sie auf „OK“.

Conduits für einen HotSync-Vorgang über das Netzwerk auswählen

Mithilfe des Dialogfelds „Conduit-Setup“ auf dem Handheld können Sie festlegen, welche Dateien und/oder Anwendungen im Rahmen eines HotSync-Vorgangs über das Netzwerk synchronisiert werden sollen.

WICHTIG Wenn Sie Daten zwischen Microsoft Outlook und dem Handheld synchronisieren, können Sie die Conduit-Einstellungen auf dem Handheld ändern, indem Sie im Menü „HotSync-Optionen“ die Option „Microsoft Outlook“ wählen. Ausführliche Informationen zu den Conduit-Einstellungen für MS Outlook finden Sie im entsprechenden Hilfethema von HotSync Manager. Auf die Conduit-Hilfe zu MS Outlook können Sie mit den folgenden Schritten zugreifen:
– Klicken Sie im Systembereich der Windows-Taskleiste auf das HotSync Manager-Symbol .
– Wählen Sie die Option „Benutzerdefiniert“.
– Wählen Sie in der Liste ein Outlook-Conduit.
– Wählen Sie „Ändern“.
– Tippen Sie auf das Hilfesymbol.

So ändern Sie das Conduit-Setup für einen HotSync-Vorgang über das Netzwerk:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Wählen Sie das HotSync-Symbol aus.
3. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
4. Wählen Sie im Menü „Optionen“ den Befehl „Conduit-Setup“.
5. Tippen Sie auf die Kontrollkästchen, um die Dateien und Anwendungen abzuwählen, die im Rahmen des HotSync-Vorgangs über das Netzwerk *nicht* synchronisiert werden sollen. Standardmäßig werden alle Dateien synchronisiert.

Anwendungen, für die keine Datenbank vorhanden ist (beispielsweise Spiele), werden selbst dann nicht synchronisiert, wenn Sie diese im Dialogfeld „Conduit-Setup“ auswählen.

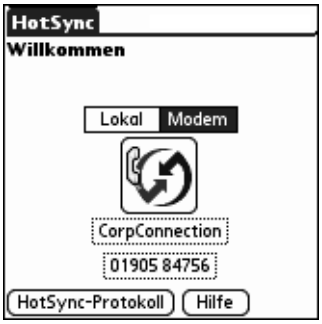
6. Tippen Sie auf „OK“.

Einen HotSync-Vorgang über das Netzwerk durchführen

Nachdem Sie den Computer und den Handheld vorbereitet und die Optionen für „Conduit-Setup“ ausgewählt haben, können Sie einen Netzwerk-HotSync-Vorgang durchführen.

So führen Sie einen Netzwerk-HotSync-Vorgang durch:

- Tippen Sie auf das Modem-HotSync-Symbol, um den Vorgang zu starten.



Option „Datei verknüpfen“ verwenden

Mit der Funktion „Datei verknüpfen“ können Sie Adressen- und Merkzetteldaten auf dem Handheld mit einer separaten externen Datei synchronisieren, z. B. einer Firmentelefonliste. HotSync Manager speichert die Daten in einer separaten Kategorie in der Palm Desktop-Software und auf dem Handheld. Sie können die Dateiverknüpfungsfunktion so konfigurieren, dass bei einem HotSync-Vorgang nach Änderungen in der externen Datei gesucht wird.

Mit der Option „Datei verknüpfen“ können Sie Daten der folgenden Formate synchronisieren:

- Dateien mit Kommas als Trennzeichen (*.csv)
- Merkzettel-Archivdateien (*.mpa)
- Adressen-Archivdateien (*.aba)
- Textdateien (*.txt)

Informationen zum Einrichten einer Dateiverknüpfung erhalten Sie in der Palm Desktop-Online-Hilfe.

HINWEIS Die Dateiverknüpfungsfunktion ist in der Palm Desktop-Software für Macintosh-Computer nicht verfügbar.

Benutzerprofil erstellen

Mit einem Benutzerprofil können Sie denselben Datensatz auf mehreren Palm OS-Handhelds installieren, bevor Sie den Handhelds individuelle Benutzernamen und Datendateien zuweisen.

Ein Handheld, der mit einem Benutzerprofil vorkonfiguriert wurde, kann an eine beliebige Person weitergegeben werden, da diesem Handheld noch kein eindeutiger Benutzername zugewiesen wurde. Wenn der neue Benutzer den ersten lokalen HotSync-Vorgang durchführt, wird ein eindeutiger Benutzername für den Handheld festgelegt.

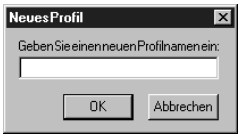
Beispiel: An die Mitglieder des Vertriebs einer Firma sollen zwei Dutzend Handhelds verteilt werden, auf denen sich bereits die Firmentelefonliste, ein Satz Memos und verschiedene wichtige Anwendungen befinden. Um gemeinsam genutzte Daten auf Handhelds zu installieren, die später an die Angestellten weitergegeben werden, bietet sich die Erstellung eines Benutzerprofils an. Wenn die Angestellten den ersten HotSync-Vorgang durchführen, werden die vorinstallierten Daten in die Datendatei des Benutzers integriert.

HINWEIS Für die Synchronisierung mit einem Benutzerprofil eignen sich neue Handhelds, die noch nie synchronisiert wurden, oder Handhelds, bei denen der Benutzername und die gespeicherten Daten durch einen Hard Reset gelöscht wurden.

So erstellen Sie ein Benutzerprofil auf einem Windows-Computer:

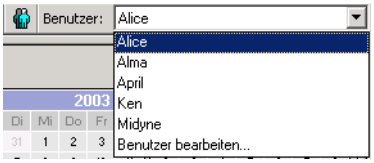
1. Öffnen Sie die Palm Desktop-Software.
2. Wählen Sie „Benutzer“ im Menü „Extras“.
3. Klicken Sie auf „Profil“.
4. Klicken Sie auf „Neu“.

5. Geben Sie einen eindeutigen Namen für das Profil ein und klicken Sie auf „OK“.



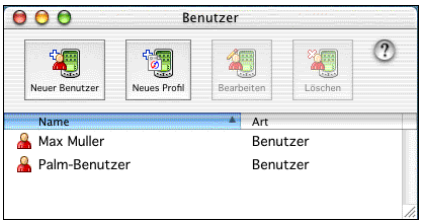
6. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5 für jedes zu erstellende Profil und klicken Sie anschließend auf „OK“, um zur Palm Desktop-Software zurückzukehren.

7. Wählen Sie das Profil in der Benutzerliste aus und erstellen Sie die Daten zu diesem Profil (z. B. eine Firmentelefonliste usw.).



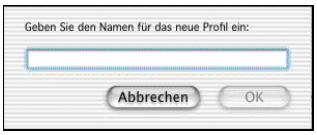
So erstellen Sie ein Benutzerprofil auf einem Macintosh-Computer:

1. Öffnen Sie die Palm Desktop-Software.
2. Wählen Sie im Popupmenü „Benutzer“ die Option „Benutzer bearbeiten“.
3. Klicken Sie auf „Neues Profil“.



Anzeige unter Mac OS X

4. Geben Sie einen eindeutigen Namen für das Profil ein und klicken Sie auf „OK“.



Anzeige unter Mac OS X

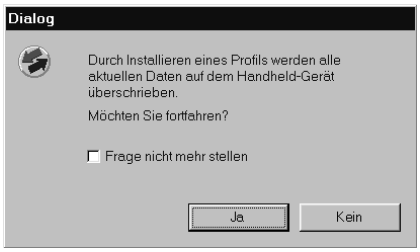
5. Schließen Sie das Fenster „Benutzer“.
6. Wählen Sie im Popupmenü „Benutzer“ das neue Profil aus.
7. Erstellen Sie die Daten für das Profil, z. B. eine Firmentelefonliste.
8. Wählen Sie im HotSync-Menü die Option „Conduit-Einstellungen“.
9. Wählen Sie die Conduit-Einstellungen für das Profil aus. Weitere Informationen finden Sie unter „Anwendungseinstellungen für HotSync-Vorgänge anpassen“ oben in diesem Kapitel.

Ersten HotSync-Vorgang mit einem Benutzerprofil durchführen

Nach der Erstellung des Benutzerprofils können Sie die Informationen während des ersten HotSync-Vorgangs auf den neuen Handheld übertragen.

So verwenden Sie unter Windows ein Profil für den ersten HotSync-Vorgang:

1. Schließen Sie den neuen Handheld an das Kabel an.
2. Drücken Sie die HotSync-Taste am Kabel.
3. Klicken Sie auf „Profil“.
4. Wählen Sie das Profil, das in den Handheld geladen werden soll. Klicken Sie dann auf „OK“.

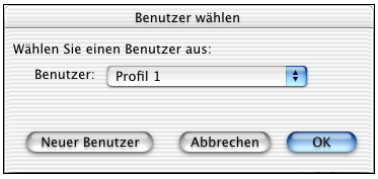


5. Klicken Sie auf „Ja“, um alle Profildaten zum Handheld zu übertragen.

Beim nächsten HotSync-Vorgang werden Sie von der Palm Desktop-Software aufgefordert, dem Handheld einen Benutzernamen zuzuweisen.

So verwenden Sie auf einem Macintosh-Computer ein Profil für den ersten HotSync-Vorgang:

1. Schließen Sie den neuen Handheld an das HotSync-Kabel an.
2. Drücken Sie die HotSync-Taste am Kabel.
3. Wählen Sie das Profil, das in Handheld geladen werden soll. Klicken Sie dann auf „OK“, um die Daten für das Profil zum Handheld zu übertragen.



Anzeige unter Mac OS X

Beim nächsten HotSync-Vorgang fordert Sie die Palm Desktop-Software auf, dem Handheld einen Benutzernamen zuzuweisen.

KAPITEL 14

Einstellungen für den Handheld

Mithilfe der Einstellungen können Sie die Konfigurationsoptionen für den Handheld anpassen. Die Optionen sind in drei Kategorien zusammengefasst: „Allgemein“, „Kommunikation“ und „Privat“. Jede Kategorie ermöglicht den Zugriff auf eine Gruppe von Bildschirmen mit den zugehörigen Einstellungen. In diesen Bildschirmen können die folgenden Einstellungen vorgenommen werden:

- In den Bildschirmen der Kategorie „Allgemein“ können Sie die folgenden Einstellungen anpassen:

Datum&Zeit	Standort, Datum und Uhrzeit festlegen.
Digitizer	Handheld-Bildschirm kalibrieren.
Formate	Einstellungen für das Standardland sowie die entsprechenden Formate für Uhrzeit, Datum, Kalender und Zahlen festlegen.
Graffiti 2	Alternative Striche für bestimmte Graffiti® 2-Zeichen auswählen.
Tastensperre	Das versehentliche Einschalten des Handhelds verhindern.
Energie	Einstellung der folgenden Funktionen: „Intervall für automatische Abschaltung“, „Beim Laden eingeschaltet bleiben“ und „IR-Empfang“.
Sicherheit	Kennwort, Datenschutzoptionen und Sperren festlegen.
Töne & Alarme	Einstellung von System-, Spiel- und Alarmoptionen: „Ben.-def.“ und „Töne aus“.
Schreibbereich	Schreibbereich-Einstellungen aktivieren bzw. deaktivieren und festlegen, ob beim Schreiben von Graffiti 2-Zeichen die Striche angezeigt oder ausgeblendet werden sollen.

- In den Bildschirmen der Kategorie „Kommunikation“ können Sie die folgenden Einstellungen anpassen:

Verbindung	Kommunikationseinstellungen konfigurieren.
Netzwerk	Einstellungen zur Konfiguration des Handhelds für die Verwendung in einem Netzwerk.

- In den Bildschirmen der Kategorie „Privat“ können Sie die folgenden Einstellungen anpassen:

Tasten	Den folgenden Elementen neue Anwendungen zuordnen: Anwendungstaste „Adressen“, Anwendungstaste „Kalender“, Sternsymbol und Strich über den gesamten Bildschirm.
Besitzer	Name, Telefonnummer und andere Informationen zum Besitzer in den Handheld eingeben.
ShortCuts	Eine Liste von Graffiti 2-Abkürzungen definieren.

Allgemeine Einstellungen festlegen

Die Kategorie „Einstellungen – Allgemein“ bietet Ihnen Zugriff auf Bildschirme, in denen Sie Einstellungen für „Datum&Zeit“, „Digitizer“, „Formate“, „Energie“, „Sicherheit“, „Töne & Alarme“ und „Schreibbereich“ ändern können. In diesem Abschnitt werden die einzelnen Bildschirme ausführlich beschrieben.

So öffnen Sie die Bildschirme mit den allgemeinen Einstellungen:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Einstellungssymbol .
3. Wählen Sie aus der Liste unter „Allgemein“ den Namen des Einstellungsbildschirms aus, den Sie öffnen möchten.

Datum- und Uhrzeiteinstellungen

Im Einstellungsbildschirm „Datum&Zeit“ können Sie einen primären Standort auswählen sowie Datum, Uhrzeit und Zeitzone für diesen Standort einstellen. Sie können zudem angeben, ob an dem betreffenden Standort die Sommerzeit gilt und zu welchem Datum diese beginnt bzw. endet. Diese Einstellungen werden in der Anwendung „Weltzeituhr“ als primärer Standort angezeigt und auch in anderen Handheld-Anwendungen genutzt.

Sie können den primären Standort im Bildschirm „Einstellungen – Datum&Zeit“ ändern. Wir empfehlen jedoch, die betreffenden Änderungen in der Anwendung „Weltzeituhr“ vorzunehmen. finden Sie unter „Primärstandort einstellen“ in Kapitel 12.

So legen Sie den Standort fest:

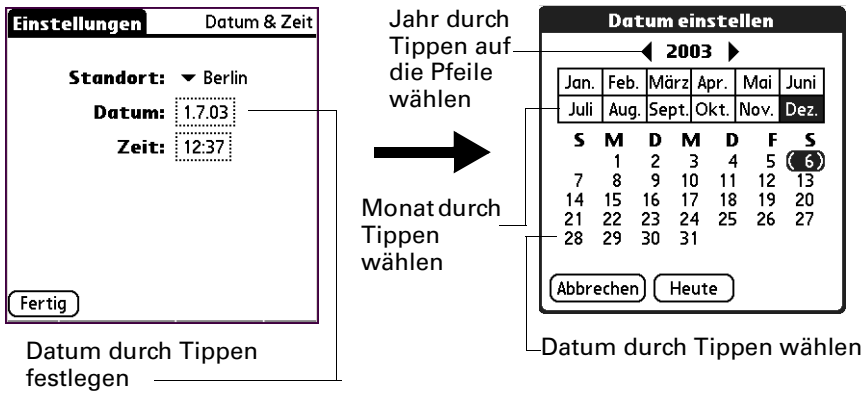
1. Wählen Sie in der Liste „Einstellungen – Allgemein“ die Option „Datum&Zeit“.
2. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Standort“ und wählen Sie den gewünschten primären Standort aus.

   Dabei handelt es sich normalerweise um eine Großstadt, die in derselben Zeitzone liegt, in der Sie leben. Falls die Liste keinen geeigneten Ort enthält, finden Sie unter „Standort hinzufügen“ in Kapitel 12 eine Beschreibung zum Erstellen eines neuen Standorts.
3. Tippen Sie auf „Fertig“.

   Wenn Sie auf Reisen die primäre Zeitzone wechseln, werden das Datum und die Uhrzeit auf dem Handheld automatisch angepasst. Dagegen werden die Start- und Endzeiten von Terminen in der Anwendung „Kalender“ nicht geändert.

So stellen Sie das Datum ein:

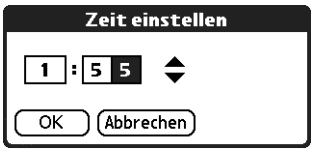
1. Wählen Sie in der Liste „Einstellungen – Allgemein“ die Option „Datum&Zeit“.
2. Tippen Sie auf das Feld „Datum einstellen“.
3. Tippen Sie auf die Pfeile, um das aktuelle Jahr auszuwählen.



4. Tippen Sie auf den aktuellen Monat.
5. Tippen Sie auf das aktuelle Datum.
6. Tippen Sie auf „Fertig“.

So stellen Sie die Uhrzeit ein:

1. Wählen Sie in der Liste „Einstellungen – Allgemein“ die Option „Datum&Zeit“.
2. Tippen Sie auf das Feld „Zeit einstellen“.



3. Tippen Sie auf den Auf- oder Abwärtspfeil, um die Stundeneinstellung zu ändern.
4. Tippen Sie auf die einzelnen Minutenziffern und anschließend auf die Pfeile, um die Werte zu ändern.
5. Tippen Sie auf „OK“.
6. Tippen Sie auf „Fertig“.

So stellen Sie Zeitzone und Sommerzeit ein:

1. Wählen Sie in der Liste „Einstellungen – Allgemein“ die Option „Datum&Zeit“.
2. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Standort“.
3. Wählen Sie „Liste bearbeiten“ aus.
4. Wählen Sie den Standort, für den Sie die Zeitzone einstellen wollen.
5. Tippen Sie auf „Bearb.“, um das Dialogfeld „Standort bearbeiten“ zu öffnen.
6. Führen Sie die Schritte unter „Standort hinzufügen“ in Kapitel 12 aus, um Zeitzone und Sommerzeit einzustellen.
7. Tippen Sie auf „Fertig“.

Digitizer-Einstellungen

Der Bildschirm „Einstellungen – Digitizer“ ist der Kalibrierungsbildschirm für den Digitizer. Dabei handelt es sich um denselben Bildschirm, der beim ersten Start des Handhelds angezeigt wird. Durch das Kalibrieren wird die interne Schaltung des Handhelds auf den berührungssensitiven Bildschirm abgestimmt. Wenn Sie dann auf ein Element auf dem Bildschirm tippen, kann der Handheld genau feststellen, welche Aufgabe Sie ausführen möchten.

Sie müssen den Bildschirm nach einem Hard Reset oder bei Abweichungen gegebenenfalls neu kalibrieren. Damit die neue Kalibrierung registriert wird, müssen Sie den Prozess möglicherweise mehrfach durchführen.

So kalibrieren Sie den Handheld-Bildschirm:

1. Wählen Sie in der Liste „Einstellungen – Allgemein“ die Option „Digitizer“.
2. Tippen Sie möglichst exakt auf die auf dem Bildschirm gezeigten Zielpunkte.

Formateinstellungen

Verwenden Sie den Bildschirm „Einstellungen – Formate“, um das Standardland und das Anzeigeformat für Datum, Uhrzeit und Zahlen auf dem Handheld festzulegen.

Standardland

Das Standardland bestimmt anhand der geographischen Region, in der Sie den Handheld verwenden, die Konventionen für Datum, Uhrzeit, den ersten Tag der Woche und die Schreibweise von Zahlen. So wird beispielsweise in Deutschland die Zeit im Allgemeinen im 24-Stunden-Format angegeben. In den USA wird für die Zeit das 12-Stunden-Format mit dem Suffix AM oder PM verwendet.

Die landesspezifischen Standardeinstellungen werden von allen Anwendungen des Handhelds verwendet. Sie können jedoch auch Ihre eigenen Einstellungen festlegen, wie unter „Formate für Uhrzeit, Datum, Wochenanfang und Zahlen“weiter unten in diesem Kapitel beschrieben.

So legen Sie das Standardland fest:

1. Wählen Sie in der Liste „Einstellungen – Allgemein“ die Option „Formate“.
2. Tippen Sie auf die Liste zur Auswahl des Ländernamens.

3. Wählen Sie die Einstellung aus, die Sie verwenden wollen.
4. Tippen Sie auf „Fertig“.

Formate für Uhrzeit, Datum, Wochenanfang und Zahlen

Die Einstellung „Zeit“ legt das Format für die Tageszeit fest. Das ausgewählte Zeitformat wird in allen Anwendungen auf dem Handheld angezeigt.

So wählen Sie das Format für Uhrzeit, Datum, Wochenanfang und Zahlen aus:

1. Wählen Sie in der Liste „Einstellungen – Allgemein“ die Option „Formate“.
2. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Zeit“ und wählen Sie ein Format aus.

3. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Datum“ und wählen Sie ein Format aus.
4. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Wochenanfang“ und bestimmen Sie, ob die Woche am Sonntag oder am Montag beginnen soll.

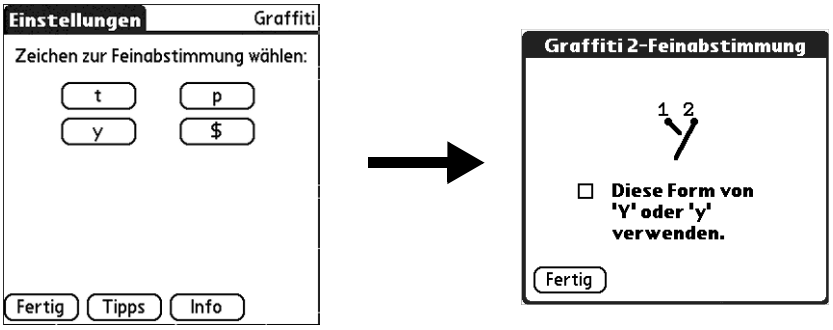
   Diese Einstellung steuert die Tages-, Wochen- und Monatsansicht der Anwendung „Kalender“ sowie aller anderen Komponenten des Handhelds, die einen Kalender anzeigen.
5. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Zahlen“ und wählen Sie das Dezimalzeichen und das Tausendertrennzeichen aus.
6. Tippen Sie auf „Fertig“.

Graffiti 2-Einstellungen

Im Bildschirm „Einstellungen – Graffiti 2“ haben Sie die Möglichkeit, eine alternative Strichform für bestimmte Zeichen auszuwählen.

So wählen Sie alternative Strichformen aus:

1. Wählen Sie „Graffiti 2“ aus der Liste der Einstellungen unter der Kategorie „Allgemein“.
2. Tippen Sie auf den Buchstaben, den Sie ändern möchten.



3. Tippen Sie auf das Kontrollkästchen, um die alternative Strichform zu aktivieren.
4. Tippen Sie auf „Fertig“.
5. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4 für weitere Buchstaben.
6. Tippen Sie auf „Fertig“.

Energieeinstellungen

Im Einstellungsbildschirm „Energie“ können Sie Optionen einstellen, die den Stromverbrauch beeinflussen. Sie können beispielsweise angeben, wann sich der Handheld ausschaltet und ob gesendete Daten empfangen werden können.

Automatische Abschaltung

Der Handheld verfügt über eine Funktion zur automatischen Abschaltung nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität. Diese Funktion spart Batteriestrom, wenn Sie vergessen, den Handheld auszuschalten.

Sollte sich der Handheld abschalten, bevor Sie die Daten auf dem Bildschirm vollständig lesen konnten, erhöhen Sie einfach die Zeit bis zur automatischen Abschaltung.

So stellen Sie das Intervall für die automatische Abschaltung ein:

1. Wählen Sie in der Liste „Einstellungen – Allgemein“ die Option „Energie“.
2. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Autom. "Aus" nach“.
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung für die automatische Abschaltfunktion aus: 30 Sekunden, 1 Minute, 2 Minuten oder 3 Minuten.
4. Tippen Sie auf „Fertig“.

Einstellung „Beim Laden eingeschaltet bleiben“

Der Handheld kann eingeschaltet bleiben, während er mit dem HotSync-Kabel verbunden ist oder der Akku geladen wird, damit Sie weiterhin Daten anzeigen können. Standardmäßig bleibt der Handheld eingeschaltet, wenn er an das Kabel oder eine Stromquelle angeschlossen ist.

So ändern Sie die Einstellung „Beim Laden eingeschaltet bleiben“:

1. Wählen Sie in der Liste „Einstellungen – Allgemein“ die Option „Energie“.
2. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Beim Laden eingeschaltet bleiben“.
3. Wählen Sie „Aus“, damit der Handheld ausgeschaltet wird, sobald Sie ihn mit dem Kabel verbinden.
4. Tippen Sie auf „Fertig“.

IR-Empfang

Sie haben die Möglichkeit, die Funktion „IR-Empfang“ zu deaktivieren. Dadurch wird verhindert, dass Daten per Infrarot zum Handheld übertragen werden. Außerdem wird die Batteriekapazität weniger beansprucht. Standardmäßig ist „IR-Empfang“ aktiviert.

So schalten Sie die Funktion „IR-Empfang“ aus:

1. Wählen Sie in der Liste „Einstellungen – Allgemein“ die Option „Energie“.
2. Tippen Sie auf die Auswahlliste „IR-Empfang“.
3. Wählen Sie „Aus“, um den Datenempfang über den Infrarotanschluss zu deaktivieren.
4. Tippen Sie auf „Fertig“.

Sicherheitseinstellungen

Mit den Sicherheitseinstellungen können Sie unberechtigte Benutzer am Zugriff auf Daten hindern, die Sie schützen wollen. Folgende Operationen sind möglich:

- Den Handheld sperren und ausschalten, sodass er nur nach Eingabe des richtigen Kennworts verwendet werden kann.
- Als „Privat“ markierte Einträge maskieren, sodass anstelle der Daten ein grauer Balken angezeigt wird.
- Alle als „Privat“ markierten Einträge ausblenden, damit sie auf keinem Bildschirm erscheinen.

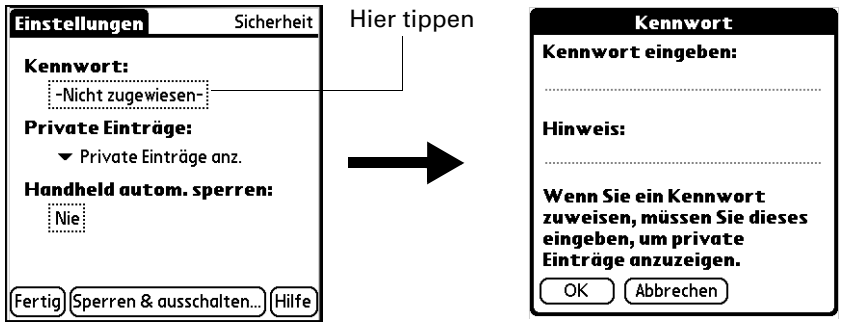
Sie können private Einträge mit oder ohne Kennwortschutz ausblenden oder maskieren. Wenn Sie keinen Kennwortschutz festlegen, werden private Einträge so lange ausgeblendet, bis Sie in den Sicherheitseinstellungen festlegen, dass sie eingeblendet werden sollen. Wenn Sie ein Kennwort aktivieren, müssen Sie zum Anzeigen der privaten Einträge das Kennwort eingeben.

Kennwort zuweisen

Sie können ein Kennwort vergeben, um Ihre privaten Einträge zu schützen und den Handheld zu sperren.

So weisen Sie ein Kennwort zu:

1. Wählen Sie in der Liste „Einstellungen – Allgemein“ die Option „Sicherheit“.
2. Tippen Sie auf das Feld „Kennwort“.
3. Geben Sie ein Kennwort ein:
4. Geben Sie einen Hinweis ein, der Sie an das Kennwort erinnert, falls Sie es vergessen. Dieser Hinweis ist optional.



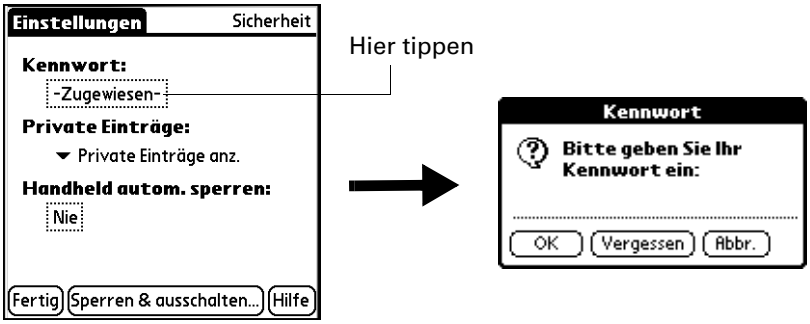
5. Tippen Sie auf „OK“.
6. Geben Sie *dasselbe* Kennwort ein zweites Mal ein und tippen Sie auf „OK“.
7. Tippen Sie auf „Fertig“.

Kennwort ändern oder löschen

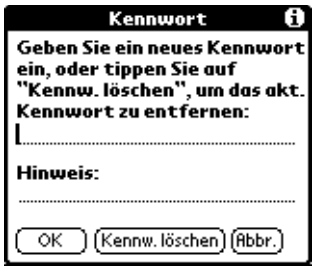
Wenn Sie ein Kennwort für den Handheld festgelegt haben, können Sie es jederzeit wieder ändern oder löschen. Sie müssen das aktuelle Kennwort eingeben, bevor Sie es ändern oder löschen können.

So ändern oder löschen Sie Ihr Kennwort:

1. Wählen Sie in der Liste „Einstellungen – Allgemein“ die Option „Sicherheit“.
2. Tippen Sie auf das Feld „Kennwort“.
3. Geben Sie das aktuelle Kennwort ein.



4. Tippen Sie auf „OK“.
5. Sie haben folgende Möglichkeiten:
   - Um das Kennwort und den Hinweis zu ändern, geben Sie das neue Kennwort und einen Hinweis ein. Tippen Sie dann auf „OK“.
   - Tippen Sie auf „Kennw. löschen“, um das Kennwort zu entfernen.


Kennwort
Geben Sie ein neues Kennwort ein, oder tippen Sie auf "Kennw. löschen", um das akt. Kennwort zu entfernen:
Hinweis:
OK
Kennw. löschen
Abbr.

6. Tippen Sie auf „Fertig“.

Handheld sperren

Sie können den Handheld sperren. Die Arbeit mit dem Gerät ist dann erst nach Eingabe des richtigen Kennworts möglich. Sollten Sie den Handheld verlieren oder wird er Ihnen gestohlen, sind die Daten so vor unbefugtem Zugriff geschützt. Sie können den Handheld automatisch oder manuell sperren.

Sie können die Handheld-Einstellungen so festlegen, dass der Handheld automatisch nach einem der folgenden Ereignisse gesperrt wird:

- Nach dem Ausschalten
- Zu einem vorgegebenen Zeitpunkt
- Nach einem definierten Zeitraum der Inaktivität

So legen Sie fest, dass der Handheld nach dem Ausschalten gesperrt wird:

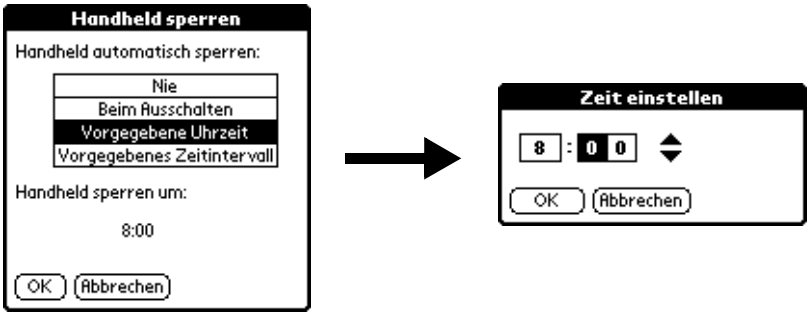
1. Wählen Sie in der Liste „Einstellungen – Allgemein“ die Option „Sicherheit“.
2. Tippen Sie auf das Feld „Handheld autom. sperren“ und geben Sie das Kennwort ein.

3. Wählen Sie „Beim Ausschalten“ aus.
4. Tippen Sie auf „OK“.
5. Tippen Sie auf „Fertig“.

So legen Sie fest, dass der Handheld zu einem vorgegebenen Zeitpunkt gesperrt wird:

1. Wählen Sie in der Liste „Einstellungen – Allgemein“ die Option „Sicherheit“.
2. Tippen Sie auf das Feld „Handheld autom. sperren“ und geben Sie das Kennwort ein.

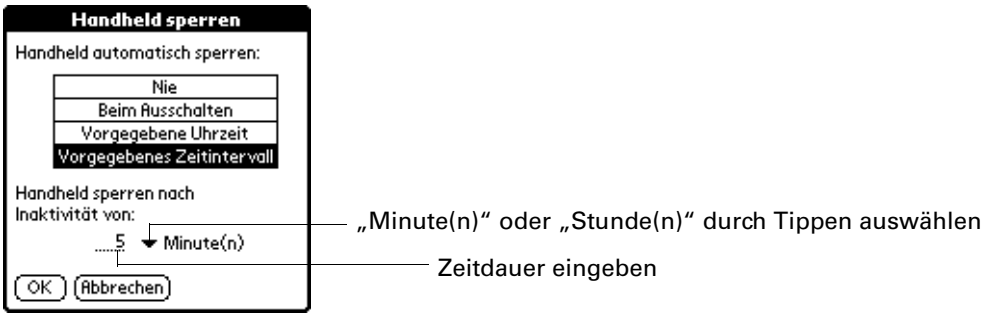
3. Wählen Sie „Zu eingestellter Zeit“ und anschließend mit den Pfeilen eine Uhrzeit aus.



4. Tippen Sie auf „OK“.
5. Tippen Sie auf „Fertig“.

So legen Sie fest, dass der Handheld nach einem definierten Zeitraum der Inaktivität gesperrt wird:

1. Wählen Sie in der Liste „Einstellungen – Allgemein“ die Option „Sicherheit“.
2. Tippen Sie auf das Feld „Handheld autom. sperren“ und geben Sie das Kennwort ein.
3. Wählen Sie „Nach eingest. Verzögerung“ aus.

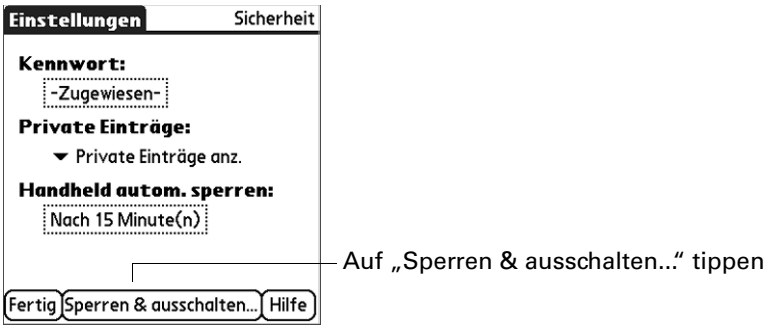


4. Geben Sie den Inaktivitätszeitraum an und wählen Sie in der Auswahlliste Minuten oder Stunden als Einheit.
5. Tippen Sie auf „OK“.
6. Tippen Sie auf „Fertig“.

WARNUNG Wenn Sie den Handheld sperren, müssen Sie das richtige Kennwort eingeben, um wieder mit dem Handheld arbeiten zu können. Haben Sie das Kennwort vergessen, zeigt der Handheld den eingegebenen Hinweis an, um Sie an das Kennwort zu erinnern. Können Sie sich trotzdem nicht an das Kennwort erinnern, müssen Sie einen Hard Reset durchführen, um wieder mit dem Handheld arbeiten zu können. Durch Betätigen der Rücksetztaste werden alle Einträge aus dem Handheld gelöscht. Sie können jedoch alle synchronisierten Daten beim nächsten HotSync-Vorgang wiederherstellen. Weitere Informationen finden Sie unter „Hard Reset durchführen“ in Anhang A.

So sperren Sie den Handheld manuell und schalten ihn aus:

1. Wählen Sie in der Liste „Einstellungen – Allgemein“ die Option „Sicherheit“.
2. Tippen Sie auf „Sperren & deaktiv.“.



3. Tippen Sie auf „Aus & sperren“.
4. Starten Sie den Handheld, indem Sie ihn einschalten und das Kennwort eingeben.
5. Tippen Sie auf „Fertig“.

Maßnahmen nach dem Vergessen des Kennworts

Wenn Sie das Kennwort vergessen, zeigt der Handheld den eingegebenen Hinweis an, um Sie an das Kennwort zu erinnern. Erinnern Sie sich trotzdem nicht an das Kennwort, können Sie es aus dem Handheld löschen. Beim Löschen eines vergessenen Kennworts werden auch alle als „Privat“ markierten Einträge und Dateien gelöscht.

WICHTIG Wenn Sie vor dem Löschen eines vergessenen Kennworts eine Synchronisierung mit dem Computer durchgeführt haben, stellt der Handheld beim nächsten HotSync-Vorgang zwar Ihre privaten Einträge, nicht aber das Kennwort wieder her.

So löschen Sie ein vergessenes Kennwort:

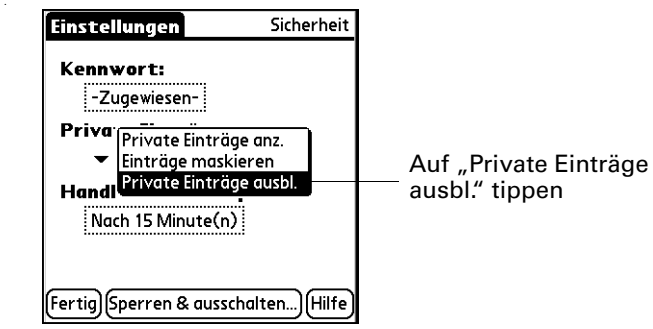
1. Wählen Sie in der Liste „Einstellungen – Allgemein“ die Option „Sicherheit“.
2. Tippen Sie auf das Feld „Kennwort“.
3. Tippen Sie auf „Vergessen“.
4. Tippen Sie auf „Ja“.

Einträge als „Privat“ kennzeichnen

In vielen Anwendungen können Sie einzelne Einträge als privat kennzeichnen. Private Einträge bleiben jedoch so lange sichtbar und zugänglich, bis Sie sie mit der entsprechenden Einstellung in der Anwendung „Sicherheit“ ausblenden bzw. maskieren. Maskierte Einträge werden als graue Platzhalter an der Position dargestellt, an der der nicht maskierte Eintrag erscheinen würden. Maskierte Einträge sind außerdem mit einem Sperrsymbol versehen. Ausgeblendete Einträge verschwinden vollständig vom Bildschirm. Wenn Sie für den Handheld ein Kennwort festlegen, müssen Sie dieses zum Anzeigen privater Einträge eingeben.

So blenden Sie alle privaten Einträge aus:

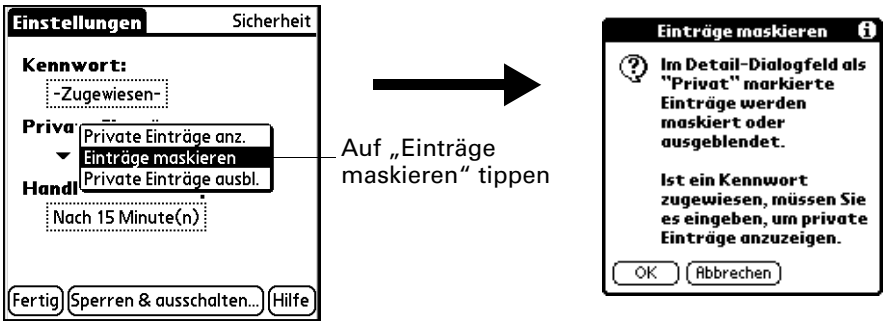
1. Wählen Sie in der Liste „Einstellungen – Allgemein“ die Option „Sicherheit“.
2. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Aktuelle Sicherheitsstufe“ und wählen Sie „Private Einträge ausbl.“.



3. Tippen Sie auf „OK“, um das Ausblenden der privaten Einträge zu bestätigen.
4. Tippen Sie auf „Fertig“.

So maskieren Sie alle privaten Einträge:

1. Wählen Sie in der Liste „Einstellungen – Allgemein“ die Option „Sicherheit“.
2. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Aktuelle Sicherheitsstufe“ und wählen Sie „Einträge maskieren“.

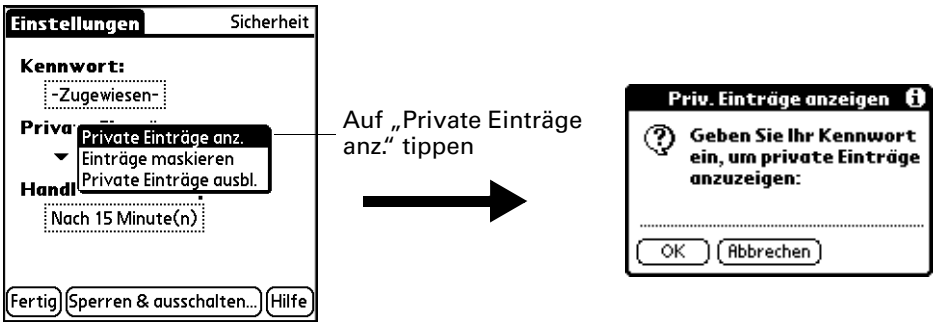


3. Tippen Sie auf „OK“, um das Maskieren der privaten Einträge zu bestätigen.
4. Tippen Sie auf „Fertig“.

So zeigen Sie alle privaten Einträge wieder an:

1. Wählen Sie in der Liste „Einstellungen – Allgemein“ die Option „Sicherheit“.
2. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Aktuelle Sicherheitsstufe“ und wählen Sie „Private Einträge anzeigen“.

   Wenn kein Kennwort festgelegt ist, werden die ausgeblendeten und maskierten Einträge sichtbar. Ist ein Kennwort vorhanden, wird das Dialogfeld „Private Einträge anz.“ angezeigt. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.



3. Geben Sie das Kennwort ein und tippen Sie auf „OK“.
4. Tippen Sie auf „Fertig“.

So heben Sie die Maskierung einzelner Einträge auf:

1. Wählen Sie einen maskierten Eintrag.

   Wenn kein Kennwort festgelegt ist, wird der maskierte Eintrag sichtbar. Ist ein Kennwort vorhanden, wird das Dialogfeld „Private Einträge anzeigen“ angezeigt. Fahren Sie mit Schritt 2 fort.

2. Geben Sie das Kennwort ein und tippen Sie auf „OK“.

So kennzeichnen Sie einen Eintrag als „Privat“:

1. Zeigen Sie den Eintrag an, den Sie als „Privat“ kennzeichnen möchten.
2. Tippen Sie auf „Details“.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Privat“, indem Sie darauf tippen.
4. Tippen Sie auf „OK“.

Signalton- und Alarmeinstellungen

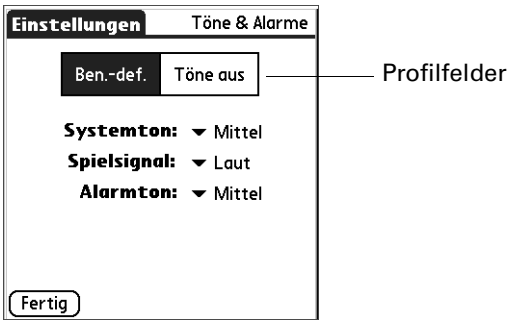
Es stehen zwei Signalton- und Alarmprofile zur Verfügung:

Benutzer-definiert	Konfigurieren Sie dieses Profil mit Ihren eigenen Einstellungen.
Töne aus	Wählen Sie dieses Profil zur Verwendung von Alarmen ohne Ton.

TIPP Wenn Sie einen Kopfhörer an den Handheld anschließen, wird der externe Lautsprecher automatisch stumm geschaltet. Die Signalton- und Alarmeinstellungen bleiben erhalten und die Lautstärke wird automatisch so eingestellt, dass der Pegel für einen Kopfhörer geeignet ist.

So wählen Sie ein Profil aus:

1. Wählen Sie in der Liste „Allgemein“ die Option „Töne & Alarme“.
2. Tippen Sie auf „Ben.-def.“ oder „Töne aus“.



3. Tippen Sie auf „Fertig“.

Einstellungen für die System-, Spiel- und Alarmtöne

Der Handheld verwendet eine Vielzahl von Signalen. Mit den Einstellungen für die System-, Spiel- und Alarmtöne können Sie die Signale ein- oder ausschalten und die Lautstärke anpassen.

So legen Sie die Signaleinstellungen fest:

1. Wählen Sie in der Liste „Allgemein“ die Option „Töne & Alarme“.
2. Tippen Sie auf „Ben.def.“.

3. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Systemton“ und wählen Sie die Lautstärke aus.

WICHTIG Wenn Sie die Systemsignale ausschalten, werden auch die mit HotSync-Vorgängen verknüpften Signale deaktiviert.

4. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Spielsignal“ und wählen Sie die Lautstärke aus.
5. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Alarmton“ und wählen Sie die Lautstärke aus.
6. Tippen Sie auf „Fertig“.

   Die Einstellung „Spielsignal“ gilt nur für Spiele, die für diese Einstellung programmiert sind. Auf ältere Spiele wirkt sich diese Einstellung in der Regel nicht aus.

So ändern Sie den Signalton für einen Alarm:

1. Öffnen Sie die Anwendung „Kalender“.
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Tippen Sie im Menü „Optionen“ auf „Einstellungen“.
4. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Alarmton“ und wählen Sie das Tonsignal aus.

Schreibbereich-Einstellungen

Die Schreibbereich-Einstellungen machen es Ihnen möglich, den gesamten Bildschirm zum Eingeben von Graffiti 2-Zeichen zu verwenden. Wenn die Schreibbereich-Einstellungen aktiviert sind, können Sie Buchstaben überall auf der linken Bildschirmseite, Zahlen überall auf der rechten Bildschirmseite und Großbuchstaben quer über der gedachten Trennlinie in der Bildschirmmitte schreiben. Wollen Sie auf Schaltflächen und andere auf dem Bildschirm angezeigte Bedienelemente zugreifen, tippen Sie darauf und halten Sie den Stift in dieser Position, bis das Bedienelement aktiviert wird.

So schalten Sie die Schreibbereich-Einstellungen ein oder aus:

1. Wählen Sie Schreibbereich aus der Liste der Einstellungen unter der Kategorie „Allgemein“.

2. Tippen Sie auf „Ein“ oder „Aus“.
3. Wenn Sie im vorherigen Schritt „Ein“ ausgewählt haben, können Sie jetzt das Kontrollkästchen „Striche anzeigen“ aktivieren, um die Striche beim Schreiben anzuzeigen. Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Striche auszublenden.
4. Tippen Sie auf „Fertig“.

Einzelheiten zum Schreiben auf dem gesamten Bildschirm finden Sie unter „Vollbild-Schreibbereich“ in Kapitel 3.

Kommunikationseinstellungen festlegen

Die Einstellungskategorie „Kommunikation“ ermöglicht Ihnen den Zugriff auf Bildschirme, in denen Sie die Verbindungs- und Netzwerkeinstellungen ändern können. In diesem Abschnitt werden die einzelnen Bildschirme ausführlich beschrieben.

So öffnen Sie die Einstellungsbildschirme der Kategorie „Kommunikation“:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Einstellungssymbol .
3. Wählen Sie aus der Liste der Einstellungen in der Kategorie „Privat“ den Namen des Einstellungsbildschirms aus, den Sie öffnen möchten.

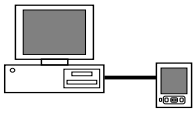
Verbindungseinstellungen

Im Bildschirm „Einstellungen – Verbindung“ können Sie die Einstellungen für den Aufbau von Verbindungen zwischen Ihrem Handheld und anderen Geräten festlegen. Der Bildschirm zeigt eine Liste der verfügbaren Konfigurationen, für die Einstellungen geändert werden können.

So wird in der Liste eine Modemverbindung angezeigt. Wenn Sie dieses Modem und die entsprechende Software verwenden, müssen Sie lediglich die richtigen Werte für Telefon-Setup (und ggf. Netzwerkeinstellungen) eingeben, um die Konfiguration fertig zu stellen.

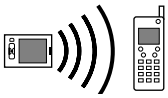
HINWEIS Für Modemverbindungen werden Software und Zubehörkomponenten von Drittanbietern benötigt, die separat erhältlich sind.

Sie können unter anderem auch folgende benutzerdefinierte Konfigurationen erstellen:



PC an Kabel: Eine lokale HotSync-Verbindung – die direkte Verbindung zwischen dem Handheld und Ihrem Desktop-Computer. Der Handheld ist mit dem Kabel und das Kabel mit dem USB-Anschluss des Desktop-Computers verbunden.

PC an Infrarot: Eine Verbindung zwischen dem IR-Anschluss des Handhelds und dem Infrarotgerät Ihres Computers oder Laptops.



Modem an Infrarot: Eine Verbindung zwischen dem IR-Anschluss des Handhelds und einem Modem. Das Modem kann an ein Mobiltelefon oder ein anderes Gerät mit einem IR-Anschluss angeschlossen werden. (Einige IR-Telefone enthalten Modems.)

Netzwerkeinstellungen

Mit Software von Drittanbietern können Sie unter Verwendung eines Mobiltelefons oder eines optionalen Modems eine Verbindung zu Internet-Dienstanbietern (ISPs) oder DFÜ-Servern herstellen. Das Mobiltelefon muss mit einem IR-Anschluss ausgestattet sein. Sie benötigen außerdem ein ISP-Konto oder firmeneigenes DFÜ-Konto sowie ein Konto beim Funknetzanbieter, das DFÜ-Verbindungen oder Dienste für drahtlose Hochgeschwindigkeitsdatennetze unterstützt.

HINWEIS Die Software von Drittanbietern, das Mobiltelefon und das optionale Modem (siehe oben) werden separat vertrieben.

Nachdem Sie sowohl die Verbindungs- als auch die Netzwerkeinstellungen konfiguriert haben, können Sie über das Protokoll PPP (Point-to-Point Protocol) eine Verbindung zu Ihrem ISP oder DFÜ-Server herstellen. Sie können hierfür entweder Menübefehle des Bildschirms „Einstellungen – Netzwerk“ oder eine Anwendung eines anderen Anbieters verwenden.

HINWEIS Der Bildschirm „Einstellungen – Netzwerk“ ermöglicht Ihnen die Verbindung mit Ihrem ISP oder DFÜ-Server mithilfe von Anwendungen, die die übertragenen Daten anzeigen können. Weitere Informationen zu TCP/IP-Anwendungen von Drittanbietern finden Sie in folgender Website: www.palm.com.

Netzwerk-Dienstprofile erstellen und auswählen

Mit den Netzwerk-Dienstprofilen lassen sich Konfigurationseinstellungen für den ISP oder einen DFÜ-Server speichern. Sie können Netzwerk-Dienstprofile erstellen, speichern und wiederverwenden. Sie haben außerdem die Möglichkeit, zusätzliche Netzwerk-Dienstprofile zu erstellen oder bereits vorhandene Profile zu kopieren und anschließend zu bearbeiten. Nachdem Sie ein neues Profil erstellt oder ein Profil dupliziert haben, können Sie Einstellungen hinzufügen und bearbeiten.

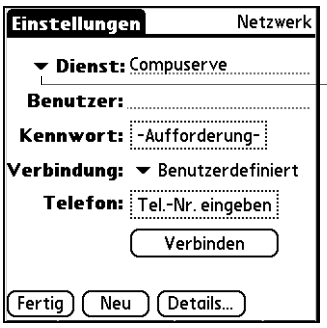
So fügen Sie ein neues Netzwerk-Dienstprofil hinzu:

1. Wählen Sie in der Liste „Kommunikation“ die Option „Netzwerk“.
2. Tippen Sie auf „Neu“.

   In der Auswahlliste „Dienst“ erscheint ein Netzwerk-Dienstprofil namens „Unbenannt“.
3. Tippen Sie auf „Fertig“.

So wählen Sie ein Netzwerk-Dienstprofil aus:

1. Wählen Sie in der Liste „Kommunikation“ die Option „Netzwerk“.
2. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Dienst“.



3. Tippen Sie auf das gewünschte Netzwerk-Dienstprofil.
4. Tippen Sie auf „Fertig“.

So duplizieren Sie ein bereits vorhandenes Netzwerk-Dienstprofil:

1. Wählen Sie in der Liste „Kommunikation“ die Option „Netzwerk“.
2. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Dienst“.

3. Tippen Sie auf das zu duplizierende vordefinierte Netzwerk-Dienstprofil.
4. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
5. Wählen Sie zuerst „Dienst“ und dann „Duplizieren“.

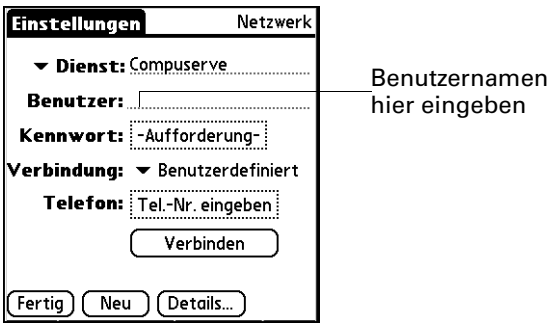
   Eine Kopie des Netzwerk-Dienstprofils wird der Auswahlliste „Dienst“ hinzugefügt.

Benutzername eingeben

Unter „Benutzer“ wird der Name angegeben, den Sie bei der Anmeldung bei Ihrem ISP oder DFÜ-Server verwenden. Obwohl dieses Feld mehrere Textzeilen enthalten kann, werden nur zwei Zeilen auf dem Bildschirm angezeigt.

So geben Sie einen Benutzernamen ein:

1. Wählen Sie in der Liste „Kommunikation“ die Option „Netzwerk“.
2. Tippen Sie auf das Feld „Benutzer“.
3. Geben Sie den Benutzernamen ein.



HINWEIS Die meisten DFÜ-Server akzeptieren keine Leerzeichen im Benutzernamen.

4. Tippen Sie auf „Fertig“.

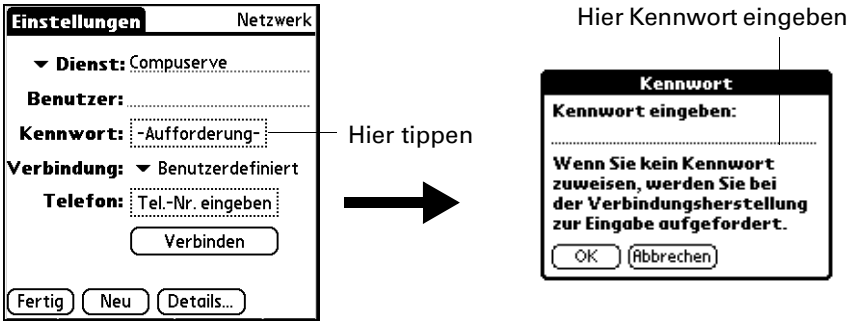
Kennwort eingeben

Im Feld „Kennwort“ wird das Kennwort angegeben, das Sie bei der Anmeldung bei Ihrem Server oder ISP verwenden. Durch eine Eingabe in diesem Feld wird festgelegt, ob der Handheld Sie bei jeder Netzwerkanmeldung zur Eingabe eines Kennworts auffordert.

- Wenn Sie kein Kennwort eingeben, wird auf dem Handheld in diesem Feld das Wort „Aufforderung“ angezeigt. Sie werden während des Anmeldevorgangs aufgefordert, ein Kennwort einzugeben. Wenn Sie auf Sicherheit großen Wert legen, wählen Sie die Option „Aufforderung“.
- Wenn Sie ein Kennwort eingeben, wird auf dem Handheld in diesem Feld das Wort „Zugewiesen“ angezeigt. Sie werden während des Anmeldevorgangs nicht aufgefordert, ein Kennwort einzugeben.

So geben Sie ein Kennwort ein:

1. Wählen Sie in der Liste „Kommunikation“ die Option „Netzwerk“.
2. Tippen Sie auf das Feld „Kennwort“.
3. Geben Sie das Kennwort ein, das Sie zur Anmeldung beim Server verwenden.



4. Tippen Sie auf „OK“.

   Das Wort „Zugewiesen“ erscheint im Feld „Kennwort“.

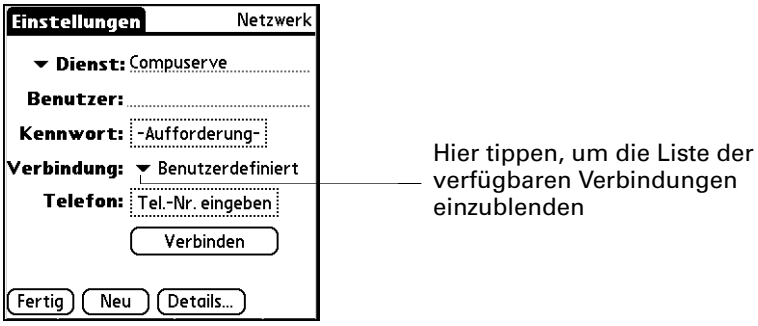
5. Tippen Sie auf „Fertig“.

Eine Verbindung auswählen

Geben Sie als Verbindungseinstellung die Methode an, mit der die Verbindung zum ISP oder DFÜ-Server hergestellt werden soll. Weitere Informationen zum Erstellen und Konfigurieren von Verbindungseinstellungen finden Sie unter „Verbindungseinstellungen“ oben in diesem Kapitel.

So wählen Sie eine Verbindung aus:

1. Wählen Sie in der Liste „Kommunikation“ die Option „Netzwerk“.
2. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Verbindung“.



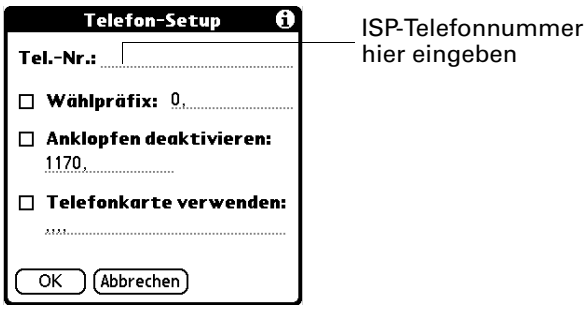
3. Wählen Sie die Verbindung, die Sie verwenden möchten.
4. Tippen Sie auf „Fertig“.

Telefoneinstellungen hinzufügen

Im Feld „Telefon“ können Sie die Telefonnummer für die Verbindung mit dem ISP oder DFÜ-Server speichern. Außerdem können Sie ein Wählpräfix festlegen, den Anklopfton deaktivieren und Daten für die Verwendung einer Telefonkarte einrichten.

So geben Sie die Telefonnummer des Servers ein:

1. Wählen Sie in der Liste „Kommunikation“ die Option „Netzwerk“.
2. Tippen Sie auf das Feld „Telefon“.
3. Geben Sie die Telefonnummer ein, unter der Sie den ISP oder DFÜ-Server erreichen.



4. Wenn Sie ein Wählpräfix eingeben oder den Anklopfton deaktivieren wollen, fahren Sie mit den entsprechenden Schritten fort. Tippen Sie anderenfalls auf „OK“.
5. Tippen Sie auf „Fertig“.

Wählpräfix eingeben

Ein Wählpräfix ist eine Nummer, die vor der Telefonnummer gewählt werden muss, um ein externes Gespräch führen zu können. In vielen Büros müssen Sie für eine Amtsleitung beispielsweise eine „0“ vorwählen.

So geben Sie ein Wählpräfix ein:

1. Wählen Sie in der Liste „Kommunikation“ die Option „Netzwerk“.
2. Tippen Sie auf das Feld „Telefon“.
3. Tippen Sie auf das Kontrollkästchen „Wählpräfix“, um es zu aktivieren.

4. Geben Sie das Präfix ein.
5. Tippen Sie auf „OK“.
6. Tippen Sie auf „Fertig“.

Anklopfen deaktivieren

Die Anklopffunktion kann dazu führen, dass eine Sitzung beendet wird, wenn Sie während der Dauer der Verbindung einen Anruf erhalten. Wenn Ihr Telefon über die Anklopffunktion verfügt, muss diese Funktion vor der Anmeldung bei einem ISP oder DFÜ-Server deaktiviert werden.

So deaktivieren Sie den Anklopfton:

1. Wählen Sie in der Liste „Kommunikation“ die Option „Netzwerk“.
2. Tippen Sie auf das Feld „Telefon“.
3. Tippen Sie auf das Kontrollkästchen „Anklopfen deaktivieren“, um es zu markieren.

4. Geben Sie in die Zeile „Anklopfen deaktivieren“ den Code zur Deaktivierung der Anklopffunktion ein.

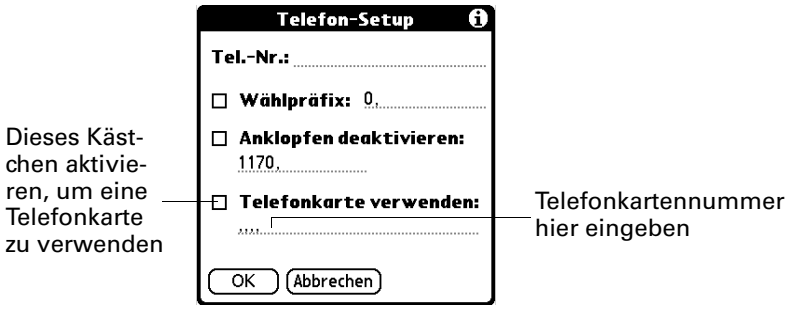
   Jede Telefongesellschaft weist der Deaktivierung des Anklopftons einen eigenen Code zu. Welcher Code für Sie gilt, erfahren Sie bei Ihrem örtlichen Telefondienstanbieter.
5. Tippen Sie auf „OK“.
6. Tippen Sie auf „Fertig“.

Telefonkarte verwenden

Über das Feld „Telefonkarte verwenden“ können Sie beim Anwählen des ISP oder Intranet-Servers Ihre Telefonkarte verwenden. Beachten Sie, dass Sie in der Regel kurze Zeit warten müssen, bevor Sie die Nummer der Telefonkarte eingeben können. Wenn Sie die Nummer Ihrer Telefonkarte angeben, müssen Sie am Anfang Kommas einfügen, um diese Zeitverzögerung zu berücksichtigen. Dabei verzögert jedes eingegebene Komma die Übertragung der Telefonkartennummer um zwei Sekunden.

So verwenden Sie eine Telefonkarte:

1. Wählen Sie in der Liste „Kommunikation“ die Option „Netzwerk“.
2. Tippen Sie auf das Feld „Telefon“.
3. Tippen Sie auf das Kontrollkästchen „Telefonkarte verwenden“, um es zu aktivieren.



4. Geben Sie in der Zeile „Telefonkarte verwenden“ die Nummer der Telefonkarte ein.

   HINWEIS Das Dialogfeld „Telefon-Setup“ ist für Ferngespräche via AT&T und Sprint konfiguriert. Da MCI eine andere Technik verwendet, müssen Kunden von MCI die Nummer der Telefonkarte im Feld „Telefon“ und die Telefonnummer im Feld „Telefonkarte verwenden“ eingeben.

   TIPP Sie sollten vor der Nummer der Telefonkarte mindestens drei Kommas eingeben, um sicherzugehen, dass trotz der Zeitverzögerung die vollständige Nummer übertragen wird.

5. Tippen Sie auf „OK“.
6. Tippen Sie auf „Fertig“.

Verbindung zum Dienst herstellen

Nachdem Sie die Einstellungen für die Verbindung und das Netzwerk festgelegt haben, ist die Herstellung einer Verbindung zum ISP oder zum Netzwerk Ihrer Firma (DFÜ-Server) ganz einfach.

HINWEIS Sie können die Verbindung mit einem ISP nur mithilfe einer zusätzlichen Anwendung (beispielsweise Webbrowser oder News-Reader) nutzen. Informationen zu Drittanbieter-Anwendungen, die TCP/IP unterstützen, finden Sie in der Website www.palm.com.

So stellen Sie eine Verbindung her:

1. Wählen Sie in der Liste „Kommunikation“ die Option „Netzwerk“.
2. Tippen Sie auf „Verbindung“, um den aktuellen Dienst anzuwählen und die Meldungen zum Status der Dienstverbindung anzuzeigen.
3. (Optional) Tippen Sie im Dialogfeld mit dem Dienstverbindungsstatus auf das Feld mit dem Dienstnamen, wählen Sie einen anderen Dienst und tippen Sie dann auf „Fertig“.
4. Tippen Sie auf „Fertig“.

So beenden Sie eine Verbindung:

1. Wählen Sie in der Liste „Kommunikation“ die Option „Netzwerk“.
2. Tippen Sie auf „Trennen“, um die Verbindung zwischen dem Handheld und Ihrem Dienst zu beenden.
3. Tippen Sie auf „Fertig“.

Detaillierte Informationen zu einem Netzwerk-Dienstprofil hinzufügen

Falls Sie eines der vordefinierten Netzwerk-Dienstprofile verwenden, müssen Sie wahrscheinlich nur den Benutzernamen, das Kennwort und die Telefonnummer eingeben. Wenn Sie ein neues Netzwerk-Dienstprofil erstellen, müssen Sie unter Umständen zusätzliche Informationen an Ihren ISP oder DFÜ-Server senden. Im Dialogfeld „Details“ können Sie einem ausgewählten Netzwerk-Dienstprofil zusätzliche Informationen hinzufügen.

So fügen Sie Verbindungsdetails hinzu:

1. Wählen Sie in der Liste „Kommunikation“ die Option „Netzwerk“.
2. Tippen Sie auf „Details“.

Zeitabschaltung

Über die Einstellung für die Zeitabschaltung wird festgelegt, wie lange der Handheld wartet, bis er nach Verlassen einer TCP/IP-Anwendung die Verbindung zum ISP oder DFÜ-Server trennt.

So stellen Sie die Zeitabschaltung ein:

1. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Zeitabschaltung“ und wählen Sie eine der folgenden Optionen:

1 Minute	Die Verbindung wird nach einer Minute der Inaktivität beendet.
2 Minuten	Die Verbindung wird nach zwei Minuten beendet.
3 Minuten	Die Verbindung wird nach drei Minuten beendet.
Nie	Die PPP- oder SLIP-Verbindung wird bis zum Ausschalten des Handhelds (beziehungsweise bis zur automatischen Abschaltung) aufrechterhalten.

2. Tippen Sie auf „OK“.

Primären und sekundären DNS definieren

DNS (Domain Name System) ist ein im Internet verwendeter Mechanismus zur Übersetzung der Namen von Host-Computern in IP-Adressen. Durch Eingabe einer DNS-Nummer oder IP-Adresse verweisen Sie auf einen bestimmten Server, der für die Übersetzung der Namen zuständig ist.

Jede IP-Adresse besteht aus vier Abschnitten, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Im Dialogfeld „Details“ geben Sie jeden Abschnitt einzeln ein. Jeder Abschnitt einer IP-Adresse besteht aus einer Zahl zwischen 0 und 255. Buchstaben oder sonstige Zeichen können nicht eingegeben werden.

Erfragen Sie die primäre oder sekundäre DNS-IP-Adresse bei Ihrem ISP oder Systemadministrator.

Bei vielen Systemen muss keine DNS-IP-Adresse eingegeben werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, lassen Sie das Feld „DNS abfragen“ frei.

So geben Sie eine primäre und eine sekundäre DNS-Adresse ein:

1. Tippen Sie auf das Kontrollkästchen „DNS abfragen“, um es zu deaktivieren.
2. Tippen Sie auf das freie Feld links neben dem ersten Punkt im Feld „Primärer DNS“ und geben Sie dann den ersten Abschnitt der IP-Adresse ein.

   In jedem Abschnitt muss eine Zahl zwischen 0 und 255 eingegeben werden.
3. Wiederholen Sie Schritt 2 für den zweiten, dritten und letzten Abschnitt im Feld „Primärer DNS“.
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 für den sekundären DNS.
5. Tippen Sie auf „OK“.

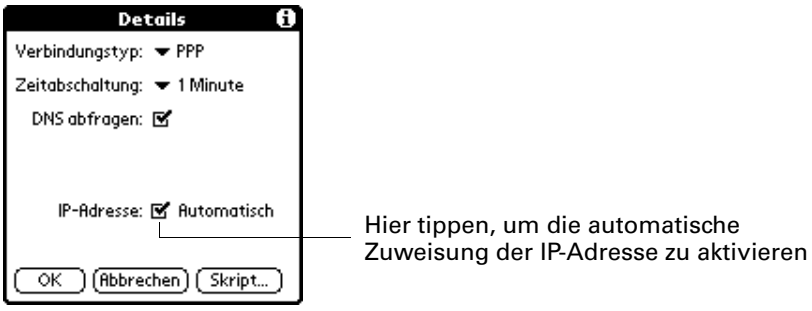
IP-Adresse

Für eine Anmeldung im Internet ist eine eindeutige ID (eine IP-Adresse) erforderlich. Hierbei kann es sich um eine permanente oder eine temporäre Adresse handeln. In manchen Netzwerken wird automatisch eine temporäre IP-Adresse zugewiesen, wenn sich ein Client anmeldet. Im Feld „IP-Adresse“ können Sie angeben, ob die Zuweisung von temporären IP-Adressen in Ihrem Netzwerk automatisch (dynamisch) erfolgt.

Wenn Ihnen eine permanente IP-Adresse zugewiesen wurde, erhalten Sie die notwendigen Informationen von Ihrem Systemadministrator. Falls Sie sich nicht sicher sind, wählen Sie „Automatisch“.

So legen Sie die dynamische Zuweisung von IP-Adressen fest:

- Tippen Sie auf das Kontrollkästchen „IP-Adresse“, um es zu aktivieren.



So geben Sie eine permanente IP-Adresse ein:

1. Tippen Sie auf das Kontrollkästchen „IP-Adresse“, um es zu deaktivieren und darunter ein Feld für die permanente IP-Adresse anzuzeigen.
2. Tippen Sie auf das freie Feld links neben dem ersten Punkt und geben Sie dann den ersten Abschnitt der IP-Adresse ein.

   In jedem Abschnitt muss eine Zahl zwischen 0 und 255 eingegeben werden.
3. Tippen Sie auf die restlichen Felder und geben Sie die weiteren Abschnitte der IP-Adresse ein.
4. Tippen Sie auf „OK“.

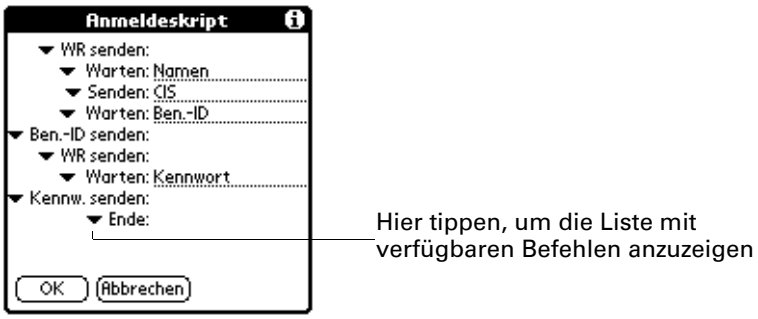
Anmeldeskripts

Bei einem Anmeldeskript handelt es sich um eine Reihe von Befehlen, die die Anmeldung bei einem Netzwerkserver (beispielsweise Firmennetzwerk oder ISP) automatisieren. Ein Anmeldeskript ist mit einem in den Netzwerkeinstellungen erstellten Netzwerk-Dienstprofil verknüpft.

Ein Anmeldeskript erhalten Sie in der Regel von Ihrem Systemadministrator, wenn Ihre Firma über ein System verfügt, in dem Sie sich mit dem Handheld über eine Modem- oder Netzwerkverbindung bei den Firmenservern anmelden. Das Skript wird in der Regel vom Systemadministrator vorbereitet und an Benutzer verteilt, die es benötigen. Es automatisiert die Ereignisse, die stattfinden müssen, damit eine Verbindung zwischen dem Handheld und den Firmenservern hergestellt wird.

Sie können Anmeldeskripts auf zwei verschiedene Arten erstellen:

- In einem Texteditor auf Ihrem Desktop-Computer, in dem Sie eine Datei mit der Dateierweiterung PNC erstellen, die Sie dann auf dem Handheld über „Palm™ Quick Install“ installieren. (Diese Methode steht Macintosh-Benutzern nicht zur Verfügung.)
- Im Dialogfeld „Anmeldeskript“ auf dem Handheld, das Sie über das Dialogfeld „Details“ unter „Einstellungen – Netzwerk“ öffnen.



HINWEIS Sie können in Ihrem Anmeldeskript auch Nicht-ASCII-Zeichen und Buchstaben verwenden.

Anmeldeskript erstellen auf dem Handheld

Sie können Anmeldeskripts erstellen, indem Sie Befehle in der Auswahlliste des Dialogfelds „Anmeldeskript“ auswählen. Bei einigen Befehlen, z. B. „Senden“, müssen Sie zusätzliche Informationen eingeben. Für diese Befehle steht ein Parameterfeld zur Verfügung, in dem Sie die erforderlichen Daten eingeben können.

So erstellen Sie ein Anmeldeskript:

1. Tippen Sie auf „Skript“.
2. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Ende“.

3. Wählen Sie den gewünschten Befehl aus der Befehlsliste. Sind für den Befehl zusätzliche Informationen erforderlich, wird rechts ein Feld angezeigt, in dem Sie diese Informationen eingeben können. Die folgenden Befehle stehen zur Verfügung:

Warten auf	Legt fest, dass der Handheld auf bestimmte Zeichen vom TCP/IP-Server wartet, bevor der nächste Befehl ausgeführt wird.
Warten auf Aufforderung (Wart. auf Auff.)	Erkennt eine Challenge-Response-Antwortaufforderung vom Server und zeigt anschließend den dynamisch generierten Challenge-Response-Wert an. Sie können diesen Wert dann in die Token-Karte eingeben, die wiederum einen Antwortwert generiert, den Sie in den Handheld eingeben müssen. Dieser Befehl enthält zwei Argumente, getrennt durch einen senkrechten Strich (|) in der Eingabezeile.
Senden	Überträgt bestimmte Zeichen an den TCP/IP-Server, mit dem Sie verbunden sind.
CR senden	Überträgt einen Zeilenumbruch oder ein Zeichen für einen Zeilenvorschub an den TCP/IP-Server, mit dem Sie verbunden sind.
Ben.-ID senden	Überträgt die im Feld „Benutzer-ID“ des Bildschirms „Einstellungen – Netzwerk“ eingegebene Benutzer-ID.
Kennw. senden	Überträgt das im Feld „Kennwort“ des Bildschirms „Einstellungen – Netzwerk“ eingegebene Kennwort. Wenn Sie kein Kennwort eingegeben haben, werden Sie mit diesem Befehl zur Eingabe aufgefordert. Auf den Befehl „Kennwort“ folgt in der Regel der Befehl „CR senden“.
Verzögerung	Weist den Handheld an, vor Ausführung des nächsten Befehls im Anmeldeskript eine bestimmte Anzahl von Sekunden zu warten.
IP abrufen	Liest eine IP-Adresse und verwendet sie als IP-Adresse für den Handheld. Dieser Befehl wird nur bei SLIP-Verbindungen verwendet.
Aufforderung	Öffnet ein Dialogfeld und fordert zur Eingabe von Text (z. B. Kennwort oder Sicherheitscode) auf.
Ende	Kennzeichnet die letzte Zeile des Anmeldeskripts.

4. Wiederholen Sie Schritt 2 und 3, bis das Anmeldeskript vollständig erstellt ist.
5. Tippen Sie auf „OK“.

Plug-In-Anwendungen

Sie können Plug-In-Anwendungen mit Skriptbefehlen erstellen, die die Funktionalität der integrierten Skriptbefehle erweitern. Eine Plug-In-Anwendung ist eine Standard-PRC-Anwendung, die Sie auf dem Handheld wie jede andere Anwendung installieren können. Nach der Installation der Plug-In-Anwendung können Sie die neuen Skriptbefehle in einem Anmeldeskript verwenden.

Plug-In-Anwendungen haben die folgenden Eigenschaften:

- Sie sind in C geschrieben
- Sie sind in eine ausführbare Datei kompiliert
- Sie werden ordnungsgemäß von einem Anmeldeskript aufgerufen
- Sie können die Ablaufsteuerung nach Beendigung an ein Anmeldeskript zurückgeben
- Sie werden in einer Entwicklungsumgebung für die Palm OS®-Plattform erstellt, z. B. Metrowerks CodeWarrior für die Palm™-Plattform

Wenn Sie weitere Informationen zum Erstellen von Plug-In-Anwendungen wünschen, senden Sie eine E-Mail an den Palm Developer Support unter der Adresse devsupp@palmsource.com.

Netzwerk-Dienstprofil löschen

Es gibt nur eine Möglichkeit zum Löschen eines Netzwerk-Dienstprofils: den Befehl „Löschen“ im Menü „Dienst“.

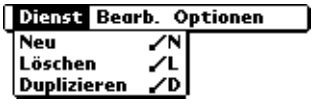
So löschen Sie ein Netzwerk-Dienstprofil:

1. Wählen Sie in der Liste „Kommunikation“ die Option „Netzwerk“.
2. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Dienst“.
3. Wählen Sie das zu löschende Netzwerk-Dienstprofil.
4. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
5. Wählen Sie im Menü „Dienst“ den Befehl „Löschen“.
6. Tippen Sie auf „OK“.
7. Tippen Sie auf „Fertig“.

Netzwerkeinstellungen – Menübefehle

Der Bildschirm „Einstellungen – Netzwerk“ enthält Menübefehle zur schnellen und problemlosen Erstellung und Bearbeitung von Netzwerk-Dienstprofilen. Hier werden TCP/IP-Anwendungsmenüs zu Referenzzwecken dargestellt. Weitere Informationen zum Auswählen von Menübefehlen finden Sie unter „Mit Menüs arbeiten“ in Kapitel 4.

Menü „Dienst“



Menü „Optionen“

TCP/IP-Fehlerbehebung

Wenn bei der Herstellung einer Netzwerkverbindung mit TCP/IP Probleme auftreten, lesen Sie die Tipps zur Fehlerbehebung in diesem Abschnitt und implementieren Sie die angegebenen Lösungsvorschläge.

Erweiterte Meldungen für den Dienstverbindungsstatus anzeigen

Sie müssen wissen, an welcher Stelle des Anmeldevorgangs die Verbindung fehlschlägt. Am einfachsten lässt sich dies durch Anzeigen der erweiterten Meldungen zum Dienstverbindungsstatus herausfinden. Diese Meldungen beschreiben den momentanen Status des Anmeldevorgangs. Drücken Sie während der Anmeldung auf die untere Hälfte der Bildlauftaste, um diese Meldungen anzuzeigen.

Netzwerkprotokoll anzeigen

Wenn die Anzeige der erweiterten Meldungen zum Dienstverbindungsstatus nicht genug Informationen zur Ermittlung der Ursache dafür liefert, dass eine Anmeldung beim ISP oder DFÜ-Server nicht möglich ist, werfen Sie einen Blick auf das Netzwerkprotokoll. Dort wird die gesamte Kommunikation zwischen Ihrem Modem und dem DFÜ-Server während des Anmeldevorgangs aufgezeichnet. Mithilfe der im Netzwerkprotokoll angezeigten Informationen kann der ISP oder Systemadministrator feststellen, an welcher Stelle und warum der Anmeldevorgang scheitert.

So zeigen Sie das Netzwerkprotokoll an:

1. Tippen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Netzwerk“ auf das Menüsymbol .
2. Wählen Sie „Optionen“ und anschließend „Protokoll anzeigen“.
3. Tippen Sie auf die Auf- und Abwärtspfeile der Bildlaufleiste, um das gesamte Netzwerkprotokoll anzuzeigen.
4. Tippen Sie auf „Fertig“.

DNS-Nummer hinzufügen

Wenn Ihr ISP oder DFÜ-Server eine DNS-Nummer benötigt, Sie diese Information aber nicht im Bildschirm „Einstellungen – Netzwerk“ eingegeben haben, mag es den Anschein erwecken, als wäre die Anmeldung am Netzwerk erfolgreich verlaufen. Wenn Sie dann aber versuchen, eine Anwendung zu nutzen oder Daten abzurufen, scheitert die Verbindung. In diesem Fall sollten Sie versuchen, eine DNS-IP-Adresse einzugeben. Die primäre oder sekundäre DNS-IP-Adresse erhalten Sie vom ISP oder Systemadministrator.

Private Einstellungen festlegen

Die Einstellungskategorie „Privat“ ermöglicht den Zugriff auf Bildschirme, in denen Sie die Tasten, Farben, Informationen zum Besitzer und Graffiti 2-ShortCuts des Handhelds anpassen können. In diesem Abschnitt werden die einzelnen Bildschirme ausführlich beschrieben.

So öffnen Sie die Einstellungsbildschirme unter „Privat“:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Einstellungssymbol .
3. Wählen Sie in der Liste „Privat“ den Namen des Einstellungsbildschirms aus, den Sie anzeigen möchten.

Tasteneinstellungen

Im Bildschirm „Einstellungen – Tasten“ können Sie der Anwendungstaste „Adressen“, der Anwendungstaste „Kalender“ oder dem Sternsymbol eine häufig benötigte Anwendung zuweisen.

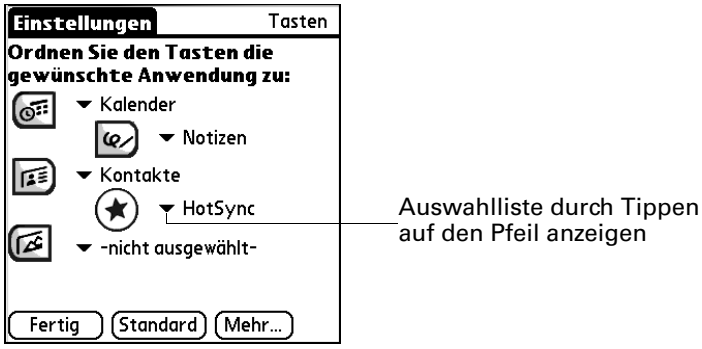
Dem Sternsymbol ist standardmäßig der HotSync-Vorgang zugewiesen. Wenn Sie die Anwendung „Merkzettel“ jedoch häufiger benutzen, können Sie diese dem Symbol zuweisen, sodass Sie nicht immer zum Startbildschirm blättern müssen, wenn Sie „Merkzettel“ verwenden möchten.

Alle im Bildschirm „Einstellungen – Tasten“ vorgenommenen Änderungen werden sofort wirksam. Es ist nicht erforderlich, zu einem anderen Bildschirm oder einer anderen Anwendung zu wechseln.

Auch wenn Sie einer Taste eine andere Anwendung zuweisen, können Sie über den Startbildschirm nach wie vor auf die ursprüngliche Anwendung zugreifen.

So ändern Sie die Tasteneinstellungen:

1. Wählen Sie in der Liste „Privat“ die Option „Tasten“.
2. Tippen Sie auf die Auswahlliste neben der zuzuweisenden Taste.



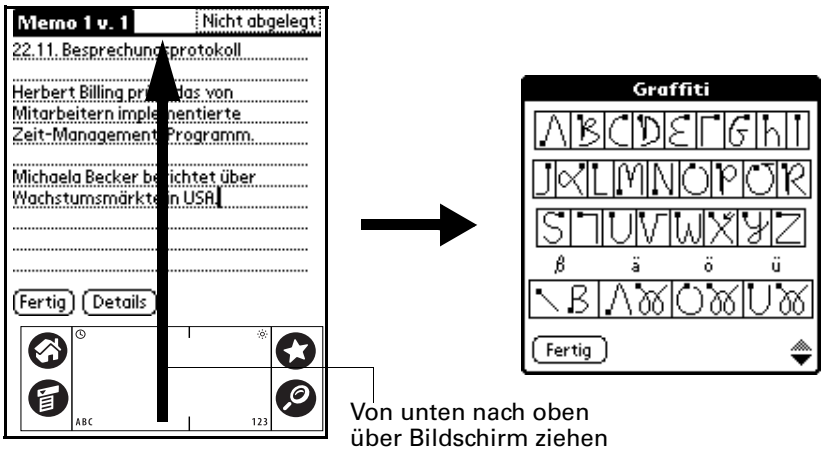
3. Wählen Sie die Anwendung, die Sie der jeweiligen Taste zuweisen möchten.

   Zum Wiederherstellen der ursprünglichen (werkseitigen) Einstellungen für alle Tasten tippen Sie auf die Schaltfläche „Standard“.

4. Tippen Sie auf „Fertig“.

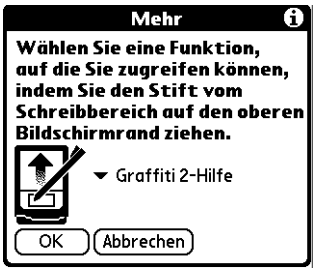
Stifteinstellungen

Im Bildschirm „Einstellungen – Tasten“ können Sie die Zuweisung für den Strich über den gesamten Bildschirm ändern. Standardmäßig wird durch einen Strich über den gesamten Bildschirm die Graffiti 2-Hilfe aktiviert.



So ändern Sie die Stifteinstellungen:

1. Wählen Sie in der Liste „Privat“ die Option „Tasten“.
2. Tippen Sie auf „Mehr...“.


Mehr
Wählen Sie eine Funktion, auf die Sie zugreifen können, indem Sie den Stift vom Schreibbereich auf den oberen Bildschirmrand ziehen.
Graffiti 2-Hilfe
OK
Abbrechen

3. Tippen Sie auf die Auswahlliste und wählen Sie für den Strich über den gesamten Bildschirm eine der folgenden Einstellungen aus:

Kontrast	Öffnet das Dialogfeld zur Kontrasteinstellung.
Tastatur	Öffnet die Bildschirmtastatur für die Eingabe von Textzeichen.
Graffiti 2-Hilfe	Öffnet eine Reihe von Bildschirmen, in denen der Zeichensatz für Graffiti 2-Striche angezeigt wird.
Aus & sperren	Schaltet den Handheld aus und sperrt ihn. Zum Sperren des Handhelds müssen Sie ein Kennwort zuweisen. Ist der Handheld gesperrt, müssen Sie das Kennwort eingeben, um ihn verwenden zu können.
Daten übertragen	Überträgt den aktuellen Eintrag an ein anderes Gerät, das mit einem Infrarotanschluss ausgestattet ist.

4. Tippen Sie auf „OK“.
5. Tippen Sie auf „Fertig“.

Tastensperre

Im Bildschirm „Einstellungen – Tastensperre“ können Sie das versehentliche Einschalten des Handhelds durch das Drücken einer Schaltfläche oder Taste verhindern. Diese Funktion trägt zur besseren Nutzung der Ladung des Handhelds bei.

So ändern Sie die Einstellungen für die Tastensperre:

1. Wählen Sie in der Liste „Allgemein“ die Option „Tastensperre“.
2. Wählen Sie die gewünschte Einstellung für die Tastensperre.

Nie Tastensperre wird nie aktiviert.

Automatisch Tastensperre wird automatisch aktiviert, wenn der Handheld ausgeschaltet wird. Dies gilt auch, wenn der Handheld heruntergefahren bzw. der Ruhezustand aktiviert wird.

Manuell Tastensperre wird aktiviert, wenn Sie den Ein-/Ausschaltknopf zwei Sekunden gedrückt halten. Das System signalisiert mit einem Ton, dass die Tastensperre aktiviert wurde.

Benutzereinstellungen

Im Bildschirm „Einstellungen – Besitzer“ können Sie Name, Firmenname, Telefonnummer und beliebige sonstige Informationen zur Identifizierung Ihres Handhelds aktualisieren. So stehen Angaben zu Ihrer Person zur Verfügung, falls Sie den Handheld verlieren sollten und sofern die Batteriekapazität zum Einschalten ausreicht.

Der Bildschirm „Einstellungen – Besitzer“ enthält standardmäßig die Informationen, die Sie bei der Installation der Palm Desktop-Software und beim Einrichten des Handhelds angegeben haben.

Wenn Sie den Handheld mithilfe des Einstellungsbildschirms „Sicherheit“ ausschalten und mit einem Kennwort sperren, werden beim nächsten Einschalten des Handhelds die in „Einstellungen – Besitzer“ eingegebenen Informationen angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter „Sicherheitseinstellungen“ oben in diesem Kapitel.

So passen Sie die Benutzereinstellungen an:

1. Wählen Sie in der Liste „Privat“ die Option „Besitzer“.
2. Geben Sie den Text ein bzw. bearbeiten Sie den Text, der auf dem Handheld erscheinen soll.

   Wenn Sie mehr Text eingeben, als auf dem Bildschirm angezeigt werden kann, erscheint rechts auf dem Bildschirm automatisch eine Bildlaufleiste.

   Wenn Sie über das Dialogfeld „Einstellungen – Sicherheit“ ein Kennwort zuweisen, werden die Informationen im Bildschirm „Einstellungen – Besitzer“ gesperrt und können nicht geändert werden. In diesem Fall wird unten im Bildschirm die Schaltfläche „Sperre aufheben“ angezeigt.
3. Tippen Sie auf „Fertig“.

So heben Sie die Sperre des Bildschirms „Einstellungen – Besitzer“ auf:

1. Wählen Sie in der Liste „Privat“ die Option „Besitzer“.
2. Tippen Sie auf „Sperre aufheben“.
3. Geben Sie das im Dialogfeld „Einstellungen – Sicherheit“ festgelegte Kennwort ein.
4. Tippen Sie auf „OK“.
5. Tippen Sie auf „Fertig“.

ShortCut-Einstellungen

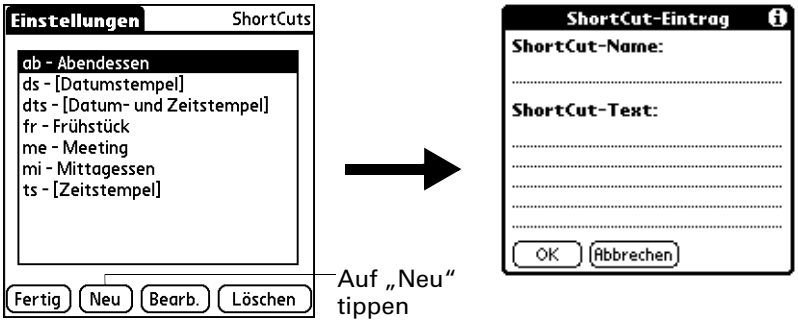
Im Bildschirm „Einstellungen – ShortCuts“ können Sie Abkürzungen für die Graffiti 2-Texteingabe definieren. In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie einen ShortCut erstellen, bearbeiten und löschen.

ShortCut erstellen

Sie können ShortCuts für beliebige Wörter, Buchstaben oder Zahlen erstellen. Alle von Ihnen erstellten ShortCuts werden in der Liste im Bildschirm „Einstellungen – ShortCuts“ angezeigt. Sämtliche ShortCuts sind in allen Anwendungen des Handhelds verfügbar. Bei Durchführung eines HotSync-Vorgangs wird zusätzlich eine Sicherungskopie auf dem Computer erstellt.

So erstellen Sie einen ShortCut:

1. Wählen Sie in der Liste „Privat“ die Option „ShortCuts“.
2. Tippen Sie auf „Neu“.
3. Geben Sie in der Namenszeile für den ShortCut die Buchstaben ein, mit denen Sie den ShortCut aufrufen möchten.

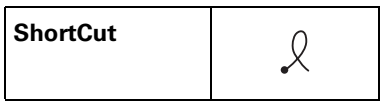


4. Tippen Sie auf den ShortCut-Textbereich und geben Sie den Text ein, der angezeigt werden soll, wenn Sie die ShortCut-Zeichen schreiben.

   TIPP Sie können an den Text, der mit dem ShortCut erzeugt wird, ein Leerzeichen anhängen. Dadurch wird dieses Leerzeichen am Ende des betreffenden Textes automatisch eingefügt.

5. Tippen Sie auf „OK“.

   Um einen ShortCut zu verwenden, zeichnen Sie den ShortCut-Strich, gefolgt von den ShortCut-Zeichen. Wenn Sie den ShortCut-Strich zeichnen, wird an der Einfügemarke das ShortCut-Symbol eingeblendet. Dadurch wird angezeigt, dass Sie sich im ShortCut-Modus befinden.



6. Tippen Sie auf „Fertig“.

ShortCut bearbeiten

Ein von Ihnen erstellter ShortCut kann jederzeit bearbeitet werden.

So bearbeiten Sie einen ShortCut:

1. Wählen Sie in der Liste „Privat“ die Option „ShortCuts“.
2. Wählen Sie den ShortCut, den Sie bearbeiten möchten.
3. Tippen Sie auf „Bearb.“.
4. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
5. Tippen Sie auf „OK“.
6. Tippen Sie auf „Fertig“.

ANHANG A

Wartung des Handhelds

Dieses Kapitel bietet Informationen zu folgenden Themen:

- Pflege des Handhelds
- Verlängerung der Lebensdauer der Batterie
- Zurücksetzen des Handhelds

Pflege des Handhelds

Der Handheld ist ein robustes, zuverlässiges Gerät, das viele Jahre lang fehlerfrei arbeiten sollte. Beachten Sie bei der Arbeit mit dem Handheld folgende allgemeine Tipps:

- Achten Sie darauf, dass der Bildschirm des Handhelds nicht verkratzt wird. Halten Sie den Bildschirm sauber. Bei der Arbeit mit dem Handheld sollten Sie den mitgelieferten Stift bzw. einen Stift mit Kunststoffspitze verwenden, der für einen berührungssensitiven Bildschirm entwickelt wurden. Verwenden Sie nie einen Kugelschreiber oder Bleistift bzw. ein anderes spitzes Objekt, um auf dem Handheld-Bildschirm zu schreiben.
- Der Handheld ist nicht wasserdicht und darf weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Unter extremen Bedingungen kann Wasser durch die Tasten auf der Vorderseite in das Innere gelangen. Grundsätzlich sollten Sie den Handheld wie einen Taschenrechner oder ein anderes elektronisches Gerät behandeln.
- Achten Sie darauf, den Handheld nicht fallen zu lassen und ihn keinen starken Erschütterungen auszusetzen. Transportieren Sie den Handheld nicht hinten in der Hosentasche, da er beschädigt werden könnte, wenn Sie sich darauf setzen.
- Schützen Sie den Handheld vor extremen Temperaturen. Lassen Sie den Handheld z. B. nicht bei hohen bzw. sehr niedrigen Außentemperaturen auf dem Armaturenbrett des Autos liegen und legen Sie ihn nicht in die Nähe von Heizkörpern oder anderen Wärmequellen.
- Lagern und benutzen Sie den Handheld nicht an einem feuchten, nassen oder extrem staubigen Ort.
- Reinigen Sie den Handheld mit einem weichen, feuchten Tuch. Ist die Oberfläche des Handheld-Bildschirms verschmutzt, reinigen Sie sie mit einem weichen Tuch, das Sie mit verdünntem Glasreiniger benetzt haben.

Lebensdauer der Batterie verlängern

Beachten Sie folgende Hinweise zur Batterie im Handheld:

- Unter normalen Bedingungen sollte die Ladung der Handheld-Batterie erhalten bleiben, wenn Sie das Gerät jeden Tag mit dem Kabel verbinden. Sie können Batteriekapazität sparen, indem Sie die Einstellung zur automatischen Abschaltung ändern, mit der der Handheld nach einer bestimmten Leerlaufzeit automatisch ausgeschaltet wird. finden Sie unter „Automatische Abschaltung“ in Kapitel 14.
- Wenn während des normalen Betriebs die Batteriekapazität nahezu erschöpft ist, wird auf dem Handheld-Bildschirm eine entsprechende Warnung angezeigt. Führen Sie in diesem Fall einen HotSync®-Vorgang zur Sicherung Ihrer Daten durch. Trennen Sie den Handheld anschließend nicht vom Kabel, damit das Gerät wieder geladen wird. Auf diese Weise wird ein unbeabsichtigter Datenverlust vermieden.
- Wenn die Batterie so weit verbraucht ist, dass der Handheld nicht mehr arbeitet, sind Ihre Daten noch etwa eine Woche lang sicher gespeichert. In diesem Fall reicht die Restenergie der Batterie zwar noch zum Speichern der Daten, nicht aber zum Einschalten des Handhelds. Lässt sich der Handheld durch Drücken auf den Ein-/Ausschaltknopf nicht einschalten, sollten Sie das Gerät sofort wieder aufladen.
- Wenn die Batterie entladen ist und Sie das Gerät für längere Zeit im entladenen Zustand belassen, gehen möglicherweise alle gespeicherten Daten verloren.
- Der Handheld enthält keine vom Benutzer zu wartenden Teile. Versuchen Sie daher nicht, das Gerät zu öffnen.
- Wenn Sie den Handheld entsorgen, achten Sie darauf, dass dies umweltgerecht geschieht. Bringen Sie den Handheld zum nächstgelegenen Wertstoffhof.

Zurücksetzen des Handhelds

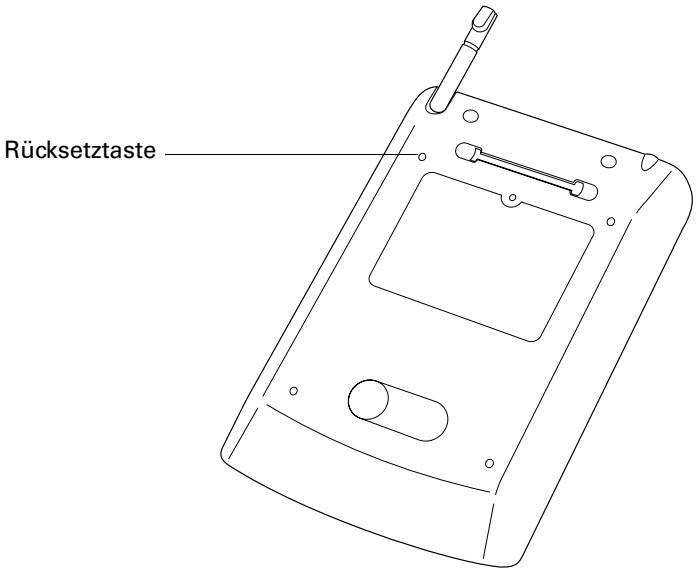
Unter normalen Umständen ist die Verwendung der Rücksetztaste nicht erforderlich. In seltenen Fällen kann es jedoch vorkommen, dass der Handheld „abstürzt“ und nicht mehr auf Tasten- oder Bildschirmeingaben reagiert. In diesem Fall müssen Sie den Handheld zurücksetzen, um ihn wieder zu starten.

Soft Reset durchführen

Bei einem Soft Reset wird der Handheld angewiesen, die momentan ausgeführte Aktion zu stoppen und neu zu starten. Alle Einträge und Datensätze, die im Handheld gespeichert sind, bleiben bei einem Soft Reset erhalten. Nach einem SoftReset erscheint der Einstellungsbildschirm mit hervorgehobener Option zur Festlegung von Datum und Uhrzeit, sodass Sie Datum und Uhrzeit bei Bedarf neu einstellen können.

So führen Sie einen Soft Reset durch:

- Drücken Sie mit der Spitze einer aufgebogenen Büroklammer (oder einem ähnlichen Gegenstand *ohne* scharfe Spitze) vorsichtig auf die Rücksetztaste, die sich in der Vertiefung auf der Rückseite des Handhelds befindet.



Hard Reset durchführen

Bei einem Hard Reset werden alle im Handheld gespeicherten Datensätze und Einträge gelöscht. Daher sollten Sie einen Hard Reset nur dann durchführen, wenn das Problem durch einen Soft Reset nicht behoben werden konnte.

HINWEIS Sie können beim nächsten HotSync-Vorgang alle Daten wiederherstellen, die zuvor mit dem Computer synchronisiert wurden.

So führen Sie einen Hard Reset durch:

1. Halten Sie den Ein-/Ausschaltknopf auf der Vorderseite des Handhelds gedrückt.
2. Drücken Sie währenddessen kurz mit der Spitze einer aufgebogenen Büroklammer (oder einem ähnlichen Objekt *ohne* scharfe Spitze) vorsichtig auf die Rücksetztaste.
3. Warten Sie einen Moment, bis das Palm Powered™-Logo angezeigt wird. Lassen Sie erst dann den Ein-/Ausschaltknopf wieder los.
4. Wird eine Warnung auf dem Bildschirm des Handhelds angezeigt, die Sie darauf hinweist, dass Sie mit diesem Vorgang alle im Handheld gespeicherten Daten löschen, drücken Sie eine beliebige Schaltfläche, um ein Soft Reset zu veranlassen.

   HINWEIS Bei einem Hard Reset bleiben das aktuelle Datum und die Uhrzeit erhalten. Formate und andere Einstellungen werden auf die werkseitig vorgegebenen Standardwerte zurückgesetzt.

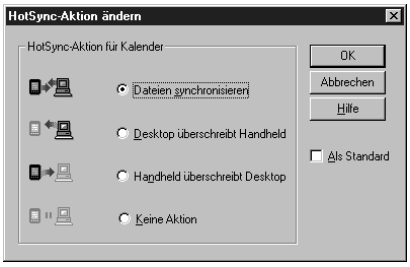
So stellen Sie Ihre Daten nach der Durchführung eines Hard Reset von einem Windows-Computer wieder her:

1. Klicken Sie auf das HotSync-Symbol unten rechts im Systembereich der Windows-Taskleiste.

   Sie können auch auf den HotSync-Befehl in der Menüleiste der Palm™ Desktop-Software klicken.

2. Wählen Sie im HotSync Manager-Menü die Option „Benutzerdefiniert“.
3. Wählen Sie den entsprechenden Benutzernamen in der Liste aus.
4. Wählen Sie in der Conduit-Liste eine Anwendung aus.
5. Klicken Sie auf „Ändern“.
6. Wählen Sie „Desktop überschreibt Handheld“ für jeden Conduit.

   Die Auswahl einer anderen HotSync-Einstellung wirkt sich nur auf den *nächsten* HotSync-Vorgang aus. Nach diesem Vorgang gelten für HotSync-Aktionen wieder die Standardeinstellungen. Um eine neue Einstellung auch weiterhin zu verwenden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Als Standard“. Wenn Sie dann auf die Schaltfläche „Standard“ im Dialogfeld „Benutzerdefiniert“ klicken, wird die von Ihnen gewählte Einstellung als Standardeinstellung verwendet.



7. Klicken Sie auf „OK“.
8. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6, um die Conduit-Einstellungen für die anderen Anwendungen zu ändern.
9. Aktivieren Sie die Einstellungen durch Klicken auf „Fertig“.
10. Führen Sie einen HotSync-Vorgang durch.

So stellen Sie Ihre Daten nach der Durchführung eines Hard Reset von einem Macintosh-Computer wieder her:

1. Doppelklicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol im Palm-Ordner.
2. Wählen Sie im Menü „HotSync“ die Option „Conduit-Einstellungen“.
3. Wählen Sie im Popupmenü „Benutzer“ den gewünschten Benutzernamen aus.
4. Wählen Sie in der Liste eine Anwendung aus.
5. Klicken Sie auf „Conduit-Einstellungen“.
6. Klicken Sie auf „Macintosh überschreibt Handheld“ für jeden Conduit.

   Die Auswahl einer anderen HotSync-Einstellung wirkt sich nur auf den *nächsten* HotSync-Vorgang aus. Nach diesem Vorgang gelten für HotSync-Aktionen wieder die Standardeinstellungen. Um eine neue Einstellung auch weiterhin zu verwenden, klicken Sie auf „Als Standard festlegen“. Anschließend werden die von Ihnen gewählten Einstellungen als Standard für HotSync-Vorgänge verwendet.

7. Klicken Sie auf „OK“.
8. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6, um die Conduit-Einstellungen für die anderen Anwendungen zu ändern.
9. Schließen Sie das Fenster „Conduit-Einstellungen“.
10. Führen Sie einen HotSync-Vorgang durch.

ANHANG B

Häufig gestellte Fragen

Treten Probleme mit dem Handheld auf, können Sie auf verschiedene Informationsquellen zurückgreifen. Lesen Sie die häufig gestellten Fragen in diesem Anhang und beachten Sie auch die folgenden Informationsquellen:

- die Datei „Readme“, die sich im Installationsordner der Palm™ Desktop-Software (Windows) bzw. auf der Installations-CD (Macintosh) befindet;
- die Palm Desktop-Online-Hilfe;
- das Benutzerhandbuch für die *Palm Desktop-Software* für Mac-Benutzer, das sich im Ordner „Documentation“ auf der Installations-CD befindet;
- die *Palm Knowledge Library*, auf die Sie in der Website www.palm.com im Bereich „Support“ zugreifen können;
- die aktuellen HelpNotes für den Palm™ Zire™ 21-Handheld in der jeweiligen regionalen Website.

Wenn Sie weiterhin Probleme haben, wenden Sie sich an den Technischen Support oder besuchen Sie die Website www.palm.com/support/zire21.

HINWEIS Palm arbeitet mit den Entwicklern von Add-On-Anwendungen zusammen, um die Kompatibilität dieser Anwendungen mit Ihrem neuen Palm™-Handheld sicherzustellen. Bei einigen Drittanbieter-Anwendungen wurde jedoch eventuell kein Upgrade durchgeführt, sodass sie nicht mit Ihrem neuen Palm-Handheld kompatibel sind. Wenn Sie vermuten, dass eine Anwendung eines Drittanbieters den Betrieb des Handhelds beeinträchtigt, wenden Sie sich an den Entwickler der Anwendung.

Probleme bei der Softwareinstallation

Problem	Lösung
Nach dem Einlegen der Desktop-Software-CD-ROM in den Windows-Computer wird das Installationsmenü nicht angezeigt.	Versuchen Sie Folgendes: 1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf „Start“. 2. Wählen Sie „Ausführen“. 3. Klicken Sie auf „Durchsuchen“. 4. Suchen Sie das CD-ROM-Laufwerk und markieren Sie die Datei „Autorun“. 5. Klicken Sie auf „Öffnen“. 6. Klicken Sie auf „OK“.
Ich kann die Palm Desktop-Software unter Windows nicht installieren.	Versuchen Sie Folgendes: 1. Deaktivieren Sie alle Virensuchprogramme auf Ihrem Computer. 2. Schließen Sie alle geöffneten Anwendungen. 3. Stellen Sie sicher, dass auf Ihrem Computer mindestens 60 MB freier Speicherplatz zur Verfügung steht. 4. Löschen Sie alle temporären Dateien. 5. Führen Sie ScanDisk (oder ein anderes Festplattenprüfprogramm) auf Ihrem Computer aus. 6. Deinstallieren Sie die Palm Desktop-Software und installieren Sie sie neu.
Ich kann die Palm Desktop-Software auf meinem Macintosh nicht installieren.	Versuchen Sie Folgendes: 1. Deaktivieren Sie alle Virensuchprogramme auf Ihrem Computer. 2. Schließen Sie alle geöffneten Anwendungen. 3. Stellen Sie sicher, dass auf Ihrem Computer mindestens 60 MB Speicherplatz zur Verfügung steht. 4. Deinstallieren Sie die Palm Desktop-Software und installieren Sie sie neu.

Meine Dateien wurden während eines HotSync®-Vorgangs nicht installiert.	Wenn Dateien nach der Durchführung eines HotSync-Vorgangs nicht installiert sind, wurde der Dateityp nicht erkannt. Starten Sie die zugehörige Anwendung auf dem Handheld und führen Sie dann einen weiteren HotSync-Vorgang durch. Werden die Dateien dann immer noch in der Liste angezeigt, gehören sie zu keiner Anwendung auf dem Handheld und können nicht installiert werden.
Ich kann keine weiteren Dateien zur Liste „Palm™ Quick Install“ hinzufügen.	Stellen Sie sicher, dass das Dialogfeld, in dem der Installationsort der Dateien bestätigt wird, geschlossen ist. Sie können keine weiteren Dateien zur Liste hinzufügen, solange das Bestätigungsdialogfeld geöffnet ist. Weitere Informationen finden Sie unter „Anwendungen und Dateien auf einem Windows-Computer installieren“ in Kapitel 4.

Probleme bei der Bedienung

Problem	Lösung
Auf dem Bildschirm des Handhelds ist nichts zu erkennen.	Versuchen Sie nacheinander folgende Möglichkeiten: ■ Drücken Sie eine Anwendungstaste, um sicherzustellen, dass der Handheld eingeschaltet ist. ■ Tippen Sie auf das Kontrastsymbol ◑ oben rechts im Eingabebereich. Wenn das Dialogfeld „Kontrast“ erscheint, stellen Sie den Kontrast ein, indem Sie die obere Bildlauftaste einige Sekunden lang drücken. Funktioniert dies nicht, halten Sie die Abwärtstaste einige Sekunden lang gedrückt. ■ Wenn Ihr Handheld kalten Temperaturen ausgesetzt war, sollten Sie sicherstellen, dass er bei Inbetriebnahme Zimmertemperatur aufweist. ■ Laden Sie den Handheld. ■ Führen Sie einen Soft Reset durch. Wenn Sie den Handheld immer noch nicht einschalten können, führen Sie einen Hard Reset durch. Weitere Informationen finden Sie unter „Zurücksetzen des Handhelds“ in Anhang A.

WICHTIG Bei einem Hard Reset werden alle im Handheld gespeicherten Datensätze und Einträge gelöscht. Daher sollten Sie einen Hard Reset nur dann durchführen, wenn das Problem durch einen Soft Reset nicht gelöst werden konnte. Sie können beim nächsten HotSync-Vorgang alle Daten wiederherstellen, die zuvor mit dem Computer synchronisiert wurden.

Ich erhalte eine Warnmeldung, die besagt, dass der Speicher des Handhelds voll ist.	Versuchen Sie nacheinander folgende Möglichkeiten: ■ Entfernen Sie Einträge in den Anwendungen „Kalender“ und „Aufgaben“. Auf diese Weise werden alle erledigten Aufgaben und Termine aus dem Speicher des Handhelds gelöscht. Weitere Informationen finden Sie unter „Einträge entfernen“ in Kapitel 4. Anschließend müssen Sie einen HotSync-Vorgang ausführen, um die Speicherkapazität verfügbar zu machen. ■ Löschen Sie nicht benötigte Memos und Einträge. Falls erforderlich, können Sie diese Einträge speichern. Weitere Informationen finden Sie unter „Einträge löschen“ in Kapitel 4. Anschließend müssen Sie einen HotSync-Vorgang ausführen, um die Speicherkapazität verfügbar zu machen. ■ Wenn auf dem Handheld zusätzliche Anwendungen installiert sind, entfernen Sie diese, um Speicherplatz freizugeben. Weitere Informationen finden Sie unter „Anwendungen entfernen“ in Kapitel 4.
Der Handheld schaltet sich selbst aus.	Der Handheld schaltet sich nach einer bestimmten Zeitspanne, in der keine Aktivität erfolgt, automatisch aus. Diese Zeitspanne kann auf eine Dauer von 30 Sekunden, einer Minute, zwei Minuten oder drei Minuten eingestellt werden. Prüfen Sie die Einstellung „Autom. "Aus" nach“ im Bildschirm „Einstellungen – Allgemein“. Weitere Informationen finden Sie unter „Energieeinstellungen“ in Kapitel 14.
Der Handheld gibt keine Signaltöne aus.	Überprüfen Sie die Einstellungen für System-, Alarm- und Spielsignale. Weitere Informationen finden Sie unter „Signalton- und Alarmeinstellungen“ in Kapitel 14.
Der Handheld reagiert nicht mehr.	■ Wenn eine Netzwerkverbindung nicht richtig beendet wurde, zeigt der Handheld u. U. bis zu 30 Sekunden keine Reaktion. Sollte er nach 30 Sekunden immer noch nicht reagieren, führen Sie einen Soft Reset durch. Weitere Informationen finden Sie unter „Zurücksetzen des Handhelds“ in Anhang A.

Probleme beim Tippen und Schreiben

Problem	Lösung
Beim Tippen auf die Schaltflächen oder auf die Bildschirmsymbole aktiviert der Handheld die falschen Funktionen.	Kalibrieren Sie den Bildschirm. Weitere Informationen finden Sie unter „Digitizer-Einstellungen“ in Kapitel 14.
Beim Tippen auf das Menüsymbol geschieht nichts.	Nicht alle Anwendungen oder Bildschirme verfügen über Menüs. Wechseln Sie zu einer anderen Anwendung und versuchen Sie es erneut.
Der Handheld erkennt meine Handschrift nicht.	Versuchen Sie nacheinander folgende Möglichkeiten: ■ Damit der Handheld die mit dem Stift eingegebene Handschrift erkennen kann, müssen Sie die Graffiti® 2-Schrift verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter „Daten mit der Graffiti 2-Schreibfunktion eingeben“ in Kapitel 3. ■ Schreiben Sie die Graffiti 2-Zeichen im Eingabebereich, nicht im Anzeigeteil des Bildschirms. Wenn Sie im Anzeigeteil des Bildschirms schreiben möchten, müssen Sie die Schreibbereich-Einstellungen aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter „Vollbild-Schreibbereich“ in Kapitel 3. ■ Schreiben Sie die Graffiti 2-Striche für Kleinbuchstaben links, Striche für Großbuchstaben in die Mitte und Striche für Zahlen rechts im Eingabebereich. ■ Stellen Sie sicher, dass sich Graffiti 2 nicht imUmschaltmodus für Sonderzeichen befindet. Weitere Informationen finden Sie unter „Symbole und andere Sonderzeichen“ in Kapitel 3. ■ Tipps zum Erhöhen der Erkennungsgenauigkeit beim Schreiben von Graffiti 2-Zeichen finden Sie unter „Tipps zu Graffiti 2“ in Kapitel 3.

Probleme mit Anwendungen

Problem	Lösung
Beim Tippen auf die Schaltfläche „Heute“ wird nicht das richtige Datum angezeigt.	Auf dem Handheld ist nicht das aktuelle Datum eingestellt. Vergewissern Sie sich, dass im Feld „Datum einstellen“ im Bildschirm „Einstellungen – Datum&Zeit“ das aktuelle Datum angezeigt wird. Weitere Informationen finden Sie unter „Datum- und Uhrzeiteinstellungen“ in Kapitel 14.
Einige erstellte Einträge werden nicht in der Anwendung angezeigt.	Versuchen Sie nacheinander folgende Möglichkeiten: ■ Überprüfen Sie die Auswahlliste „Kategorien“ (im Bildschirm oben rechts). Wählen Sie „Alle“, um sämtliche Einträge für die Anwendung anzuzeigen. ■ Überprüfen Sie die Anwendung „Sicherheit“ und vergewissern Sie sich, dass für die Option „Private Einträge“ die Einstellung „Private Einträge anzeigen“ gewählt wurde. ■ Tippen Sie in der Anwendung „Aufgaben“ auf „Anzeigen“ und überprüfen Sie, ob „Nur fällige anzeigen“ ausgewählt ist.
Die Memos und Notizen können nicht wunschgemäß aufgelistet werden.	Versuchen Sie nacheinander folgende Möglichkeiten: ■ Wenn Sie die Reihenfolge der Memos oder Notizen im Listenbildschirm nicht manuell ändern können, wählen Sie „Einstellungen“ im Menü „Optionen“ und prüfen Sie, ob „Sortieren nach“ auf „Manuell“ eingestellt ist. ■ Wenn Sie festlegen, dass Ihre Memos oder Notizen in der Palm Desktop-Software alphabetisch angeordnet werden sollen und Sie anschließend einen HotSync-Vorgang durchführen, werden die Memos auf dem Handheld trotzdem weiterhin in der Reihenfolge angezeigt, die Sie unter „Einstellungen“ definiert haben. Anders ausgedrückt: Die in der Palm Desktop-Software verwendete Sortierreihenfolge wird *nicht* zum Handheld übertragen.
Ich habe ein Ereignis im Kalender erstellt, in der Wochenansicht wird jedoch nichts angezeigt.	In der Wochenansicht können Sie keine überlappenden Ereignisse mit derselben Anfangszeit auswählen. Wenn zwei oder mehr Ereignisse mit derselben Anfangszeit vorhanden sind, wählen Sie die Tagesansicht für den entsprechenden Tag, um die überlappenden Ereignisse anzuzeigen.

Mein per E-Mail verschickter vCard- bzw. vCal-Anhang wird nicht korrekt weitergeleitet.	Die Palm Desktop-Software bietet verschiedene Funktionen, die mit der E-Mail-Client-Software auf einem Windows-Computer interagieren. Damit diese Funktionen korrekt genutzt werden können, muss die E-Mail-Client-Software richtig konfiguriert sein. Führen Sie folgende Schritte aus, um die Konfiguration zu überprüfen: 1. Klicken Sie auf das Windows-Menü „Start“ und wählen Sie „Einstellungen“ aus. 2. Wählen Sie „Systemsteuerung“ aus. 3. Doppelklicken Sie auf „Internetoptionen“ und klicken Sie dann auf die Registerkarte „Programme“. 4. Stellen Sie sicher, dass im Feld „E-Mail“ die richtige E-Mail-Client-Software eingetragen ist. 5. Klicken Sie auf „OK“. 6. Starten Sie die E-Mail-Client-Software und stellen Sie sicher, dass sie als Standard-MAPI-Client konfiguriert wurde. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation der Desktop-E-Mail-Anwendung.
Das aktuelle Datum und die Uhrzeit sind falsch.	Das aktuelle Datum und die Uhrzeit sind an die Standorteinstellung gebunden. Wenn Sie Datum und Uhrzeit neu eingeben, ohne die Standorteinstellung zu ändern, werden das aktuelle Datum und die Uhrzeit eventuell falsch wiedergeben. Informationen zum Einstellen des aktuellen Standorts, des Datums und der Uhrzeit finden Sie unter „Datum- und Uhrzeiteinstellungen“ in Kapitel 14.
Ich will alle Daten aus dem Handheld löschen.	Führen Sie einen Hard Reset durch. Weitere Informationen finden Sie unter „Hard Reset durchführen“ in Anhang A.

HotSync-Probleme

Problem	Lösung
Ich kann keinen HotSync-Vorgang durchführen. Wie lässt sich feststellen, wo der Fehler liegt?	■ Vergewissern Sie sich, dass das HotSync-Kabel richtig angeschlossen ist. Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie mit einem Windows-Betriebssystem arbeiten: 1. Vergewissern Sie sich im Systembereich der Windows-Taskleiste, dass HotSync Manager ausgeführt wird. Ist dies nicht der Fall, klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf „Start“ und wählen dann „Programme“. Öffnen Sie die Programmgruppe Palm Desktop-Software und wählen Sie „HotSync Manager“. Anweisungen zur Auswahl der richtigen HotSync Manager-Einstellungen finden Sie unter „Optionen für HotSync einrichten“ in Kapitel 13. 2. Stellen Sie sicher, dass die Option „USB lokal“ im HotSync Manager-Menü ausgewählt ist. Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie mit einem Macintosh-Betriebssystem arbeiten: 1. Vergewissern Sie sich, dass HotSync Manager aktiviert ist. Sollte dies nicht der Fall sein, doppelklicken Sie im Palm-Ordner auf das HotSync Manager-Symbol und aktivieren HotSync Manager auf der Registerkarte „HotSync-Einstellungen“. 2. Trennen Sie das Kabel vom Computer, schließen Sie es wieder an und starten Sie den Computer neu.
Ich habe einen HotSync-Vorgang durchgeführt, doch eine der Anwendungen wurde nicht synchronisiert.	■ Wenn Sie mit einem Windows-Computer arbeiten, klicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol und wählen „Benutzerdefiniert“. Überprüfen Sie, ob das richtige Conduit aktiviert ist. ■ Wenn Sie mit einem Macintosh-Computer arbeiten, doppelklicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol. Wählen Sie im Menü „HotSync“ die Option „Conduit-Einstellungen“. Wählen Sie im Popupmenü „Benutzer“ Ihren Benutzernamen aus und stellen Sie sicher, dass das richtige Conduit aktiviert ist.

Ich verwende Outlook als PIM, kann jedoch keinen HotSync-Vorgang durchführen.

Versuchen Sie nacheinander folgende Möglichkeiten:

- Klicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol und wählen Sie „Benutzerdefiniert“. Überprüfen Sie, ob das richtige Conduit aktiviert ist.
- Stellen Sie sicher, dass das richtige Conduit installiert ist. Installieren Sie HotSync Manager neu und vergewissern Sie sich, dass das richtige Conduit ausgewählt ist.
- Installieren Sie die Palm Desktop-Software neu und wählen Sie die Option zur Synchronisierung mit Microsoft Outlook.

HotSync Manager kann nicht gestartet werden.

- Erstellen Sie eine Sicherungskopie der Palm Desktop-Daten und installieren Sie die Palm Desktop-Software neu.

Ich habe versucht, einen lokalen HotSync-Vorgang durchzuführen, der jedoch nicht erfolgreich abgeschlossen wurde.

Versuchen Sie nacheinander folgende Möglichkeiten:

- Vergewissern Sie sich, dass der Handheld richtig mit dem Kabel verbunden wurde.
- Überprüfen Sie die Verbindung zwischen dem HotSync-Kabel und dem USB-Anschluss des Computers.
- Stellen Sie sicher, dass der in der Palm Desktop-Software ausgewählte Benutzername dem Benutzernamen entspricht, der dem Handheld zugewiesen wurde.
- Stellen Sie sicher, dass auf dem Computer und auf dem Handheld dasselbe Datum eingestellt ist.
- Lesen Sie das HotSync-Protokoll des Benutzerkontos, für das ein HotSync-Vorgang durchgeführt wird.

Wenn Sie mit einem Windows-Betriebssystem arbeiten, führen Sie nacheinander folgende Schritte aus:

- Vergewissern Sie sich, dass HotSync Manager gestartet ist. Schließen Sie HotSync Manager und starten Sie die Anwendung neu.
- Stellen Sie sicher, dass die Option „USB lokal“ im HotSync Manager-Menü ausgewählt ist.

Macintosh-Computer:

- Vergewissern Sie sich, dass HotSync Manager im Fenster „HotSync-Software-Setup“ auf der Registerkarte „HotSync-Einstellungen“ aktiviert ist.

Überprüfen Sie auf dem Computer Folgendes:

- Stellen Sie sicher, dass der Computer eingeschaltet ist und nicht aufgrund einer Energiesparfunktion automatisch heruntergefahren wird.

Ich kann keinen IR-HotSync-Vorgang durchführen.	Versuchen Sie nacheinander folgende Möglichkeiten: ■ Wenn Sie mit einem Computer unter Windows 98 arbeiten, stellen Sie sicher, dass HotSync Manager ausgeführt wird, „Infrarot“ im HotSync Manager-Menü ausgewählt und der serielle Anschluss für lokale Vorgänge auf den simulierten Anschluss für Infrarotkommunikation gesetzt ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „IR-HotSync-Vorgänge durchführen“ in Kapitel 13. ■ Wenn Sie mit einem Computer unter Windows 2000/ME/XP arbeiten, wählen Sie „IR“ in HotSync Manager aus. Weitere Informationen finden Sie unter „Computer auf die Infrarotübertragung vorbereiten“ in Kapitel 13.
Ich kann keinen IR-HotSync-Vorgang durchführen.	■ Wenn Sie mit einem Macintosh-Computer arbeiten, stellen Sie sicher, dass im Unterordner „Erweiterungen“ des Systemordners die Erweiterungen für Infrarotübertragung installiert wurden. Öffnen Sie anschließend das Fenster „HotSync-Software-Setup“ und stellen Sie sicher, dass HotSync Manager aktiviert ist und der Anschluss unter „Lokales Setup“ auf den Infrarotanschluss eingestellt ist. Weitere Informationen finden Sie unter „IR-HotSync-Vorgänge durchführen“ in Kapitel 13. ■ Stellen Sie sicher, dass die HotSync-Anwendung auf dem Handheld auf „Lokal“ eingestellt ist und die Option „IR an PC/Handheld“ gewählt wurde. ■ Stellen Sie sicher, dass sich der Infrarotanschluss des Handhelds in einem Abstand von wenigen Zentimetern zum Infrarotanschluss des Computers befindet. ■ IR-HotSync-Vorgänge können nicht durchgeführt werden, nachdem eine Warnung über niedrige Batteriekapazität ausgegeben wurde. Überprüfen Sie die Batterieleistung des Handhelds. Laden Sie die integrierte Batterie auf.
Der Handheld reagiert nicht mehr, wenn er sich in der Nähe des Computers befindet.	Vergrößern Sie den Abstand zwischen Handheld und Infrarotanschluss des Computers.
Wenn ich auf das HotSync-Symbol im Startbildschirm tippe, geschieht in der Palm Desktop-Software nichts und der Handheld schaltet sich nach einiger Zeit automatisch aus.	Versuchen Sie nacheinander folgende Möglichkeiten: ■ Schalten Sie den Handheld ein und tippen Sie auf das Anwendungssymbol. Wählen Sie das HotSync-Symbol und tippen Sie dann auf „Lokal“. ■ Erstellen Sie eine Kopie des Palm-Ordners. Deinstallieren Sie die Palm Desktop-Software und installieren Sie sie neu.

Wenn ich einen HotSync-Vorgang durchführe, werden meine Daten nicht in die Palm Desktop-Software übertragen.	Versuchen Sie nacheinander folgende Möglichkeiten: ■ Wenn Sie einen HotSync-Vorgang erfolgreich durchgeführt haben, Sie die Daten des Handhelds jedoch nicht in der Palm Desktop-Software finden, überprüfen Sie, ob Sie zum Anzeigen der Daten den richtigen Benutzernamen ausgewählt haben. ■ Wenn Sie mit einem Windows-Computer arbeiten, klicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol und wählen „Benutzerdefiniert“. Stellen Sie sicher, dass für alle Conduits die Aktion „Dateien synchronisieren“ ausgewählt ist. ■ Wenn Sie mit einem Macintosh-Computer arbeiten, doppelklicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol. Wählen Sie im Menü „HotSync“ die Option „Conduit-Einstellungen“. Wählen Sie im Popupmenü „Benutzer“ Ihren Benutzernamen aus und stellen Sie sicher, dass das richtige Conduit aktiviert ist.
Der Handheld meldet, dass er auf den Sender wartet, wenn er sich in der Nähe des Infrarotanschlusses des Computers befindet.	Versuchen Sie nacheinander folgende Möglichkeiten: ■ Der Infrarotanschluss des Computers ist eventuell so eingestellt, dass er automatisch überprüft, ob andere Infrarotgeräte vorhanden sind. Informationen zum Deaktivieren dieser Funktion finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Betriebssystem. ■ In einigen Fällen wird das Problem schon dadurch gelöst, dass Sie den Abstand zwischen dem Handheld und dem Infrarotanschluss des Computers vergrößern.
Wenn das HotSync-Kabel mit dem Handheld verbunden ist, wird das Batteriesymbol angezeigt.	Ist das HotSync-Kabel mit dem Handheld verbunden, wird das Batteriesymbol angezeigt, weil der Handheld geladen wird.
Ich möchte den Computer mit mehreren Handhelds synchronisieren.	Versuchen Sie nacheinander folgende Möglichkeiten: ■ Wenn der Computer, auf dem die Palm Desktop-Software ausgeführt wird, mit mehr als einem Handheld synchronisiert werden soll, muss jeder Handheld einen eindeutigen Namen aufweisen. Weisen Sie dem Handheld einen Benutzernamen zu, wenn Sie zum ersten Mal einen HotSync-Vorgang ausführen. ■ Beachten Sie, dass die Synchronisierung von mehr als einem Handheld mit demselben Benutzernamen zu unvorhersehbaren Ergebnissen und möglicherweise zum Verlust Ihrer persönlichen Daten führt.

Probleme bei der Übertragung

Problem	Lösung
Ich kann keine Daten an andere Geräte mit IR-Anschluss übertragen.	Versuchen Sie nacheinander folgende Möglichkeiten: ■ Stellen Sie bei der Übertragung an einen anderen Palm-Handheld sicher, dass der Abstand zwischen Ihrem Handheld und dem anderen Handheld zehn Zentimeter bis einen Meter beträgt und sich zwischen den beiden Handhelds keine Hindernisse befinden. Bei der Übertragung auf andere Geräte mit IR-Anschluss sind möglicherweise andere Abstände zwischen den Geräten einzuhalten. ■ Verringern Sie den Abstand zwischen Ihrem Handheld und dem empfangenden Gerät. ■ Stellen Sie sicher, dass am Empfängergerät der IR-Empfang aktiviert ist.
Wenn Daten auf den Handheld übertragen werden, erhalte ich eine Fehlermeldung, die besagt, dass die Speicherkapazität erschöpft ist.	Versuchen Sie nacheinander folgende Möglichkeiten: ■ Die Speicherkapazität des Handhelds muss mindestens doppelt so groß sein wie der Umfang der Daten, die Sie empfangen. Empfangen Sie beispielsweise eine Anwendung mit 30 KB, muss eine Speicherkapazität von mindestens 60 KB verfügbar sein. ■ Führen Sie einen Soft Reset durch. Weitere Informationen finden Sie unter „Soft Reset durchführen“ in Anhang A.

Probleme beim Aufladen

Problem	Lösung
Wenn ich meinen Handheld mit dem Kabel verbinde, wird er nicht aufgeladen.	Versuchen Sie nacheinander folgende Möglichkeiten: ■ Vergewissern Sie sich, dass der Handheld richtig mit dem Kabel verbunden wurde. ■ Vergewissern Sie sich, dass das Ladekabel an eine Steckdose angeschlossen ist und diese mit Strom versorgt wird. ■ Ist der Handheld mit dem Kabel verbunden, drücken Sie den Ein-/Ausschaltknopf und tippen Sie auf das Anwendungssymbol . Vergewissern Sie sich, dass im Batteriesymbol oben im Bildschirm ein Blitz angezeigt wird. ■ Laden Sie den Handheld *mindestens* drei Stunden.

Probleme mit Kennwörtern

Problem	Lösung
Ich habe das Kennwort vergessen, mein Handheld ist jedoch nicht gesperrt.	■ Versuchen Sie, sich zunächst mithilfe des von Ihnen eingegebenen Hinweises an Ihr Kennwort zu erinnern. Wenn Sie sich trotzdem nicht daran erinnern oder keinen Hinweis eingegeben haben, können Sie in der Anwendung „Sicherheit“ das Kennwort löschen. Allerdings werden dabei auch alle als „Privat“ gekennzeichneten Einträge aus dem Handheld gelöscht. Wenn Sie jedoch *vor* dem Löschen des Kennworts einen HotSync-Vorgang durchführen, wird eine Sicherungskopie aller Einträge erstellt, unabhängig davon, ob diese als privat gekennzeichnet sind. Dann können Sie Ihre privaten Einträge folgendermaßen wiederherstellen: **a.** Verwenden Sie die Palm Desktop-Software und das Kabel oder den Infrarotanschluss zum Synchronisieren der Daten. **b.** Tippen Sie auf „Vergessen“ in der Anwendung „Sicherheit“, um das Kennwort zu entfernen und alle privaten Einträge zu löschen. **c.** Führen Sie einen HotSync-Vorgang durch, um Ihre Daten zu synchronisieren und die privaten Einträge wiederherzustellen, indem Sie diese vom Computer auf den Handheld übertragen.
Ich habe das Kennwort vergessen und mein Handheld ist gesperrt.	■ Versuchen Sie, sich zunächst mithilfe des von Ihnen eingegebenen Hinweises an Ihr Kennwort zu erinnern. Wenn Sie sich trotzdem nicht daran erinnern oder keinen Hinweis eingegeben haben, müssen Sie einen Hard Reset durchführen, um den Handheld wieder verwenden zu können. Weitere Informationen finden Sie unter „Hard Reset durchführen“ in Anhang A.

Technische Unterstützung

Wenn Sie Ihr Problem mit den am Anfang dieses Anhangs aufgeführten Quellen nicht lösen können, besuchen Sie die Website www.palm.com/support/zire21 oder senden Sie eine E-Mail an den regionalen Technischen Support.

Bevor Sie Hilfe anfordern, sollten Sie aber nach Möglichkeit ermitteln, unter welchen Bedingungen das Problem auftritt. Wenn Sie sich an den Technischen Support wenden, sollten Sie die folgenden Informationen bereithalten:

- Name und Version des verwendeten Betriebssystems
- Fehlermeldung bzw. aufgetretenes Problem
- Schritte, die zum Auftreten des Problems führen
- Version der verwendeten Handheld-Software und verfügbarer Speicherplatz

So erhalten Sie Informationen zu Version und Speicherplatz:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol.
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol.
3. Wählen Sie „Info" im Menü „Anwendungen".

   HINWEIS Palm arbeitet mit Entwicklern von Add-On-Anwendungen zusammen, um die Kompatibilität solcher Anwendungen mit Ihrem neuen Palm-Handheld sicherzustellen. Bei einigen Drittanbieter-Anwendungen wurde jedoch eventuell kein Upgrade durchgeführt, sodass sie nicht mit Ihrem neuen Palm-Handheld kompatibel sind. Wenn Sie vermuten, dass eine Anwendung eines Drittanbieters den Betrieb des Handhelds beeinträchtigt, wenden Sie sich an den Entwickler der Anwendung.

4. Tippen Sie auf „Version", um die Versionsnummer anzuzeigen. Tippen Sie auf „Größe", um die Größe des freien Speicherplatzes in KB anzuzeigen.

Vorschriften und Richtlinien

FCC-Erklärung

Dieses Gerät entspricht den FCC-Vorschriften, Abschnitt 15. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine nachteiligen Störungen verursachen und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen annehmen, einschließlich solcher Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen.

HINWEIS Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Bestimmungen für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften. Diese Bestimmungen sehen einen angemessenen Schutz vor Störungen und Interferenzen bei der Installation in Wohnanlagen vor. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenzenergie und kann solche abstrahlen. Wenn es nicht vorschriftsmäßig installiert und verwendet wird, kann es Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass bei einer bestimmten Installation Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, was durch Ein- und Ausschalten des Gerätes festgestellt werden kann, können Sie versuchen, diese Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder verändern Sie ihre Position.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an, sodass das Gerät und der Empfänger mit verschiedenen Stromkreisen verbunden sind.
- Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker.

Die Verwendung geschirmter E/A-Kabel ist erforderlich, wenn Sie dieses Gerät mit optionalen Peripherie- oder Hostgeräten verbinden. Andernfalls ist die Erfüllung der FCC-Vorschriften nicht gewährleistet.

WARNUNG Nicht durch dieses Handbuch abgedeckte Änderungen oder Modifikationen müssen schriftlich durch das Regulatory Engineering Department des Herstellers genehmigt werden. Durch Änderungen oder Modifikationen, die ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers erfolgt sind, kann die Berechtigung zum Betrieb dieses Gerätes nichtig werden.

Verantwortlicher:

Palm Solutions Group
400 N. McCarthy Boulevard
Milpitas, California 95035
USA
(408) 503-7500

Zire™-Produktfamilie

Konformität mit FCC-Standards

FÜR DIE VERWENDUNG ZU HAUSE ODER IM BÜRO

Kanadische ICES-003-Erklärung

Dieses Digitalgerät der Klasse B erfüllt alle Anforderungen der kanadischen Bestimmungen für Störungen verursachende Geräte.

Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Réglement sur le matériel brouilleur du Canada.

Batteriewarnung

Beschädigen und durchlöchern Sie die Batterien nicht und entsorgen Sie sie nicht in offenem Feuer. Sie können explodieren und gefährliche chemische Stoffe freisetzen. Entsorgen Sie verbrauchte Batterien entsprechend den Anweisungen des Herstellers und in Übereinstimmung mit den örtlichen Bestimmungen.

Varning

Eksplosionsfara vid felaktigt batteribyte. Använd samma batterityp eller en ekvivalent typ som rekommenderas av apparattillverkaren. Kassera använt batteri enligt fabrikantens instruktion.

Advarsel!

Lithiumbatteri—Eksplosionsfare ved fejlagtig håndtering. Udskiftning må kun ske med batteri af samme fabrikat og type. Levér det brugte batteri tilbage tilleverandøren.

Varoitus

Paristo voi räjähtää, jos se on virheellisesti asennettu. Vaihda paristo ainoastaan valmistajan suosittelemaan tyyppiin. Hävitä käytetty paristo valmistajan ohjeiden mukaisesti.

Advarsel

Eksplosjonsfare ved feilaktig skifte av batteri. Benytt samme batteritype eller en tilsvarende type anbefait av apparatfabrikanten. Brukte batterier kasseres i henhold til fabrikantens instruksjoner.

Waarschuwing!

Bij dit produkt zijn batterijen geleverd. Wanneer deze leeg zijn, moet u ze niet weggooien maar inleveren als KCA.

Uwaga

Nie kroić lub przekluwać baterii, ani nie wrzucać ich do ognia. Mogą się rozerwać lub wybuchnąć wydzielając trujące środki chemiczne. Zużytych baterii należy pozbywać sie w sposób opisany przez producenta i zgodnie z miejscowymi przepisami.

אזהרה
יש סכנת התפוצצות אם מחליפים את הסוללה בצורה לא נכונה.
יש להחליף את הסוללה בסוללה זהה או דומה, בהתאם להמלצת היצרן.
יש להשליך סוללות משומשות בהתאם להוראות היצרן

Spezifische Sicherheitswarnungen

Warnung: Explosionsgefahr – Das Austauschen von Komponenten kann die Einhaltung der Richtlinien für Geräte der Klasse I, Division 2 beeinträchtigen.

Warnung: Explosionsgefahr – An explosionsgefährdeten Orten vor dem Austauschen oder Anschließen von Komponenten den Strom abschalten.

Warnung: Explosionsgefahr – Komponenten erst ausstecken, nachdem der Strom ausgeschaltet wurde und wenn keine Explosionsgefahr vorliegt.

Index

A

ABA. *Siehe* Adressen-Archivdateien
Add-On-Anwendungen 54–61
Adressen
  Archivdateien (.aba) 29
  Benutzerdefinierte Felder hinzufügen 67
  Conduit für das Synchronisieren 111
  Daten in Adressenliste anzeigen 65
  Eintrag *Falls gefunden, bitte melden bei* 64
  Einträge erstellen 41
  Einträge kategorisieren 44
  Einträge sortieren 51
  Einträge suchen 47
  Kategorie anzeigen 67
  Menüs 66
  Notizen für Einträge 51–52
  Öffnen 63
  Private Einträge 143
  Schriftarten 52
  Visitenkarte für die Übertragung 32
Adressendaten nachschlagen
  In der Adressenliste blättern 47
  Zum Hinzufügen zu Einträgen 48–49
Aktionen rückgängig machen 42
Aktuelle Uhrzeit 35
Aktuelles Datum 178
Alarm
  Einstellung 84
  In „Notizen“ einrichten 94
  In der Anwendung „Weltzeituhr“ einstellen 107
  Listen 53
  Signal 84, 108, 143, 176
Allgemeine Einstellungen 130–144
  Alarmtöne 143
  Datum & Zeit 131–132
  Digitizer 132
  Energie 134–136
Allgemeine Einstellungen *(Fortsetzung)*
  Formate 133–134
  Öffnen 130
  Systemsignale 143
  Töne & Alarme 143–144
Alphabet
  Bildschirmtastatur 14
  Graffiti 2-Schrift 21
Anklopfton, deaktivieren 151
Anmeldeskripts 155–158
Anschluss 11
Anschlüsse
  IR am Handheld 32, 118
  USB 3, 4, 146
Ansichten wechseln 63, 71
Anwendungen
  Adressen 63
  Als Liste anzeigen 37
  Als Symbole anzeigen 37
  Aufgaben 97
  Einstellungen für 40
  Entfernen 60
  Größe in Kilobyte 186
  Installieren 54–60
  Kalender 71
  Kategorien 36–37
  Kosten 85
  Merkzettel 91
  Notizen 93
  Öffnen 36
  Plug-In 158
  Rechner 69
  Schriftstil 52
  Starten 35–37
  Übertragen 32–33
  Version 186
  Weltzeituhr 101
  Siehe auch Add-On-Anwendungen
Anwendungen aufrufen 36
Anwendungstasten 35, 63, 71

Archivdateien
Daten importieren aus 29
Entfernte Einträge speichern 44
Für Hauptanwendungen 29
Audiodateien 59
Aufeinander folgende Berechnungen 70
Aufgaben
Abschlussdatum 100
Adressendaten zu Einträgen hinzufügen 48–49
Archivdateien (.tda) 29
Conduit für das Synchronisieren 111
Einträge abhaken 98
Einträge entfernen 43–44, 100
Einträge erstellen 41
Einträge kategorisieren 44, 100
Einträge löschen 43, 78
Einträge sortieren 50
Erledigte Einträge 100
Fälligkeitsdatum 99, 100
Notizen für Einträge 51–52
Öffnen 97
Prioritäten für Einträge festlegen 98, 100
Private Einträge 143
Schriftarten 52
Ausrufezeichen in Aufgabenliste 100
Auswählen
Datum für Ereignis 73
Telefonnummern in der Anwendung „Adressen“ 64
Text 42
Auswahllisten 15
Autofüll, in der Anwendung „Kosten“ 90
Automatische Abschaltung 135
Autotext *Siehe* Graffiti 2-ShortCuts

B

Batterie
Aufladen 4
Entsorgen 188
Ladezustand 35
Lebensdauer und Verbrauch 168
Recycling 168
Strom sparen 135
Warnung 188
Batterie aufladen 135
Befehl
Befehlsschaltflächen 14
Entsprechungen (Graffiti 2-Schrift) 39
Strich 34, 39, 49
Symbolleiste 39
Belege, in „Kosten“ eintragen 86
Benutzerdefiniert
Felder in der Anwendung „Adressen“ 67
Währungen und Symbole 88
Benutzername
Für ISP 148
Handheld identifizieren 163
Benutzerprofil, HotSync-Vorgang mit 126–128
Besitzereinstellungen 163
Bildlaufleiste 15
Bildlauftasten 10
Bildschirm
Kalibrieren 12, 132
Leer 175
Mit dem Finger berühren 10
Pflege 167
Bildschirmtastatur 17, 42
Durch Strich öffnen 162
Buchstaben
Bildschirmtastatur 17
Graffiti 2 18, 21
Schriftstil 52

C

Conduits
Für das Synchronisieren von Anwendungen 111–112, 170, 171, 180
Für das Synchronisieren von Anwendungen, Macintosh 112–113
Für Modem-HotSync-Vorgänge 124

D

Dateien mit Kommas als Trennzeichen, Daten importieren aus 29
Dateien mit Tabulatoren als Trennzeichen, Daten importieren aus 29
Dateien, Verknüpfung zu externen 30, 125

Daten eingeben 17–34
Durch Importieren aus anderen Anwendungen 29–31
Mit der Anwendung „Notizen“ 34
Mit der Bildschirmtastatur 17
Mit der Computertastatur 28
Probleme 177
Daten empfangen. *Siehe* Informationen übertragen
Daten importieren 29–31
Daten übertragen. *Siehe* Informationen übertragen
Daten wiederherstellen
Macintosh 171
Windows 170
Dateneingabe. *Siehe* Daten eingeben
Datum
Einstellen 102, 131, 178
Fälligkeit des Aufgabeneintrags 99
In der Weltuhr anzeigen 108
Kosteneintrag 86
Datum- und Uhrzeiteinstellungen 131–132
DBA (Kalender-Archivdatei) 29
Desktop-Software
Mit externen Dateien verknüpfen 125
Desktopsoftware
Entfernen 61
Mit externen Dateien verknüpfen 30
Desktopsoftware deinstallieren 61
Dezimalzeichen 134
Dienst
Für Netzwerk auswählen 147
Profile 147, 158
Digitizer 132
DNS 154
Docking-Station
Anzeigen von Daten über die 135
Für lokale HotSync-Vorgänge 114, 121
Domain Name System. *Siehe* DNS
Doppelt geplante Ereignisse 82
Durchsuchen. *Siehe* Suchen

E

Eingabebereich 10
Einstellungen
Allgemein 129, 130–144
Auswählen 40
Besitzer 163
Einstellungen *(Fortsetzung)*
Datum & Zeit 131–132
Digitizer 132
Docking-Station 135
Energie 134–136
Formate 133
Graffiti 2 27
Kommunikation 130
Netzwerk 147–159
Öffnen 130
Privat 130
Schreibbereich 144–145
ShortCuts 164
Sicherheit 136
Tasten 160–161
Töne & Alarme 143–144
Verbindung 146
Einträge
Anzahl 186
Aufgaben 97
Bearbeiten 41–42
Begriffsdefinition 40
Entfernen 43–44
Erstellen 41
Kategorie anzeigen 45
Kategorien wählen 44
Kosten 85
Löschen 43, 78
Maskierung einzelner Einträge aufheben 142
Merkzettel 91
Notizen für 51–52
Private 141–143
Private ausblenden 136, 141
Private maskieren 136
Schriftarten 52
Sortieren 50–51
Übertragen 32–33
Verloren gegangene 178
Einträge ausblenden 141
Einträge bearbeiten 41–42
Einträge entfernen 43–44
Siehe auch Löschen
Einträge. *Siehe* Adressen
Elemente. *Siehe* Aufgaben *oder* Kosten
E-Mail-Adressen in der Anwendung „Adressen“ 64
Energieeinstellungen 134–136
Automatische Abschaltung 135

Entfernen
Anwendungen 60
Desktopsoftware 61
Ereignisse im gleichen Zeitraum 82
Ereignisse ohne Zeitangabe 71, 74, 76
Ereignisse planen 71–75
Ereignisse. *Siehe* Kalender
Erinnerungsliste 53
Erstellen
Adresseneinträge 63–64
Benutzerfelder in der Anwendung „Adressen“ 67
Einträge 41
Kalenderereignisse 71
Kategorien 36–37, 46
Kostenberichte 89
Kosteneinträge 85
Notizen für Einträge 51
Währungssymbole 88
Euro
Auf der Bildschirmtastatur 18
In der Anwendung „Kosten“ 87, 88
In Graffiti 2-Schrift 25

F

FCC-Erklärung 187
Fehlerbehebung 182
Fettdruck für Text 52
Formateinstellungen 133

G

Glossar *Siehe* Graffiti 2-ShortCuts
GPRS-Netz, Verbindung herstellen 146–159
Graffiti 2
Alphabet 18, 21
Anleitung zum Schreiben von Zeichen 19
Befehlsstrich 39
Eingabebereich 10
Einstellungen 134
Großbuchstaben 22
Grundkonzepte 18
Menübefehle 39
Online-Hilfe 42, 161
Probleme beim Verwenden 177
Satzzeichen 23
Schreibbereich 10
Graffiti 2 *(Fortsetzung)*
ShortCuts für die Dateneingabe 27, 164–165
Symbole 25
Tipps 20
Umlaut- oder Akzentzeichen 24
Zahlen 22
Großbuchstaben (Graffiti 2-Schrift) 22

H

Handheld ausschalten
Automatisch 135
Durch Strich 162
Probleme 176
Handheld einschalten
Besitzername anzeigen 163
Probleme 175
Handheld mit einem Kennwort sperren 138–140
Handheld zurücksetzen
Hard Reset 169, 175
Position der Rücksetztaste 12, 168
Soft Reset 168
Handheld, keine Reaktion 176
Hard Reset 169, 175
Häufig gestellte Fragen
HotSync-Probleme 180
Probleme bei der Bedienung 175
Probleme bei der Softwareinstallation 174
Probleme bei der Übertragung 184
Probleme beim Aufladen 184
Probleme beim Tippen und Schreiben 177
Probleme mit Anwendungen 178
Probleme mit Kennwörtern 185
Heute. *Siehe* Aktuelles Datum
Hilfe
Graffiti 2 42
Online-Tipps 15
Hintergrundbeleuchtung 162
HotSync
Anpassen 111, 112
Conduits für das Synchronisieren von Anwendungen 111–112, 170, 171
Conduits für das Synchronisieren von Anwendungen, Macintosh 112
Daten wiederherstellen 170–171

HotSync *(Fortsetzung)*
Erstmaliger Vorgang 113–118, 126–128
IR-Vorgang 118–121
Lokaler Vorgang 109, 114, 181
Lokaler Vorgang auf einem Macintosh-Computer 117
Mit externen Dateien verknüpfen 30, 125
Netzwerkbetrieb 121–125
Optionen festlegen 109–110
Probleme 180–183
Probleme mit IR 182
Vorgänge mit der Docking-Station 121, 146
Vorgänge über Infrarotanschluss 118–120

I

Infrarot
Anschluss 11, 32, 118
HotSync-Vorgänge 118–120
Probleme mit IR-HotSync-Vorgängen 182
Verbindungen 146
Voraussetzungen für den Computer 118
Infrarotanschluss
Siehe auch Übertragen *und* Infrarot
Installieren
Anwendungen 54–60
Conduit für die Installation von Anwendungen 111
Internationale Zeichen, Graffiti 2-Schrift 24
IP-Adresse 153, 155
IR. *Siehe* Infrarot
IrCOMM 32, 118, 146
IrDA (Infrared Data Association) 32, 118

K

Kabel, Verbindung zum Computer 11
Kalender
Adressendaten zu Einträgen hinzufügen 48–49
Andauernde Ereignisse 77–78
Anfangszeit für Tagesansicht 84
Ansichten wechseln 79
Anzeigeoptionen 83
Archivdateien (.dba) 29
Conduit für das Synchronisieren 111
Kalender *(Fortsetzung)*
Datum auswählen 73
Einträge entfernen 43–44
Einträge erstellen 41
Endzeit für Tagesansicht 84
Ereignisse ohne Zeitangabe 71, 74
Ereignisse planen 71–75
Notizen für Einträge 51–52
Öffnen 71
Private Einträge 143
Schriftarten 52
Sich überschneidende Ereignisse 82
Sonntag oder Montag als Wochenanfang 133
Tagesansicht 79
Wiederkehrende Ereignisse 43, 77–78
Wochenansicht 79, 134, 178
Zeitplanansicht 81
Kalibrierung 12, 132
Kategorien
Anwendung 36–37
Anzeigen 45, 67, 178
Einträge zuweisen 44–45
Erstellen 46
Standard 36, 44
Startbildschirm 37
Übertragen 32–33
Umbenennen 46
Zusammenfassen 46
Kategorien kombinieren 46
Kategorien umbenennen 46
Kennwörter 136–140
Ändern 137
Erstellen 136
Für Netzwerk 148
Löschen 137
Vergessen 140, 185
Kommunikationseinstellungen 130
Netzwerk 146–159
Verbindung 146
Kontrast einstellen. *Siehe* Kontrastregler
Kontrastregler 14
Kontrollkästchen 14
Kosten
Adressendaten zu Einträgen hinzufügen 49–50
Belegdetails 86
Berichte 89
Datum des Eintrags 86

Kosten *(Fortsetzung)*
Einträge erstellen 85
Einträge kategorisieren 45
Menüs 90
Neue Währung festlegen 88
Typ 87, 90
Verkäufer 87
Währung 87

L

Liste im Startbildschirm 37
Löschen
Anwendungen 60
Desktopsoftware 61
Dienstprofile 158
Einträge 43
Graffiti 2-Zeichen 20
Kennwörter 137
Text 42
Siehe auch Einträge entfernen
Lotus Organizer, Daten importieren aus 29

M

Mehrtägige Ereignisse aus „Kalender“ löschen 43
Memos. *Siehe* Merkzettel
Menüs 38–40, 177
Adressen 66
Auswählen 39
Bearb. (Menü) 42
Befehlsleiste 40
Entsprechungen für Befehle (Graffiti 2-Schrift) 39
Kalender 108
Kosten 90
Menüleiste 13, 38
Merkzettel 92, 95
Netzwerkeinstellungen 158
Merkzettel
Adressendaten zu Einträgen hinzufügen 48–49
Archivdateien (.mpa) 29
Conduit für das Synchronisieren 111
Einträge erstellen 41
Einträge kategorisieren 44
Einträge löschen 43, 78
Einträge sortieren 51, 178
Merkzettel *(Fortsetzung)*
Memos in andere Anwendungen ziehen 91
Memos lesen 92
Menüs 92
Öffnen 91
Private Einträge 143
Schriftarten 52
Microsoft Outlook, verbinden mit 181
Monat (Kalenderansicht) 83
Montag, als Wochenanfang 134
MPA (Merkzettel-Archivdatei) 29

N

Netzwerk
Anmeldeskripts 155–158
Benutzername 148
Dienst auswählen 147
Einstellungen 146–159
HotSync-Vorgang 121–125
Kennwort 148
Primärer DNS 154
Sekundärer DNS 154
Telefoneinstellungen 150
Verbinden 153
Verbindung auswählen 149
Zeitabschaltung 154
Nicht reagierender Handheld 176
Notizen
Alarm 94
Bei der Dateneingabe 34
Menüs 95
Notizen lesen 94
Öffnen 93
Notizen, an Einträge anhängen 51–52

O

Öffnen
Adressen 63
Anwendungen 35
Aufgaben 97
Kalender 71
Kosten 85
Merkzettel 91
Notizen 93
Rechner 69
Weltzeituhr 101

Organizer (Lotus PIM) 29
Ort
    Primären Standort festlegen 131
Outlook, verbinden mit 181

P

Palm Quick Install 55–59
Persönliche Einstellungen 160–165
    Tasten 160–161
Pflege des Handhelds 167
Plug-In-Anwendungen 158
PPP 153
PRC (Anwendungsdateierweiterung) 158
Primärer DNS 154
Prioritäten für Aufgabeneinträge
        festlegen 98, 100
Private Einstellungen 130
    Besitzer 163
    ShortCut 164
Private Einträge
    Anzeigen und erstellen 141–143, 178
    Verloren gegangen aufgrund von
            vergessenem Kennwort 140
Probleme
    Bei Bedienung des Handhelds 175
    Bei der Dateneingabe 177
    Bei Verwendung von Kennwörtern 185
    Beim Aufladen des Handhelds 184
    Beim Ausführen von
            HotSync-Vorgängen 180–183
    Beim Übertragen von Informationen 184
    Mit Anwendungen 178–179
    Softwareinstallation 174
Profile 126

Q

Quick Install 55–59

R

Rechner
    Beschreibung der Schaltflächen 69–70
    Letzte Berechnungen 70
    Speicher 69
    Übersicht 69
Rechnereingaben löschen 69

S

Satzzeichen
    Bildschirmtastatur 17
    Graffiti 2-Schrift 23
Schreibbereich, Einstellungen 27
Schreiben. *Siehe* Daten eingeben
Schriftarten 52
Sekundärer DNS 154
Seriell
    Fehlerbehebung 182
ShortCuts
    Menübefehle 39
    Sichern 111
    Verwalten 164–165
    Verwenden 27
    Vordefiniert 27
Sich überschneidende Ereignisse 82
Sicherheitseinstellungen 136–140
    Besitzername anzeigen 163
    Hinweis für das Kennwort
            einrichten 136
    Kennwort ändern 137
    Kennwort löschen 137
    Maskierung einzelner Einträge
            aufheben 142
    Private Einträge 141–143
    Vergessenes Kennwort 140
Signalton- und Alarmeinstellungen 143–144
Soft Reset 168
Software Essentials-CD-ROM 9
Sommerzeit 104, 105, 131, 132
Sonntag, als Wochenanfang 134
Sortieren
    Einträge 50–51, 178
Speicher
    Platz schaffen 43, 176
    Rechner 69
    Für die Übertragung 184
    Verfügbarer Platz 186
Speichern, Daten 36, 41
Sperren des Handhelds mit einem
        Kennwort 162, 163
Spiele 144
Standard
    Kategorien 36, 44
    Währung in der Anwendung
            „Kosten“ 88
Standardland 133

Standort
Ändern 106
Hinzufügen 104–105
Löschen 106
Primärstandort einstellen 102, 103
Sekundärstandort einstellen 104
Sekundärstandorte anzeigen 108
Stift
Strich zum Aktivieren einer Funktion 161
Tippen mit dem 12
Ziehen mit 13
Strich, über den gesamten Bildschirm 161–162
Suchen
Anwendungen, mit der Graffiti 2-Schrift 36
Informationen in Anwendungen 47–50
Mit der Anwendung „Suchen“ 48
Telefonnummern 48–49
Symbole
Alarm 75
Anwendung 13, 37
In Graffiti 2-Schrift 25
Notiz 51
Online-Tipps 15
Für Währung 87
Wiederkehrende Ereignisse 77
System
Conduit 111
Signale 143

T

Tag (Kalenderansicht) 72, 83
Tagesansicht komprimieren 83
Tastatur
Bildschirm 14, 17, 162
Computer 28
Tasteneinstellungen, Stift 161
Tausendertrennzeichen 134
TCP/IP 159
TDA (Aufgaben-Archivdatei) 29
Technischer Support 186
Telefon
Einstellungen für ISP oder DFÜ-Server 150–152
Nummern, Arten auswählen 64
Telefon *(Fortsetzung)*
Nummern, für Adressenliste auswählen 65
Suche 48–49
Telefonkarte in den Telefoneinstellungen verwenden 151
Text
Alles auswählen 42
Ausschneiden 42
Dateien, Daten importieren aus 29, 31
Eingabe. *Siehe* Daten eingeben
Kopieren 42
Schriftarten für 52
Text ausschneiden 42
Text einfügen 42
Text kopieren 42
Tippen 12
Tipps, online 15

U

Übertragen
Durch Strich aktivieren 162
Informationen 32–34
Position des IR-Anschlusses 11
Probleme 184
Siehe auch Infrarot
Uhrzeit
Einstellen 103, 132
Ereignis festlegen 71
Format 133
Start- und Endzeit für Tagesansicht 84
Umlaut- oder Akzentzeichen, Graffiti 2-Schrift 24
USB
Anschluss 3, 4, 11, 146
Docking-Station/Kabel 146
Fehlerbehebung 180, 181

V

vCal 29, 31
vCard 29, 31
Verbindung
Dienstprofile 147
Mit einem GPRS-Netz 146–159
Mit Server oder ISP 152
Verbindungseinstellungen 146, 149
Verkäufer für Kosteneintrag 87

Verloren
Handheld, Kontaktdaten 64
Verloren gegangene
Einträge 178
Visitenkarte für die Übertragung 32
Voreinstellungen. *Siehe* Einstellungen

W

Währung
Festlegen 88
Für Kosteneinträge 87
Standard 88
Wartungshinweise 167
Weltzeituhr
Alarm 107
Alarmeinstellungen 108
Anzeigeoptionen 108
Menüs 108
Öffnen 101
Standorte hinzufügen 104–105
Zeitzone 105
Wiederkehrende Ereignisse aus „Kalender“ löschen 43
Woche (Kalenderansicht) 79–80, 134, 178

Z

Zahlen
Bildschirmtastatur 14, 17
Dezimalzeichen und Tausendertrennzeichen 134
Graffiti 2-Schrift 22
Zahlung, Kosteneintrag 87
Zeichen, Graffiti 2 18
Zeitabschaltung von ISP- oder Serververbindung 154
Zeitplan (Kalenderansicht) 81
Zeitraum in der Tagesansicht 84
Zeitzone 105
Ziehen
Memos in andere Anwendungen 91
Mit dem Stift 13
Stift zum Aktivieren von Funktionen 162